

# Personal-Stand

der

## Säcular- und Regular-Geistlichkeit

der

### Wiener Erzdiöcese.

1878.

Ausgegeben am 1. Jänner 1878.

---

Wien.

Verlag der fürsterzbischöflichen Ordinariats-Kanzlei.

# I n h a l t.

	Seite
Die heilige römische Kirche . . . . .	1
Erzbisthum Wien . . . . .	7
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien . . . . .	—
Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien . . . . .	9
Erzbischof . . . . .	11
Suffragan-Bischöfe . . . . .	12
Weihbischof . . . . .	—
Metropolitan-Capitel . . . . .	13
Consistorium . . . . .	17
Wirkliche Consistorialräthe . . . . .	18
Geistliche Räthe . . . . .	—
Fürsterzb. Ordinariats-Kanzlei . . . . .	23
Diöcesengericht . . . . .	—
Prosynodal-Examinatoren . . . . .	24
Verzeichniß der jubilirten Priester . . . . .	25
Pfarren und Kirchen im I. Bezirk . . . . .	29
Professoren des theologischen Studiums . . . . .	36
Fürsterzb. Clerical-Seminarium . . . . .	38
Knaben-Seminar . . . . .	40
Pfarren und Kirchen im II. Bezirk . . . . .	41
"    "    "    "    III. " . . . . .	43
"    "    "    "    IV. " . . . . .	46
"    "    "    "    V. " . . . . .	48
"    "    "    "    VI. " . . . . .	49
"    "    "    "    VII. " . . . . .	50
"    "    "    "    VIII. " . . . . .	52
"    "    "    "    IX. " . . . . .	53
"    "    "    "    X. " . . . . .	55
Decanate dießseits der Donau (Viertel Unterm-Wiener-Wald):	
Baden . . . . .	56
Fischamend . . . . .	62
Hainburg . . . . .	66
Hütteldorf . . . . .	70
Kirchberg am Wechsel . . . . .	75
Kirchschlag . . . . .	80
Klosterneuburg . . . . .	83
Laa . . . . .	89
Neunkirchen . . . . .	95
Neustadt . . . . .	101
Pottenstein . . . . .	108
Weigelsdorf . . . . .	114



Decanate jenseits der Donau (Viertel Unterm-Manharts-Berg):	118
Bockfließ . . . . .	122
Gaubitsch . . . . .	127
Hadersdorf . . . . .	132
Hansleuthen . . . . .	138
Laa . . . . .	141
Pierawarth . . . . .	146
Pillichsdorf . . . . .	152
Probstdorf . . . . .	156
Reß . . . . .	161
Sigendorf . . . . .	167
Staaß . . . . .	172
Stockerau . . . . .	178
Wissersdorf . . . . .	183
Stifte, Congregationen und Klöster	283
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Diöcesan-Weltpriester	
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Priester der Wiener Erzdiöcese . . . . .	284
Verzeichniß der Priester aus fremden Diöcesen, welche sich in der Erzdiöcese Wien aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind . . . . .	287
Bildungsanstalten für Priester und Cleriker aus fremden Diöcesen:	
I. Das höhere k. k. Bildungs-Institut zum heiligen Augustin . . . . .	292
II. Pázmány'sches Collegium . . . . .	294
III. Griechisch-katholisches Central-Seminar . . . . .	296
Priester-Kranken- und Deficienten-Institut in Wien . . . . .	298
Verzeichniß der im Jahre 1877 zu Priestern Geweihten . . . . .	299
Verzeichniß der im Jahre 1877 gestorbenen Priester . . . . .	300
Verzeichniß der "Patronate von den Sæcular-Pfänden . . . . .	304
"          "          " Regular-Pfänden . . . . .	311
Übersichts-Tabelle über sämtliche Pfarren, Kloster- und Nebenkirchen, die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester und die Seelenzahl, letztere mit Ausschluß der Garnisonen . . . . .	313
Personal-Stand der Stifte und Klöster . . . . .	315
Orts- und Sach-Verzeichniß . . . . .	318
Personen-Verzeichniß . . . . .	332

## Die heilige römische Kirche.

### Papst.

Seine Heiligkeit Pius der IX., vordem Johann Maria Mastai-Ferretti, geb. zu Sinigaglia am 13. Mai 1792, erwählt zu Rom am 16., gekrönt am 21. Junius 1846.

### Das heilige Collegium.

Ihre Eminenzen die Cardinal-Bischöfe.

- 1) Ludwig Amat di S. Filippo e Corso, geb. zu Cagliari am 21. Junius 1796, Cardinal seit 19. Mai 1837, Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heiligen Collegiums.
- 2) Camillus di Pietro, geb. zu Rom am 10. Jänner 1806, Cardinal seit 16. Junius 1856, Bischof von Porto und S. Rufina, Unter-Decan des heiligen Collegiums.
- 3) Carl Ludwig Morichini, geb. zu Rom am 21. November 1805, Cardinal seit 15. März 1852, Bischof von Albano.
- 4) Carl Sacconi, geb. zu Montalto am 9. Mai 1808, Cardinal seit 27. September 1861, Bischof von Palestrina.
- 5) Philipp Guidi, aus dem Prediger-Orden, geb. zu Bologna am 18. Julius 1815, Cardinal seit 16. März 1863, Bischof von Frascati.



- 6) Ludwig Bilio, aus der Congregation des heiligen Paulus, geb. zu Alessandria in Piemont am 25. März 1826, Kardinal seit 22. Junius 1866, Bischof von Sabina.

### Ihre Eminenzen die Kardinal-Priester.

- 1) Friedrich Joseph Schwarzenberg, geb. zu Wien am 6. April 1809, Kardinal seit 24. Jänner 1842, Erzbischof von Prag seit 20. Jänner 1850.
- 2) Fabius Maria Asquini, geb. zu Sagagna im Kirchensprengel Udine am 14. August 1802, Kardinal seit 22. Jänner 1844.
- 3) Dominicus Carafa di Traetto, geb. zu Neapel am 12. Julius 1805, Kardinal seit 22. Jänner 1844, Erzbischof von Benevent seit 22. Julius 1844.
- 4) Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental am 16. November 1795, Kardinal seit 15. März 1852, Erzbischof von Bordeaux seit 19. Mai 1837.
- 5) Joachim Pecci, geb. zu Carpineto am 2. März 1810, Kardinal seit 19. December 1853, Bischof von Perugia seit 19. Jänner 1846.
- 6) Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco am 17. September 1798, Kardinal seit 15. März 1858, Erzbischof und Bischof von Ancona und Umana seit 5. September 1851.
- 7) Anton Maria Panebianco, aus dem Minoriten-Orden, geb. zu Terranova in Sicilien am 14. August 1808, Kardinal seit 27. September 1861.
- 8) Antoninus de Luca, geb. zu Bronte in der Diocese Catania am 28. October 1805, Kardinal seit 16. März 1863.

- 9) Johann Baptist Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Champforgeuil in der Diocese Autun am 31. August 1812, Kardinal seit 16. März 1863.
- 10) Heinrich Maria Bonnehoje, geb. zu Paris am 19. Mai 1800, Kardinal seit 21. December 1863, Erzbischof von Rouen seit 18. März 1858.
- 11) Paulus Cullen, geb. zu Dublin am 27. April 1803, Kardinal seit 22. Junius 1866, Erzbischof von Dublin seit 15. Mai 1852.
- 12) Gustav Adolf Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürst am 26. Februar 1823, Kardinal seit 22. Junius 1866.
- 13) Lucian Bonaparte, geb. zu Rom am 15. November 1828, Kardinal seit 13. März 1868.
- 14) Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano am 14. September 1810, Kardinal seit 13. März 1868.
- 15) Joseph Berardi, geb. zu Ceccano am 28. September 1810, Kardinal seit 13. März 1868.
- 16) Johann Ignaz Moreno, geb. zu Guatemala am 24. November 1817, Kardinal seit 13. März 1868, Erzbischof von Toledo seit 5. Julius 1875.
- 17) Raphael Monaco La Valledda, geb. zu Aquila am 23. Februar 1827, Kardinal seit 13. März 1868.
- 18) Ignaz do Nascimento Moraes Cardoso, geb. zu Murea in der Erzdiocese Braga am 20. December 1811, Kardinal seit 22. December 1873, Patriarch von Lissabon seit 23. April 1871.
- 19) Renatus Franz Regnier, geb. zu St. Quintin in der Diocese Angers am 17. Julius 1794, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Cambrai seit 30. September 1850.



- 20) Flavius Chigi, geb. zu Rom am 31. Mai 1810, Kardinal seit 22. December 1873.
- 21) Alexander Franchi, geb. zu Rom am 25. Junius 1819, Kardinal seit 22. December 1873.
- 22) Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Alg am 13. December 1802, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Paris seit 27. October 1871.
- 23) Marianus Barrio y Fernandez, geb. zu Jaca am 22. November 1805, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Valencia seit 18. März 1861.
- 24) Ludwig Dreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene in der Diöcese Mondovi am 9. Julius 1828, Kardinal seit 22. December 1873.
- 25) Johann Simor, geb. zu Stuhlweissenburg am 23. August 1813, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Gran seit 22. Februar 1867.
- 26) Thomas Martinelli, aus dem Orden der Eremiten des heil. Augustinus, geb. zu Lucca am 3. Februar 1827, Kardinal seit 22. December 1873.
- 27) Petrus Giannelli, geb. zu Terni am 11. August 1807, Kardinal seit 15. März 1875.
- 28) Miecisläus Ledochowski, geb. zu Gork am 29. October 1822, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Gnesen und Posen seit 8. Jänner 1866.
- 29) Johann Mac Gloškey, geb. zu Brooklyn am 20. März 1801, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von New-York seit 6. Mai 1864.
- 30) Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge am 15. Julius 1808, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Westminster seit 7. Mai 1865.

- 31) Victor August Dechamps, aus dem Redemptoristen-Orden, geb. zu Melle am 6. December 1810, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Mecheln seit 20. December 1867.
- 32) Dominicus Bartolini, geb. zu Rom am 26. August 1816, Kardinal seit 15. März 1875.
- 33) Ludwig Rogerius Antici Mattei, geb. zu Recanati am 23. März 1811, Kardinal seit 17. September 1875.
- 34) Johann Simeoni, geb. zu Pagliano am 27. December 1816, Kardinal seit 17. September 1875.
- 35) Gottfried Broffais Saint Marc, geb. zu Rennes am 4. Februar 1803, Kardinal seit 17. September 1875, Erzbischof von Rennes seit 12. Julius 1841.
- 36) Bartholomäus d'Avanzo, geb. zu Avella am 3. Julius 1811, Kardinal seit 3. April 1876, Bischof zu Calvi und Teano seit 13. Julius 1860.
- 37) Johann Baptist Franzelin, aus der Gesellschaft Jesu, geb. zu Aldein in Tirol am 15. April 1816, Kardinal seit 3. April 1876.
- 38) Franz Benavides y Navarrete, geb. zu Baza am 14. Mai 1810, Kardinal seit 12. März 1877, Patriarch von West-Indien seit 23. Junius 1875.
- 39) Franz Apuzzo, geb. zu Neapel am 9. April 1807, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Capua seit 24. November 1871.
- 40) Emanuel Garcia Gil, aus dem Prediger-Orden, geb. zu S. Salvatore di Gamba am 14. März 1802, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Saragossa seit 23. December 1858.
- 41) Eduard Howard, geb. zu Nottingham am 13. Februar 1829, Kardinal seit 12. März 1877.



- 42) Michael Pava y Rico, geb. zu Benejama am 20. December 1811, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Compostella seit 16. Jänner 1874.
- 43) Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville am 26. Mai 1806, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Lyon seit 26. Juni 1876.
- 44) Ludwig di Canossa, geb. zu Verona am 21. April 1809, Kardinal seit 12. März 1877, Bischof von Verona seit 30. September 1861.
- 45) Ludwig Serafini, geb. zu Magliano am 7. Juni 1808, Kardinal seit 12. März 1877, Bischof von Viterbo und Tuscanella seit 27. Juni 1870.
- 46) Joseph Mihalovits, geb. zu Lorda am 16. Jänner 1814, Kardinal seit 22. Juni 1877, Erzbischof von Agram seit 27. Juni 1870.
- 47) Johann Rudolph Kutschker, geb. zu Wiese am 11. April 1810, Kardinal seit 22. Juni 1877, Erzbischof von Wien seit 3. April 1876.
- 48) Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua am 13. August 1833, Kardinal seit 22. Juni 1877, Erzbischof von Bologna seit 12. März 1877.

### Ihre Eminenzen die Kardinal-Diacone.

- 1) Prosper Caterini, geb. zu Onano am 15. October 1795, Kardinal seit 7. März 1853.
- 2) Theodulph Mertel, geb. zu Alumieri am 9. Februar 1806, Kardinal seit 15. März 1858.
- 3) Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia am 7. Juni 1806, Kardinal seit 22. Juni 1866.

- 4) Eduard Borromeo, geb. zu Mailand am 3. August 1822, Kardinal seit 13. März 1868.
- 5) Laurenz Randi, geb. zu Bagnacavallo in der Diöcese Faenza am 12. Julius 1818, Kardinal seit 17. September 1875.
- 6) Bartholomäus Pacca, geb. zu Benevent am 25. Februar 1817, Kardinal seit 17. September 1875.
- 7) Laurenz Nina, Kardinal seit 12. März 1877.
- 8) Aneas Sbarretti, Kardinal seit 12. März 1877.
- 9) Friedrich de Falloux du Goudray, Kardinal seit 12. März 1877.

## Erzbisthum Wien.

### Reihenfolge

der

Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet und unter Pappst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

### Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.



- 4) Urban Doczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von 1488—1490.
- 5) Johann Vitěz, Bischof von Bepřim und Wien, von 1493—1499.
- 6) Bernhard Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bafats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Georg Vonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann I. von Reveltiz, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann II. Faber (Geigerlein), Bischof von 1530—1541.
- 12) Friedrich I. Nausea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Werthwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Der selige Peter Canisius, Administrator v. 1554—1555.
- 15) Anton I. von Mugglitz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1563—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton II. Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich II., Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilderich Freih. v. Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, aus dem Capuzinerorden, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685—1702.
- 24) Franz I., Anton Graf v. Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz II., Ferdinand Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

## Erzbischöfe.

- 26) Sigmund I., Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann III., Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund II., Anton Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
- 31) Vincenz Eduard Milde, Erzbischof von 1832—1853.
- 32) Joseph Othmar von Hauser, Kardinal, Erzbischof von 1853—1875.

## Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien.

Schon in den früheren Jahren erschienen Weihbischöfe in Wien.

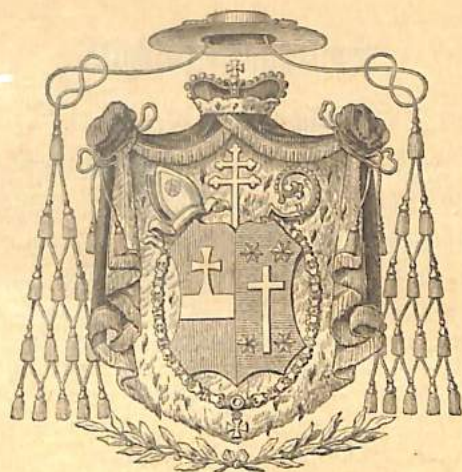
- 1) Alphons von Nequejens, aus dem Franziscaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Walderfinger, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof von Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien seitdem das Bisthum zum Erzbisthum erhoben worden ist:

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonion, consecr. im Jahre 1728.



- 2) Franz Anton Marger, Bischof von Chryso polis, consecr. im Jahre 1748.
- 3) Franz Joseph Graf von Gondola, Bischof von Tempe, consecr. im Jahre 1751.
- 4) Adam Dwerdtitsch, Bischof von Paphos, consecr. im Jahre 1775.
- 5) Anton von Stegner, Bischof von Korhza, consecr. im Jahre 1778.
- 6) Edmund Maria Graf von Arx und Bassog, Bischof von Teja, consecr. im Jahre 1778.
- 7) Anton Kautschig, Bischof von Zella, consecr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 8) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, consecr. im Jahre 1807, † als Bischof in St. Pölten 1823.
- 9) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, consecr. im Jahre 1816, † 1828.
- 10) Johann Michael Leonhard, Bischof von Malia, consecr. im Jahre 1829, † als Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere 1863.
- 11) Anton Alois Buchmeier, Bischof von Hellenopolis, consecr. im Jahre 1835, † als Bischof in St. Pölten 1851.
- 12) Mathias Pollitzer, Bischof von Talmes, consecr. im Jahre 1843, † 1850.
- 13) Franz Zenner, Bischof von Sarepta, consecr. im Jahre 1851, † 1861.
- 14) Johann Kutschker, Bischof von Carrhe, consecr. im Jahre 1862, zum Fürsterzbischofe von Wien ernannt 1876.



## Erzbischof.

Seine Eminenz der Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

## Johann Rudolph Kutschker,

der heiligen römischen Kirche Kardinal-Priester zum heiligen Eusebius, Großkreuz und Prälat des Leopold-Ordens, Großkreuz des Ordens vom heiligen Grabe, Sr. k. u. k. apost. Majestät wirklicher geheimer Rath, Doctor der Theologie, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes und des n. ö. Landtages, Protector des Priester-Franken- und Deficienten-Institutes zu Wien und des General-Commissariates des heiligen Landes, Präsident des Leopoldinenvereines zur Unterstützung der kath. Missionen in Nordamerica u. c.,

geboren zu Wiese in Schlesien am 11. April 1810, zum Priester geweiht am 21. April 1833, zum Bischof von Carrhe consecr. am 11. Mai 1862, zum Erzbischof von Wien ernannt am 12. Jänner 1876 und installiert am 30. April 1876, zur Kardinalswürde erhoben in dem geheimen Consistorium zu Rom am 22. Juni 1877.



## Suffragan-Bischöfe.

### Bischof von Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudigier, Thron-Assistent Sr. päpstl. Heiligkeit, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens u., geb. zu Parthenen in Tirol 1811, Pr. 1835, consecr. 1853.

Die Diöcese Linz zählt nach dem Schematismus für 1877 sieben Canonicate mit drei Dignitäten, 308 Pfarren, 38 Localcuratien, 54 Vicariate, 13 Exposituren, 46 Beneficien, 657 Welt- und 333 Ordenspriester in der Seelsorge und 732.735 Seelen.

### Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Matthäus Binder, Dr. der Theologie u., geb. zu Laach am Jauerling 1822, Pr. 1846, consecr. 1873.

Die Diöcese St. Pölten zählt nach dem Schematismus für 1877 acht Canonicate mit drei Dignitäten, 320 Pfarren, 67 Localcuratien, 15 Vicariate, 18 Beneficien, 478 Welt- und 179 Ordenspriester in der Seelsorge und 550.330 Seelen.

### Weißbischof und Generalvicar.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Eduard Angerer, Bischof von Malia, Weißbischof, Generalvicar des Fürst-Erzbischofes von Wien, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Dr. der Theologie, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domdechant und Capitular-Prälat, Präses des f. e. Diöcesengerichtes, Central-Director der Leopoldinen-Stiftung, Curator des f. e. Knaben-Seminars, geb. zu Wien 1816, Pr. 1841, Domcapitular 1862, consecr. am 16. Juli 1876.

## Metropolitan-Capitel.

P. F. Hr. Johann Schweß, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, inful. Abt zur heil. Jungfrau von Batta, Domprobst, Dr. der Theologie, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ober-Vorsteher des höheren weltpriest. Bildungsinstitutes zum heil. Augustin, Dechant zu Kirnberg, f. e. Consistorialrath von Wien und Olmütz, geb. zu Busau in Mähren 1803, Pr. 1829, Domcapitular 1876.

— Der Hochwürdigste Herr Weibbischof und Generalvicar, Eduard Angerer, Domdechant, wie Seite 12.

— Hr. Leopold Stöger, infulirter Prälat, Domcustos, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Diöcesan-Schulen-Oberaufseher, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, Director des Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, geb. zu Sighendorf 1814, Pr. 1839, Domcapitular 1858.

— Hr. Franz Ser. Hafel, Doctor der Theologie, infulirter Prälat, Domcantor, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, k. k. Hofcaplan, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath, Referent beim f. e. Consistorium, gewes. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Mitglied des theol. Doctoren-Collegiums zu Prag, geb. zu Wien 1807, Pr. 1836, Domcapitular 1867.

— Hr. Anton Horny, infulirter Prälat, Domscholaster, Doctor der Theologie, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Commissär für die theolog. Stifts-Lehranstalten, Gymnasien und selbstständigen Realschulen in der Wiener



Erzdiöcese (mit Ausnahme des Gymnasiums und der Oberrealschule zu Neustadt), f. e. Consistorialrath zu Wien und Olmütz, gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, gewes. Rector der Universität und gewes. Decan der theolog. Facultät zu Olmütz, geb. zu Straznic in Mähren 1824, Pr. 1846, Domcapitular 1867.

P. T. Hr. Jacob Bertgen, Jubilarpriester, k. k. Hofcaplan, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e. Consistorialrath, Referent beim f. e. Consistorium, geb. zu Wien 1791, Pr. 1814, Domcapitular 1836.

— Hr. Ernest Max Hurež, Jubilarpriester, Superior der barmherzigen Schwestern, Ritter des kaiserl. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e. Consistorialrath, geb. zu Wien 1794, Pr. 1818, Domcapitular 1838.

— Hr. Friedrich Ignaz Ritter von Fries, infulirter Abt zum heil. Grabe bei Laibach in Krain, f. e. Consistorialrath von Wien und f. b. Consistorialrath von Laibach, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, geb. zu Graz in Steiermark 1811, Pr. 1834, Domcapitular 1851.

— Hr. Joseph Kisser, Doctor der Theologie, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath zu Wien und Olmütz, Examinator bei den strengen Prüfungen für die theolog. Doctorwürde an der Wiener Hochschule, Prosynodal-Examinator, Superintendent der von Pachet'schen Universitäts-Stipendien, gewes. Rector der Wiener und Olmüzer Universität, Mitglied und gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums zu Wien und Olmütz, geb. zu Fahndorf 1812, Pr. 1836, Domcapitular 1867.

P. T. Hr. Ludwig Graf Coudenhove, f. e. Consistorialrath, gewesener Missionär der Congregation des Allerheiligsten Erlösers in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika und in anderen Ländern, Marianer des deutschen Ritter-Ordens, Rector der Bruderschaft der Allerheil. Dreifaltigkeit zur Pflege armer Unheilbarer, geb. zu Verona 1819, Pr. 1842, Domcapitular 1867.

— Hr. Ernest Müller, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, Doctor der Theologie, f. e. Consistorialrath, Vertheidiger des Ehebandes beim f. e. Ehegerichte, Prosynodal-Examinator der Candidaten für Curatbeneficien, gewes. Decan des theolog. Professoren- und Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, Director des f. e. Clerical-Seminars, geb. zu Triß in Mähren 1822, Pr. 1846, Domcapitular 1868.

— Hr. Anton Gruscha, Doctor der Theologie, geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e. Consistorialrath und bischöflicher Consistorialrath von Brünn, Prosynodal-Examinator der Candidaten für Curatbeneficien, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied des theolog. Doctoren-Collegiums zu Prag, Präses des kathol. Gesellenvereines in Wien, geb. zu Wien 1820, Pr. 1843, Domcapitular 1871.

— Hr. Franz Kornheisl, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Director der Ordinariums-Kanzlei, geb. zu Wien 1829, Pr. 1852, Domcapitular 1875.

— Hr. Joseph Graf Ciurletti-Schönbrunn, geb.



- Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, geb. zu Villatiano 1824, Pr. 1848, Domcapitular 1876.
- P. T. Hr. Joseph Graf Alberti d'Enno, f. e. Consistorialrath, geb. zu Pahi 1826, Pr. 1851, Domcapitular 1876.
- Hr. Dominik Sochor, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, Besizer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Domprediger, geb. zu Wien 1812, Pr. 1834, Domcapitular 1876.
- Hr. Carl Dworzak, Doctor der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Mitglied des k. k. Landes Schulrathes, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828, Pr. 1850, Domcapitular 1877.

## Ehren-Domherren.

- P. T. Hr. Georg Eck, f. e. Consistorialrath, k. k. Hofcaplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.
- Hr. Leopold Eckelhart, f. e. Consistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Oberleis.
- Hr. Joseph Calasanz Schwarz, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant, Pfarrer zu Stockerau.
- Hr. Ludwig Ritter von Boczkowski, f. e. Consistorialrath von Wien, Pfarrer zu Brevorsk in der Przemysler Diocese, geb. zu Lubzsa in Galizien 1800. Pr. 1823.
- Hr. Anton Berger, f. e. Consistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Großschweinbarth.
- Hr. Johann Berger, f. e. Consistorialrath und Pfarrer zu Gaubitsch.

- P. T. Hr. Carl Dittrich, f. e. geistlicher Rath und Pfarrer zu Ottakring.
- Hr. Johann Brem, f. e. Consistorialrath, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien.
- Hr. Franz Columbus, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien.
- Hr. Rudolph Koller, f. e. geistl. Rath, Spiritual im Clerical-Seminar.
- Hr. Ignaz Ransauer, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Secretär des hochwürdigsten Herrn Fürst-Erzbischofes.

## Consistorium.

## Präses.

Der hochwürdigste Herr Weibischof Eduard Angerer, wie oben.

## Referenten.

- P. T. Hr. Jacob Bertgen, Domherr, wie Seite 14.
- Hr. Leopold Stöger, Domcustos, wie Seite 13.
- Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie Seite 13.
- Hr. Anton Horng, Domscholaster, wie Seite 13.
- Hr. Dominik Sochor, Domcapitular, wie Seite 16.
- Hr. Carl Dworzak, Domcapitular, wie Seite 16.



## Wirkliche Consistorialräthe.

Die vorstehenden unter den wirklichen und Ehren-Domherren angeführten Rätthe.

- Hr. Ignaz Wenzel, emer. Dechant.  
 Don Ludwig Siegl, emer. Provinzial der Barnabiten.  
 Hr. Franz Schmidmayer, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer auf der Landstraße in Wien.  
 — Joseph Schwarz, emer. Dechant, Pfarrer zu Laa.  
 — Kaspar Adliger, emer. Dechant, Pfarrer zu Probstdorf.  
 P. T. Hr. Ferdinand Zener, Dechant und Probstpfarrer zu Wr.-Neustadt.  
 Hr. Eugen Zabizar, Dechant und Pfarrverweser in der unteren Stadt Klosterneuburg.  
 P. T. Hr. Laurenz Mayer, inful. Abt, k. k. Hof- und Burgpfarrer.  
 Hr. Joseph Willim, Decan und Pfarrer zu St. Peter in Wien.  
 P. T. Hr. Sebastian Brunner, Protonotarius apostolicus und inful. Prälat, Haus- und Referendar-Prälat Sr. Heiligkeit, Dr. der Theologie und Philosophie, Consistorialrath von Agram und Esnad, gewes. Decan des philosoph. Doctoren-Collegiums der Wiener Universität, Mitglied der theolog. Facultät zu Salzburg, der Liberinischen Academie der Wissenschaften und der Academia Arcadia in Rom, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838.

## Geistliche Rätthe.

- Hr. Martin Neuwirth, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu den heil. Schutzhengeln in Wien.  
 — Ignaz Schwarz, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.

- Hr. Vincenz Sebaß, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, k. k. Regierungsrath, emer. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener Universität.  
 — Georg Zeinhofner, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu Margarethen in Wien.  
 — Johann Wenk, Dechant und Pfarrer zu Stranang.  
 — Mathias Poppenberger, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer bei St. Leopold in Wien.  
 Don Anton M. Pfeiffer, Provinzial der österr. Barnabiten, Inspector für den Religionsunterricht.  
 P. T. Hr. Carl Dittrich, Ehrendomherr, Pfarrer in Ottafing.  
 Hr. Franz Asperger, Dechant und Pfarrer zu Billichsdorf.  
 P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrendomherr, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien.  
 Hr. Franz Poppert, emer. Dechant, Pfarrer zu Reindorf.  
 — Johann Prentner, Dechant und Pfarrer zu Baden.  
 — Joseph Doležalek, emer. Dechant, Pfarrer zu Sitzendorf.  
 — Philipp Mahler, Dechant und Pfarrer zu Pottenstein.  
 P. T. Hr. Rudolph Koller, Ehrendomherr, Spiritual im f. c. Clerical-Seminar.  
 Hr. Anton Wappler, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Universität.  
 — Franz Schindlauer, emer. Dechant, Pfarrer zu St. Elisabeth in Wien.  
 — Franz Blöckinger, Dechant und Pfarrer zu Walterskirchen.  
 — Leopold Winkler, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße.  
 — Leopold Nleder, Pfarrer zu St. Veit an der Triesting.



- Hr. Emanuel Paleš, Dechant und Pfarrer zu Hütteldorf.  
 — Florian Polifka, Dechant und Pfarrer zu Aspang.  
 — Dominik Lustl, emer. Dechant, Pfarrer zu Hadres.  
 — Joseph Klippel, Dechant und Pfarrer zu Straš.  
 — Leopold Gstir, Dechant und Pfarrer zu Schwechat.  
 Don Gregor Zudrung, Probst und Pfarrverw. zu Maria-  
 hilf in Wien.  
 Hr. Albert Gatscher, Director des Schotten-Gymnasiums.  
 — Samuel Graf, Pfarrer zu Zoos.  
 — Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien.  
 P. T. Hr. Berthold Froschel, Probst des Chor-  
 herrenstiftes zu Klosterneuburg.  
 Hr. Anton Stockmayer, Pfarrer zu Fischau.  
 — Ignaz Ritter, Pfarrer am Hof in Wien.  
 — Urban Loriz, Pfarrverw. am Schottenfeld in Wien.  
 P. T. Hr. Anselm Brawenz, Abt des Cistercienser-  
 stiftes Zwettel.  
 Hr. Eduard Dittrich, Dechant und Pfarrer in Falkenstein.  
 — Alexander Edtl, Dechant und Pfarrer in Groš-  
 weikersdorf.  
 — Carl Lewinsky, Dechant und Pfarrer in Zöbern.  
 — Franz Siešwein, Dechant und Pfarrer in Bruck an  
 der Leitha.  
 — Jakob Nagl, Dechant und Pfarrverw. in Neunkirchen.  
 — Franz Laurin, k. k. o. . Professor des Kirchen-  
 rechtes an der Wiener Universität.  
 — Carl Feyerfeil, Director des k. k. Gymnasiums  
 in der Josephstadt in Wien.  
 P. T. Hr. Joseph Wois, Ehrendomherr von St. Pölten,  
 k. k. Militär- und Academie-Pfarrer in Wr.-Neustadt.  
 Hr. Lambert Anger, Kämmerer des Stiftes Melsk.

- Hr. Carl Bednarik, geistl. Director im k. k. Kranken-  
 hause auf der Wieden in Wien.  
 — Anton Dorfner, Kirchendirector von St. Ursula in  
 Wien.  
 — Florian Erriš, Pfarrverweser in Alland.  
 — Hieronymus Hofbauer, Pfarrverweser zu den  
 Schotten in Wien.  
 — Franz Hofmann, Pfarrer in Franzensdorf.  
 — Hieronymus Klastenberger, Pfarrverweser zu  
 Bromberg.  
 — Ambros Rösner, Pfarrverweser zu Sieking.  
 — Anton Wapš, Pfarrer in Penzing.  
 — Joseph Wenzl, Pfarrer in Mannswörth.  
 — Ernest Winter, Prior des Stiftes Neukloster und  
 Verweser der Stiftsypfarre zu Wr.-Neustadt.  
 — Johann Gilka, Pfarrer in Neudorf.  
 — Georg Sella, Superior der Congregation der Töchter  
 des göttlichen Heilandes in Wien.  
 — Damian Schwarz, Pfarrverweser zu Traiskirchen.  
 — Albert Wiesinger, Curatbeneficiat bei St. Peter  
 in Wien.  
 — Joseph Andorfer, Pfarrer in Schrattenberg.  
 — Jacob Leber, Dechant und Pfarrer zu Brunn am Geb.  
 — Carl Buchhammer, emer. Dechant, Pfarrer zu  
 Lichtenthal in Wien.  
 — Johann Komenda, Dechant und Pfarrv. in Korneuburg.  
 — Bernhard Christen, Dechant und Pfarrer in Reš.  
 — Carl Krückl, k. k. o. . Professor der Moralthologie  
 an der Wiener Universität.  
 — Anselm Ricker, k. k. o. . Professor der Pastoral-  
 theologie an der Wiener Universität.



- Hr. Anton Weber, Pfarrer in Perchtoldsdorf.  
 — Carl Harrer, Pfarrer in Wolfersdorf.  
 — Ignaz Ertl, Eonom des f. e. Clerical-Seminars.  
 — Carl Blechschmidt, Kirchendirector bei den Elisabethinerinnen in Wien.  
 — Franz Kraus, Rector des f. e. Knaben-Seminars.  
 — Wenzel Rindl, f. e. Ceremoniär.  
 — Johann Leinkauf, Religionsprofessor am Gymnasium der Theresianischen Academie in Wien.  
 — Joseph Schinhan, Pfarrer in Botflus.  
 — Ernest Lukaseder, Dechant und Pfarrer in Paasdorf.  
 — Ignaz Furster, Pfarrer zu Favoriten in Wien.  
 — Carl Schmid, Kirchendirector zu St. Ruprecht in Wien.  
 — Marian Fichtacher, Dechant und Pfarro. zu Niedersulz.

### Fursterzbischoflicher Ordinariats-Secretär.

P. T. Hr. Ignaz Ransauer, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Ehrenkämmerer Seiner päpstlichen Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Wpr., geb. zu Hoheneich 1834. Pr. 1859.

### Fursterzbischoflicher Ceremoniär.

Hr. Wenzel Rindl, geheimer Kämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Grazen in Böhmen 1838. Pr. 1862.

### Fursterzbischofliche Ordinariats-Kanzlei.

- Director: P. T. Hr. Franz Kornheisl, Domcapitular, wie Seite 15.  
 Secretär: Hr. Franz Czernohorsky, f. e. Curprieester bei St. Stephan.  
 Hr. Leopold Wagner, Actuar, geb. zu Hodolein in Mähren 1835.  
 — Ferdinand Knappe, Official, geb. zu Wischau in Mähren 1839.  
 — Johann Pichler, Protocollist, geb. zu Wien 1839.  
 — Carl Gatter, Official, geb. zu Brunn am Gebirge 1819.  
 — Johann Edleberger, Cursor, geb. zu Wien 1839.

### Fursterzbischofliches Diocesengericht.

(Als erste Instanz für die Erzdiocese Wien, als zweite Instanz für die Kirchenprovinz Wien, wie auch kraft apostolischer Delegation für die Erzdiocesen Olmütz und Görz und für die k. k. Armee, als dritte Instanz für die Kirchenprovinz Prag.)

### Prasid.

Der hochwürdigste Herr Weibbischof Eduard Angerer, wie oben.

### Ratze.

- P. T. Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie Seite 13.  
 — Hr. Joseph Risser, Domcapitular, wie Seite 14.  
 — Hr. Carl Dworzak, Domcapitular, wie Seite 16.  
 Hr. Vincenz Sebacek, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. Regierungsrath.



## Verteidiger des Ehebandes.

P. T. Hr. Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 15.

## Secretär.

Hr. Franz Czernohorsky, f. e. Curprieſter bei St. Stephan.

## Prosynodal-Examinatoren.

Hr. Dr. Vincenz Sebaek, emer. Professor des Kirchenrechtes, wie Seite 19.

— Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 15.

— Dr. Joseph Kisser, Domcapitular, wie Seite 14.

— Dr. Anton Gruscha, Domcapitular, wie Seite 15.

## Verzeichniß der jubilirten Priester.

Name.	Geboren	Ordinirt
P. T. Hr. Jacob Bertgen, Domcapitular	1791	1814
Hr. Ignaz Löffler, pens. Pfarrer . . .	1791	1815
Hr. Leopold Neder, Pfarrer zu St. Veit a. d. Triefing . . . . .	1792	1817
Hr. Anton Lehner, pens. Pfarrer . . .	1794	1817
Hr. Anton Dietrich, pens. Pfarrer . . .	1794	1817
Hr. Andreas Pils, pens. Pfarrer . . .	1794	1817
P. T. Hr. Ernest Max Hurez, Dom- capitular . . . . .	1794	1818
Hr. Joseph Kleebinder, pens. Pfarrer . .	1796	1818
P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrendomherr, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien . . .	1796	1819
Hr. Joseph Andorfer, Pfarrer zu Schratten- berg . . . . .	1796	1819
Hr. Johann Kral, Priester der Redem- toristen-Congregation . . . . .	1794	1819
Hr. Joseph Knell, Pfarrer zu Moosbrunn .	1795	1820
Hr. Joseph Pichler, pens. Pfarrer . . .	1790	1820
P. Martin Tenschert, Pfarrverweser zu St. Ulrich in Wien . . . . .	1795	1820
P. Odilo Kopp, Pfarrverweser zu Gumpen- dorf in Wien . . . . .	1796	1820
P. Johann N. Stöger, Priester der Gesell- schaft Jesu . . . . .	1792	1821
Hr. Joseph Fiska, pens. Pfarrer . . .	1795	1821



Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Anton Stockmayer, Pfarrer zu Fischau	1799	1821
Don Ludwig Siegl, emer. Provinzial der Barnabiten . . . . .	1795	1821
Hr. Conrad Kratochwilla, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg . . . . .	1797	1822
Hr. Franz Hofmann, Pfarrer zu Franzens- dorf . . . . .	1799	1823
Hr. Carl Konz, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1823
Hr. Joseph Willim, Decan und Pfarrer bei St. Peter in Wien . . . . .	1799	1823
Hr. Isidor Gold, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg . . . . .	1799	1823
Hr. Simon Halmenschlager, Wpr. . . . .	1795	1823
P. T. Hr. Georg Sz, Ehrendomherr, Pfarrer bei St. Augustin in Wien . . . . .	1800	1823
P. Martin Sailer, Piaristen-Ordens- priester . . . . .	1799	1824
Hr. Joseph Langer, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1824
Hr. Georg Rupp, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1824
Hr. Johann Silka, Pfarrer in Neudorf	1802	1824
P. Paul Humanian, Mechitharisten-Dr- denspriester . . . . .	1802	1824
P. Damian Schwarz, Pfarrverweser zu Traiskirchen . . . . .	1800	1824
P. Johann Obermayer, Piaristen-Ordens- priester . . . . .	1797	1825
Hr. Peter Rakef, Anhilfspriester zu Nadelburg . . . . .	1799	1825

Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Ignaz Kolletschek, Rector der Hof- Spitalkirche am Rennweg . . . . .	1800	1825
Hr. Johann Georg Zeinlhofer, Pfarrer in Margarethen in Wien . . . . .	1802	1825
Hr. Johann Adolph, Pfarrer in Unter- themenau . . . . .	1801	1825
Hr. Anton Lobisch, Beneficiat in Mauerbach	1798	1826
Hr. Franz Schmidmayer, Pfarrer auf der Landstraße in Wien . . . . .	1801	1826
Hr. Johann Went, Pfarrer zu Straning	1801	1826
P. Jacob Steiner, Kämmerer des Stiftes Schotten . . . . .	1801	1826
Hr. Franz Hecl, Pfarrer zu Neusiedl an der Jانا . . . . .	1801	1826
Hr. Georg Aufim, Director der St. Sal- vatorkirche in Wien . . . . .	1802	1826
P. T. Hr. Anton Berger, Ehrendomherr, Pfarrer zu Großschweinbarth . . . . .	1802	1827
Hr. Carl Harrer, Pfarrer in Wolfers- dorf . . . . .	1802	1827
Hr. Johann Janka, Localeurat in Klein- Wilfersdorf . . . . .	1802	1827
Hr. Carl Schmid, Kirchendirector zu St. Ruprecht in Wien . . . . .	1802	1827
Hr. Ignaz Schwarz, Pfarrer bei St. Joseph in der Leopoldstadt in Wien . . . . .	1802	1827
P. Leander Knöpfer, Pfarrverweser in Gauernsdorf . . . . .	1802	1827



Name.	Geboren	Ordinirt
P. Rudolph Haas, Benedictiner vom Stifte Schotten . . . . .	1803	1827
P. Barlaam Gulhák, Kapuziner-Ordenspriester . . . . .	1803	1827
P. Sigmund Conrad, Piaristen-Ordenspriester . . . . .	1803	1827
Hr. Ignaz Wenzl, emer. Dechant und Pfarrer . . . . .	1804	1827

## W i e n.

### I. Bezirk.

1. K. K. Hof- und Burgpfarre, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Laurenz Mayer, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, inful. Abt zum heil. Agydinus von Schümegh, Dr. der Theologie, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ritter des St. Joseph-Ordens von Toscana, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, f. e. Consistorialrath und Bezirksschulinstructor für den Religionsunterricht, Wpr., geb. zu Markgrafneusiedl 1828. Pr. 1853.
- K. K. Sonntags-Hosprediger: P. Clemens Rith, Dr. der Theologie, k. k. Titular-Hofcaplan, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, Profespriester und Gymnasialprofessor des Benedictinerstiftes Schotten, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850.
- K. K. Feiertags-Hosprediger: Wechselweise die Herren Hofcaplane: Philipp Steiner, Johann Kulawic und Gottfried Marschall.
- K. K. Hofcaplane: Hr. Carl Haubner, Ober-Hofcaplan und Hofceremoniär, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, Spiritualdirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin,



- Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — Hr. Philipp Steiner, Dr. der Theologie, Studiendirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, bischöfl. Consistorialrath von Raab, Mitglied der Academie der unbesfl. Empfängniß zu Rom und der theol. Facultät an der kön. ungarischen Universität zu Budapest, Wpr., geb. zu Donnerkirchen in Ungarn 1839. Pr. 1863. — Hr. Johann Kulavic, Dr. der Theologie, Studien-director im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, Wpr., geb. zu Mehovo in Krain 1838. Pr. 1862. — Hr. Gottfried Marschall, Dr. der Theologie, Mitglied und gew. Decan des theol. Doctoren-Collegiums zu Wien, f. e. Consistorialrath von Görz und Mitglied der Academie der unbesfl. Empfängniß zu Rom, Wpr., geb. zu Neudorf 1840. Pr. 1864. — Hr. Johann Schneider, Hofbürg-Pfarrvicar, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des theol. Doctoren-Collegiums zu Wien, Mitglied der Academie der unbesfl. Empfängniß zu Rom, suppl. Professor der Fundamentaltheologie an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1840. Pr. 1864. — S 13.: 780 Katholiken.
2. Zum heiligen Stephan. Metropolitankirche. Rector: P. T. Hr. Johann Brem, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Cur- und Chormeister, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — Patr.: Landesfürst. — Curaten: 1) Hr. Ignaz Ertl, f. e. geistl. Rath, Oeconom des f. e. Clerical-Seminars, Wpr., geb. zu Dalleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Carl Kozaurok, Präcentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. — 3) Hr. Ladislaus Bauer, Oeconom der f. e. Cur, Wpr.,

- geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — 4) Hr. Carl Höfer, geh. Ehrencaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, bischöfl. Consistorialrath von Lugos, Bibliothecar und Sakristeidirector, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. — Domprediger: 1) Hr. Joseph Linhart, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1835. Pr. 1858. — 2) Hr. Peter Heilberg, Wpr., geb. zu Wien 1833. Pr. 1855. — Coop.: 1) Hr. Franz Johannides, Vice-Custos der Reliquien-Schatzkammer, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Franz Czernohorsky, Secretär des f. e. Ordinariates und des Diöcesengerichtes, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — 3) Hr. Leonhard Karpf, Ceremoniär des hochw. Herrn Weihbischofes und Succentor, Wpr., geb. zu Herrnbäumgarten 1839. Pr. 1863. — 4) Hr. Friedrich Sigt, Wpr., geb. zu Unterstinkenbrunn 1841. Pr. 1867. — Leviten: 1) Hr. Joseph Koch, Präses der Gesellenvereins-Abtheilung auf der Landstraße, Wpr., geb. zu Böhmischrut 1845. Pr. 1870. — 2) Hr. Joseph Koller, Wpr., geb. zu Korneuburg 1846. Pr. 1871. — 3) Hr. Gustav Müller, Dr. der Theologie, Bibliotheks-Adjunct, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien 1849. Pr. 1871. — S 13.: 18.431 Katholiken.
3. Zum heiligen Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrverw.: Don Maximilian Siegl, Probst des Collegiums daselbst, geb. zu Mezling in Böhmen 1829. Pr. 1854. — Curaten (Barnabiten): 1) Don Leo Christamentl, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856. — 2) Don Barnabas Günther, geb. zu Mies in Böhmen 1834. Pr. 1860. — 3) Don Benedict Pochtler, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Apollonia Verdura'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Johann Gyra, Wpr. der Leitmeritzer



- Diöcese, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1815. Pr. 1840. — Gräfl. Trautson'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Vincenz Stof, Wpr. der Lemberger Diöcese, pens. k. k. Feldcaplan, Besitzer des silbernen geistl. Verdienstkreuzes pro piis meritis, geb. zu Maleschau in Böhmen 1807. Pr. 1833. — Sz.: 3335 Katholiken.
4. Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverm.: P. Hieronymus Hofbauer, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Rudmanns 1808. Pr. 1833. — Curaten (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Hermann Schubert, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — 2) P. Adolf Kern, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — 3) P. Leopold Kost, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — Sz.: 8010 Katholiken.
5. Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Willim, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, bischöfl. Notar von Königgrätz, von Schwandner'scher Stiftungsdecan, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — Patr.: Landesfürst. — Curat-Beneficiaten: 1) Hr. Anton Schiesl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 3) Hr. Heinrich Hurter von Aman, Wpr., geb. zu Schaffhausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851. — 4) Hr. Albert Wiesinger, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath und bischöfl. Consistorialrath von Siebenbürgen, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1855. — 5) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1827. Pr. 1850. — 6) Hr. Johann G. Willim, Wpr., geb. zu Studeneß in Böhmen

1817. Pr. 1841. — 7) Unbesetzt. — Patr.: Bei sechs Beneficien kommt das Benennungsrecht zwei Mal nacheinander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erbbischofe von Wien, vom siebenten Beneficium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Peiser von und zu Werthenau zu. — Sz.: 4000 Katholiken.
6. Zu den neun Chören der Engel am Hof, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, f. e. geistl. Rath, Ehrenbürger von Hernals, Wpr., geb. zu Staas 1812. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Johann Panholzer, Wpr., geb. zu Urfahr-Linz 1842. Pr. 1867. — 2) Hr. Joseph Seywald, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Hohenruppersdorf 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Franz Meßker, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1870. — Sz.: 3730 Katholiken.
7. Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominicanern, n. Pf. Pfarrverm.: P. Johann Berghold, Prediger-Ordenspriester, geb. zu Feldbach in Steiermark 1833. Pr. 1857. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Prediger-Ordenspriester): 1) P. Constanz Flöß, geb. zu St. Martin in Enneberg in Tirol 1842. Pr. 1867. — 2) P. Ludwig Alder, geb. zu Aschaffenburg in Baiern 1837. Pr. 1860. — 3) P. Nicolaus Puzer, geb. zu Welschnoven in Tirol 1851. Pr. 1874. — 4) P. Gundisalt Feldner, Lector der Theologie, geb. zu Prágraten in Tirol 1849. Pr. 1874. — Sz.: 3442 Katholiken.
8. Zum heil. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Es, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Inspector für den Religionsunterricht



im I. Wiener Bezirke, k. k. Hofcaplan, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Coop.: 1) Hr. Joseph Kurz, Katechet an der Schule zu St. Ursula, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. — 2) Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1830. Pr. 1853. — 3) Hr. Anton Steiner, Katechet an der Schule bei St. Ursula, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. — Sz.: 8769 Katholiken.

9. Im deutschen Hause zur heil. Elisabeth, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Leopold Medopil, des deutschen Ritter-Ordens Priester, Sch- und Deutschmeister'scher geistl. Rath, Novizenmeister der Ritternovizen und Archivar, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Pr. 1843. — Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Sz.: 40 Katholiken.

10. Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten Griechen. Pfarrer: Hr. Julius Pelesz, Rector des griech.-kath. Clerical-Seminars, Dr. der Theologie, erzb. Consistorialrath von Lemberg, Wpr. der Przemysler-Diöcese, geb. 1843. Pr. 1867. — Coop.: Hr. Theodor Pirko, Spiritual des griech.-kath. Clerical-Seminars, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1847. Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond.

Kirche zu Maria am Gestade bei den P. P. Redemptoristen. Universitätskirche: Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt.

Kirche zum h. Hieronymus bei den P. P. Franziskanern. Ursulinerkirche. Director: Hr. Anton Dörfler, f. e. geistl. Rath, Spiritual der Ursulinerinnen, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1807. Pr. 1832. — Aushilfs-priester: Hr. Franz Baumgartner, pens. Pfarrer von Lanzenkirchen, Wpr., geb. zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1836.

St. Ruprechtskirche. Director: Hr. Carl Schmid, f. e. geistl. Rath, pens. Localcurat, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. — Patr.: Landesfürst. — Polnischer Prediger und Beichtvater: Hr. Sigmund Czermiński, Wpr. der Przemysler Diöcese, geb. 1838. Pr. 1863.

Kirche zu Maria von den Engeln bei den P. P. Kapuzinern, am Neuen-Markt.

St. Annakirche. Director: Hr. Johann Michael Blümel, Commandeur des spanischen Jabellen- und Officier des kais. brasilianischen Rosenordens, Ritter des königl. bayerischen Verdienstordens vom h. Michael, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — Patr.: Landesfürst.

St. Salvatorkirche. Director: Hr. Georg Aufim, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.

Kirche zu Maria Schnee. Dasselbst wird der Gottesdienst für die italienische Nation abgehalten. — Director: Hr. Johann Salvadori, Wpr. der Trienter Diöcese, geb. 1836. Pr. 1859.

St. Johanneskirche in der Kärnthnerstraße. Director: Unbesetzt. — Patr.: Der Malthe'ser Ritter-Orden.

Kapelle im n. ö. Landschaftshause.

Kapelle im k. k. Polizei-Gefangenhause. Der Gottesdienst wird von dem Franziscaner-Ordenspriester P. Clemens Engelhart besorgt.



## Professoren der theologischen Facultät

an der k. k. Universität zu Wien.

- 1) Hr. Franz Laurin, Wpr., Dr. der Theologie, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, k. k. Hofcaplan, Studiendirector im höheren welt-priesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes und gewes. Decan des theolog. Professoren-Collegiums an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Jessen in Böhmen 1829. Pr. 1854.
- 2) Hr. Anton Wappler, Wpr., Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums und derzeit Pro-Decan der theolog. Facultät an der k. k. Wiener Universität, geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.
- 3) Hr. Carl Krüchl, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Moralthologie an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums und derzeit Decan der theolog. Facultät an der Wiener k. k. Universität, geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.
- 4) Hr. Hermann Zschokke, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums A. B. an der Wiener k. k. Universität, Mitglied der Academie der unbefleckten Empfängniß in Rom, der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien und der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig-Halle, gewes. Decan der theolog. Facultät und des theolog. Doctoren-

Collegiums in Wien, geb. zu Böhmischn-Weipa 1838. Pr. 1861.

- 5) Hr. Carl Werner, Wpr., Dr. der Theologie, Ehren-doms herr an der Cathedralkirche zu St. Pölten, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, wirkliches Mitglied der kais. Academie der Wissenschaften in Wien, k. k. o. ö. Professor des neutestamentlichen Bibelstudiums an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan der theolog. Facultät und d. J. Rector-Magnificus der Wiener k. k. Universität, geb. zu Hafnerbach 1821. Pr. 1843.
- 6) Hr. Martin Bauer, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, k. k. o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan der theolog. Facultät und des theolog. Doctoren-Collegiums in Wien, geb. zu Großpoltowitz in Mähren 1833. Pr. 1857.
- 7) Hr. Anselm Ricker, Benedictiner vom Stifte Schotten, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Pastoraltheologie, gewes. Decan des Doctoren-Collegiums und der theolog. Facultät an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Pr. 1847.
- 8) Hr. Wilhelm Neumann, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, Dr. der Theologie, k. k. a. o. ö. Professor der semitischen Dialecte und der höheren Exegese A. B., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860.
- 9) Hr. Johann Schneider, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, Hofburgpfarr-Vicar, suppl. Professor der Fundamentaltheologie an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Gannersdorf 1840. Pr. 1864.



### Fürsterzbischöfliches Clerical-Seminarium.

Director: P. T. Hr. Ernest Müller, Dr. der Theologie, Domcapitular, wie Seite 15.

Spiritual: P. T. Hr. Rudolf Koller, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848.

Öconom: Hr. Ignaz Eszl, f. e. geistl. Rath, Curat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Dalleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841.

Subrektor: Hr. Joseph Kopallik, Adjunct der theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1872.

Studienpräfect: Hr. Eduard Friedrich, Adjunct der theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1851. Pr. 1874.

Subdiacon: Hr. Binder Franz, geb. zu Neu-Bistritz in Böhmen 1855.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Appel Heinrich, geb. zu Blabings in Mähren 1853. — Hr. Durmann Carl, geb. zu Wien 1855. — Hr. Edelbauer Franz, geb. zu Korneuburg 1854. — Hr. Falk Anton, geb. zu Raindorf in Steiermark 1850. — Hr. Fenth Anton, geb. zu Leobendorf 1853.

— Hr. Kühschelm Joseph, geb. zu Ulrichskirchen 1855. — Hr. Mühr Joseph, geb. zu Kamitz in Schlesien 1855. — Hr. Schiffer Franz, geb. zu Wien 1855. — Hr. Schneider Franz, geb. zu Hadres 1853. — Hr. Schneckinger Stephan, geb. zu Haiderhofen 1852. — Zusammen 10.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Dworak Julius, geb. zu Wiesbaden im Herzogthume Nassau 1854. — Hr. Flodung Ignaz, geb. zu Püspök-Lak in Ungarn 1852.

— Hr. Fritsch Leopold, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1852. — Hr. Jordan Martin, geb. zu Stribrniz in Mähren 1853. — Hr. Kafka Sebastian, geb. zu Wien 1851. — Hr. Ritter von Steinberg Julius, geb. zu Graz 1841. — Hr. Stöber Johann, geb. zu Wien 1853. — Hr. Swoboda Johann, geb. zu Loschitz in Mähren 1852. — Hr. Tichy Paul, geb. zu Wien 1849. — Zusammen 9.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Benold Franz, geb. zu Klein-Obersdorf 1856. — Hr. Dukalec Johann, geb. zu Czukiew in Galizien 1849. — Hr. Ecker Joseph, geb. zu Jetsdorf 1855. — Hr. Signer Otto, geb. zu Wien 1856. — Hr. Groiß Franz, geb. zu Wien 1856. — Hr. Heinz Ferdinand, geb. zu Troppau 1858. — Hr. Hölly Engelbert, geb. zu Kurlupp in Mähren 1853. — Hr. Pajesch Wilhelm, geb. zu Wien 1855. — Hr. Piéwanger Joseph, geb. zu Fallbach 1854. — Hr. Riedling Franz, geb. zu Fratres in Mähren 1856. — Hr. Rospmiller Leopold, geb. zu Schrattenberg 1855. — Hr. Schwehla Carl, geb. zu Herzogenburg 1851. — Hr. Stadlmann Heinrich, geb. zu Wimpassing in Ungarn 1854. — Hr. Stöger Franz, geb. zu Wildendürnbach 1854. — Hr. Wimmer Joseph, geb. zu Oberhollabrunn 1858. — Zusammen 15.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Armheim Laurenz, geb. zu Ottakring 1857. — Hr. Chlapet Wenzel, geb. zu Petrkowitz in Mähren 1849. — Hr. Dorfinger Carl, geb. zu Reindorf 1859. — Hr. Fröschl Mathias, geb. zu Wilhelmsdorf 1856. — Hr. Hafert Johann, geb. zu Auersthal 1855. — Hr. Hamperl Joseph, geb. zu Neustadt in Böhmen 1857. — Hr. Hofer Erasmus, geb. zu Blabings in Mähren 1856. — Hr. Krassa Carl, geb. zu Wien 1859. — Hr. Lux Joseph, geb. zu Wallach-Meseritsch in Mähren



1855. — Hr. Pfeifer Lambert, geb. zu Joslowitz in Mähren  
 1857. — Hr. Pfluger Joseph, geb. zu Raab in Oberösterreich  
 1857. — Hr. Pimperl Johann, geb. zu Triebenfee 1856. —  
 Hr. Pollander Ludwig, geb. zu Mariahilf 1858. — Hr. Rupp  
 Johann, geb. zu Hödnitz in Mähren 1856. — Hr. Schmied  
 Reinhart, geb. zu Hernals 1859. — Hr. Schreiner Joseph,  
 geb. zu Bietl in Böhmen 1854. — Hr. Sedláček Jaroslav,  
 geb. zu Hofstomitz in Böhmen 1860. — Hr. Widl Ferdinand,  
 geb. zu Unterrebach 1856. — Hr. Wiedermann Mathias,  
 geb. zu Waidendorf 1856. — Hr. Zinzer Alois, geb. zu  
 Guntersdorf 1856. — Zusammen 20.

### Fürsterzbischöfliches Knaben-Seminar.

Rector: Hr. Franz Kraus, f. e. geistl. Rath, Wpr.,  
 geb. zu Wien 1838. Pr. 1864.

Studienpräfecte: 1) Hr. Ferdinand Wimmer, Dr.  
 der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1844. Pr. 1867. —  
 2) Hr. Carl Seidl, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1869.  
 — 3) Hr. Martin Strahammer, Wpr., geb. zu Gösting  
 1843. Pr. 1869. — 4) Hr. Joseph Cal. Pechmann, Wpr.,  
 geb. zu Wien 1847. Pr. 1870.

Das Diöcesan-Knaben-Seminar wurde im Jahre 1856  
 errichtet und zählt gegenwärtig 160 Zöglinge, welche das  
 k. k. Gymnasium in der Josephstadt besuchen.

K. K. akademisches Gymnasium in der Christinen-  
 gasse. Religionsprofessor: Hr. Johann Reider,  
 Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1855.

K. K. Staatsgymnasium in der Segelgasse. Reli-  
 gionsprofessor: P. Carl Sonnenberger, Priarist, geb.  
 zu Wien 1830. Pr. 1856.

Communal-Ober-Realschule, Schottenbastei 7 und 9.  
 Religionsprofessor: Hr. Franz Krügener, Wpr., geb.  
 zu Oberleutensdorf in Böhmen 1820. Pr. 1844.

K. K. Lehrerinnen-Bildungsanstalt und die damit  
 verbundene Übungsschule bei St. Anna. Ka-  
 techet: Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in  
 Mähren 1821. Pr. 1846.

Bürgereschulen im I. Bezirke. Religionslehrer:  
 a) In der Schelling- und Segelgasse: P. Anton Schweiger,  
 Priarist, geb. zu Schmainsdorf 1845. Pr. 1870. —  
 b) Stubenbastei und Jedlihgasse: Hr. Franz Lipsky, Wpr.,  
 geb. zu Kostitz in Mähren 1842. Pr. 1866.

K. K. Academie der morgenländischen Sprachen.  
 Hr. Peter Joseph Piquere, Wpr. aus der Basler Diöcese,  
 Ritter des Franz Joseph-Ordens, Präfect, Professor der  
 französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne  
 in der Schweiz 1808. Pr. 1833. — Hr. Carl Adami,  
 Wpr. aus der Diöcese Vicenza, Präfect, Professor der  
 italienischen Sprache und Literatur, geb. zu Vicenza im  
 Venetianischen 1825. Pr. 1847.

### II. Bezirk.

11. Zum heil. Leopold in der Leopoldstadt, a. Pf.  
 Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, geb. Kämmerer  
 Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Inspector für  
 den Religionsunterricht im VII. Wiener Bezirke, Besitzer  
 der großen goldenen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu  
 Hadres 1807. Pr. 1830. — Patr.: Gemeinderath der  
 Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Eduard  
 Audersky, Präses der Gesellenvereins-Abtheilung in der  
 Leopoldstadt, Wpr., geb. zu Wien 1842. Pr. 1865. —



- 2) Hr. Joseph Grünwald, Wpr., geb. zu Harmannsdorf 1846. Pr. 1870. — 3) Hr. Laurenz Müllner, Dr. der Philosophie, Wpr., geb. zu Böhmisches-Grillowitz in Mähren 1848. Pr. 1871. — S<sub>1</sub>: 21.271 Katholiken.
12. Zum heil. Joseph in der Leopoldstadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarz, f. e. geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im VIII. Wiener Bezirke, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen gold. Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. August Rutrich, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1842. Pr. 1867. — 2) Hr. Johann Ziffer, Wpr., geb. zu Langenzersdorf 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Michael Mayer, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1848. Pr. 1873. — 4) Unbesetzt. — S<sub>1</sub>: 9632 Katholiken.
13. Zum heil. Johann von Nepomuk in der Praterstraße, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Winkler, f. e. geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im II. Wiener Bezirke, Besitzer der großen goldenen Civil-Verdienst-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Johann Schöffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. — 2) Hr. Joseph Heß, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — 3) Hr. Jakob Ruis, Wpr., geb. zu Groß-Lajax in Mähren 1849. Pr. 1873. — Mit den Kaisermühlen, der Grünau, dem Lusthaus und der Freudenau. Entf. 1½ St. — S<sub>1</sub>: 11.905 Katholiken.
14. Zur heil. Brigitta in der Brigittenau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Schwandner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Franz Murent, Wpr., geb. zu Wien 1843.

- Pr. 1868. — 2) Hr. Leonhard Deutner, Wpr., geb. zu Unter-Ölberndorf 1848. Pr. 1874. — S<sub>1</sub>: 15.000 Katholiken. Kirche zum heil. Johann dem Täufer mit dem Spitale der barmherzigen Brüder in der Laborstraße. Communal-Real- und Obergymnasium in der kleinen Spergasse. Relig.-Professor: P. Anton Brendler, Piarist, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856. K. K. Staats-Untergymnasium in der Laborstraße. Relig.-Professor: Hr. Vincenz Hammerle, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1840. Pr. 1865. K. K. Staats-Oberrealschule in der Vereinsgasse. Relig.-Professor: P. Guido Epl, Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Perneck in Böhmen 1842. Pr. 1866. Bürgerschule in der Czerningasse. Religionslehrer: Hr. Joseph Longin, Wpr., geb. zu Motten in Böhmen 1837. Pr. 1862. Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Karmelitergasse. Spiritual: Hr. Johann Kepphan, Ehren-Beisitzer des bischöfl. Consistoriums der Zipser Diöcese, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

## III. Bezirk.

15. Zu den S. S. Peter und Paul in Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Jacob Gröbl, Wpr., geb. zu Wien 1841. Pr. 1865. — 2) Hr. Georg Juritsch, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — 3) Hr. Anton Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1849. Pr. 1873. — S<sub>1</sub>: 17.991 Katholiken.



16. Zu den S. S. Sebastian und Rochus auf der Landstraße, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Consistorialrath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Inspector für den Religionsunterricht im III. Wiener Bezirke, Bürger der Stadt Wien, Besitzer der großen gold. Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Joseph Rziha, Wpr., geb. zu Petruvka in Mähren 1828. Pr. 1852. — 2) Hr. Rudolf Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. — 3) Hr. Mathias Sailer, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1847. Pr. 1872. — 4) Hr. Franz Puhm, Wpr., geb. zu Eggenburg 1839. Pr. 1863. — Sz.: 23.400 Katholiken.
17. Zu Maria Geburt am Rennwege, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Rieder, Besitzer der mit dem allerh. Wahlsprüche geschmückten goldenen Medaille, Wpr., geb. zu Poyzdorf 1815. Pr. 1838. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Alphons Gärtner, Wpr., geb. zu Wien 1844. Pr. 1866. — 2) Hr. Franz Riederer, Wpr., geb. zu Plöß in Böhmen 1846. Pr. 1871. — 3) Hr. Ignaz Winkelmayer, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Großmugl 1843. Pr. 1868. — Sz.: 21.497 Katholiken.
18. Zum heil. Dthmar unter den Weißgärbern, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Alois Fischbacher, Wpr., geb. zu Döbling 1843. Pr. 1867. — 2) Hr. Anton Schöpfleuthner, Wpr., geb. zu Markthof 1845. Pr. 1868. — Sz.: 12.010 Katholiken.
- K. K. Staatsgymnasium in der Rasumoffskygasse.

- Religionsprofessor: Hr. Joseph Chodnicek, Wpr., geb. zu Großkumshitz in Mähren 1840. Pr. 1862.
- K. K. Staats-Oberrealschule in der hint. Zollamtsstraße. Religionsprofessor: Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.
- K. K. Lehrerbildungsanstalt und die damit verbundene Übungsschule in der Gensungasse. Katechet: Hr. Constantin Walter, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1838. Pr. 1862.
- Bürgerschule in der Sechskrügel- und Rochusgasse. Religionslehrer: Hr. Anton Hye, Beneficiat an der St. Januarius-Kapelle.
- K. K. Krankenhaus Rudolf-Stiftung. Seelsorger: 1) Hr. Wenzel Belzwich, geistl. Director des Hauses, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1822. Pr. 1848. — 2) Hr. Carl Gold, Wpr., geb. zu Sorgau in k. k. Schlesien 1839. Pr. 1864.
- Elisabethinerkirche. Kirchen-Director und Spital-Seelsorger: Hr. Carl Blechschmidt, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Notar von Königgrätz, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.
- Kapelle zum allerh. Erlöser im Priester-Kranken- und Deficienten-Institute. Director: Hr. Anton Pauli, Deficienten-Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845.
- Kirche zu Maria Heimsuchung bei den Salesianerinnen am Rennweg. Director: Unbesetzt.
- Kirche zum heiligsten Herzen Jesu bei den Dames du sacré coeur am Rennweg.
- Kapelle zum allerheil. Erlöser am Rennweg. Seelsorger: Hr. Felix Bretschka, Wpr. der Brünnener Diocese, geb. zu Rožinka in Mähren 1817. Pr. 1844.



Hof = Spitalkirche am Rennweg. Director: Hr. Ignaz Kolletschek, k. k. Titular-Feldsuperior in Pension, Jubilar-Wpr., geb. zu Siebührl in Böhmen 1800. Pr. 1825. Januarius-Kapelle im k. k. Equitation-Institute. Beneficiat: Hr. Anton Hye, Religionslehrer an der Bürgerschule im III. Bezirke, Wpr., geb. zu Asparn an der Donau 1833. Pr. 1857.

Kapelle im k. k. Belvedere. Beneficiat: P. Heribert Witsch, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Hall in Tirol 1826. Pr. 1849. — Patr.: Landesfürst.

#### IV. Bezirk.

19. Zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, geb. Ehrenkämmerer Sr. päpfl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath und Inspector für den Religionsunterricht im V. Wiener Bezirke, Wpr., geb. zu Unterrebach 1804. Pr. 1828. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Georg Bauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1841. Pr. 1866. — 2) Hr. Leo Dems, Wpr., geb. zu Ughersdorf 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. Johann Dörfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1846. Pr. 1869. — Sz.: 20.000 Katholiken.
20. Zum heil. Carl von Borromäus, n. Pf. Pfarrer verw.: P. T. Hr. Anton Mitschan Commandeur des ritterlichen Kreuzherren-Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Prag 1809. Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Coop. (aus dem ritterlichen Kreuzherren-Orden): 1) Hr. Joseph Dobner, geb. zu Tachau in Böhmen 1825. Pr. 1850. — 2) Hr. Laurenz Reindl, geb. zu Pochlowitz in Böhmen 1834. Pr. 1859. — 3) Hr. Joseph Pfob, geb. zu Päringen in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Sz.: 16.17. Katholiken.

21. Zur heil. Elisabeth an der Favoritenlinie, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, f. e. geistl. Rath und emer. Dechant, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Blasius Antel, Wpr., geb. zu Brodeck in Mähren 1839. Pr. 1864. — 2) Hr. Jacob Prigl, Wpr., geb. zu Maltitz in Böhmen 1833. Pr. 1860. — 3) Hr. Paul Rottert, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1849. Pr. 1872. — Sz.: 17.500 Katholiken.
- R. K. Gymnasium der Theresianischen Academie. Religionsprofessor: Hr. Johann Leinkauf, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, gewes. Decan des theol. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Grobheritz in k. k. Schlesien 1831. Pr. 1854. Communal-Oberrealschule in der Walltergasse. Religionsprofessor: Hr. Carl Dörfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1822. Pr. 1846.
- R. K. Taubstummen-Institut. Religionslehrer: Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr. 1852.
- Bürgerschule im IV. Bezirke. Religionslehrer: Hr. Joseph Aibl, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1842. Pr. 1866.
- R. K. Krankenhaus auf der Wieden. Seelsorger: 1) Hr. Carl Bednarik, geistl. Director des Hauses, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Consistorial- und Ehegerichtsrath von Rosenau, Wpr., geb. zu Récsé in Ungarn 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Raichowan in Mähren 1823. Pr. 1848.
- Kirche zur heil. Thecla auf der Wieden (siehe Piaristen-Collegium).



## V. Bezirk.

22. Zum heil. Joseph in Margarethen an der Wien, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Zeinhofner, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Inspector für den Religionsunterricht im VI. Wiener Bezirke, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf am Steinfeld 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Anton Gall, Wpr., geb. zu Sommerein 1831. Pr. 1856. — 3) Hr. Ignaz Fischer, Wpr., geb. zu Niederlichwe in Böhmen 1842. Pr. 1868. — 4) Hr. Johann Mayer, Wpr., geb. zu Simmering 1850. Pr. 1873. — Slz.: 34.870 Katholiken.
23. Zum heiligen Florian in Makleinsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Scala, Dr. der Theologie, gewes. Decan des theol. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Joseph Fischer, Wpr., geb. zu Zlabings in Mähren 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Johann Charbula, Wpr., geb. zu Rychtarzew in Mähren 1838. Pr. 1860. — 3) Hr. Carl Berger, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1845. Pr. 1869. — Slz.: 21.000 Katholiken.
- K. K. Staats-Unterrealsschule in der Ramperdsdorfergasse. Religionsprofessor: Hr. Friedrich Heger, Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Obermallebarn 1832. Pr. 1857.

Kapelle und Spital der Congregation der Schwestern vom dritten Orden des heiligen Franz von Assisi in der Hartmannngasse. — Spitalseelsorger: Hr. Joseph Pissl, Deficienten-Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1851. Pr. 1875.

Kapelle der Frauen vom guten Hirten in Margarethen. Spiritual-Director: Hr. Joseph Mord, Deficienten-Wpr., geb. zu Waltersdorf 1848. Pr. 1871.

## VI. Bezirk.

24. Zum heil. Megydius in Gumpendorf, a. Pf. incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Odilo Kopp, Benedictiner vom Stifte Schotten, Jubilarpriester, f. e. geistl. Rath, geb. zu Koppain in Böhmen 1796. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Vincenz Knauer, Dr. der Philosophie und der freien Künste, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. — 2) P. Gottfried Schmid, geb. zu Rasing 1835. Pr. 1859. — 3) P. Roman Kohlhöfer, geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — Slz.: 38.659 Katholiken.

25. Zum heiligen Joseph ob der Laingrube, n. Pf. Pfarrer: Hr. Jacob Hain, Wpr., geb. zu Mährisch-Budweis 1821. Pr. 1846. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Alois Freudhofmeier, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Franz Schulz, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. Joseph Zipselmeyer, Wpr., geb. zu Fischau 1848. Pr. 1872. — Slz.: 16.710 Katholiken.

Öffentliche Kapelle. Laingrube an der Wien Nr. 37. Director in Spiritualibus: Hr. Jacob Hain, Pfarrer ob der Laingrube.



26. Zu Mariahilf, a. Pf. Pfarrverw.: Don Gregor Judrung, f. e. geistl. Rath, Probst des Collegiums daselbst, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Pr. 1845. — Coop. (Barnabiten): 1) Don Adalbert Hulek, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Pr. 1846. — 2) Don Constantin Edler von Schwarz, Dr. der Philosophie, geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — 3) Don Bartholomäus Dresler, geb. zu Kaniß in Mähren 1839. Pr. 1865. — 4) Don Pius Brandtner, geb. zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868. — Sz.: 14.965 Katholiken.
- Communal-Real- und Obergymnasium in Mariahilf. Religionsprofessor: Hr. Johann Ev. Fliedl, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1854.
- Communal-Unterrealschule in Gumpendorf. Religionsprofessor: Hr. Alexander Hopf, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1833. Pr. 1856.
- Bürger Schulen im VI. Bezirke. Religionslehrer:
- a) in der Cornelius- und Kopernikusgasse: Hr. Georg Wuschik, Wpr., emer. Professor der k. k. Artillerie-Academie zu Weiskirchen, geb. zu Wien 1836. Pr. 1861. —
- b) Gumpendorfer- und Rahlgasse: Hr. Johann Panholzer, Coop. in der Pfarre am Hof in Wien.
- Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual: Hr. Anton Wečeřa, Wpr., geb. zu Spitinau in Mähren 1835. Pr. 1861. — Spital-Seelsorger: Hr. Leopold Hofmann, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1864.

## VII. Bezirk.

27. Zum heil. Ulrich, a. Pf., incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Martin Tenschert, Benedictiner vom

- Stifte Schotten, Jubilarpriester, bischöfl. Larnower Consistorialrath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Raufen in k. k. Schlesien 1795. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Bonifacius Steiner, geb. zu Wien 1829. Pr. 1855. — 2) P. Felix Hauser, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — 3) P. Conrad Köllner, geb. zu Neutittscheim in Mähren 1842. Pr. 1867. — Sz.: 19.864 Katholiken.
28. Zu den heil. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrendomher des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Ehrenkammerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Adolf Uchahy, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1869. — 2) Hr. Carl Eder, Wpr., geb. zu Schwachat 1844. Pr. 1869. — 3) Hr. Richard Vorimann, Wpr., geb. zu Poppitz in Mähren 1843. Pr. 1869. — 4) Unbesezt. — Sz.: 24.210 Katholiken.
29. Zum heil. Laurenz am Schottenfeld, incorp. dem Stifte Schotten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loriz, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Theodor Koll, geb. zu Groß-Schweinbarth 1832. Pr. 1856. — 2) P. Augustin Pollak, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — 3) P. Lambert Herz, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Sz.: 30.000 Katholiken.



- Kirche zu Maria Schutz bei den P. P. Mechitharisten in der Neustiftgasse.
- Kirche zur unbefleckten Empfängniß Mariä bei den P. P. Lazaristen in der Kaiserstraße.
- K. K. Staats-Oberrealschule in der Neustiftgasse. Religionsprofessor: Hr. Alexander Drechsler, Wpr., geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. Pr. 1855.
- v. Zollerische Haupt- und Unterrealschule am Neubau. Director und Religionslehrer: Unbesetzt.
- Kapelle der Congreg. der Töchter des göttlichen Heilandes in der Kaiserstraße. Superior: Hr. Georg Heller, f. e. geistl. Rath, Wpr. der Diöcese Würzburg, geb. zu Neuhof 1831. Pr. 1856.

## VIII. Bezirk.

30. Zu Maria Treu in der Josephstadt, a. Pf. Pfarrverw.: P. Michael Hersan, Piarist, Rector des Josefstädter-Collegiums, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867. — Coop.: 1) P. Carl Thallmayer, Kirchendirector, geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — 2) P. Johann Nep. Jurasek, geb. zu Schildberg in Mähren 1842. Pr. 1869. — Sz.: 20.386 Katholiken.
31. Zur heil. Dreifaltigkeit in der Alserstraße bei den P. P. Minoriten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Bernardin Kapfenberger, Minorit, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. Patr.: Religionsfond. — Coop. (Minoriten): 1) P. Zachäus Sommer, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849. — 2) P. Adalbert Waget, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865. — 3) P. Daniel Konegg, geb. zu St. Martin im Sulmthal in Steiermark 1848. Pr. 1875. — Sz.: 34.806 Katholiken.

- K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Johann Menda, Wpr., geb. zu Wien 1841. Pr. 1865.
- K. K. Blinden-Erziehungs-Institut. Religionslehrer: Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1824. Pr. 1848.
- Kapelle im k. k. Landesgerichts-Gefängnisse. Seelsorger: 1) Hr. Carl Koblichek, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. — 2) Hr. Joseph Bohmann, Wpr., geb. zu Neuprennet in Böhmen 1841. Pr. 1866.
- Bürgerschulen in der Piaristengasse und am Albertplatz. Religionslehrer: P. Johann B. Kisperky, Piarist, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1860.

## IX. Bezirk.

32. Zu den heil. vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Carl Buchhammer, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Coop.: 1) Hr. Adolf Zemann, Wpr., geb. zu Komorn in Ungarn 1842. Pr. 1866. — 2) Hr. Franz Kratochwill, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1870. — 3) Hr. Friedrich Tham, Wpr., geb. zu Langenlois 1847. Pr. 1871. — 4) Unbesetzt. — Sz.: 19.838 Katholiken.
- Thury-Kapelle in der Alserbachstraße. Director: Hr. Carl Buchhammer, Pfarrer in Lichtenthal.
33. Zu Maria Verkündigung in der Rosau bei den P. P. Serviten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Jacob M. Koller, Prior, erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,



Bürger der Stadt Wien, geb. zu Ofen 1819. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Serviten): 1) P. Rupert M. Přechtel, Dr. der Theologie, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Loboditz in Mähren 1822. Pr. 1847. — 2) P. Innocenz M. Schmerak, geb. zu Sernals 1832. Pr. 1855. — 3) P. Alois M. Schulmeister, geb. zu Rudmanns 1838. Pr. 1865. — 4) P. Severin M. Svoboda, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872. — Sz.: 21.000 Katholiken.

Kirche zu Maria de Mercede im k. k. Waisenhanse. Der Gottesdienst wird von dem Redemptoristen-Ordenspriester P. Franz Tendler besorgt.

K. K. Staatsgymnasium, Wasagasse Nr. 10. Religionsprofessor: Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Maßen 1825. Pr. 1851.

Bürgerschule in der Währingerstraße. Religionslehrer: Hr. Joseph Haimer, Wpr., geb. zu Poisdorf 1836. Pr. 1860.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistlicher Director: Hr. Vincenz Wazek, fürsterzb. Notar von Prag, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1822. Pr. 1846. — Curaten: 1) Hr. Wenzel Janovek, geh. Ehrencaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, Vorstand des St. Joseph von Arimathäa-Vereines, Wpr., geb. zu Mallonitz in Böhmen 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Johann Namesch, Ritter des Ordens vom heil. Grabe, Wpr., emer. Pfarrer, geb. zu Wiskei in Böhmen 1818. Pr. 1847. — 3) Hr. Joseph Bodenberger, Wpr., emer. Pfarrer, geb. zu Katscher in Böhmen 1821. Pr. 1846.

Kapelle im Wiener Bürger-Versorgungshause in der Währingerstraße. Prov. Curat-Bene-

ficiat: P. Julius M. Berger, Serviten-Ordenspriester, geb. zu Sittendorf 1829. Pr. 1855. — Patr.: Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus am Alserbache. Beneficiat: Sr. Andreas Miller, Wpr., geb. zu Au 1814. Pr. 1838. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.

### X. Bezirk.

34. Zum heil. Johann Evang., u. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Fürst, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Bieznic in Böhmen 1813. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Anton Kühnert, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Sigmund, Wpr., geb. zu Glend in Mähren 1844. Pr. 1870. — 3) Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Technitz in Böhmen 1851. Pr. 1873. — 4) Hr. Joseph Holzinger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1848. Pr. 1874. — Sz.: 38.000 Katholiken.

Kapelle zum heil. Joseph bei den Töchtern des göttl. Heilandes in der Waldgasse.



## Decanate dießseits der Donau.

Viertel Unter-Wiener-Wald.

### Decanat Baden.

Alland (Allacht), a. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Florian Erriß, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, f. e. geistl. Rath, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Pr. 1837. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Alland.

§ 13.: Alland 852; Berghaus 4, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Glashütten 121, mit einer mit Meß-Licenz versehenen Hauskapelle, Entf. 1 St., Großbach 124, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Maierling mit einer Filialkirche 122, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Windhag 40, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1260, darunter 1 Protestant und 2 Jeraeliten.

Baden, Stadt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Brentner, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. — Coop.: 1) Hr. Rudolf Lambrecht, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1832. Pr. 1854. — 2) Hr. Adolf Laurencig, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1868. — 3) Hr. Carl Schmid, Wpr., geb. zu Zemling 1847. Pr. 1870. — Patr.: Landesfürst. — K. k. Hofkirche. Beneficiat: P. T. Hr. Joseph Calasanz Lewisch, Wpr. der St. Pöltner Diocese, Ehren-Canonicus des exemten Collegiat-Capitels bei St. Barbara in Mantua, emer. Professor der Wr.-Neustädter k. k. Militär-Academie, geb. zu Haindorf 1805. Pr. 1830. — Beneficium

zur heiligen Anna in Gutenbrunn: Hr. Joseph Kaltenecker, Wpr., geb. zu Aspang 1843. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenbrunn. — Wirthschafts-Verwalter in Leesdorf: P. Maximilian Sukup, Benedictiner vom Stifte Melf, bischöfl. Consistorialrath von St. Pölten, geb. zu Traiskirchen 1821. Pr. 1847. — Religionsprofessor am Landes-Real-Gymnasium zu Baden und Seelsorger im Marien-Spitale: Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — Poststation Baden.

§ 13.: Baden mit fünf mit Meß-Licenz versehenen Kapellen und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Friedhofe 5349; Alland und Thurngasse mit drei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen 1542, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Breiten 539, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Gutenbrunn mit einer Kirche 627, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Leesdorf mit einer Schloßtablelle 1137, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rohr 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 9415, darunter 42 Protestanten und 273 Jeraeliten.

Gaaden, a. Pf. zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Gundisalv Neumayer, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Bodfließ 1839. Pr. 1864. — Poststation Mödling.

§ 13.: Gaaden 720; Sparbach mit einer Filialkirche 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 920, darunter 1 Protestant.

Gainfahn, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Julius Bratke, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — Coop.: P. Valentin Hofer, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Maissau 1844. Pr. 1868. — Poststation Böslau.

§ 13.: Gainfahn 1564; Großau mit einer Kirche und Schule 264, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Heidlhof mit Merkenstein 51, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1879, darunter 47 Protestanten und 8 Jeraeliten.



Ginselsdorf, Pfl. zum heil. Georg. Locale: Hr. Joseph Fecher, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851.  
— Poststation Ginselsdorf.

Slz.: Ginselsdorf 456; Bluman 4, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Fabrik 233; Fabrik mit einer Schule 807, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neuriefhof 16; Leesdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 352, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.  
Slz. Summa: 1868, darunter 8 Protestanten und 25 Israeliten.

Gumpoldskirchen, Markt, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrverw.: Hr. Joseph Gallbrunner, Priester des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Nied 1841. Pr. 1863. — Coop.: Unbesetzt.  
— Poststation Gumpoldskirchen.

Slz.: Gumpoldskirchen 1813; Kanalhaus 4, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Richardshof 14, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stationsgebäude in Guntramsdorf 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Falkern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 43, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 2000, darunter 3 Protestanten.

Guntramsdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf im B. u. M. B. 1804. Pr. 1828. — Aushilfspriester: P. Albert Umdorf, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Trübau in Mähren 1831. Pr. 1855. — Patr.: Landesfürst.  
— Poststation Gumpoldskirchen.

Slz.: Guntramsdorf 1680; zwei Bahnwächterhäuser 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Eichfingelhof 12, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Jägerhaus 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kanaldamm 7, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelöfen 453, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 2162, darunter 4 Protestanten und 8 Israeliten.

Heiligenkreuz, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrprov.: P. Peter Huber, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1844. Pr. 1868. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Heiligenkreuz.

Slz.: Heiligenkreuz 371; Füllenberg 56, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Grub mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 332, Entf. 1 St.; Gruberan 17, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Maria Hilf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle; Preinsfeld 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sattel-

bach 100, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schwechatbach 50, Entf. 1 St.; Siegenfeld mit einer Filialkirche 258, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1320, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

St. Helena (Kauhenstein), Pfl. zur heil. Helena. Locale: Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung von Weitersdorf (Freiherr von Dobbschhof=Dier). — Poststation Baden.

Slz.: St. Helena 298; Dörfel 609, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Jägerhaus im Reichsthal 14, Entf. 1 St.; Karlsgrasse von Baden 130, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weitersdorf 165, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1213.

Kottingbrunn, a. Pf. zum heiligen Achatius. Pfarrer: Hr. Carl Philipp, Wpr., geb. zu Scheiblingkirchen 1837. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Böslau.

Slz.: Kottingbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 1101; Wagram 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1301, darunter 14 Protestanten und 8 Israeliten.

Leopoldsdorf (Klausen=Leopoldsdorf), a. Pf. zum heil. Leopold. Pfarrer: Hr. Anton Philipp, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1831. Pr. 1856. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: K. K. Forst- und Domänen-Direction. — Poststation Alland.

Slz.: Agsbach 136, Dörfel 188, Gaisrucker 42, Grödl 35, Großgrottenbach 202, Hansbachklause 7, Hainbach 175, Hollerklause 8, Kleingrottenbach 193, Lengbachl 17, Mitterriegl 97, Ranzentklause 53, Riesenbachklause 103, Entf. bis 2 St.

Slz. Summa: 1256.

Münchendorf, a. Pf. zum heil. Leonhard, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Engelbert Rühl, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — Poststation Münchendorf.

Slz.: 1119, darunter 7 Israeliten.



Oberwaltersdorf, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
Pfarrer: Hr. Franz Gamrith, Wpr., geb. zu Wien 1823.  
Pr. 1848. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Oberwaltersdorf.

Elz.: Oberwaltersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Schloßkapelle 1035; Lamesfeld 34, mit diesem zusammenhängend  
Dyenhäusen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 166,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1235, darunter 13 Protestanten.

Pfaffstätten, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Ma-  
lachias Oddie, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb.  
zu Boskowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — Hofmeister  
im Lilienfelderhofe: P. Anton Czernak, Cistercienser  
vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Krems 1822. Pr. 1848.  
— Poststation Baden.

Elz.: Pfaffstätten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Ka-  
pelle 1312.

Raisfenmarkt, Vcl. zu den heil. Philipp und Jacob,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Franz  
Seraph. Rader, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,  
geb. zu Schlader 1847. Pr. 1871. — Poststation Alland.

Elz.: Raisfenmarkt 128; Gntenthal 45, Entf. 1 St.; Holz-  
schlag 56, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kraut 24, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obermaierhof 35,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 64, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schwarzensee mit einer  
Filialkirche 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schmechatbach 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Steinfeld 26, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untermaierhof 90, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Zobl 25, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 646.

Sittendorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Paul  
Traint, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu  
Theresienfeld 1833. Pr. 1858. — Poststation Gaaden.

Elz.: Sittendorf 222; Dornbach 149, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neu-  
weg 26, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 25, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wildegg 28,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 450, darunter 2 Protestanten.

Sooß, Vcl. zur heil. Anna. Localc.: Hr. Samuel  
Graf, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Gainsfahn 1808.  
Pr. 1832. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-  
Zell. — Poststation Baden.

Elz.: 530.

Sulz, Vcl. zu unserer lieben Frau, incorp. dem  
Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Norbert Wog, Cister-  
cienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wr.-Neustadt  
1835. Pr. 1861. — Poststation Kaltenleutgeben.

Elz.: Sulz 248, Festleiten 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Frohen-  
berg 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gruberan 67, Entf. 1 St.; Linden-  
hof 29, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stangau 60, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wöglerin 145,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 604.

Tattendorf, a. Pf. zu Maria-Elend, incorp. dem  
Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Laurenz Haberl,  
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Lees-  
dorf 1823. Pr. 1848. — Poststation Oberwaltersdorf.

Elz.: 788, darunter 4 nichtunirte Griechen.

Traiskirchen, Markt, a. Pf. zur heil. Margaretha,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Damian  
Schwarz, f. e. geistl. Rath, Jubilarpriester vom Stifte  
Melk, geb. zu Unterplanf 1800. Pr. 1824. — Coop.:  
P. Idephons Gatscher, geb. zu Rohrbach 1849. Pr. 1873.  
— Beneficium zum heiligen Nicolaus. Prov.  
Beneficiat: Hr. Anton Stára, Dr. der Theologie,  
Titular-Consistorialrath und Pfarrer der Brünnener Diocese,  
geb. zu Brünn in Mähren 1826. Pr. 1850. — Das  
Verleihungsrecht steht dem Fürst-Erbischofe von Wien  
zu. — Poststation Traiskirchen.

Elz.: Traiskirchen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Ka-  
pelle 1760; Möllersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle  
in dem Militär-Strasshause 500, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wienerdorf 450,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 2710, darunter 4 Protestanten und 22 Israeliten.



Eribuswinkel, a. Pf. zum heiligen Wolfgang.  
Pfarrer: Hr. Franz Bradel, Wpr., geb. zu Röversdorf  
in k. k. Schlesien 1841. Pr. 1867. — Patr.: Seniorat  
der fürstlich und gräflich Starhemberg'schen Familie. —  
Poststation Baden.

Elz.: Eribuswinkel 708; Josephthal 236, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 944.

Trumau, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Rudolf  
Rath, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu  
Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — Wirthschafts-  
Verwalter: P. Theodor Koch, Cistercienser vom Stifte  
Heiligenkreuz, geb. zu Mönchhofen in Ungarn 1817.  
Pr. 1843. — Poststation Traiskirchen.

Elz.: Trumau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle  
2065, darunter 5 Protestanten.

Böslau, n. Pf. zum heil. Apostel Jacob d. Gr.,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Adalbert  
Bratke, Benedictiner vom Stifte Melk, Assessor des  
bischöfl. Consistoriums zu Steinamanger, Besizer des  
goldenen Verdienstkreuzes, geb. zu Wien 1822. Pr. 1848.  
— Poststation Böslau.

Elz.: 3118, darunter 54 Protestanten und 34 Israeliten.  
Im Schlosse befindet sich eine mit Meß-Licenz versehene Kapelle.

## Decanat Fischamend.

Ebergassing, n. Pf. zu Maria Himmelfahrt.  
Pfarrer: Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag  
1818. Pr. 1844. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Grammatneusiedl.

Elz.: Ebergassing 1280; Neuhof 15, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 1295, darunter 6 Protestanten und 7 Israeliten.

Ebersdorf a. d. Donau (Kaiserebersdorf), a. Pf. zu  
den heil. Peter und Paul. Pfarrer: P. T. Hr.  
Mlois Nidl, Ehrencanonicus des Collegiat-Capitels zu  
St. Nicolaus in Rom, Ehrenkammerer Sr. päpstl.  
Heiligkeit, bischöfl. Consistorialrath von Lesina, Wpr.,  
geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. — Coop.:  
Hr. Jacob Horn, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1858.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Kaiser-Ebersdorf.

Elz.: Ebersdorf 1982; Albern 220; Neugebäude 24; Münn-  
oder Feinmühl 46.

Elz. Summa: 2272, darunter 20 Protestanten und 9 Israeliten.

Ellend (Maria), a. Pf. zu unserer lieben Frau.  
Pfarrer: Hr. Georg Schofko, Wpr., geb. zu Ditreichs  
in Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung  
Petronell (Hr. Graf von Abensperg und Traun). —  
Poststation Fischamend.

Elz.: Ellend 232; Kroatisch-Kaplan 223, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 505.

Enzersdorf a. d. Fischa, a. Pf. zum heil. Thomas.  
Pfarrer: Hr. Johann Bischof, Mitglied des Bezirks-  
Schulrathes, Wpr., geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. Pr.  
1854. — Patr.: Die Gutsinhabung (Hr. Gustav Fürst von  
Batthyany, Graf v. Strattmann). — Poststation Fischamend.

Elz.: Enzersdorf mit Karlsdorf und Ludwigshof 1245;  
Klein-Neusiedl mit einer Filialkirche 821, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 2066, darunter 8 Protestanten und 9 Israeliten.

Fischamend, a. Pf. zum heil. Erzengel Michael.  
Pfarrer: Hr. Johann Schwarzkopf, Wpr., geb. zu  
Zistersdorf 1811. Pr. 1835. — Coop.: Hr. August  
Haubner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. —  
Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Fischamend.

Elz.: Markt Fischamend 1401; Dorf Fischamend mit einer  
Filialkirche 552, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1953, darunter 15 Protestanten und 5 Israeliten.



Gallbrunn, n. Pf. zum heil. Florian, incorp. dem Barnabiten-Collegium in Wien. Pfarrverw.: Don Johann Nep. Dolejši, Barnabit, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Pr. 1856. — Poststation Trautmannsdorf.  
 S<sub>13</sub>: 747, darunter 4 Israeliten.

Mannswörth, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzl, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Carl Ryba, Wpr., geb. zu Neu-Wirbenthal in Preussisch-Schlesien 1847. Pr. 1876. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Schwechat.

S<sub>13</sub>: Mannswörth 1185; Remmühle 15, Entf. 1/2 St.  
 S<sub>13</sub>. Summa: 1200, darunter 1 Protestant.

Margarethen am Moos, a. Pf. zur heil. Margaretha, incorp. dem Barnabiten-Collegium in Wien. Pfarrverw.: Don Nicolaus Feigl, Barnabit, Superior des Barnabiten-Collegiums in Margarethen, geb. zu Pernegg 1823. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Trautmannsdorf.

S<sub>13</sub>: Margarethen 688; Fabrik 34, Entf. 1/2 St.  
 S<sub>13</sub>. Summa: 723, darunter 1 Protestant.

Rauchenwarth, n. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkuzendorf in k. k. Schlesien 1825. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Grammatneusiedl.  
 S<sub>13</sub>: 560.

Schwadorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Jacob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung Schwadorf (Hr. Theodor Niedl, Ritter von Riedenau). — Poststation Schwadorf.

S<sub>13</sub>: 1500, darunter 8 Protestanten und 13 Israeliten.

Schwechat, a. Pf. zum heil. Jacob dem Größeren. Pfarrer: Hr. Leopold Gstir, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Sainburg 1814. Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Anton Ledwina, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1854. Pr. 1876. — 2) Hr. Hubert Niedl, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1849. Pr. 1876. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Schwechat.

S<sub>13</sub>: Groß- und Klein-Schwechat 3678; Klein-Schwechat hat eine Filialkirche; Alt-Kettenhof mit einer mit Mes-Licenz versehenen öffentlichen Schloßkapelle 621, Entf. 1/2 St.; Klederling 138, Entf. 1 St.; Neu-Kettenhof 925, Entf. 3/4 St.; Rannersdorf mit einer im Wallhofs befindlichen, mit Mes-Licenz versehenen Privatkapelle der P. P. Dominicaner und einer Schule 705, Entf. 1/2 St.; Zwölfaying mit einer Filialkirche und Schule 735, Entf. 1 St.

S<sub>13</sub>. Summa: 6802, darunter 1 Grieche, 43 Protestanten und 40 Israeliten.

Beneficium in Kettenhof zur h. Anna. Beneficiat: Hr. Johann Hulek, pens. Pfarrer, Wpr. der Brünnener Diöcese, geb. zu Brünn 1815. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Kettenhof. — Poststation Schwechat.

Beneficium in Zwölfaying zur allerheiligsten Dreifaltigkeit. Beneficiat: Hr. Joseph Werner, Wpr., geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — Patr.: Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg. — Poststation Schwechat.

Wienerherberg, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Grammat-Neusiedl.

S<sub>13</sub>: 600, darunter 1 Protestant.



## Decanat Hainburg.

Arbesthal, Pcl. zum heil. Johann dem Täufer.  
Localc.: Hr. Franz Hopfgartner, Wpr., geb. zu Wien  
1841. Pr. 1866. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 453.

Berg, n. Pf. zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Anton  
Rittmann, Wpr., geb. zu Klein-Kirchberg 1828. Pr.  
1852. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rittsee.

§ 13.: Berg mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle zu  
Maria-Hilf 800, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; gutsherrliche Ziegelöfen und Gebäude,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pf. zur heil. Drei-  
einigkeit. Pfarrer: Hr. Franz Gießwein, f. e. geistl.  
Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu  
Stammern in Mähren 1820. Pr. 1843. — Coop.: 1) Hr.  
Franz Stift, Wpr., geb. zu Röschiß 1850. Pr. 1874. —  
2) Hr. Emil Pürsch, Wpr., geb. zu Neutitschein in  
Mähren 1851. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfonds-  
Gut St. Pölten. — Poststation Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 4466, darunter 10 Protestanten und 33 Israeliten.

In Bruck an der Leitha befinden sich drei mit Meh-Licenz ver-  
sehene Kapellen, nämlich im gräflich Harrach'schen Schlosse, im  
Bürgerpitale und im Friedhofe.

Deutsch-Altenburg, a. Pf. zur heiligen Maria.  
Pfarrer: Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien  
1814. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Deutsch-Altenburg.

§ 13.: 82, darunter 6 Protestanten und 3 Israeliten.

Mit 3 öffentlichen mit Meh-Licenz versehenen Kapellen.

Deutsch-Haßlau, n. Pf. zur heil. Dreieinigkeit.  
Pfarrer: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Reß 1823.  
Pr. 1847. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg.

§ 13.: Deutsch-Haßlau 300, darunter 4 Israeliten; Wank-  
heim 28, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 328.

Göttlesbrunn, a. Pf. zu den heil. Philipp und  
Jacob. Pfarrer: Hr. Adolf Hall, Wpr., geb. zu Wallern  
in Böhmen 1831. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfonds-  
Gut St. Pölten. — Poststation Göttlesbrunn.

§ 13.: 894, darunter 10 Israeliten.

Hainburg, Stadt, a. Pf. zu den heil. Philipp und  
Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Hlauzal, Wpr., geb. zu  
Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. — Coop.:  
1) Hr. Wenzel Binder, Wpr., geb. zu Taschlowiß in  
Böhmen 1849. Pr. 1874. — 2) Hr. Mathias Hauer,  
Wpr., geb. zu Höslein 1848. Pr. 1874. — Patr.:  
Landesfürst. — Poststation Hainburg.

§ 13.: 4828, darunter 21 Protestanten und 17 Israeliten.

In Hainburg befinden sich drei mit Meh-Licenz versehene Ka-  
pellen, nämlich im Bürgerpitale, im Friedhofe und im Hause der  
Schwestern.

Höslein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. zum  
h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb.  
zu Bitis 1809. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung  
von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun).  
— Poststation Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 1076, darunter 10 Israeliten.

Hollern, a. Pf. zur heil. Helena. Pfarrer: Hr.  
Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821.  
Pr. 1844. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rohrau.

§ 13.: Hollern 308, Schönabrunn mit einer mit Meh-Licenz  
versehene Kirche 92, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 500, darunter 3 Israeliten.

Hundsheim, a. Pf. zur heiligsten Dreieinigkeit.  
Pfarrer: Hr. Joseph Bidjowski, Wpr., geb. zu Wien



1839. Pr. 1864. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg.

§ 13.: 661.

Pachfurth, Ecl. zum heiligen Rochus. Locale.: Hr. Ignaz Grünberger, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 359.

Petronell, Markt, a. Pf. zur heil. Petronilla. Pfarrer: Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Albenberg und Traun). — Poststation Petronell.

§ 13.: 897.

Prellenkirchen, a. Pf. zum heil. Geist. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., geb. zu Röschiß 1833. Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Hr. Anton Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Prellenkirchen.

§ 13.: 1105, darunter 2 Protestanten und 8 Israeliten.

Regelsbrunn, Ecl. zum heil. Jacob. Locale.: Hr. Franz Zotty, Wpr., geb. zu Fischamend 1845. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Regelsbrunn.

§ 13.: Regelsbrunn 273; Wildungsmauer mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kirche und einer Schule 297, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 570.

Rohrau, Markt, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Rudolf Klerikus, Wpr., geb. zu Leipnik in Mähren 1819. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rohrau.

§ 13.: Rohrau 470; Gerhaus 232, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 702, darunter 7 Israeliten.

Sarasdorf, Ecl. zum heil. Ulrich. Locale.: Hr. Ferdinand Kindl, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1827. Pr. 1855. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: Sarasdorf mit 3 Bahnwächter-Häusern 461, Entf.  $\frac{1}{4}$  St

Scharndorf, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niedersladnitz 1818. Pr. 1842. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Albenberg und Traun). — Poststation Regelsbrunn.

§ 13.: 460.

Stirneusiedl, n. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. — Patr.: Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Hr. Gustav Fürst von Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: 673, darunter 4 Israeliten.

Trautmannsdorf, Markt, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Heinrich Schwarz, Wpr., geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung von Trautmannsdorf. (Hr. Gustav Fürst von Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: Trautmannsdorf mit dem Bahnhofe und zwei Bahnwächter-Häusern 694, darunter 2 Protestanten und 2 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Wilfleinsdorf, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Laurenz Löcher, Wpr., geb. zu Reß 1810. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfondsgut St. Pölten. — Poststation Wilfleinsdorf.

§ 13.: Wilfleinsdorf mit dem Bahnhofe und Bahnwächter-Häusern 793, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Wolfsthal, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825.



Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wolfsthal.

Slz.: Wolfsthal mit Neuhof 956, darunter 4 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Im Pfarrbezirke befindet sich eine mit Mess-Licenz versehene Schloßkapelle.

### Decanat Hütteldorf.

Baumgarten an der Wien, Vcl. zur heil. Anna. Localc.: Hr. Franz K. Wasmer, Wpr., geb. zu Bistritz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hiebing.

Slz.: 1140, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

Fünfhäus, n. Pf. zur heil. Maria vom Siege Pfarrer: Hr. Anton Rosam, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Wpr., geb. zu Pernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. — Coop.: 1) Hr. Ernest Sedlmayer, Wpr., geb. zu Oberhollabrunn 1845. Pr. 1869. — 2) Hr. Joseph Peschel, Wpr., geb. zu Niederkuppai in Böhmen 1845. Pr. 1869. — 3) Hr. Franz Müller, Wpr., geb. zu Unterhaid in Böhmen 1845. Pr. 1871. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Sechshaus.

Slz.: 40.000, darunter 15 unirt Griechen, 775 Protestanten und 1170 Israeliten.

Hiebing, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverm.: Hr. Ambros Rösner, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808. Pr. 1832. Coop. (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Gilbert Gürsch, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — 2) Hr. Norbert Süß, geb. zu Bitis B. D. M. B. 1839. Pr. 1865.

— K. K. Schloßcaplan zu Schönbrunn: Hr. Joseph Szeidl, Dr. der Philosophie, Wpr. der Graner Erzdiocese, geb. zu Pest 1813. Pr. 1838. — Poststation Hiebing.

Slz.: Hiebing 3009; Schönbrunn 429, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3438, darunter 293 Protestanten, 4 nichtunirte Griechen und 55 Israeliten.

Hütteldorf, a. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Emanuel Palek, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes in Hernals, Wpr., geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Ahmon, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1848 Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hütteldorf.

Slz.: 2033, darunter 22 Protestanten und 1 Israelit.

Lainz, Vcl. zur heil. Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Carl Brosch, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1819. Pr. 1842. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hiebing.

Slz.: Lainz 605; Rosenberg 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Speißing 861, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; f. f. Thiergarten und Bahnwächter-Häuser 36, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1527, darunter 11 Protestanten und 8 Israeliten.

Mariabrunn, n. Pf. zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Johann Moser, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1871. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Weidlingau.

Slz.: Mariabrunn mit Anhof 217, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Hadersdorf und Halterbach 375, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  St.; Hainbach 103, Entf.  $1\frac{1}{2}$  bis 2 St.; Weidlingau 609, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1304, darunter 5 Protestanten.

Mauerbach, n. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Anton Dolleschel, Wpr., geb. zu Kostitz in Mähren 1834. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Fürst Maurocordato). — Beneficiat



im Versorgungshause: Hr. Anton Lobisch, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Winkeltis in Böhmen 1798. Pr. 1826. — Poststation Mauerbach.

§ 13.: Mauerbach 450; Versorgungshaus in Mauerbach mit einer Filialkirche 620; Groisan 5, Entf. 1 St.; Painbuch 25, Entf. 1½ St.; Hirschengarten 18, Entf. ½ St.; Leberel 6, Entf. 1 St.; Seiblingstein 14, Entf. 1½ St.; Steinbach 60, Entf. ¾ St. § 13. Summa: 1198, darunter 2 Protestanten.

Meidling (Untermeidling), n. Pf. zum heil. Johann von Nepomuk, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Remigius Szoboszlav, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Coop. (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Alexander Czernohorsky, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. — 2) Hr. Albert Riesch, geb. zu Windischgarsten 1846. Pr. 1869. — 3) Hr. Albin Bach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — 4) Hr. Eduard Rießner, geb. zu Eulenberg in Mähren 1848. Pr. 1874. — Poststation Meidling.

§ 13.: Untermeidling 30759; Obermeidling 1976, Entf. ¼ St.; Gaudenzdorf 14629, Entf. ¼ St.

§ 13. Summa: 47364, darunter 11 unirt und 2 nicht unirt Griechen, 661 Protestanten und 790 Israeliten.

Neulerchenfeld, a. Pf. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Ernest Rödöl, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Augustin Linner, Wpr., geb. zu Fulnek in Mähren 1837. Pr. 1861. — 2) Hr. Georg Taferner, Wpr., geb. zu Wilfseinsdorf 1841. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hernalß.

§ 13.: 20000, darunter 117 Protestanten und 89 Israeliten.

Ottakring, a. Pf. zur Erhöhung des heil. Kreuzes und zu den heil. Lambert und Wolfgang. Pfarrer: P. T. Hr. Carl Dittrich, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Merkersdorf 1822. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Joseph Strobl, Wpr., geb. zu Siebenhirten 1836. Pr. 1861. — 2) Hr. Johann Pinsker, Wpr., geb. zu Vorderhammer in Böhmen 1837. Pr. 1860. — 3) Hr. Franz Spinka, Wpr., geb. zu Müglitz in Mähren 1840. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Im Pfarrbezirke befindet sich: P. Rupert Burger, Benedictiner des Stiftes Schotten, Wirtschaftsverwalter in Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — Poststation Hernalß.

§ 13.: 27389, darunter 6 nicht unirt Griechen, 350 Protestanten und 500 Israeliten.

Penzing, a. Pf. zum heiligen Apostel Jacob. Pfarrer: Hr. Anton Wajs, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Sebastian Zeiler, Wpr., geb. zu Falkenstein 1838. Pr. 1863. — 2) Hr. Johann Brunnbauer, Wpr., geb. zu Reß 1845. Pr. 1869. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Sieging.

§ 13.: Penzing 14000; Breitensee mit einer Filialkirche und Schule 3000, Entf. ½ St.

§ 13. Summa: 17000, darunter 182 Protestanten und 84 Israeliten.

Preßbaum, n. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Cv. Rieder, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1831. Pr. 1857. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Preßbaum.

§ 13.: Preßbaum 677; Breitenmaiß 241, Entf. 1 St.; Dreifaltigkeitsstätten 49, Entf. ¾ St.; Dürrwien 345, Entf. 1 St.;



Fellinggraben 50, Entf. 1 St.; Hagen 35, Entf. 1½ St.; Heizwinkel 105; Klausenhäuser 35; Kleinhöniggraben 26; Kniewaldl 65; Lawies 291; Pfalzberg 121, Entf. 1 St.; Pfalzau 190, Entf. 1 St.; Refawinkel 265, Entf. 1½ St.; Tulnerbach 243; Rauchengern 73, Entf. 2 St.; 2 Bahnhöfe und 12 Bahnwächter-Häuser 97, Entf. 1 St.  
 Sl. Summa: 2776, darunter 13 Protestanten und 18 Israeliten.

**Purkersdorf, a. Pf.** zum heil. Apostel Jacob.

Pfarrer: Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1815. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Gaunerstorfer, Wpr., geb. zu Zistersdorf 1850. Pr. 1873.

— Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Gablitz: Hr. Laurenz Reindl, pens. Pfarrer der Diöcese St. Pölten, Wpr., geb. zu Raabs 1805. Pr. 1828. — Poststation Purkersdorf.

Sl.: Purkersdorf 1965; Gablitz mit einer Filialkirche und Schule 952, Entf. ¼ St.; Tulnerbach mit einer Schule 370, Entf. ¾ St.  
 Sl. Summa: 3287, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

**Reindorf, n. Pf.** zur heiligsten Dreifaltigkeit.

Pfarrer: Hr. Franz Peppert, f. e. geistl. Rath, Mitglied des Bezirkschulrathes, emer. Dechant, geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — Coop.: 1) Hr. Franz Sawliczek, Wpr., geb. zu Dolau in Böhmen 1839. Pr. 1863. — 2) Hr. Johann Mayerhofer, Wpr., geb. zu Ginzersdorf 1842. Pr. 1867. — 3) Hr. Leopold Zimmermann, Wpr., geb. zu Großprüßbach 1843. Pr. 1869. — 4) Hr. Johann Hofer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1845. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Sechshaus.

Sl.: Rudolfshaus 25596; Sechshaus 10947.

Sl. Summa: 36543, darunter 750 Protestanten und 1070 Israeliten.

**Bezirksspital zu Sechshaus:** Spiritual der barmh.

Schwester: Hr. Johann Pauliczek, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1838. Pr. 1864.

— Spitalseelsorger: Unbesetzt.

**K. K. Staats-Ober-Realschule in Rudolfshaus,** Henriettenplatz. Religionsprofessor: Hr. Michael Mechtler, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1830. Pr. 1854.

**Bürgerschule zu Rudolfshaus.** Prov. Religionslehrer: Hr. Carl Seidl, Studienpräfect im f. e. Knaben-Seminar.

**St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a. Pf.** zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Wilhelm Pokorny, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Joseph Neubauer, Wpr., geb. zu Unterrebach 1852. Pr. 1875. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Aushilfspriester zu Unter-St. Veit: Hr. Anton Fischer, Wpr. der Leitmeritzer Diöcese, geb. zu Proßnitz in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Poststation Ober-St. Veit.

Sl.: Ober-St. Veit 4129; Unter-St. Veit mit einer mit Mess-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 1087, Entf. ¼ St.; Sacking 870, Entf. ¼ St.; Neu-Giebing 682, Entf. ¼ St.

Sl. Summa: 6878, darunter 86 Protestanten und 24 Israeliten.

## Decanat Kirchberg am Wechsel.

**Aspang, Markt, a. Pf.** zum heil. Johann dem Täufer.

Pfarrer: Hr. Florian Polifka, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Alphons Tomsa, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Sl.: Aspang (Unter-) 282; Aspang (Ober-) 718; Ausschlag 56, Entf. 1¼ St.; Auseraigen 160, Entf. 2 St.; Hinterleiten 38, Entf. 1 St.; Höll 71, Entf. 1 St.; Hofmannsgraben 90, Entf. 1¼ St.; Inneraigen 139, Entf. 2 St.; Kletten 86, Entf. 1½ St.; Königsberg 245, Entf. 1 St.; Krottendorf 105, Entf. 1¼ St.; Langegg 138, Entf. 2½ St.; Neustift am Hartberg 136, Entf. 1¼ St.; Steinhöfen 63, Entf. ½ St.; Vögelhöfen 48, Entf. ¾ St.

Sl. Summa: 2375, darunter 4 Protestanten.



Bromberg, a. Pf. zum heil. Lambert, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Hieronymus Klastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg und dieses Stiftes Lehensverwalter, f. e. geistl. Rath, geb. zu Wr.-Neustadt 1809. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Anton Schöppel, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1842. Pr. 1867. — Poststation Bromberg.

Slz.: Bromberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Florian im Pfarrhofe 81; Breitenbuch 85, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schlag 34, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schlatten mit zerstreuten Häusern 1648, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1867, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Edlitz, Markt, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Gelasius Hg, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Uigen 1835. Pr. 1859. — Coop.: Hr. Bartholomäus Gatterbauer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Neunkirchen am Wald 1846. Pr. 1872. — Poststation Edlitz.

Slz.: Edlitz 349, Au 156, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dürr-Edlitz 58, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Hochegg 228, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Hütten 83, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kohlreith 294, Entf. 1 St.; Königsberg 161, Entf. 1 St.; Olbersdorf 144, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Raibach 215, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Sauerbüchel 114, Entf. 1 St.; Thomaszberg 184, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wieden 266, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wiespfled 205, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2457, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Feistritz, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Ludwig Nau, Wpr., geb. zu Schred in Kurhessen 1835. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung von Feistritz. (Die Baron Dietrich'schen Erben.) — Poststation Feistritz.

Slz.: Feistritz 299; Bernegg 28, Entf. 1 St.; Smoos 35, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein 18, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Hinterleiten 99, Entf. 1 St.; Hollabrunn 70, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Kalkgrube 16, Entf. 1 St.; Kaggraben 28, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Krottendorf 47, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Piesing 101, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Rauchhöfe 36, Entf. 2 St.; Rothmoos 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Steinbüchel 96, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unternberg 127, Entf. 2 St.; Wagleiten 32, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1068.

Haszbach, n. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Johann Riegler, Wpr., geb. zu St. Peter am Neuwald 1840. Pr. 1865. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Haszbach 91; Berg 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Felberthal 6, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Feld 21, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Feuchtenhof 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Graben 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gramell 123, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Greith 21, Entf. 1 St.; Hofmühle 5, Entf. 1 St.; Hohenberg 23, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hofendorf 22, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kienberg 47, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kogelbauer 11, Entf. 1 St.; Lichtenau 47, Entf. 1 St.; Linden 28, Entf. 1 St.; Mollfriz 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mühlhof 11, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neustift 5, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Odenkirchen 7, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Ponholz 28, Entf. 1 St.; Reisch 12, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rigelhof 10, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schafernak 37, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Schacher 22, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schloß Steiersberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untern Rain 13, Entf. 1 St.; Wechselhof 12, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 731.

Kirchau, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Eduard Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ferdinand Graf von Wurmbrand und Stuppach). — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Kirchau mit zerstreuten Häusern 288, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein mit zerstreuten Häusern 209, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kulm 98, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Than 72, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 667.

Kirchberg am Wechsel, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Sokup, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1853. — Coop.: 1) Hr. Joseph Wüfinger, Wpr., geb. zu Forchtenau in Ungarn 1852. Pr. 1875. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Postexpedition Kirchberg am Wechsel.

Slz.: Markt Kirchberg am Wechsel 780; Au 315, Entf. 1 St.; Baumthal 60, Entf. 1 St.; Eigenberg 17, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eßelsberg 45, Entf. 1 St.; Goldberg 47, Entf. 1 St.; Greithberg 20, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Greith 38, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Haus-



leuthen 280, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Heiligenstadt mit der mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zu St. Corona 96, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchgraben 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lehen 190, Entf. 2 St.; Molz 204, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Molzet 319, Entf. 3 St.; Ddenkirchen 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Ofenbach 98, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Dierthal 465, Entf. 2 St.; Namz 58, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kamelgraben 35, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Auf der Scheiden 12, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Am Stein 18, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Steinerb 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sellhof 48, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Sumpersbach 55, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; St. Wolfgang mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 11, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; die Spitalkirche mit Meß-Licenz; Auf der Tratten 250, Entf. 1 St.; Am Weyhr 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wieden 87, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Wieden 12, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 3597, darunter 4 Protestanten und 8 Israeliten.

Kranichberg, Vcl. zu den heiligen Philipp und Christophorus. Locale.: Hr. Mathias Eisterer, Wpr., geb. zu Heiligeneich 1849. Pr. 1871. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Kranichberg 24; Friedersdorf 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Greith 31, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kiengraben und Giesberg 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Voigmannsdorf 39, Entf. 1 St.; Sphru 90, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schönstadt 86, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tachenberg 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Thürmannsdorf 7, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 409.

Mönichkirchen, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Alois Wallner, Wpr., geb. zu Payerbach 1827. Pr. 1856. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Slz.: Mönichkirchen 187; Hartberg 40, Entf. 1 St.; Langegg 21, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mitteregg 100, Entf. 1 St.; Neustift 75, Entf. 2 St.; Rauchen 136, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Unterhofen 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Spital in Steiermark 143, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 680.

St. Peter am Neuwald, a. Pf. zum heil. Peter. Pfarrer: Hr. Heinrich Raab, Wpr., geb. zu Neustift in Böhmen 1842. Pr. 1868. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Aspang.

Slz.: St. Peter 23; Außerneuwald 162, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Aspanger-Schweig 5, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Feistritzer Schweig 20, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Innerneuwald 60, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Innerneuwald 20, Entf.

$2\frac{1}{2}$  St.; Langegg 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mariensee 30, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Mitterneuwald 209, Entf. 1 St.; Neustift am Alpenwalde 52, Entf. 2 St.

Slz. Summa: 831, darunter 1 Protestant.

Raach, a. Pf. zum heiligen Megydius. Pfarrer: Hr. Johann Toisl, Wpr., geb. zu Grafenulz 1842. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Wartenstein. (Fr. Franzisca Fürstin von und zu Liechtenstein.) — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Raach mit zerstreuten Häusern am Egg, im Greith- und Raachthal 152, Entf. bis 1 St.; Gloggnitzgrabl 2, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schlaagl 88, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sonnleiten mit Sphru und Graben 92, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wartenstein mit dem Raachberggrabel und Schwemmwald 47, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 381.

Scheiblingkirchen, n. Pf. zur heil. Magdalena, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Norbert Hager, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Marienkirchen 1837. Pr. 1862. — Poststation Warth.

Slz.: Scheiblingkirchen 142, Gleisfeld mit der Maria Hilfs- und St. Floriani-Meß-Licenz-Kapelle 318, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein 74, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Petersbaumgarten mit der St. Peters-Kapelle 251, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Warth 92, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wigelsberg mit der Meß-Licenz-Kapelle zu St. Johannes dem Täufer 81, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 958, darunter 1 Protestant.

Thernberg, Markt, n. Pf. zur unbefleckten Empfängnis Mariä, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Raymond Reidinger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Aigen 1836. Pr. 1862. — Poststation Bromberg.

Slz.: Markt Thernberg 220; Nischberg 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Außerhildgraben 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grub 38, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Innerhildgraben und Ofenbach 160, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kreut 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Reitersberg 86, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neustift 22, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Urbach 26, Entf. 1 St.; Weingarten 89, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 820, darunter 9 Israeliten.



Trattenbach, n. Pf. zum heiligen Wolfgang.  
Pfarrer: Hr. Prokop Pollak, Wpr., geb. zu Kruman  
in Böhmen 1841. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof.  
— Postexpedition Kirchberg am Wechsel.

§ 13.: Trattenbach mit zerstreuten Häusern und der Kranich-  
berger-Alpenhütte 681, Entf. bis 3 St.; Nebelsbach-Lehen 51,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 732.

St. Valentin, n. Pf. zum heil. Valentin, incorp.  
dem Stifte Neukloster zu Wr.-Neustadt. Pfarrverw.:  
P. Carl Kott, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu  
Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — Poststation Neum-  
kirchen.

§ 13.: St. Valentin 478; Altdorf 77, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;;  
Forst 58, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Götttschach 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafen-  
bach 234, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hilmannsdorf 57, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kött-  
lach 172, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Landschach 260, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Penk 132-  
Entf. 1 St.; Pukmannsdorf 82, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thürmannsdorf 49,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wimpassing 543, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 2193, darunter 7 Protestanten und 14 Israeliten.

## Decanat Kirchschlag.

Gschaidt, Vel. zur heil. Magdalena. Locale:  
Hr. Stephan Kirchmeier, Wpr., geb. zu Windpassing  
1844. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. —  
Poststation Krumbach.

§ 13.: Gschaidt 105, Burgerschlag 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gögens-  
dorf 133, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grammetschlag 110, Entf. 1 St.; Grün-  
höfen 85, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Loipersdorf 112, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ulrichs-  
dorf 85, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zöbersdorf 70, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 756.

Hochneukirchen, a. Pf. zum heil. Bartholomäus.  
Pfarrer: Hr. Franz Duschek, Wpr., geb. zu Budweis  
in Böhmen 1837. Pr. 1862. — Patr.: Stift Reichers-  
berg. — Poststation Krumbach.

§ 13.: Hochneukirchen 298; Außerlehen 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Harrmannsdorf 171, Entf. 2 St.; Gattmannsdorf 202, Entf. 1 St.;  
Hohenegg 131, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchschlagl 177, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
Waltern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 141,  
Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Saubichl 68, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Ziegen 118, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.  
§ 13. Summa: 1344, darunter 4 Israeliten.

Hochwolkersdorf, a. Pf. zum heiligen Laurentz.  
Pfarrer: Hr. Martin Wiesinger, Wpr., geb. zu Wien  
1835. Pr. 1860. — Patr.: Stift Reichersberg. —  
Poststation Hochwolkersdorf.

§ 13.: Hochwolkersdorf 715; zerstreute Häuser 240, Entf. bis  
1 St.; Hackbühl 150, Entf. 1 St.; Klingensfurth und Rosenbrunn  
180, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kohlgraben 19, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kuhwald-  
haus 10, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schlatten 100, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1414, darunter 6 Israeliten

Hollenthon, a. Pf. zur heil. Maria, incorp. dem  
Stifte Reichersberg. Pfarrprov.: Hr. Joseph Galas.  
Einböck, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb.  
zu Eggerding im Innkreise 1818. Pr. 1842. — Post-  
station Wiesmath.

§ 13.: Hollenthon 161; Gleichbach 513, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.  
Horndorf 42, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Neumühle 20, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
Spragel 231, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sticksberg 79, Entf. 1 St.; zerstreute  
Häuser 126, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1102, darunter 7 Israeliten.

Kirchschlag, Markt, a. Pf. zum heiligen Johann  
dem Täufer. Pfarrer: Hr. Bonaventura Schneider,  
Wpr., geb. zu Herbststein im Großherzogthume Hessen 1839.  
Pr. 1863. — Coop.: Hr. Georg von Vest, Wpr., geb.  
zu Wien 1849. Pr. 1877. — Patr.: Religionsfond. —  
Präsidentant: Magistrat zu Wr.-Neustadt. — Post-  
station Kirchschlag.

§ 13.: Kirchschlag 980; Aigen mit einer Filialschule 709,  
Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Lehen 18, Entf. 1 St.; Lembach mit einer  
Filialkirche und Schule 408, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Stang mit einer Filial-  
schule 380, Entf. 2 St.; Straß 81, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Tomas-  
dorf 29, Entf. 2 St.; Ungarbäckerhöhe 108, Entf. bis  $1\frac{1}{4}$  St.  
§ 13. Summa: 2713, darunter 2 Protestanten und 9 Israeliten.



Krumbach, Markt, a. Pf. zum heiligen Stephan.  
Pfarrer: Hr. Severin Zecha, Wpr., geb. zu Mährisch-  
Trübau 1831. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Rudolf  
Böhm, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1854.  
Pr. 1876. — Patr.: Stift Reichersberg. — Post-  
station Krumbach.

§ 13.: Markt Krumbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Filialkirche im Friedhofe 346, Schloß Krumbach und zerstreute  
Häuser 1562, Entf. 1 1/2 St.

§ 13. Summa: 1908, darunter 3 Protestanten und 4 Israeliten.

Lichtenegg, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Joseph Mattis, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1829.  
Pr. 1852. — Coop.: Hr. Johann Wiesinger, Wpr.,  
geb. zu Rauchenschlag in Böhmen 1849. Pr. 1873. —  
Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Edlis.

§ 13.: Dorf Lichtenegg 184; 250 zerstreute Häuser 1044,  
Entf. bis 3 St.; Amlos 32, Entf. 3/4 St.; Birkhöfen 64, Entf.  
1 St.; Feichten 33, Entf. 1 St.; Kaltenberg mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche 78, Entf. 3/4 St.; Kienegg 81, Entf.  
1 1/4 St.; Rühbach 65, Entf. 1 1/4 St.; Maierhöfen 41, Entf.  
1/2 St.; Pengersdorf 69, Entf. 1/2 St.; Pesendorf 54, Entf. 1/2 St.;  
Randsdorf 62, Entf. 1 3/4 St.; Thal 43, Entf. 2 St.; Wieden 52,  
Entf. 1/4 St.

§ 13. Summa: 1902, darunter 1 Protestant und 4 Israeliten.

Schönau, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul.  
Pfarrer: Hr. Anton Schmitt, Wpr., geb. zu Braunau  
in Böhmen 1816. Pr. 1840. — Coop.: Unbesetzt. —  
Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Kirchschlag.

§ 13.: Schönau 336; Aigen 25, Entf. 1 St.; Almen 50,  
Entf. 1 St.; Buchegg 68, Entf. 1/2 St.; Gabich mit einer Filial-  
kirche 54, Entf. 2 St.; Maierhöfen 130, Entf. 1/2 St.;  
Melter 54, Entf. 1 St.; Döböhfen 110, Entf. 1 St.; Schlägen 58,  
Entf. 1 1/2 St.; Schützenkasten 48, Entf. 1 St.; Ungerbach mit einer  
mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 308, Entf. 1 St.;  
Wengerreith 53, Entf. 1 1/2 St.

§ 13. Summa: 1292.

Schwarzenbach, a. Pf. zum heil. Bartholomäus.  
Pfarrer: Hr. Franz Quas, Wpr., geb. zu Wien 1826.

Pr. 1851. — Patr.: Hr. Nicolaus Fürst Gfiterhazy  
von Galantha. — Poststation Hochwolkersdorf.

§ 13.: Schwarzenbach 528; Oberau 352, Entf. 1/2 St.; Schil-  
derl 82, Entf. 1/2 St.; Schön 100, Entf. 1 St.; zerstreute Häuser  
116, Entf. bis 1 St.

§ 13. Summa: 1178, darunter 4 Israeliten.

Wiesmath, Markt, a. Pf. zu den heil. Peter und  
Paul. Pfarrer: Hr. Anton Lufsch, Wpr., geb. zu  
Stannern in Mähren 1845. Pr. 1870. — Coop.: Unbesetzt.  
— Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Wiesmath.

§ 13.: Markt Wiesmath mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Filialkirche im Friedhofe 773, Weistein 148, Entf. 1/2 St.; Fün-  
berg 34, Entf. 1 St.; Gerechschlag 157, Entf. 1/2 St.; Höll 56,  
Entf. 1/4 St.; Stadtweg 102, Entf. 3/4 St.; Stäckberg 90, Entf.  
1 St.; Schlatten 40, Entf. 3/4 St.; Schwarzenberg 114, Entf.  
1 St.; zerstreute Häuser 423, Entf. bis 1 St.

§ 13. Summa: 1976, darunter 9 Israeliten.

Zöbern, a. Pf. zum heiligen Georg. Pfarrer:  
Hr. Carl Lewinsky, f. e. geistl. Rath, Dechant und  
Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Pörloutsch in  
Böhmen 1813. Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz Stürzl,  
Wpr., geb. zu Brünml in Böhmen 1845. Pr. 1871.  
— Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

§ 13.: Zöbern 108; Guggendorf mit Ungarbach 179, Entf.  
3/4 St.; Kampichl 442, Entf. 1 1/2 St.; Knollen 56, Entf. 1/2 St.;  
Kulma 104, Entf. 2 St.; Maierhöfen 147, Entf. 1 St.; Pöchl 199,  
Entf. 1 St.; Schlag 138, Entf. 1 St.; Stübeegg 436, Entf. 2 St.

§ 13. Summa: 1909, darunter 5 Israeliten.

## Decanat Klosterneuburg.

Döbling, (Ober-), a. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer:  
Hr. Wilhelm Gulesch, Ehrencanonicus des Collegiat-  
Capitels S. Eustachii et Soc. Mart. in Rom, Wpr.,  
geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. — Coop.: 1) Hr. Ignaz



Flandorfer, Wpr., geb. zu Stammersdorf 1837. Pr. 1864.

— 2) Hr. Leopold Lecker, Wpr., geb. zu Boosfließ 1848. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Ober=Döbling.

Slz.: Ober=Döbling 8589, Unter=Döbling 1995.

Slz. Summa: 10584, darunter 13 unirte, 26 nicht unirte Griechen, 170 Protestanten und 379 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die benedicirte, mit Mesz-Licenz versehene Kapelle zum armen Kinde Jesus.

Dornbach, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte St. Peter in Salzburg. Pfarrverw.: P. Peter Egerer, Benedictiner des Stiftes St. Peter in Salzburg, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1847. — Coop.: P. Wolfgang Schwenke, Benedictiner von St. Peter in Salzburg, geb. zu Migen bei Salzburg 1843. Pr. 1870. — Poststation Dornbach.

Slz.: Dornbach 2572; Neuwaldegg mit zerstreuten Häusern 608, Enzf. bis 1½ St.

Slz. Summa: 3180, darunter 40 Protestanten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die alte, mit Mesz-Licenz versehene Kapelle zur heiligen Anna.

Gersfthof, Vel. zum heil. Johann von Nepomuk. Prov. Locale.: Hr. Ferdinand Fleischmann, Wpr. der Linzer Diöcese, geb. zu Wien 1819. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Das Präsentationsrecht hat das Metropolitan-Domcapitel in Wien als Endl von Schwanausche Stiftungs-Administration. — Poststation Gersfthof.

Slz.: 996, darunter 4 Protestanten und 40 Israeliten.

Grinzing, n. Pf. zum h. Kreuze, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Augustin Kaug, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hütten-dorf 1824. Pr. 1851. — Poststation Grinzing.

Slz.: 1331, darunter 3 Protestanten.

Heiligenstadt, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Roman Mautenfranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Pr. 1836. — Coop.: Hr. Ivo Sebald, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1838. Pr. 1862. — Poststation Heiligenstadt.

Slz.: Heiligenstadt 3560, darunter 21 Protestanten und 13 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die mit Mesz-Licenz versehene Kapelle zu St. Jacob.

Hernalz, a. Pf. zum heiligen Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Heinrich Schultheß, Ehrenkämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, emer. Domprediger, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Patr.: Das Metropolitan-Domcapitel. — Coop.: 1) Hr. Johann Modest, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1837. Pr. 1864. — 2) Hr. Carl Friedrich, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1864. — 3) Hr. Michael Habermann, Wpr., geb. zu Altenteich in Böhmen 1842. Pr. 1867. — 4) Hr. Michael Wichtl, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1843. Pr. 1868. — Religionsprofessor am k. k. Staatsgymnasium: Prov.: Hr. Heinrich Stádeček, Wpr. der Olmücker Erzdiöcese, geb. zu Grnsdorf in Schlesien 1845. Pr. 1870. — Poststation Hernalz.

Slz.: 57753, darunter 12 unirte und 8 nicht unirte Griechen, 900 Protestanten und 1200 Israeliten.

Höflein a. d. Donau, a. Pf. zur heil. Margaretha, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Heinrich Bender von Säbelkamp, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Poststation Krißendorf.

Slz.: 660, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.



Kahlenbergerdorf, n. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Dunstan Bloch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: Kahlenbergerdorf 500; Josephsdorf auf dem Kahlenberge 117; Entf. 1 St.

Slz. Summa: 617, darunter 5 Protestanten und 6 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich die beiden Kirchen auf dem Josephs- und Leopoldsberge.

Kierling, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Floridus Ernst, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Poststation Kierling.

Slz.: Kierling 815; Gugging im B. D. W. W. 280, Entf. 1 St.; 5 zerstreute Höfe und Waldhütten 57, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1152, darunter 1 Protestant und 1 Israelit.

Klosterneuburg, a) obere Stadt, a. Pf. zu unserer lieben Frau, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Emanuel Sminger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Ritter des Franz Josephs-Ordens, geb. zu Znaim 1807. Pr. 1830. — Coop.: (reg. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Veander Köhler, geb. zu Lufsdorf in Mähren 1838. Pr. 1864. — 2) Hr. Benno Michna, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 3688, darunter 11 unirt, 24 nichtunirt Griechen, 62 Protestanten und 48 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich drei mit Meß-Licenz versehene Kapellen.

Klosterneuburg, b) untere Stadt, a. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarr-

verw.: Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Wien 1810. Pr. 1835. —

Coop.: Hr. Peter Michna, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Langstöger'sche Stiftungs-

Beneficiaten: 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geistl. —

Instructor der Sängerknaben der Langstöger'schen Stiftung, geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr.

Joseph Medwed, Deficienten-Wpr., geb. zu Chrudim in Böhmen 1812. Pr. 1838. — 3) Hr. Joseph Beck,

Deficienten-Wpr., geb. zu Poyzdorf 1833. Pr. 1855. — Das Verleihungsrecht dieser drei Beneficien steht dem

f. e. Ordinariate zu. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 3940, darunter 5 unirt Griechen, 12 Protestanten und 78 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich zwei mit Meß-Licenz versehene Kapellen.

Krißendorf, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Maximilian

Kainz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Poststation Krißendorf.

Slz.: 916, darunter 1 Protestant.

Neustift am Walde, n. Pf. zum heil. Rochus, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr.

Engelbert Fischer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Neukirchen 1833. Pr. 1858. —

Poststation Neustift am Walde.

Slz.: Neustift 495; Salmansdorf 325, Entf. 1/2 St.

Slz. Summa: 820, darunter 3 Protestanten.

Musdorf a. d. Donau, n. Pf. zum heil. Thomas, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.:



Hr. Thomas Kolitscher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Coop.: Hr. Dominik Golda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Altstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Poststation Rusdorf.

Slz.: 4231, darunter 20 Protestanten und 36 Israeliten.

Pöbleinsdorf, Ecl. zum heil. Ägydius. Local.: Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Pöbleinsdorf.

Slz.: 642, darunter 4 Protestanten, 1 nichtunirter Grieche, und 7 Israeliten.

Sievering, a. Pf. zum heil. Severin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Leo Kwietka von Kwiatkowski, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Poststation Ober-Döbling.

Slz.: Unter-Sievering 1030, Ober-Sievering 637, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1667, darunter 2 unirte Griechen, 3 Protestanten und 38 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich am sogenannten Himmel die Motiv-Kapelle zur heiligen Elisabeth.

Währing, a. Pf. zu den heiligen Laurentz und Gertrud. Pfarrer: P. T. Hr. Adolf Arnold Klu, Ehrencanonicus des Collegiat-Capitels zu St. Barbara in Mantua, herzogl. Parma'scher Ehren-Hofcaplan, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Ludwig, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1810. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Constantin Wolf, Wpr., geb. zu Triebendorf in Mähren 1842. Pr. 1866. — 2) Hr. Gabriel Spitzhüttl, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1845. Pr. 1869. — 3) Hr. Friedrich Tobler, Wpr., geb. zu

Neu-Migen 1847. Pr. 1870. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Währing.

Slz.: 29375, darunter 275 Protestanten und 350 Israeliten.

Weidling, n. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Prosper Kitzberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: Weidling 866; Weidlingbach mit einer Sittialschule 142, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1008.

Weinhaus, n. Pf. zum heil. Joseph. Pfarrer: Hr. Joseph Deckert, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Dröfing 1843. Pr. 1866. — Patr.: Fürst Georg Czartoryski. — Poststation Währing.

Slz.: 1000, darunter 7 Protestanten und 17 Israeliten.

## Decanat Laa.

Achau, n. Pf. zum heil. Laurentz. Pfarrer: Hr. Carl Beskiba, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Maria-Lanzendorf.

Slz.: Achau 550; Niedenhof 40, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 590, darunter 3 Israeliten.

Altmannsdorf, Ecl. zum heil. Oswald. Localc.: Hr. Anton Streiß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Altmannsdorf.

Slz.: 2212, darunter 24 Protestanten und 21 Israeliten.

Uggersdorf, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Franz Seher, Wpr., geb. zu Unterregbach 1835. Pr. 1862. — Patr.:



Fürst-Erzbischof. — Aushilfspriester zu Siebenhirten: Hr. Anton Riegler, Wpr., pens. Pfarrer der Dlmüßer Erzdiocese, geb. zu Bisenz 1810. Pr. 1833. — Poststation Aghersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Aghersdorf 4065; Erlaa 851, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Siebenhirten mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 1040, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schellenhof 63, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 6019, darunter 64 Protestanten und 40 Israeliten.

Biedermannsdorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Franz Hostasch, Wpr., geb. zu Neugedein in Böhmen 1817. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Lagenburg.

Sl<sub>3</sub>: Biedermannsdorf 950; Papierfabrik 18, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelofen 102, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1070, darunter 5 Israeliten.

Breitenfurth, Lcl. zum heil. Johann von Nepomuk. Locale: Hr. Ferdinand Trvall, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1830. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Breitenfurth.

Sl<sub>3</sub>: Breitenfurth 527; Großhönniggraben 73, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hochrotherd 188, Entf. 1 St.; Wolfsgraben mit einer Filialschule 376, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1164.

Brühl (Hinterbrühl), Pfarre zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Jacob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. — Patr.: Gutshabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Hinterbrühl.

Sl<sub>3</sub>: Hinterbrühl 811; am Anninger 50; Vorderbrühl 266, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wassersprung 30, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weissenbach 188, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1344, darunter 4 Protestanten.

Brunn am Gebirge, Markt, a. Pf. zur heiligen Kunigunde. Pfarrer: Hr. Jacob Leber, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb.

zu Gaunersdorf 1820. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Anton Podrabsky, Wpr., geb. zu Wodnian in Böhmen 1850. Pr. 1873. — Patr.: Gutshabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: 2070, darunter 7 Protestanten.

Enzersdorf am Gebirge (Maria-Enzersdorf), n. Pf. zur heil. Magdalena. Pfarrverm.: P. Alphons Constant, Franciscaner-Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. — Coop.: P. Lambert Schwab, Franciscaner-Ordenspriester, geb. zu Lanz in Böhmen 1844. Pr. 1867. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: Enzersdorf 1012; Beste Liechtenstein 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weltschhof 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1030, darunter 7 nicht unirte Griechen und 4 Protestanten.

Gießhübl, Pfarre zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Leopold Rinninger, Wpr., geb. zu Guntramsdorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Gutshabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: Gießhübl 455; eingepfarrt aus Kalkentgeben 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 463, darunter 5 Protestanten.

Hennersdorf, a. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltrowitz in Mähren 1827. Pr. 1852. — Patr.: Simon Freiherr von Sina. — Poststation Maria-Lanzendorf.

Sl<sub>3</sub>: Hennersdorf 380; Leopoldsdorf 360, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; an den Ziegelwerken der Sparkassa 300; der Witwe Lesk 200; der Gebrüder Kien 150; der Gutshabung Leopoldsdorf 300; der Canalgesellschaft 100; des Hrn. Noll 100; Wienerberger Ziegelfabrik 40.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1930, darunter 6 Israeliten.



Hezendorf, k. k. Schloßcaplanei und Curatie.

R. k. Schloßcaplan und Curat: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. —

Patr.: Landesfürst. — Poststation Hezendorf.

Sl<sub>3</sub>: 1200, darunter 20 Protestanten und 20 Israeliten.

Himberg, Markt, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer:

Hr. Joseph Baltek, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838.

— Coop.: Hr. Franz Hain, Wpr., geb. zu Hobersdorf 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. —

Poststation Himberg.

Sl<sub>3</sub>: Himberg 1578; Gutenhof 107, Entf. ½ St.; Pellen-  
dorf 208, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1893, darunter 4 Protestanten und 2 Israeliten.

Inzersdorf am Wienerberge, a. Pf. zum heil.

Nicolaus. Pfarrer: Hr. Friedrich Werner, Wpr.,

geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. —

Coop.: Hr. Franz Kasavský, Wpr., geb. zu Holleschau

in Mähren 1848. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung.

— Poststation Inzersdorf am Wienerberge.

Sl<sub>3</sub>: Inzersdorf 3045, Neusteinhof 360, Entf. 1½ St.;

auf den Ziegelöfen der Herren: Drasche 3000, Entf. ½ St.;

Krones und Pek 150, Entf. ½ St.; Seib 120, Entf. ½ St.;

Petri 150, Entf. ½ St.; Theerfabrik des Herrn Bock 40, Entf.

½ St.; auf den Gehöften der Herren: Eichberger 20, Entf. ½ St.;

Schaumberger 30, Entf. ¾ St.; Schwanzl 150, Entf. ½ St.;

Strohmaier 130, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 8385, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Kalksburg, n. Pf. zum heil. Petrus in Ketten.

Pfarrer: Hr. Eduard Karabaczek, Wpr., geb. zu

Iglau in Mähren 1842. Pr. 1865. — Patr.: Guts-

inhabung von Mauer (Hr. Hermann Wittgenstein). —

Poststation Kalksburg.

Sl<sub>3</sub>: 480, darunter 4 Protestanten und 3 Israeliten.

Kaltenleutgeben, Pcl. zum heil. Jacob. Localc.:

Hr. Jacob Bauer, Wpr., geb. zu Walterkirchen 1826.

Pr. 1852. — Patr.: Das k. k. Forst-Merar. Das freie  
Verleihungsrecht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Liesing.

Sl<sub>3</sub>: Kaltenleutgeben 849; Waldmühle 30, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 849, darunter 2 Protestanten und 6 Israeliten.

Laa (Oberlaa), a. Pf. zum heil. Agnidius. Pfarrer:

Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Großmeiseldorf 1806.

Pr. 1830. — Coop.: Hr. Franz Haas, Wpr., geb. zu

Meuttschein in Mähren 1850. Pr. 1873. — Patr.:

Fürst-Erzbischof. — Poststation Oberlaa.

Sl<sub>3</sub>: Oberlaa 1600; Rothneusiedl 290, Entf. ½ St.; Unter-

laa mit der Filialkirche zum heil. Johann dem Täufer, und davon

etwas entfernt die Kapelle des heiligen Grabes von Jerusalem

(Patr.: Johanniter-Orden in Wien) 396, Entf. ¼ St.; Ziegel-

öfen 680, Entf. bis 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 2966, darunter 8 Protestanten und 12 Israeliten.

Laab, a. Pf. zum heil. Coloman. Pfarrer: Hr. Augustin

Albrecht, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1831. Pr. 1856. —

Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Poststation Laab.

Sl<sub>3</sub>: Laab 366; zerstreute Häuser 97, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 463.

Lanzendorf (Maria-Lanzendorf), n. Pf. zu unserer

lieben Frau. Pfarrverw.: P. Eduard Schmußer,

Franziscaner-Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu

Höfelsdorf in Böhmen 1843. Pr. 1867. — Coop.:

P. Paulinus Beck, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu

Leutomischl in Böhmen 1842. Pr. 1867. — Patr.:

Religionsfond. — Poststation Maria-Lanzendorf.

Sl<sub>3</sub>: Maria-Lanzendorf 419; Ober-Lanzendorf 214, Entf.

½ St.; Unter-Lanzendorf 105, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 828, darunter 3 Protestanten.

Lagenburg, l. f. Markt, a. Pf. zur Kreuzerhöhung.

Pfarrer: Hr. Johann Iby, k. k. Schloßcaplan, Wpr.,

geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — Coop.:

Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Lagenburg.

Sl<sub>3</sub>: 1263, darunter 7 Protestanten.



Liesing, n. Pf. zum heil. Servatius. Pfarrer: Hr. Carl Langer, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1810. Pr. 1833. — Coop.: Hr. Joseph Kispert, Wpr., geb. zu Bruck a. d. Mur 1849. Pr. 1874. — Poststation Liesing.

Slz.: 3000, darunter 32 Protestanten und 19 Israeliten.

Mauer, n. Pf. zum heil. Erhard. Pfarrer: Hr. Jacob Lamm, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1833. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung von Mauer (Hr. Hermann Wittgenstein). — Poststation Mauer.

Slz.: 1700, darunter 7 Protestanten und 10 Israeliten.

Mödling, Stadt, a. Pf. zum heiligen Dthmar. Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. — Coop.: 1) Hr. Ferdinand Herrmann, Wpr., geb. zu Turnau in Böhmen 1848. Pr. 1872. — 2) Hr. Johann Hainy, Wpr., geb. zu Wotic in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Das Benennungsrecht hat der Gemeinderath von Mödling. — Spital-Beneficiat: Hr. Georg Streit, Wpr. der Lavanter-Diöcese, emer. Pfarrer, geb. zu Rojach in Kärnten 1808. Pr. 1832. — Poststation Mödling.

Slz.: Mödling 4877; Klausen 415, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 5292, darunter 42 Protestanten und 31 Israeliten.

Neudorf, Markt, n. Pf. zum heiligen Wolfgang. Pfarrer: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Neudorf.

Slz.: 1150, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

Perchtoldsdorf (Petersdorf), l. f. Markt, a. Pf. zum heiligen Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Weber, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Weiskirchen 1805. Pr. 1832. — Coop.: Hr. Adam Latscha,

Wpr., geb. zu Blumenthal 1847. Pr. 1872. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Perchtoldsdorf.

Slz.: Perchtoldsdorf 3729, Bahnhofstation 3; zwei Mühlen jenseits der Bahn 18, 1 Kalkofen 10, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3760, darunter 18 Protestanten und 20 Israeliten.

Rodaun, Vel. zum heil. Johann dem Täufer. Locale.: Hr. Wenzel Fischer, Wpr., geb. zu Nieder-Lichwe in Böhmen 1836. Pr. 1860. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Rodaun.

Slz.: Rodaun 698; Kalkgewerk und zerstreute Häuser 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 750, darunter 3 Protestanten und 10 Israeliten.

Simmering, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Mathias Riegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Anton Brenner, Wpr., geb. zu Harrersdorf 1846. Pr. 1871. — 2) Hr. Franz Ahmon, Wpr., geb. zu Tresskowitz in Mähren 1844. Pr. 1873. — Patr.: Das Metropolitan-Domcapitel zu Wien. — Poststation Simmering.

Slz.: 16000, darunter 10 unirte und 23 nicht unirte Griechen, 70 Protestanten und 126 Israeliten, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Bösendorf, a. Pf. zu den heil. Aposteln Simon und Juda. Pfarrer: Hr. Joseph Thallmayer, Wpr., geb. zu Münchendorf 1832. Pr. 1858. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Bösendorf.

Slz.: 869; Ziegelöfen 50, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 919, darunter 4 Protestanten und 2 nicht unirte Griechen.

### Decanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt, a. Pf. zu Maria Schnee. Pfarrer: Hr. Franz Leopold Lamm, Wpr., geb. zu Mitschau in Mähren 1821. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Richard



Wegelberger, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1850. Pr. 1876.  
 Patr.: Gutsinhabung von Gloggnitz (Hr. Dr. Vincenz  
 Richter). — Aushilfspriester bei der Fabrik-  
 kapelle in Schöglmühl: Hr. Johann Oberlechner,  
 Wpr. der Seckauer Diocese, geb. zu Mühlwald in Tirol  
 1831. Pr. 1859. — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Markt Gloggnitz und Silbersberg mit einer mit Meß-  
 Licenz versehenen Kapelle 1961, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Aspalterbach 13,  
 Entf. 1 St.; Bergla 25, Entf. 1 St.; Gichberg 272, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
 Engenreith 242, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grabl 94, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Hart 283,  
 Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Heufeld 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Salloder 58, Entf.  
 $1\frac{1}{2}$  St.; Schöglmühl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Fabrik-  
 kapelle und Schule 631, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Syhren 22, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
 Stuppach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 485,  
 Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weissenbach 188, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wörth 107, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 4432, darunter 27 Protestanten und 37 Israeliten.

St. Johann am Steinfelde, a. Pf. zum heiligen  
 Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Neukloster.  
 Pfarrverm.: P. Alberik Schleising, Cistercienser vom  
 Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815.  
 Pr. 1839. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Johann 344; Döpling 58, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gaden-  
 weit 40, Entf. 2 St.; Hintenburg 63, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sieding mit  
 einer Schule 420, Entf. 1 St.; Stigenstein mit einer Schloßkapelle  
 99, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; von Than ein Haus 7, Entf. 1 St.; Ternitz  
 403, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1434, darunter 3 Protestanten und 7 Israeliten.

Klamm, a. Pf. zum heil. Martin, einstweilen mit  
 der Pfarre Schottwien vereinigt. — Patr.: Guts-  
 inhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein).  
 — Poststation Schottwien.

Slz.: Klamm 31; Adliggraben 102, Entf. bis 2 St.;  
 Breitenstein 396, Entf. bis 2 St.; Payerbachgraben 82, Entf. bis  
 $1\frac{1}{2}$  St.; Schachen 96, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 707.

St. Laurenzen, a. Pf. zum heiligen Laurenz,  
 incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverm.: P. Eugen  
 Wladika, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu  
 Wr.-Neustadt 1828. Pr. 1852. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Laurenzen 22; Flak 290, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mollram  
 269, Entf. 2 St.; Mahrensdorf 136, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Naglig 263,  
 Entf. 1 St.; Reith 41, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 636, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.  
 Slz. Summa: 1657, darunter 4 Protestanten.

Maria Schuß am Semmering, n. Pf. zu Maria  
 Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Michael Trettler, Wpr.,  
 geb. zu Mönichkirchen 1826. Pr. 1853. — Patr.:  
 Gutsinhabung von Klamm (Hr. Johann Fürst von und  
 zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Maria Schuß 4; Göstzig 211, Entf. 1 St.; Haidbach  
 34, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Kreis 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Semmering 54,  
 Entf. 2 St.; Wolfsberg 19, Entf. 3 St.

Slz. Summa: 462.

Neunkirchen am Steinfelde, a. Pf. zu Maria  
 Himmelfahrt. Pfarrverm.: P. Jacob Nagl, Minorit,  
 zugleich Guardian, f. e. geistl. Rath, Dechant und  
 Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes,  
 geb. zu Strazing 1818. Pr. 1844. — Coop. (Minoriten):  
 1) P. Ambros Trapp, geb. zu Eger in Böhmen 1838.  
 Pr. 1863. — 2) P. Roman Lehner, geb. zu Kizladen  
 in Ungarn 1843. Pr. 1868. — 3) P. Hermann Maseczek,  
 geb. zu Skalitz in k. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. Patr.:  
 Gutsinhabung von Stigenstein (Hr. Ernest Graf von  
 Honos-Sprinzenstein). — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Neunkirchen 5960; Blindendorf 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
 Diepolz 130, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Dunkelstein mit einer mit Meß-Licenz  
 versehenen Filialkirche 120, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hafning 126, Entf.  
 $1\frac{1}{2}$  St.; Lindgraben 86, Entf. 1 St.; Loipersbad 175, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.; Mojr'sche Fabrik 360; Raishbach 271, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Ober- und Unter-Peisching, mit einer für zwei Tage im Jahre mit  
 Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 289, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
 Ramplach 200, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Steinfeld 714, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;



Strahhof 210, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Unterthanig 121, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
 Bartmannstetten mit einer für zwei Tage im Jahre mit Meß-  
 Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 316, Entf. 1 St.;  
 Weibnitz 80, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 9306, darunter 116 Protestanten und 69 Israeliten.

Payerbach, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr.  
 Carl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842.  
 — Coop.: Hr. Leopold Pech, Wpr., geb. zu Jedlers-  
 dorf 1848. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von  
 Sloggnitz (Hr. Dr. Vincenz Richter). — Aushilfs-  
 priester in Reichenau: P. Joseph Michael Einzinger,  
 Karmeliter-Ordenspriester, geb. zu Rusdorf 1836. Pr.  
 1864. — Poststation Payerbach.

Slz.: Payerbach 146; Klein-Au (sammt Knappenberg) 245,  
 Entf. 2 St.; Edlach 268, Entf. 1 St.; Geierhöfe 137, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.; Grünsting 129, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hinterleithen 169, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.; Hirschwang sammt Kaiserbrunn 777, Entf. 1 bis  $2\frac{1}{2}$  St.;  
 Krieb 128, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mühlschloß 16, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Payerbach-  
 graben 172, Entf. 1 St.; Pettenbach 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Reichenau  
 mit einer Filialkirche und Schule 959, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schmid-  
 dorf 34, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Thonberg 34, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Werning  
 143, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3713, darunter 9 Protestanten und 3 Israeliten.

Pottschach, a. Pf. zum heil. Dionys. Pfarrer:  
 Hr. Ignaz Artner, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes  
 mit der Krone, Wpr., geb. zu Großgerungs 1805.  
 Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung von Pottschach  
 (Fr. Franzisca Fürstin von und zu Liechtenstein.) —  
 Poststation Pottschach.

Slz.: Pottschach 913; Buchbach 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Burg 126,  
 Entf. 1 St.; Diefenbach 72, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Holzweg 46, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Liesling 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thon 78, Entf. 1 St.;  
 Böstenhof und zerstreute Häuser 32, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1448.

Prein, a. Pf. zum heiligen Paulus. Pfarrer:  
 Hr. Ignaz Macht, Wpr., geb. zu Ober-Vollmau in Böhmen  
 1834. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Klamm

(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Post-  
 station Reichenau an der Südbahn.

Slz.: Prein 167; Breitenstein 24, Entf. 2 St.; Dörfel 77,  
 Entf. 1 St.; Edelbach 61, Entf. 1 St.; Griesleiten 90, Entf.  
 $1\frac{1}{2}$  St.; Großau 168, Entf. 2 St.; Grünsting 84, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.,  
 Grüß 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gschaidt 73, Entf. 2 St.; Gsöll 36,  
 Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hollenstein 39, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Klein-Au 15,  
 Entf. 2 St.; Somleiten 59, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thalhof 22, Entf. 3 St.  
 Slz. Summa: 1003, darunter 4 Israeliten.

Priggliß, a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer:  
 Hr. Joseph Kraupa, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1836. Pr.  
 1859. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Sloggnitz.

Slz.: Priggliß mit der 1 Stunde entfernten, mit Meß-Licenz  
 versehenen Kapelle zu St. Christoph und zerstreuten Häusern 314,  
 Entf. bis 2 St.; Gastel mit zerstreuten Häusern 174, Entf. 1 St.;  
 Stuppachgraben mit zerstreuten Häusern 192, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 680.

Puchberg am Schneeberg, Markt, a. Pf. zum heil.  
 Veit. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Albert  
 Salzer, Wpr., geb. zu Pernek in Böhmen 1848. Pr.  
 1874. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung  
 von Stixenstein (Hr. Ernest Graf von Honyos-Sprinzenstein).  
 — Poststation Puchberg am Schneeberg.

Slz.: Puchberg 356; Bierlehen 64, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Breiten-  
 sohl 48, Entf. bis 3 St.; Bruck 52, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eichberg 36,  
 Entf. 1 St.; Großenberg 50, Entf. bis 2 St.; Hengstberg 72,  
 Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hengstthal 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hof mit Borau 52,  
 Entf. 1 St.; Knipflitz 69, Entf. 1 St.; Rosenheim mit Maman 35,  
 Entf. bis 3 St.; Mittering und Unternberg 61, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
 Neumuthenhof 68, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Odenhof 25, Entf. bis 1 St.;  
 Pfenningbach 105, Entf. 1 St.; Ranzenbach mit den Grub-  
 häusern 80, Entf. bis 2 St.; Rohrbach im Graben mit Arbes-  
 thal 119, Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Schmollleithen 26, Entf. bis 2 St.;  
 Schneeberg 102, Entf. bis 3 St.; Schober 29, Entf. bis 4 St.  
 Schwarzengründen mit Guttenmann und Strengberg 170, Entf. bis  
 2 St.; Sirning mit Blätterthal 279, Entf. bis 3 St.; Sonn-  
 leithen 82, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2123, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Pütten, Markt, a. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem  
 Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Bonaventura



Gallasch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin in Salzburg 1821. Pr. 1846. — Coop.: Hr. Theobald Weishäupl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Hofkirchen 1841. Pr. 1867. — Poststation Pütten.

Slz.: Pütten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Martin im Pfarrhofe und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Bergschlosse Pütten zu Maria Heimsuchung 1151; Brunn 219, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Erlach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Ulrich am Linsberg und einer Fabriksschule 1063, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Inzenhof 88, Entf. 1 St.; Leiding 170, Entf.  $\frac{3}{4}$  bis  $1\frac{1}{4}$  St.; Linsberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Johann Bapt., im freien Thurmhofe 106, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sautern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Laurentius 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weinberg 23, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2960, darunter 8 Protestanten und 24 Israeliten.

Schottwien, Markt, n. Pf. zum heiligen Veit. Pfarrer: Hr. Carl Zieger, Wpr., geb. zu Oberregbach 1831. Pr. 1854. — Coop.: Hr. Vincenz Weninger, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1847. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Schottwien 447, Aue 431, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 878, darunter 3 Protestanten.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Mathias Gregora, Wpr., geb. zu Netolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Frohsdorf. — Poststation Pütten.

Slz.: Schwarzau 505; Breitenau 393, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gmünd 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1010, darunter 3 Protestanten und 6 Israeliten.

Seebenstein, Vel. zum heil. Andreas. Locale: Hr. Johann Feltl, Wpr., geb. zu Politzscha in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Pütten.

Slz.: Seebenstein mit zwei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen, nämlich einer im Bergschlosse und einer im Parfschlosse 419, Schiltner 126, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sollgraben 29, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 574, darunter 4 Israeliten.

Walpersbach, n. Pf. zur heil. Jungfrau und Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrer: Hr. Felix Pühringer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1827. Pr. 1855. — Poststation Erlach.

Slz.: Walpersbach 590; Garathhof 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klingfurt 44, Entf. 1 St.; Ziegelöfen 86, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 746, darunter 10 Israeliten.

## Decanat Neustadt.

St. Ägyden am Steinfeld, a. Pf. zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Rudolf Lantsch, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung von Urschendorf. — Poststation Urschendorf.

Slz.: St. Ägyden 53; Dörfles 41, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gerasdorf mit einer Schloßkapelle 228, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neusiedl 224, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Saubersdorf mit einer Schloßkapelle 450, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Urschendorf 293, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof mit zwei Bahnwächterhäusern und einem Straßeneinräumerhaus 25, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1314, darunter 4 Protestanten und 13 Israeliten.

Dreistetten, a. Pf. zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Simon Gartner, Wpr., geb. zu Kleinstelzendorf 1812. Pr. 1841. — Patr.: Gutsinhabung von Fischau (Se. kais. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Piesting.

Slz.: Dreistetten 405; Stahrenberg 66, Entf.  $\frac{1}{4}$  St. Wand 40, Entf. 3 St.

Slz. Summa: 512, darunter 1 Protestant.

Ggendorf (Unter-), a. Pf. zum heil. Paulus. Pfarrer: Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresien-



feld 1821. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfondsgut  
Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

Elz.: Unter-Eggendorf 480; Ober-Eggendorf mit einer benedicirten Kapelle 572, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1052, darunter 10 Protestanten.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen  
Martin. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer,  
f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes  
mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr.  
1821. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Fischau.

Elz.: Fischau 765; Brunn 536, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1301, darunter 6 Protestanten und 4 Israeliten.

Grünbach, a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer:  
Hr. Friedrich Peusch, Wpr., geb. zu Altenburg 1832.  
Pr. 1857. — Patr.: Das Religionsfondsgut Wr.-  
Neustadt. — Poststation Grünbach.

Elz.: Grünbach mit dem Bergwerke 361, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Ascha 10, Entf. 3 St.; Greith 80, Entf. 1 St.; Untermann 30,  
Entf. 2 St.; Haselhof 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hornungsthal 100,  
Entf. 1 St.; Klaus mit dem Bergwerke 150, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Lan-  
zing 40, Entf. 2 St.; Neusiedl 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersberg 20,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Raizenberg 80, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rosenthal 160,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schrattenbach 90, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1241, darunter 5 Protestanten und 8 Israeliten.

Kagelsdorf, n. Pf. zur heil. Kadelgundis.  
Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfol-  
derhaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Wr.-Neustadt.

Elz.: Kagelsdorf mit einer benedicirten Kapelle 712, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Eichbüchl 160, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 880, darunter 5 Protestanten und 3 Israeliten.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. zur  
heil. Jungfrau Maria, incorp. dem Stifte  
Neukloster. Pfarrverw.: P. Anton Christenheit,

Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1840.  
Pr. 1865. — Poststation Urshendorf.

Elz.: Rothengrub 75; Oberhöflein 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Strelz-  
hof mit einer Schloßkavalle 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unterhöflein 107,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Willendorf 278, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 755, darunter 2 Israeliten.

Lanzenkirchen, a. Pf. zum heil. Nicolaus.  
Pfarrer: Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern 1819.  
Pr. 1842. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Religions-  
fondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Wr.-Neustadt.

Elz.: Lanzenkirchen 580; Frohsdorf mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Schloßkapelle und zwei Schulen 480, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.,  
Haderswörth 70, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Klein-Wolkersdorf 333, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Dfenbach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche  
und Holzhauerhütten im Kaiserwalde 219, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis 2 St.;  
Schleinz 120, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1802, darunter 11 Israeliten.

Lichtenwörth, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
Pfarrer: Johann Wanek, Wpr., geb. zu Klein-  
höflein 1834. Pr. 1858. — Präsentant: Stadt-  
Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond.  
— Aushilfspriester in der k. k. pr. Fabrik  
zu Nadelburg: Hr. Peter Kagef, Jubilar-Wpr.,  
geb. zu Neuhäus in Böhmen 1799. Pr. 1825. —  
Patr.: Der Inhaber des Gutes und der k. k. pr.  
Fabrik zu Nadelburg (Hr. Michael Hainisch). — Post-  
station Wr.-Neustadt.

Elz.: Lichtenwörth 1230; Nadelburg mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 438, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1668, darunter 5 Protestanten.

Mayersdorf, Pcl. zum heil. Johann dem  
Täufer, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.:  
P. Markus Gschardt, Cistercienser vom Stifte Neukloster,  
geb. zu Neudörsfl in Ungarn 1844. Pr. 1870. —  
Poststation Piesting.



Sl<sub>3</sub>: Mayersdorf 442; Netting 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Zweiersdorf 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 649, darunter 2 Israeliten.

Muthmannsdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Joseph Kölbl, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Pr. 1857. Poststation Piesting.

Sl<sub>3</sub>: Muthmannsdorf 360; Emerberg 47, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gaden 92, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Stollhof 404, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 900, darunter 5 Israeliten.

Wiener-Neustadt, Stadt: a) Hauptpfarre, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Ferdinand Zenner, Wpr., inful. Probst, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, f. e. Commissär für das Gymnasium und die Realschule zu Wr.-Neustadt, k. k. Hofcaplan, Ehrendomherr und Consistorialrath von Ugram, geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. — Spiritualprovisor: Hr. Joseph Stöhr, zugleich Coop., Präses des kathol. Gesellenvereines, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1841. Pr. 1866. — Coop.: 2) Hr. Wenzel Kemf, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. Vincenz Zabransky, Seelsorger im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes, Wpr., geb. zu Kremsier in Mähren 1845. Pr. 1871. — 4) Hr. Franz Bergmann, Wpr., geb. zu Hohenstadt in Mähren 1848. Pr. 1873. — 5) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>: 10419, darunter 285 Protestanten und 78 Israeliten.

b) Stiftspfarr, n. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Ernest

Winter, f. e. geistl. Rath, Prior des Cistercienser-Stiftes Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844. — Coop. (Cistercienser vom Stifte Neukloster): 1) P. Adolf Mangold, geb. zu Kühnbach in Baiern 1820. Pr. 1858. — 2) P. Bernhard Otter, prov. Katechet an der n.-ö. Landes-Lehrerbildungsanstalt und Übungsschule, geb. zu Wr.-Neustadt 1843. Pr. 1867. — 3) P. Johann Nep. Schögl, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871. — Poststation Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>: 7652, darunter 174 Protestanten und 94 Israeliten.

Zungenberg'sches Curat-Beneficium zum heil. Leopold. Beneficiat: Hr. Franz Scharf, Wpr., Religionsprofessor an der Landes-Oberrealschule und emer. Director der k. k. Hauptschule in Wr.-Neustadt, geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond.

K. K. Staatsgymnasium. Religionsprofessor: P. Eugen Bill, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869.

Landes-Oberrealschule. Religionsprofessor: Hr. Franz Scharf, wie oben.

Piesting, Markt, a. Pf. zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Leopold Manhart, Wpr., geb. zu Zwetzl 1849. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Piesting.

Sl<sub>3</sub>: 1329, darunter 5 Protestanten.

Scheuchenstein, n. Pf. zum heil. Rupert. Pfarrer: Hr. Carl Pauczek, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1863. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Id.

Sl<sub>3</sub>, in der aus zerstreuten Häusern bestehenden Pfarre 700, Entf. bis 3 St.



Theresienfeld, a. Pf. zum heiligen Kreuz. Pfarrer: Hr. Franz Fazelt, Wpr., geb. zu Lichtenwörth 1813. Pr. 1839. — Coop.: P. Bartholomäus Kad, Capuziner-Ordenspriester, geb. zu Seghes-Hatom in Ungarn 1843. Pr. 1868. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Theresienfeld.

Elz.: Theresienfeld 900; Felzdorf mit einer Filialschule sammt Antheil vom Petrifeld 1500, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 2400, darunter 20 Protestanten und 2 Israeliten.

Waidmannsfeld, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ferdinand Just, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Honyos). — Poststation Öd.

Elz.: Waidmannsfeld 339, Balbersdorf 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Frohenberg 134, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Krottenbach 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neusiedl mit einer Filialschule 288, Entf. 1 St.; Öd 78, Duarb 43, Entf. 1 St.; Steinbach 77, Entf. 1 St.; Ungerberg 43, Entf. 2 St.; Waidmannsbach 92, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1146, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

Waldegg, n. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Öd.

Elz.: Gemeinde Dürnbach mit Kressenberg und Wandsleiten 151, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Gemeintheil Wopfing mit Stampfthal und Öd, auf dem linken Ufer des kalten Ganges 620, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gemeinde Peisching mit Waldegg, Brand und Öd auf dem rechten Ufer des kalten Ganges 588, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1359.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Eduard Gaugusch, Wpr., geb. zu Tiefenbach 1844. Pr. 1868. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wr.-Neustadt.

Elz.: 825, darunter 5 Israeliten.

Winzendorf, Uel. zu Maria Himmelfahrt. Locale.: Hr. Augustin Luze, Wpr., geb. zu Thernberg 1840.

Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Emerberg (Se. kais. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Wr.-Neustadt.

Elz.: 367, darunter 4 nichtunirte Griechen.

Würflach, Uel. zur heil. Anna, incorp. dem Stifte Neukloster. Berw.: P. Heinrich Gilly, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1827. Pr. 1852. — Poststation Neunkirchen.

Elz.: Würflach 417, Hettmannsdorf 184, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wolfsohl 83, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 684.

Zillingdorf, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Laurenz Krefß, Wpr., geb. zu Hammelburg in Baiern 1839. Pr. 1863. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

Elz.: Zillingdorf 750; Steinkohlenbergwerk 90, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 840, darunter 1 Protestant.

### K. K. Militär-Academie zu Wr.-Neustadt.

Gegründet von der Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1752.

P. T. Hr. Joseph Wois, Ehrenomherr des Cathedral-Capitels von St. Pölten, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Con-istorialrath von Száthmar, Ritter des Franz Joseph-Ordens, k. k. Academie- und Titular-Militär-Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844.



## Decanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt, Pcl. zum heil. Johann dem  
Täufer. Locale: Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb.  
zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. — Patr.:  
Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Poststation  
Altenmarkt.

Slz.: Altenmarkt 517, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Dornau mit einer  
Filialkirche, sonntäglichem Wechselgottesdienste und einer Schule 56,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Groß-Thenneberg 375, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Klein-Thenne-  
berg 27, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sulzbach 44, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1019, darunter 1 Protestant und 4 Jeraeliten.

St. Corona, a. Pf. zur heil. Corona. Pfarrer:  
Hr. Joseph Stiny, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren  
1845. Pr. 1870. — Patr.: K. K. Finanz-Landes-  
direction. Das Benennungsrecht steht der Gutsinhabung  
von Klein-Maria-Zell zu. — Poststation Altenmarkt  
a. d. Triefing.

Slz.: St. Corona mit Graben 346, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Frei-  
leithen 30, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Neumald 106, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 460.

Enzesfeld, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer:  
Hr. Adolf von Vaudis, Wpr., geb. zu Wien 1815.  
Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Enzesfeld  
(Frau Carolina Fürstin von Schönburg-Gartenstein). —  
Poststation Leobersdorf.

Slz.: Enzesfeld 430, Hirtenberg mit einer Schule 880, Entf.  
bis 1 St.; Lindabrunn mit 1 Meßkapelle und Schule und wöchent-  
licher Messe 440, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; in der Fauling 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1756, darunter 4 Protestanten und 4 Jeraeliten.

Furth, a. Pf. zur heil. Magdalena. Pfarrer: Hr.  
Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bermbach im Groß-  
herzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836.  
— Patr.: Religionsfond. — Coop.: Hr. Anton

Muckenschnabl, Wpr., geb. zu Bruck an der Leitha  
1852. Pr. 1875. — Poststation Weissenbach a. d. Triefing.

Slz.: Furth mit Amöd, Staff und Harraßgraben 400, Entf.  
bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Algebach-Gerbach-Hof 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Berg, Bethsteig-Kreith-Klaufe und Hohewarth 130, Entf. 2 St.;  
Dürnthal 70, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ebelthal-Nißlbach-Gaisstein 90,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{3}{4}$  St.; Mayerhof-Kienthal 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  
1 St.; Kienthal 60, Entf. 1 St.; Rehgras mit Guglhof und  
Öd 60, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  St.; Steinwandgraben 100, Entf.  
1 bis  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1200.

Grillenbergl, a. Pf. zur heil. Margaretha, incorp.  
dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Rainer Leyrer,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1822.  
Pr. 1848. — Poststation Pottenstein.

Slz.: Grillenberg 240; Kleinfeld mit einer Meßkapelle 103,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neusiedl 117, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pöllau 29, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.; Schwaig 6, Entf. 2 St.; Steinhof 33, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
Reitsau 291, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 819, darunter 1 Protestant.

Gutenstein, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem  
Täufer: Pfarrverw.: P. Maximilian M. Manningner,  
Servit, zugleich Prior, geb. zu Koberersdorf in Ungarn  
1820. Pr. 1848. — Coop. (Serviten): 1) P. Amand  
M. Jenesch, Pfarrvicar im Markte Gutenstein, geb. zu  
Boskowitz in Mähren 1821. Pr. 1850. — 2) P.  
Bernard M. Marschalek, geb. zu Wien 1843. Pr. 1867.  
— 3) P. Amideus M. Böhm, geb. zu Rudmans 1844.  
Pr. 1869. — 4) P. Celestin M. Schachinger, geb. zu  
Königsbrunn 1844. Pr. 1871. — Patr.: Guts-  
inhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-  
Sprinzenstein). — Poststation Gutenstein.

Slz.: Markt Gutenstein 690; Rote Klosterthal mit einer  
Schule 484, Entf. 3 St.; Rote Zellenbach 60, Entf. 2 St.; Rote  
Steinapießing 182, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rote Längenpießing 163,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rote vor der Bruck 138, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1748, darunter 2 Protestanten.



Hafnerberg, Pcl. zur h. Dreifaltigkeit. Localc.:  
Hr. Carl Melau, Wpr., geb. zu Königgrätz in Böhmen  
1834. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-  
Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt.

§ 13.: Hafnerberg 96; Nöstach 384, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.,  
Thakshof 31, Entf. 1 St.; Sulzbach 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 511.

Hörnstein, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820.  
Pr. 1845. — Präsentant: Stadt-Gemeinde Wr.-Neu-  
stadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Piesting.

§ 13.: Hörnstein 383; Aigen 392, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Alfers-  
dorf 86, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 861.

Leobersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin, incorp.  
dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Gallus Voibl,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1815.  
Pr. 1840. — Coop.: P. Petrus Michelis, Benedictiner  
vom Stifte Melk; geb. zu Dürnkrot 1840. Pr. 1863.  
— Poststation Leobersdorf.

§ 13.: Leobersdorf mit dem Bahnhofs, Ziegelofen und 3 Bahn-  
wächter-Häusern 1842; Dornau mit einer mit Mellicenz versehenen  
Schloßkapelle 62, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Siebenhaus 132, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 2036, darunter 4 Protestanten und 32 Israeliten.

Maria-Zell (Klein-), a. Pf. zu Maria Himmel-  
fahrt. Pfarrer: Hr. Carl Psieger, Wpr., geb. zu  
Wr.-Neustadt 1836. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung  
von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt a. d.  
Eriesting.

§ 13.: 335, darunter 2 Protestanten und 2 Israeliten. Entf.  
bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Magendorf, Pcl. zur heil. Kadelgundis, incorp. dem  
Stifte Melk. Verw.: P. Marian Ille, Benedictiner

vom Stifte Melk, geb. zu Blabings in Mähren 1816.  
Pr. 1842. — Poststation Felixdorf.

§ 13.: Magendorf 320; Hölles 195, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 515, darunter 6 Israeliten.

Neuhaus, Pcl. zum heil. Johann von Nepomuk.  
Localc.: Hr. Joseph Spinner, Wpr., geb. zu Deubach  
in Württemberg 1833. Pr. 1860. — Patr.: Guts-  
inhabung von Fahrtsfeld (Hr. Victor Graf von Wimpfen).  
— Poststation Weissenbach.

§ 13.: Neuhaus, Bethsteighof, Kienberg und Gadenweit 457,  
Weissenbach, Schagen und Söda 722, mit eigenem Friedhofe und  
eigener Schule, Entf. bis  $1\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 1179, darunter 10 Protestanten und 2 Israeliten.

Pernitz, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Březnic in Böhmen  
1810. Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz Baumann,  
Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1847. Pr. 1870.  
— Patr.: Religionsfond; Präsentant: Stadt-  
Magistrat von Wr.-Neustadt. — Poststation Pernitz.

§ 13.: Pernitz mit (Bärn-)Au 542; Feichtenbach mit einer  
Schule 149, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Gayer 81, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lammweg  
und Unterberg 104, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Mandling 10, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Muggendorf 125, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sd 159, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.;  
Schalhof 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Scharfthal, Mariathal und Purbach 81,  
Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Thal (samt A3t und Kienegg) mit einer Schule  
131, Entf.  $2\frac{1}{4}$  St.; Wipfelhof und Kohlhof 96, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 1565, darunter 17 Protestanten und 3 Israeliten.

Pottenstein, Markt, a. Pf. zu Maria-Trost im  
Glend. Pfarrer: Hr. Philipp Mahler, f. e. geistl.  
Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb.  
zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. — Coop.:  
Hr. Franz Schabratsky, Wpr., geb. zu Sloggnitz 1845.  
Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Pottenstein.



Slz.: Pottenstein 1480, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Grabenweg 99, Entf. bis 2 St.; Fahrtsfeld 536, Entf. bis 1 St.; (Unter- und Ober-) Berndorf 990, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St. In jedem Orte eine Schule.

Slz. Summa: 3105, darunter 14 Protestanten und 20 Israeliten.

Kohr, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Geppersdorf in k. k. Schlesien 1837. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos=Sprinzenstein). — Poststation Kohr.

Slz.: Rote Kohr 380; Rote Steinapfelfing 465, Entf. bis 3 St.; Rote Wirzberg 118, Entf. bis 2 St.; Rote Zellenbach 208, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1171.

Sallenau (Sollenau), a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Ignaz Numann, Mitglied des Bezirkschulrathes, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung von Schönau (Hr. Johann Carl Freiherr von Sothen). — Poststation Felixdorf. — Schloßbeneficiat zu Schönau: Hr. Wilhelm Edler von Wasdar, Wpr., geb. zu Linz 1843. Pr. 1868. — Poststation Leobersdorf.

Slz.: Sallenau 1805; Petrifeld 105, Entf. bis 1 St.; Schönau mit einer Kirche und Schule 900, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 2810, darunter 4 Protestanten.

Schwarzau im Gebirge, Markt, n. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Geraus, Wpr., geb. zu Mannsdorf 1839. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Leopold Schönauer, Wpr., geb. zu Großmeisfeldorf 1853. Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein. — Poststation Schwarzau.

Slz.: Markt Schwarzau 155; mit den Rotten: Gegend 425, Entf. 2 St.; Graben mit Naßwald 330, Entf. bis  $3\frac{1}{2}$  St.; Preinthal 415, Entf. 3 St.; Steinbruch 93, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Trauch 104, Entf.  $2\frac{1}{4}$  St.; Bois 243, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1765; außer diesen bilden circa 300 Protestanten, in der ganzen Pfarre zerstreut, besonders aber im Naßwald wohnend, eine Religionsgemeinde mit einem eigenen Pastor.

Steinabrüchl, Vcl. zur unbefleckten Empfängniß Mariä. Locale: Hr. Alois Pable, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Felixdorf.

Slz.: Steinabrüchl 719; auf der Haide 114; Pulverstampf 29; Haidmühle 18; Rakettenanstalt auf der Haide 233, Rakettenanstalt am Wasser 207, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1335, darunter 8 Protestanten.

St. Veit an der Triesting, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Jubilar=Wpr., f. e. geistl. Rath, geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. — Spiritual=Provisor: Hr. Martin Ehrenhöfer, Wpr., geb. zu Neustift am Alpenwalde 1843. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation St. Veit.

Slz.: St. Veit mit der Bahnstation Triestinghof 1822, Entf. bis  $\frac{3}{4}$  St.; Edlitz 178, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2000, darunter 6 Protestanten und 5 Israeliten.

Wöllersdorf, Vcl. zum heil. Georg. Locale: Hr. Carl Völser, Wpr., geb. zu Bozen in Tirol 1822. Pr. 1846. — Patr. der Kirche: Prälat zu Melk, der Localecuratie: Religionsfond. — Bahn- und Poststation Wöllersdorf.

Slz.: 1520, darunter 5 Protestanten und 14 Israeliten.

Wopfing, Vcl. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Locale: Hr. Anton Geppert, Wpr., geb. zu Kogendorf in Mähren 1835. Pr. 1862. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Piesting.

Slz.: Wopfing 223; Mühlthal 50, Entf.  $\frac{1}{3}$  St.; Ober-Piesting 278, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof 7.

Slz. Summa: 558, darunter 7 Israeliten.



## Decanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberge, Markt, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Helleparth, Wpr., geb. zu Groß-Mugezd in Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: K. K. Wittical-Gut Scharfenegg. — Poststation Ebreichsdorf.

Elz.: 900, darunter 16 Israeliten.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. zu den heiligen Philipp und Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wimpassing.

Elz.: 533, darunter 4 Israeliten.

Ebenfurth, Stadt, a. Pf. zum heiligen Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Hanauška, Wpr., geb. zu Mändrik in Böhmen 1830. Pr. 1854. — Coop.: Hr. Julius Rundi, Wpr., geb. zu Berndorf 1851. Pr. 1875. — Patr.: Hr. Carl Freiherr von Moser. — Poststation Ebenfurth.

Elz.: Ebenfurth mit dem Bahnhofe und vier Bahnwächterhäusern 1185; Haschendorf mit einer Kapelle 222, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neu-Ebenfurth mit einer Fabriksschule 500, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Siegersdorf mit einer Filialkirche und Schule 370, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 2277, darunter 18 Protestanten und 5 Israeliten.

Ebreichsdorf, a. Pf. zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Kaden in Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung Ebreichsdorf. — Poststation Ebreichsdorf.

Elz.: 1033, darunter 3 Protestanten und 9 Israeliten.

Hof am Leithaberge, Markt, a. Pf. zum heiligen Michael. Pfarrer: Hr. Johann Slogowas, Wpr., geb.

zu Au am Leithaberge 1836. Pr. 1861. — Patr.: K. K. Wittical-Gut Scharfenegg. — Poststation Unterwaltersdorf.

Elz.: 1258, darunter 5 Israeliten.

Mannersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Carl Hollschek, Wpr., geb. zu Etowitz in Böhmen 1823. Pr. 1845. — Coop.: 1) Hr. Carl Dostalík, Wpr., geb. zu Burkersdorf 1850. Pr. 1874. — 2) Unbesetzt. — Patr.: K. K. Wittical-Gut Scharfenegg. — Poststation Gößendorf.

Elz.: Mannersdorf mit zerstreuten Häusern 2359, darunter 4 Protestanten und 5 Israeliten.

Mitterndorf, a. Pf. zur heiligen Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Spath, Wpr., geb. zu Reindorf 1841. Pr. 1866. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Unterwaltersdorf.

Elz.: Mitterndorf 296; Bahnhof und vier Bahnwächterhäuser 18, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 314.

Moosbrunn, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Joseph Knell, Jubilar-Wpr., geb. zu Rösschitz 1795. Pr. 1820. — Administrator: Hr. Johann Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Joseph Ruben, Wpr., geb. zu Meßling in Böhmen 1849. Pr. 1875. — Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Welm: P. Carl Placidus Hammer, Priester des Piaristen-Ordens, emer. Gymnasial-Director, bischöfl. Notar von Budweis und Ehrenbürger von Schlackenwerth, geb. zu Welchau in Böhmen 1815. Pr. 1838. — Poststation Grammat-Neusiedl.

Elz.: Moosbrunn 866; Grammat-Neusiedl mit einer Filialkirche und Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 345.



Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Marienthaler-Fabrik mit einer Fabriksschule 1246,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Velm mit einer Filialkirche und Schule 623, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
S<sub>13</sub>. Summa: 3080, darunter 13 Protestanten und 7 Israeliten.

Pischelsdorf, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer:  
Unbesetzt. — Provisor: Hr. Michael Feilinger, Wpr.,  
geb. zu Ladendorf 1838. Pr. 1864. — Patr.: Guts-  
inhabung Schwadorf. — Poststation Götzendorf.

S<sub>13</sub>.: Pischelsdorf 378; zwei Mühlen an der Wasenbrücke 23,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Markt Götzendorf mit einer Filialkirche und Schule  
831, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser 30,  
Entf. bis 1 St.

S<sub>13</sub>. Summa: 1262, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Pottendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
Pfarrer: Hr. Joseph Pfeifer, prov. Dechant und Bezirks-  
Schulcommissär, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850.  
— Coop.: 1) Hr. Joseph Fuchsberger, Wpr., geb. zu  
Hadersdorf am Kamp 1850. Pr. 1875. — 2) Hr.  
Johann Gössinger, Wpr., geb. zu Billichsdorf 1852.  
Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung von Pottendorf  
(Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von Galantha). —  
Poststation Pottendorf.

S<sub>13</sub>.: Pottendorf 3090; Landegg mit einer Filialkirche und  
Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 410, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
S<sub>13</sub>. Summa: 3500, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Reisenberg, Markt, a. Pf. zum heiligen Pankras.  
Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu  
Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. — Patr.:  
Hr. Paul Graf Savriani. — Poststation Grammat-Neusiedl.  
S<sub>13</sub>.: 681, darunter 8 Israeliten.

Seibersdorf, Markt, n. Pf. zum heil. Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Johann Grumptomam, Wpr., geb. zu  
Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. —  
Patr.: Gutsinhabung (Hr. Paul Graf Savriani). —  
Poststation Unterwaltersdorf.

S<sub>13</sub>.: 332, darunter 2 Israeliten.

Sommerein. Markt, a. Pf. zu Maria Heimsuchung.  
Pfarrer: Hr. Carl Böß, Wpr., geb. zu Schweinitz in  
Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: K. K. Aultical-  
Gut Scharfenegg. — Poststation Trautmannsdorf.

S<sub>13</sub>.: 1747, darunter 2 Protestanten und 8 Israeliten.

Unterwaltersdorf, Markt, a. Pf. zum h. Bartho-  
lomäus. Pfarrer: Hr. Franz Asteithner, Wpr., geb.  
zu Eggenburg 1823. Pr. 1847. — Patr.: Guts-  
inhabung Ebreichsdorf. — Poststation Unterwaltersdorf.

S<sub>13</sub>.: Unterwaltersdorf mit vier Fabriken, Bahnhof und zwei  
Bahnwächterhäusern 1266, Schranawand mit einer Filialkirche und  
einem Bahnwächterhause 168, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

S<sub>13</sub>. Summa: 1434, darunter 4 Protestanten und 15 Israeliten.

Wampersdorf, n. Pf. zum heiligen Nicolaus.  
Pfarrer: Hr. Laurenz Lepsch, Wpr., geb. zu Dobnitz  
in Böhmen 1840. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung  
von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von  
Galantha). — Poststation Wimpassing.

S<sub>13</sub>.: Wampersdorf mit einer Papier-Fabrik und zwei Bahn-  
wächter-Häusern 609, darunter 6 Protestanten und 14 Israeliten.

Weigelsdorf, a. Pf. zu den heiligen Petrus und  
Paulus. Pfarrer: Hr. Franz Kraupaz, Wpr., geb.  
zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. — Patr.:  
Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus  
Eßterhazy von Galantha). — Poststation Ebreichsdorf.

S<sub>13</sub>.: Weigelsdorf mit zwei Fabriken 700, darunter 8 Israeliten.



## Decanate jenseits der Donau.

Viertel Unterm-Mankarts-Berg.

### Decanat Bockflüß.

Angern, Markt, Vcl. zum heil. Kreuz. Localc.:  
Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr.  
1837. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Christian Graf  
Kinský). — Poststation Angern.

Elz.: Angern 580, Bahnhof und Bahnwächterhaus 30, Entf.  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> St.

Elz. Summa: 610, darunter 2 Protestanten und 23 Israeliten.

Auersthal, n. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Leopold Fuchs, Wpr., geb. zu Brugg 1829. Pr. 1856.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Raggendorf.

Elz.: 1472, darunter 18 Israeliten.

Bockflüß, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Joseph Schinhan, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu  
Herrnbaumgarten 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Alois  
Buber, Wpr., geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. —  
Patr.: Landesfürst. — Poststation Bockflüß.

Elz.: Bockflüß 1608, ein Bahnwächterhaus 4, Entf. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> St.  
Elz. Summa: 1612, darunter 11 Israeliten.

Ebenthal, a. Pf. zum heil. Coloman. Pfarrer:  
Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807.  
Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Dürnkrot.

Elz.: Ebenthal mit einer Schloßkapelle 985, darunter 3 Pro-  
testanten und 7 Israeliten.

Gögendorf, n. Pf. zum heil. Leopold, incorp. dem  
Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Frigidian  
Jostin, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb.  
zu Proßnitz in Mähren 1835. Pr. 1861. — Poststation  
Dürnkrot.

Elz.: Gögendorf 755, Belm 391, Entf. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> St.

Elz. Summa: 1146, darunter 1 Protestant und 14 Israeliten.

Leopoldsdorf, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer:  
Hr. Joseph Schmid, Wpr., geb. zu Groß-Olkowitz in  
Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Hermann Schwarz). — Poststation Leopoldsdorf.

Elz.: Leopoldsdorf 628, ein Bahnwächterhaus 4, Entf. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> St.

Elz. Summa: 632, darunter 6 Protestanten und 8 Israeliten.

Mannersdorf, Vcl. zur heil. Agatha. Localc.:  
Hr. Mathias Piringer, Wpr., geb. zu Groß-Lajaz in  
Mähren 1832. Pr. 1857. — Fürsterb. Collations-  
pfründe. — Poststation Angern.

Elz.: Mannersdorf 450; Wügelburg 60, Entf. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> St.; zwei  
Bahnwächter-Häuser 6, Entf. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> St.; Ziegelofen 10.

Elz. Summa: 526.

Markgrafneusiedl, a. Pf. zur Himmelfahrt  
Mariä. Pfarrer: Hr. Franz Dunkl, Wpr., geb. zu  
Groß-Lajaz in Mähren 1829. Pr. 1852. — Patr.  
Landesfürst. — Poststation Raasdorf.

Elz.: Markgrafneusiedl 457; Glinzendorf mit einer Filial-  
kirche 206, Entf. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> St.; Großhofen 129, Entf. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> St.; Parbas-  
dorf mit einer Kapelle 182, Entf. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> St.; zwei Bahnwächter-  
Häuser 10, Entf. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> St.

Elz. Summa: 977, darunter 12 Israeliten.

Magen, Markt, a. Pf. zum heiligen Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrn-  
baumgarten 1819. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Christian Graf Kinský). — Poststation Magen.

Elz.: 1165, darunter 8 Israeliten.



Obersiebenbrunn, a. Pf. zu Mariä Himmelfahrt.  
Pfarrer: Hr. Vincenz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in  
Böhmen 1829. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung.  
— Poststation Obersiebenbrunn.

Slz.: Obersiebenbrunn 602; Hof Siehdichfür 14, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
Bahnhof 14, drei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
Slz. Summa: 640, darunter 15 Israeliten.

Oberweiden, a. Pf. zum heil. Leopold, incorp.  
dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Jacob Fuchs, l.  
Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Steier 1834.  
Pr. 1856. — Messeleser in Baumgarten: Hr. Franz  
Joseph Urf, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1838.  
Pr. 1864. — Poststation Marchegg.

Slz.: Oberweiden 380; Baumgarten mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Kirche und Schule 309, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; sechs Bahn-  
wächter-Häuser 20, Entf. 1 St.  
Slz. Summa: 709.

Ollersdorf, n. Pf. zum heiligen Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Julius Hartlieb, Wpr., geb. zu Bolosca  
in Istrien 1831. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Christian Graf Rinsky). — Poststation Ungern.

Slz.: 900, darunter 10 Israeliten.

Prottes (Groß-Prottes), Ucl. zur Himmelfahrt  
Mariä, incorp. dem Stifte Melf. Verw.: P. Honorius  
Lausch, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Nikols-  
burg in Mähren 1836. Pr. 1861. — Poststation Unter-  
gänserndorf.

Slz.: Groß-Prottes 620; Ernestinenhof 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Klein-Prottes 177, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Ziegelöfen 20, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Slz. Summa: 837, darunter 11 Protestanten und 30 Israeliten.

Raggendorf, Markt, Vicariat zum heil. Agapit.  
Vicar: Hr. Leopold Zöhrer, Wpr., geb. zu Hadres 1819.  
Pr. 1846. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Raggendorf.

Slz.: Raggendorf 790; Feldmühl 5, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 795, darunter 7 Israeliten.

Schönkirchen, Markt, a. Pf. zum heil. Marcus.  
Pfarrer: Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien  
1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Gustav  
Freiherr von Heine). — Poststation Untergänserndorf.

Slz.: Schönkirchen 520; Meyersdorf mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche zum heiligen Leonhard und Schule 392, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Straßhof 30, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Zuckermandelhof 20, Entf.  
1 St.; Bahnwächter-Häuser 20, Entf. 2 St.

Slz. Summa: 993, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt, a. Pf. zum  
heil. Martin. Pfarrer: P. T. Hr. Anton Berger,  
Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan  
in Wien, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-  
Schulcommissär, Jubilar-Wpr., geb. zu Herrbaumgarten  
1802. Pr. 1827. — Coop.: Hr. Anton Fischer, Wpr.,  
geb. zu Niederlichwe in Böhmen 1847. Pr. 1874. —  
Patr.: Landesfürst. — Poststation Groß-Schweinbarth.

Slz.: Groß-Schweinbarth mit der Waidmühle 1294.

Stillfried, Markt, a. Pf. zum heiligen Georg.  
Pfarrer: Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu  
Heuhof in Böhmen 1827. Pr. 1852. — Patr.: Reli-  
gionsfond. — Poststation Ungern.

Slz.: Stillfried 424, Grub 180; 8 Bahnwächter-Häuser 32  
Entf. 1 St.

Slz. Summa: 636, darunter 9 Israeliten.

Untergänserndorf, Ucl. zu den h. Schutzengeln,  
incorp. dem Stifte Melf. Verw.: P. Benedict Heil-  
mann, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Ried 1821.  
Pr. 1844. — Poststation Untergänserndorf.

Slz.: Untergänserndorf 1108; Bahnhof 104, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1212, darunter 3 Protestanten und 65 Israeliten.

Untersiebenbrunn, Ucl. zum heil. Veit, incorp.  
dem Stifte Melf. Verw.: P. Florian Müller, Bene-



dictiner vom Stifte Melf, geb. zu Göfiling 1835. Pr. 1859. — Poststation Obersiebenbrunn.

Elz.: Untersiebenbrunn 430; Neuhof 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 11, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 471, darunter 9 Israeliten.

Waidendorf, n. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1826. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dürnkrot.

Elz.: Waidendorf 804; drei Bahnwächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 819.

Weikendorf, Markt, a. Pf. zum heil. Coloman, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Dominik Dangl, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Gaftern 1822. Pr. 1849. — Coop.: P. Gilbert Hirschmann, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Schandachen 1837. Pr. 1864. — Poststation Untergänserndorf.

Elz.: Weikendorf 569; Dörflis 180, Entf. 1 St.; Striypfing 222, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Fallesbrunn 264, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; sieben Bahnwächter-Häuser 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1253, darunter 7 Israeliten.

Zwerndorf, n. Pf. zum heil. Pankratz, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Richard Ruprecht, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Göding in Mähren 1840. Pr. 1862. — Poststation Marchegg.

Elz.: Zwerndorf 454, zwei Bahnwächter-Häuser 6.

Elz. Summa: 460, darunter 7 Israeliten.

### Decanat Gaubitsch.

Nischabrunn (Eichenbrunn), a. Pf. zum heil. Coloman. Pfarrer: Hr. Julius Zöhner, Wpr., geb. zu Wien 1842. Pr. 1865. — Patr.: Pfarre Oberlsis. — Poststation Gnadendorf.

Elz.: Nischabrunn 445; Röhrenbrunn 312, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 757.

Eggendorf im Thale, a. Pf. zur h. Afra, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Benedict Haltau, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Br.-Neustadt 1823. Pr. 1848. — Coop.: P. Constantin Vidmar, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Log in Krain 1851. Pr. 1874. — Poststation Eggendorf im Thale.

Elz.: Eggendorf im Thale 327; Altenmarkt 315, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Städteldorf 285, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weyerburg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 261, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1188.

Enzersdorf im Thale, a. Pf. zum heil. Marcus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Emanuel Zöpfler, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — Poststation Enzersdorf im Thale.

Elz.: Enzersdorf im Thale mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Kloster der Schulschwestern 489; Klein-Kadolz mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 156, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ddenkirchen (Jägerhaus) 7, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 652.

Ernstbrunn, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: — Unbesetzt. — Pfarradminist.: Hr. Joseph Reindeisel, Wpr., geb. zu Wolfshoferamt 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Caspar Foraschik, Wpr., geb. zu Wittana in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: Ernstbrunn mit dem Neuhäusel, dem Haidhose und dem herrschaftlichen Schlosse 846, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dörfel 142, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gebmanns 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Steinbach 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thomapl 129, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1445, darunter 41 Protestanten und 15 Israeliten.

Gaubitsch, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: P. T. Hr. Johann Berger, Ehren-domherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. Consistorial-



rath, geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — Coop.:  
 Hr. Johann Lany, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1872.  
 — Patr.: Landesfürst. — Cooperator expositus  
 im Filialorte Unterstinkenbrunn: Hr. Friedrich  
 Hieß, Wpr., geb. zu Stockerau 1846. Pr. 1870. —  
 Poststation Unterstinkenbrunn.

Sl<sub>3</sub>: Gaubitsch 605; Altenmarkt 267, Entf. ½ St.; Klein-  
 Baumgarten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 343, Entf.  
 ¼ St.; Unter-Stinkenbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
 Filialkirche und Schule 619, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1834, darunter 15 Israeliten.

Gnadendorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Läufer.  
 Pfarrer: Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmanitz  
 in Böhmen 1811. Pr. 1839. — Patr.: Gutsinhabung  
 von Ernstbrunn. — Poststation Gnadendorf.

Sl<sub>3</sub>: 516, darunter 6 Israeliten.

Groß-Harras, a. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit,  
 incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrverw.: Fra Wenzel  
 Wania, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Popovic in  
 Böhmen 1825. Pr. 1851. — Coop.: Unbesetzt. —  
 Poststation Stronsdorf.

Sl<sub>3</sub>: Groß-Harras 940; Diepols 381.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1321, darunter 18 Israeliten.

Hagenberg, a. Pf. zum heil. Aggidius. Pfarrer:  
 Hr. Anton Blösch, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1846.  
 Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn.  
 — Poststation Rautendorf.

Sl<sub>3</sub>: Hagenberg 267; Altmanns 139, Entf. 1 St.; Friebritz  
 121, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 527.

Kammersdorf, a. Pf. zum heil. Bartholomäus.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Laszkal, Wpr., geb. zu Neustadt  
 an der Mettau in Böhmen 1808. Pr. 1831. — Coop.:  
 Hr. Anton Penias, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien

1853. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
 station Enzersdorf im Thale.

Sl<sub>3</sub>: Kammersdorf 824; Dürnleis 383, Entf. ½ St.;  
 Klein-Sierndorf 135, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1342, darunter 10 Israeliten.

Mailberg, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem  
 Läufer, incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrverw.:  
 Fra Anton Worm, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Lichten-  
 hahn in Böhmen 1844. Pr. 1869. — Poststation Mailberg.

Sl<sub>3</sub>: 1328, darunter 11 Israeliten.

Michelstetten, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer:  
 Hr. Johann Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1850.  
 Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn.  
 — Poststation Aspern a. d. Jaya.

Sl<sub>3</sub>: Michelstetten 496; Feldmühle 17, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 513, darunter 5 Israeliten.

Nappersdorf, a. Pf. zum heil. Stephan, incorp.  
 dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Grembert Haumer,  
 Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Weitra  
 1825. Pr. 1850. — Coop.: P. Emerich Öllerer, Bene-  
 dictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Inzersdorf 1843.  
 Pr. 1869. — Poststation Nappersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Nappersdorf 476; Haslach mit einer mit Meß-Licenz  
 versehenen Kapelle und Schule 297, Entf. 1 St.; Klein-Weiters-  
 dorf 480, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1254, darunter 8 Israeliten.

Niederleis, a. Pf. zu Maria = Himmelfahrt.  
 Pfarrer: Hr. Ignaz Hutmann, Wpr., geb. zu Ober-  
 neußstift 1820. Pr. 1843. — Coop.: Unbesetzt. —  
 Patr.: Landesfürst. — Poststation Niederleis.

Sl<sub>3</sub>: Niederleis mit einer mit Meß-Licenz versehenen Privat-  
 kapelle im herrschaftl. Schlosse 750; Helfens 99, Entf. 1 ¼ St.;  
 Klein-Sigendorf 21, Entf. ½ St.; Rodendorf 137, Entf. ¼ St.;  
 Pürstendorf mit einer Filialkapelle 190, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1197, darunter 8 Israeliten.



Oberleis, a. Pf. zum heil. Mauriz. Pfarrer:  
P. T. Hr. Leopold Eckhart, Ehreninherr an der  
Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, f. e. Con-  
sistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr.,  
geb. zu Großpinzersdorf 1805. Pr. 1828. — Coop.:  
Hr. Leopold Nägerl, Wpr., geb. zu Harmannsdorf  
1847. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Ernstbrunn.

Sl<sub>3</sub>: Oberleis 11; Au 114, Entf. ¼ St.; Klement 400,  
Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 525.

Pazmannsdorf, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer:  
Unbesekt. Provisor: Hr. Franz North, Wpr., geb. zu  
Wien 1849. Pr. 1872. — Coop.: Unbesekt. — Patr.:  
Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Stronsdorf.

Sl<sub>3</sub>: Pazmannsdorf mit Streimhof 735; Pazenthal 325,  
Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1060, darunter 9 Israeliten.

Pyhra, a. Pf. zum heil. Leib Christi. Pfarrer:  
Hr. Alexander Ethofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in  
Ungarn 1833. Pr. 1857. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Gnadendorf.

Sl<sub>3</sub>: 310, darunter 8 Protestanten.

Roggendorf, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem  
Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Lambert Karner,  
Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Kirchberg a. d.  
Bielach 1841. Pr. 1865. — Poststation Wullersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Roggendorf 193; Wschendorf 108, Entf. ½ St.;  
Hard 200, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 501.

Stronsdorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt.  
Pfarrer: Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jaschnitz  
1819. Pr. 1845. — Coop.: Unbesekt. — Patr.:  
Gutsinhabung von Stronsdorf. — Poststation Stronsdorf.

Sl<sub>3</sub>: Stronsdorf 1164; Ober-Schoderleh mit einer mit Weß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 357, Entf. ½ St.;  
Stronegg 204, Entf. ¼ St.; Unter-Schoderleh 270, Entf. ½ St.  
Sl<sub>3</sub> Summa: 1995, darunter 1 Protestant und 12 Israeliten.

Wulzeshofen, a. Pf. zum heiligen Johann dem  
Täufer. Pfarrer: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu  
Koslau in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Patr.: Guts-  
inhabung von Stronsdorf. — Poststation Pernhofen.

Sl<sub>3</sub>: Wulzeshofen 816; in den drei Höfen: Blaustanden 12  
Entf. ½ St.; Geißelbrecht 70, Entf. ½ St.; Pernhofen mit der  
Spiritus- und Pottasche-Fabrik 150, der Bahnstation und 3 Bahn-  
wächter-Häusern 20, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1068, darunter 5 Protestanten und 1 Israelit.

## Decanat Sadersdorf.

Altenwörth, n. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer:  
Hr. Peter Ottepp, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Kirchberg  
am Wagram.

Sl<sub>3</sub>: Altenwörth 314; Giggling 142, Entf. ¼ St.; Kollers-  
dorf mit einer Kapelle 361, Entf. ¾ St.; Sachsendorf mit einer  
Kapelle 192, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1009, darunter 11 Israeliten.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. zum h. Laurenz.  
Pfarrer: Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu  
Aspersdorf 1829. Pr. 1851. — Patr.: Landesfürst.  
— Poststation Abtsdorfer Bahnhof.

Sl<sub>3</sub>: Bierbaum am Kleebüchel 331; Frauendorf 193, Entf.  
¼ St.; Ugenlaa und Ziegelöfen 198, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 722.

Eggendorf am Walde, a. Pf. zum heil. Jacob.  
Pfarrer: Hr. Joseph Pithan, Wpr., geb. zu Sallapulka  
1829. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung Horn (Hr.  
Graf von Honov-Sprinzenstein). — Poststation Maissau.



Elz.: Eggendorf am Walde 285; Burgstall 122, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grübern 206, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Keisersdorf 104, Entf. 1 St.; Schlagerhütte und Jägerhaus am Manhartsberge 18, Entf. 1 St.  
Elz. Summa: 725.

Elfarn, Pfl. zur heiligen Margaretha. Localc.:  
Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Straß.

Elz.: Elfarn 390; Diendorf am Walde 48, Entf. 1 St.; Oberholz 75, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wiedendorf 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 659.

Engabrunn, n. Pfl. zum heil. Sebastian, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn 1815. Pr. 1839. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Elz.: 573, darunter 4 Israeliten.

Etzdorf, Markt, a. Pfl. zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Carl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Carl Hornich, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Elz.: Etzdorf, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häuser 795, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Diendorf am Kamp 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Walkersdorf und zwei Ziegelöfen 233, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1156, darunter 44 Israeliten.

Fels am Wagram, a. Pfl. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Peter Dit, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Leopold Willinger, Wpr., geb. zu Kallendorf in Mähren 1846. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Fels am Wagram.

Elz.: Fels am Wagram 1235, Thurnthal 204, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 1489.

Feuersbrunn, a. Pfl. zum heil. Ägydius. Pfarrer:  
Hr. Franz Kav. Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in

Böhmen 1811. Pr. 1836. — Patr.: Gutsinhabung Thurnthal. — Poststation Fels am Wagram.

Elz.: Feuersbrunn 866; Wagram mit zwei Bahnwächter-Häusern und Stationsgebäude 180, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1046.

Göfing, a. Pfl. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Columban Franzl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Lengensfeld 1835. Pr. 1861. — Poststation Fels am Wagram.

Elz.: Göfing 617; Stettenhof 138, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 755.

Grafenwörth, Markt, a. Pfl. zum heil. Andreas, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Emerich Wallner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, Besitzer der mit dem a. h. Wahlspruche geschmückten goldenen Medaille, Ehrenbürger von Grafenwörth und Theiß, geb. zu Raab-Szigeth in Ungarn 1815. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Clemens Dopkowiß, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Lainz 1841. Pr. 1867. — Poststation Grafenwörth.

Elz.: Grafenwörth 844; Jetsdorf 331, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; St. Johann 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberseebarun mit einer Kapelle und Filialschule 301, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Unterseebarun 416, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wasen 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 2118, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Großfriedenthal, a. Pfl. zum heil. Laurentz, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Othmar Kager, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1854. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Elz.: Großfriedenthal 766; Neudegg 224, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 930, darunter 10 Israeliten.

Hadersdorf am Kamp, Markt, a. Pfl. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Cv. Hoyer,



Wpr., geb. zu Gainsfahn 1807. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Alois Nader, Wpr., geb. zu Pernek in Böhmen 1846. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Sl<sub>3</sub>: Hadersdorf am Kamp 738; Kammern mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 332, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1030, darunter 24 Israeliten.

Haizendorf, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Roderich Neunteufel, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Randorf 1809. Pr. 1835. — Coop. Hr. Rudolf Greipl, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Täschkowitz in Schlesien 1847. Pr. 1872. — Poststation Haizendorf.

Sl<sub>3</sub>: Haizendorf 306; Donaudorf 64, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafenegg mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 156, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grunddorf mit einer Kapelle 254, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kamp 358, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sittendorf 450, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1588, darunter 2 Protestanten und 6 Israeliten.

Hohenwarth, a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppanz in Mähren 1823. Pr. 1847. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ziersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Hohenwarth 639; Ebersbrunn mit einer Kapelle und Filialschule 503, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1142, darunter 9 Israeliten.

Kirchberg am Wagram, Markt, a. Pf. zum heil. Stephan und Wallfahrtskirche zu Maria Trost. Pfarrer: Hr. Ignaz Hohmann, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1834. Pr. 1861. — Coop.: 1) Hr. Johann Rupp, Wpr., geb. zu Neusiedl an der Zaya 1852. Pr. 1875. — 2) Hr. Johann Helfer, Wpr., geb. zu Stockerau 1853. Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung Oberstock-

stoll. — Aushilfspriester in Ottenthal: Hr. Johann Handl, Wpr. der Salzburger Erzdiocese, geb. zu Windischmatrei in Tirol 1826. Pr. 1850. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Sl<sub>3</sub>: Kirchberg am Wagram 662; Dörf 147, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Engelmannsbrunn 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mallon mit einer Kapelle 175, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neustift mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Sebastian und einer Filialschule 461, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mitterstockfall 323, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberstockfall mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloßkapelle 440, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterstockfall mit einer Kapelle 348, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ottenthal mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Ulrich und einer Filialschule 418, Entf. 1 St.; Winkl mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Nicolaus 302, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 3732, darunter 56 Israeliten.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Abtsdorfer Bahnhof.

Sl<sub>3</sub>: Königsbrunn am Wagram 481; Hipperndorf 257, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zauffenberg 111, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 849, darunter 4 Israeliten.

Mühlbach, n. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Anton Probst, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitra 1816. Pr. 1841. — Poststation Mühlbach.

Sl<sub>3</sub>: Mühlbach 380; Bösendirnbad 459, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersdorf mit einer Kapelle 102, Entf. 1 St.; Rantthal 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 735, darunter 2 Israeliten.

In Obersdorf ist eine Rosenkranzkapelle ohne Meh-Licenz.

Nadlbrunn, Markt, n. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Gregor Czermak, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Labor in Böhmen 1835. Pr. 1862. — Poststation Ziersdorf.

Sl<sub>3</sub>: 452, darunter 4 Israeliten.



Ruppersthal, n. Pf. zum h. Ägydius. Pfarrer:  
 Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809.  
 Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
 Großweikersdorf.

Sl<sub>3</sub>: 747, darunter 5 Israeliten.

Straß, Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, f. e. geistl. Rath, Dechant  
 und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Reintal  
 1811. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung Grafenegg  
 (Hr. August Graf v. Breuner). — Spital-Beneficiat:  
 Hr. Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Mondorf 1822.  
 Pr. 1846. — Poststation Straß.

Sl<sub>3</sub>: Straß mit einer St. Loretto-Kapelle, einer Spitalkapelle  
 und mit dem Straßerthale 1375, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Zemling, Vel. zu Maria Heimsuchung. Locale:  
 Hr. Johann Bapt. Schnabl, Wpr., geb. zu Reß 1829.  
 Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung Mühlbach (Hr.  
 Gabriel Freih. von Gudenus). — Poststation Mühlbach.  
 Sl<sub>3</sub>: 295.

### Decanat Hausleuthen.

Bergau, Vel. zum heiligen Ägydius. Locale:  
 Hr. Jacob Schöfmann, Wpr., geb. zu Nischabrunn 1834.  
 Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn  
 (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Post-  
 station Göllersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Bergau 297; Jägerhaus 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obergrub  
 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Porrau 203, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Biegelofen 9,  
 Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 665, darunter 1 Protestant.

Breitenwaida, n. Pf. zu Maria Heimsuchung.  
 Pfarrer: Hr. Johann Kosak, Wpr., geb. zu Stuben  
 in Böhmen 1835. Pr. 1860. — Patr.: Religionsfond.  
 — Poststation Oberhollabrunn.

Sl<sub>3</sub>: Breitenwaida 540; Aledorf 159, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Puch  
 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 919, darunter 5 Israeliten.

Göllersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Protsch, Wpr., geb. zu Ditters-  
 dorf in Mähren 1832. Pr. 1857. — Coop.: Unbesetzt.  
 — Aushilfspriester: Unbesetzt. — Patr.: Guts-  
 inhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-  
 Buchheim)! — Seelsorger in der k. k. Strafanstalt:  
 Hr. Stephan Rosenberger, Ritter des Ordens vom heil.  
 Grabe, Wpr., geb. zu Sindelsburg 1841. Pr. 1866. —  
 Poststation Göllersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Göllersdorf 900; Schönborn mit einer Schloßkapelle,  
 worin sonn- und feiertäglicher Gottesdienst mit Predigt und Messe  
 abgehalten wird, 149, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untergrub mit einer mit Weß-  
 Lienz versehenen Kapelle 153, Entf. 1 St.; Biendorf 280, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof 15,  
 Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1507, darunter 6 Israeliten.

Großtelzendorf, a. Pf. zum heiligen Andreas.  
 Pfarrer: Hr. Franz Ehler, Wpr., geb. zu Wilden-  
 dürrnbach 1836. Pr. 1859. — Patr.: Pfarre Haus-  
 leuthen. — Poststation Göllersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Großtelzendorf 440; Eizersthal 202, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Furth 104, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wischthal 124, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; zwei  
 Bahnwächter-Häuser 13, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 883, darunter 13 Israeliten.

Großweßdorf, Vel. zum heil. Thomas. Locale:  
 Hr. Heinrich Kail, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen  
 1836. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung Weßdorf  
 (Hr. Heinrich Drasche Ritter v. Martenberg). — Post-  
 station Großweikersdorf.



§ 13.: Großwegsdorf 315, Kleinwegsdorf und Schloß Wegsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; f. k. Heldenberg 5, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; ein Bahnwächterhaus 3.

§ 13. Summa: 540.

Hausleuthen, a. Pf. zur heil. Agatha. Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Carl Lang, Wpr., geb. zu Fünfhaus 1851. Pr. 1875. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hausleuthen.

§ 13.: Hausleuthen 571; Gaisruck 272, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Goldgeben 196, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Zöggersdorf 168, Entf. 1 St.; Perzdorf 205, Entf. 1 St.; Pettendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 457, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schmidau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle und einer Filialschule 284, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Seigersdorf 250, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wolfpaffing mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 374, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Zaina mit einer Filialschule 142, Entf. 1 St.; Ziffersdorf 184.

§ 13. Summa: 3103, darunter 26 Israeliten.

Höbersdorf, Pcl. zum heil. Johann dem Täufer. Locale.: Hr. Jacob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Obermallebarn.

§ 13.: Höbersdorf 300; Untermallebarn mit einer Filialkirche 260, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ziegelofen 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 584.

Neu-Nigen, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Fulda in Kurheffen 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung Neu-Nigen zu Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Neu-Nigen.

§ 13.: Neu-Nigen 275, Fischerzeil 107, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Möllersdorf 182, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neuhof 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Triebensee 131, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; eine Bahnwächterhütte 3, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof Neu-Nigen-Städteldorf 3, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 710, darunter 2 Protestanten und 3 Israeliten.

Niederrußbach, a. Pf. zum heiligen Oswald. Pfarrer: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sighendorf 1805. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann Heiß, Wpr., geb. zu Mold 1833. Pr. 1857. — Patr.: Pfarre Hausleuthen. — Poststation Niederrußbach.

§ 13.: Niederrußbach 958; Oberußbach mit einer Filialkirche 329, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Tiefenthal 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1490, darunter 3 Israeliten.

Oberabtsdorf, a. Pf. zum heiligen Mauritius. Pfarrer: Hr. Franz Röstelberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberabtsdorf.

§ 13.: Oberabtsdorf und damit zusammenhängend Unterabtsdorf 971.

Oberhaugenthal, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Scheibl, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung Städteldorf (Hr. Graf Julius von und zu Hardegg). — Poststation Sierndorf.

§ 13.: Oberhaugenthal 254, Unterhaugenthal 190, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterparschenbrunn 256, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 700, darunter 3 Israeliten.

Oberhollabrunn, Markt, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1823. Pr. 1847. — Coop.: 1) Hr. Anton Gron, Wpr., geb. zu Blindenmarkt 1845. Pr. 1875. — 2) Hr. Carl Wagger, Wpr., geb. zu Unterwaltersdorf 1853. Pr. 1877. — Patr.: Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim. — Religionsprofessor am k. k. Staatsgymnasium: Hr. Franz Reußl, Wpr., geb. zu Markthof 1844. Pr. 1868. — Poststation Oberhollabrunn.



Elz.: Oberhollabrunn 2549; Magerödors 223, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mariathal 212, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rajchalla 259, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Suttensbrunn 304, Entf.  $\frac{1}{2}$  St., sämmtlich mit Kapellen, Magerödors mit unbeschränkter, die übrigen mit beschränkter Meßlicenz; vier Bahnwächter-Häuser 14.

Elz. Summa: 3561, darunter 4 Protestanten und 73 Israeliten.

**Obermallebarn**, Pfl. zur heil. Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Franz Köhler, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Obermallebarn.

Elz.: 335.

**Oberthern**, Pfl. zum heil. Martin, Localc.: Hr. Franz Ser. Peggka, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849. — Fürsterzb. Collationspfründe. — Poststation Großweikersdorf.

Elz.: Oberthern 330; Unterthern 220, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 550.

**Rohrbach**, a. Pfl. zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph Hohenecker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: Rohrbach 251; Dippersdors 128, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Glaubensdors mit einer Filialkirche und Schule 494, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kiblich mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 178, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1051.

**Sierndorf**, Markt, a. Pfl. zu Maria Geburt. Pfarrer: Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl 1821. Pr. 1847. — Patr.: Hr. Joseph Franz Gundacker, Fürst von und zu Colloredo-Mannsfeld. — Poststation Sierndorf.

Elz.: Sierndorf 460; Oberolberndorf mit einer Kapelle und Filialschule 350, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier Bahnwächter-Häuser und dem Bahnhofs.

Elz. Summa: 810, darunter 1 Protestant.

**Sonnberg**, Pfl. zu den heil. Peter und Paul. Localc.: Hr. Anton Sturm, Wpr., geb. zu Stöcken in Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: Sonnberg 479; Dietersdorf 402, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wolfsebrunn mit einer Filialkirche 186, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächterhütten 9.

Elz. Summa: 1076.

**Städteldorf am Wagram**, Markt, a. Pfl. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. — Coop.: Hr. Mathias Pauker, Wpr., geb. zu Voiterkreut in Böhmen 1849. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung Städteldorf (Hr. Julius Graf von und zu Hardegg). — Poststation Städteldorf.

Elz.: Städteldorf mit einer Schloß- und einer Friedhofskapelle 701; Abtsberg 3, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Eggendorf 305, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Inkersdorf 57, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stahrenwörth 190, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; 1 Bahnwächterhaus 3, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1259, darunter 13 Israeliten.

**Stranzendorf**, a. Pfl. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Paul Hubinger, Wpr., geb. zu Alt-Lichtenwarth 1839. Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Niederrußbach.

Elz.: Stranzendorf 433; Oberparschenbrunn 157, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 610, darunter 4 Israeliten.

**Weikersdorf (Groß-)**, Markt, a. Pfl. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Ignaz Loidol, Wpr., geb. zu Alberndorf 1851. Pr. 1876. — Patr.: Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Großweikersdorf.



§ 13.: Groß-Weikersdorf 929; Ameisenthal 201, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Baumgarten 255, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Großwiefendorf 311, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kleinwiefendorf 237, mit dem Bahnhofgebäude und fünf Bahnwächter-Häusern 26, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1959, darunter 1 Protestant und 27 Israeliten.

## Decanat Laa.

Altruppersdorf, Vcl. zum heiligen Sebastian.

Locale.: Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr. 1849. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neudorf bei Staas.

§ 13.: 490.

Drasenhofen, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer:

Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. — Coop.: Hr. Franz Schubert, Wpr., geb. zu Kosowiz in Böhmen 1853. Pr. 1877. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Drasenhofen.

§ 13.: Drasenhofen 1297; Schloß Fünfkirchen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 80, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Steinabrunn 650, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1947.

Fallbach, a. Pf. zum heil. Lambert. Pfarrer:

Hr. Johann Stich, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1825. Pr. 1850. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Unterstinkenbrunn.

§ 13.: Fallbach 425; Hagendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Wolfgang 296, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ungarendorf mit einer Kapelle 182, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 903, darunter 3 Israeliten.

Falkenstein, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob.

Pfarrer: Hr. Eduard Dittrich, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu

Maria-Ratschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn (Hr. Graf von Brinck zu Falkenstein). — Poststation Pöysdorf.

§ 13.: 876.

Hanfthal, Vcl. zum heil. Florian. Locale.:

Hr. Carl Götz, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Laa.

§ 13.: Hanfthal mit zwei Bahnwächter-Häusern 540.

Hörersdorf, a. Pf. zum heil. Oswald. Pfarrer:

Hr. Edmund Supert, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung zu Margarethen am Moos. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: Hörersdorf 664; Frattingsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 331; Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 978, darunter 13 Israeliten.

Laa (Stadt), a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr.

Joseph Schwarz, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Dzieditz in k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828.

— Spiritualprovisor: Hr. Joseph Trubrich, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1848. Pr. 1872. — Coop.:

1) Hr. Johann Kastenhofer, Wpr., geb. Seefeld 1849. Pr. 1873. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst.

— Poststation Laa.

§ 13.: Laa mit zwei Bahnhöfen, zehn Bahnwächter-Häusern und sechs Ziegelöfen 3123, darunter 3 Protestanten und 60 Israeliten.

Neudorf, Markt, a. Pf. zum heil. Nicolaus.

Pfarrer: Hr. Johann Gilka, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. — Spiritualprovisor: Hr. Johann



Mayer, Wpr., geb. zu Köfchitz 1849. Pr. 1872. —  
 Patr.: Religionsfond. — Poststation Neudorf.

Slz.: Neudorf 1082; Kirchstätten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Orts- und einer Schloßkapelle 250, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zlabern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und Filialschule 390, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1722.

Ottenthal, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer:  
 Hr. Ludwig Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung Poyßbrunn. — Poststation Drasenhofen.

Slz. Ottenthal 821; Gutttenbrunn 329, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1150.

Poyßbrunn, a. Pf. zur heiligen Dorothea. Pfarrer: Hr. Franz Rauch, Wpr., geb. zu Kleinwilferödorf 1844. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung Poyßbrunn. — Poststation Poyßdorf.

Slz.: Poyßbrunn mit einer Schloßkapelle 797.

Pottenhofen, Vcl. zum heil. Florian. Locale.: Hr. Johann Höllerer, Wpr., geb. zu Engabrunn 1844. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Staatz-Neudorf.

Slz.: Pottenhofen 591; Stuttenhof 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 601, darunter 3 Israeliten.

Siebenhirten, Vcl. zum heil. Rochus. Locale.: Hr. Vincenz Zukriegl, Wpr., geb. zu Mühlfrauen in Mähren 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Mistelbach.

Slz.: Siebenhirten mit zwei Bahnwächter-Häusern und zwei Ziegelöfen 553.

Stützenhofen, Vcl. zu allen Heiligen. Locale.: Hr. Georg Kellner, Wpr., geb. zu Wullersdorf 1835. Pr. 1859. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Drasenhofen.

Slz.: Stützenhofen 300; Klein-Schweinbarth mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 600, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thiergarten und Reumühle 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 910.

Wildendürnbach, a. Pf. zum heil. Petrus. Pfarrer: Hr. Peter Feltl, Wpr., geb. zu Sadek in Böhmen 1826. Pr. 1849. — Coop.: Hr. Johann Maurer, Wpr., geb. zu Schlumetschek in Böhmen 1850. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung Poyßbrunn. — Poststation Neudorf bei Staatz.

Slz.: Wildendürnbach 1076; Altpreran 131, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mitterhof 315, Entf. 1 St.; Neuruppersdorf 546, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; 2 Ziegelöfen 13, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; 2 Bahnwächterhäuser 7, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 2088, darunter 4 Protestanten und 7 Israeliten.

## Decanat Pierawarth.

Asparn an der Zaya, Markt, a. Pf. zum heiligen Pancraz. Pfarrverw.: P. Arnold Michinger, Minorit, Guardian, geb. zu Weinberg 1821. Pr. 1849. — Coop. (Minoriten): 1) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulln 1820. Pr. 1845. — 2) P. Felix Hablitschek, geb. zu Graz 1848. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Breuner). — Poststation Asparn an der Zaya.

Slz.: Asparn an der Zaya 1217; Dlgersdorf 290, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schleg 326, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1833.

Gronberg, Vcl. zu Maria Trost. Locale.: Hr. Joseph Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Gronberg mit der Bergmühle 510.

Dürnkrot, Markt, a. Pf. zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Kasche, Wpr., geb. zu Wien 1837.



Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung (Herzog August von Sachsen-Coburg-Gotha). — Poststation Dürnkrot.

Slz.: Dürnkrot 785; Ebersdorfer Hof 13, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Jägerhaus und Mühle 23, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; March-Überführerhaus 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dampfäge und Kerzenfabrik 38, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Zuckersfabrik 480, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof sammt Bahnwächter-Häusern 84.

Slz. Summa: 1450, darunter 1 unirter Grieche, 3 Protestanten und 22 Israeliten.

Gaunersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Leander Knöpfer, Jubilarprieſter, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827. — Coop.: P. Severin Mošheimer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Poststation Gaunersdorf.

Slz.: 1200, darunter 8 Israeliten.

Grafensulz, Vicariat zum h. Ägydius. Provisor: P. Clemens Hauer, Minorit, geb. zu Ottenthal 1849. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.

Slz.: 318.

Herrnleis, a. Pf. zum h. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.

Slz.: 270.

Höbesbrunn, Pcl. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Schotten. Verw.: P. Maximilian Maš, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. — Poststation Gaunersdorf.

Slz.: 587, darunter 4 Israeliten.

Hohenruppersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Kreuz. Pfarrer: Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz

Bachinger, Wpr., geb. zu Sindsburg 1850. Pr. 1875.

— Patr.: Religionsfond. — Poststation Pierawarth.

Slz.: Hohenruppersdorf 1453; Kleinharras mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 460, Entf.  $\frac{1}{2}$  St. Slz. Summa: 1913, darunter 1 Protestant und 21 Israeliten.

Jedenspeigen, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Roth, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Dürnkrot.

Slz.: Jedenspeigen mit dem Jägerhaus, Wimmerhof und zwei Bahnwächter-Häusern 910, darunter 8 Protestanten und 12 Israeliten.

Ladendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph Carl Černík, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. — Coop.: Hr. Franz Lindner, Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ladendorf.

Slz.: Ladendorf 1290; Eggersdorf 227, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Garmanš 250, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 46. Slz. Summa: 1813, darunter 10 Israeliten.

Loidesthal, Pcl. zum heiligen Wolfgang, incorp. dem Stifte Michaelbeuern. Verw.: P. Maximilian Thalhammer, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Salzburg 1834. Pr. 1859. — Poststation Zistersdorf.

Slz.: Loidesthal mit dem Schäßlerhofe und der Waidmühle 717, darunter 15 Israeliten.

Martinsdorf, n. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Amilian Unzner, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Pr. 1828. — Poststation Pierawarth.

Slz.: 494.

Niedersulz, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Marian Fichtacher, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,



f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Niederjulz 562; Erdpreß 387, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 949, darunter 7 Israeliten.

Oberjulz, Markt, a. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Michaelbeuern. Pfarrverw.: P. Ludwig Bockenhuber, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Zimmelskam 1825. Pr. 1853. — Coop.: P. Placidus Ebster, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Neukirchen, Erzdiocese Salzburg 1845. Pr. 1868. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Oberjulz 1164; Blumenthal mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 360, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Nezing 135, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1669, darunter 2 Israeliten.

Pellendorf, a. Pf. zur h. Katharina. Pfarrer: Hr. Magnus Duche, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1836. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Albin Graf von Rhevenhüller-Metsch). — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Pellendorf 464; Agelsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 354, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 818, darunter 5 Israeliten.

Pierawarth, a. Pf. zur heiligen Barbara und Agatha. Pfarrer: Hr. Joseph Klager, Wpr., geb. zu Großolbersdorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. — Coop.: 1) Hr. Ignaz Rabl, Wpr., geb. zu Radessen 1848. Pr. 1872. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pierawarth.

Slz.: Pierawarth 1420; Kollnbrunn 617, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Deich-Mühle 9, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Damm-Mühle 8, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Ziegelöfen 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2037, darunter 24 Israeliten.

Schrick, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Anton Lang, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1829. Pr. 1853. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium in Mistelbach. — Curat-Beneficiat: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Hugo Sushitzky, Wpr. der Brünner Diocese, Consistorialrath von Larnow, pens. k. k. Feldcaplan, Besitzer der goldenen Verdienstmedaille und des goldenen Kreuzes pro piis meritis, geb. zu Löblitz in Böhmen 1812. Pr. 1842. — Patr.: Die Pfarre Schrick. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: 965, darunter 5 Israeliten.

Sierendorf an der March, Pfl. zu Maria Geburt. Locale: Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dürnkrut.

Slz.: Sierendorf mit drei Bahnwächter-Häusern 525, darunter 11 Israeliten.

Spannberg, Markt, n. Pf. zum heiligen Martin, incorp. dem deutschen Ritterorden. Pfarrverw.: Hr. Carl Kremser, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wawrowitz in k. k. Schlesien 1835. Pr. 1860. — Poststation Dürnkrut.

Slz.: Spannberg sammt der zu Erdpreß befindlichen Mühle 1030, darunter 4 Israeliten.

Wenzersdorf, Pfl. zur h. Jungfrau. Prov. Verw.: P. Franz Menzel, Minorit, geb. zu Troppan in k. k. Schlesien 1845. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Brenner). Poststation Asparn an der Zaya.

Slz.: Wenzersdorf 138; Zwentendorf 269, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 407.

Wolfpassing, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Alexander Anthofner, Wpr., geb. zu Bud-



weis in Böhmen 1820. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Schleimbach.

Elz.: Wolfpassing 844; Bogennusiedl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 240, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wirthshaus an der Poststraße 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1090, darunter 9 Israeliten.

### Decanat Billischdorf.

Breitenlee, a. Pf. zur h. Anna, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Romuald Schinhan, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Pr. 1841. — Poststation Floridsdorf.

Elz.: Breitenlee 365; ein Bahnwächterhaus 3, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Ziegelöfen 15, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 383.

Deutschwagram, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Deutschwagram.

Elz.: Deutschwagram 1065; Aderklaa mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 335, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Helmshof 50, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; fünf Bahnwächter-Häuser 30.

Elz. Summa: 1480, darunter 115 Israeliten.

Enzersfeld, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Carl Stern, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Seddorf in k. k. Schlessien 1815. Pr. 1841. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Enzersfeld 664; Königsbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 259, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 923, darunter 4 Israeliten.

Floridsdorf, a. Pf. zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Adam Mally, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu

Wien 1833. Pr. 1858. — Coop.: Hr. Bernhard Peitl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wollmannsberg 1847. Pr. 1872. — Poststation Floridsdorf.

Elz.: Floridsdorf 2360; Mühlshüttel 750, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Spitz 356; Schwarze Lade 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof 35.

Elz. Summa: 3557, darunter 60 Protestanten und 164 Israeliten.

Gerasdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Carl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gerasdorf.

Elz.: Gerasdorf 856; Süßenbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und einer Schule 340, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 68.

Elz. Summa: 1252, darunter 4 Protestanten und 12 Israeliten.

Groß-Ebersdorf, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Paul Gofmann, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1837. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Martin Leitner, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1851. Pr. 1876. — Patr.: Gutsinhabung Niederhollabrunn. — Aushilfspriester zu Seiring: Hr. Joseph Odersky, Wpr. der Brünnner Diocese, geb. zu Tschnowitz in Mähren 1803. Pr. 1829. — Poststation Groß-Ebersdorf.

Elz.: Groß-Ebersdorf 853; Eibesbrunn mit einer Filialkirche und Schule 260, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Münichsthal mit einer Filialkirche und Schule 482, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ruzing mit einer Filialkirche und Schule 300, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Seiring mit einer Filialkirche und Schule 449, Entf. 1 St.; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 2347, darunter 6 Israeliten.

Großengersdorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Sentmiklosch, bischöfl. Consistorialrath von Waizen, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Ferchenbauer,



Wpr., geb. zu Strižih in Böhmen 1843. Pr. 1869. —  
Patr.: Religionsfond. — Poststation Wolkersdorf.

Elz.: 1620, darunter 50 Israeliten.

Großrußbach, a. Pf. zum heiligen Valentin.  
Pfarrer: Hr. Eduard Leibinger, Wpr., geb. zu Olmütz  
in Mähren 1826. Pr. 1850. — Coop.: Hr. Joseph  
Maurer, Wpr., geb. zu Asparn a. d. Zaya 1853. Pr. 1877.  
— Patr.: Gutsinhabung Großrußbach. — Poststation  
Weßleinsdorf.

Elz.: Großrußbach 607; Sipplés 193, Entf. 1 St.; Horns-  
burg 170, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kleinberzdorf 190, Entf. 1 St.; Ober-  
kreuzstetten mit einer Filialkirche und Schule 440, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Nitzendorf 21, Entf. 1 St.; Weßleinsdorf mit einer mit Weß-Licenz  
versehene Kapelle 259, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1930, darunter 6 Protestanten und 29 Israeliten.

Jedlersdorf, n. Pf. zum heil. Carl Borromäus.  
Pfarrer: Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825.  
Pr. 1848. — Coop.: 1) Hr. Joseph Pascher, Wpr.,  
geb. zu Rosenberg in Böhmen 1850. Pr. 1874. —  
2) Hr. Jacob Lang, Wpr., geb. zu Fünfhaus 1854.  
Pr. 1877. — Patr.: Stift Klosterneuburg. — Post-  
station Floridsdorf.

Elz.: Groß-Jedlersdorf mit den Arbeiterhäusern und Fabriken  
6105, darunter 16 Protestanten und 20 Israeliten.

Kagran, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer:  
Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterrebach 1807.  
Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz Beneschek, Wpr.,  
geb. zu Wien 1849. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst.  
— Aushilfspriester zu Hirschstetten: Hr. Ferdinand  
Ginzel, Defiz.-Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816.  
Pr. 1843. — Poststation Floridsdorf.

Elz.: Kagran 626; Hirschstetten mit einer Schloßkapelle und  
einer Schule 430, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stadlau mit einer Schule 1220,  
Bahnhof und vier Bahnwächterhütten, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 2276, darunter 16 Israeliten.

Klein-Engersdorf, a. Pf. zum heiligen Veit,  
incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Ambros  
Zitterhofer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu  
Wien 1824. Pr. 1847. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Klein-Engersdorf mit einer mit Weß-Licenz versehenen  
Ortskapelle 320; Flandorf mit einer mit Weß-Licenz versehenen  
Kapelle 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hagenbrunn mit einer mit Weß-Licenz  
versehene Kapelle 703, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1223.

Leopoldau, n. Pf. zur heil. Maria im Glende,  
incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.:  
Hr. Matthäus Gansberger, regul. Chorherr vom Stifte  
Klosterneuburg, geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. —  
Aushilfspriester: Hr. Gregor Schmidt, regul. Chor-  
herr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pressburg 1850.  
Pr. 1877. — Poststation Floridsdorf.

Elz.: Leopoldau 990; Neu-Leopoldau mit einer Schule 3300,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; das Leopoldauer Mühlshüttel und drei Bahnwächter-  
häuser 750, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 5040, darunter 11 Protestanten und 250 Israeliten.

Manhartsbrunn, Vel. zum heil. Anton v. Padua.  
Locale: Hr. Joseph Titmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826.  
Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Wolkersdorf.

Elz.: Manhartsbrunn 366; Pföding mit einer Filialkirche 217,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 583.

Niederkreuzstetten, a. Pf. zum heil. Jacob.  
Pfarrer: Hr. Augustin Wrtanik, Wpr., geb. zu Wien  
1840. Pr. 1863. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.:  
Hr. Joseph Graf von Hoyos. — Poststation Niederkreuzstetten.

Elz.: Niederkreuzstetten 652; Neubau mit einer Filialkirche  
245, Entf. 1 St.; Traisfing 246, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und  
fünf Bahnwächterhäuser 30, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Biegelöfen 49,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1222, darunter 8 Israeliten.



Willichsdorf, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Asperger, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Poyzdorf 1806. Pr. 1829. — Coop.: 1) Hr. Wenzel Wurm, Wpr., geb. zu Rothsaifen in Böhmen 1847. Pr. 1873. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

Slz.: Willichsdorf 1220; Obersdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 580, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Reyhof 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Bahnwächterhütten 15.

Slz. Summa: 1841, darunter 10 Israeliten.

Schleinbach, a. Pf. zum heiligen Petrus. Pfarrer: Hr. Carl Müller, Wpr., geb. zu Irritz in Mähren 1826. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung Ulrichskirchen. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Schleinbach 650; Damms-Mühle 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof 25, 1 Bahnwächterhaus 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 689, darunter 8 Israeliten.

Stammersdorf, a. Pf. zum heil. Nicolaus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Rainer Grabscheit, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: P. Adrian Faj, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — Aushilfspriester in Strebersdorf: Hr. Franz Stejskal, pens. Pfarrer der Brünnener Diöcese, Wpr., geb. zu Auspitz in Mähren 1811. Pr. 1839. — Poststation Stammersdorf.

Slz.: Stammersdorf 1261; Magdalenenhof 22, Entf. 1 St.; Rendezvous 57, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Strebersdorf mit einer Schloßkapelle und einer Schule 700, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 2036.

Traunfeld, Vicariat mit der Kirche zum heiligen Lambert am heiligen Berge. Vicar: Hr. Wolfgang Kötterl, Wpr., geb. zu Hammern

in Böhmen 1829. Pr. 1855. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Traunfeld mit einer Filialkirche 300; Gaugendorf mit einer Filialkirche und Schule 500, drei Bahnwächter-Häuser 7, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 807, darunter 2 Israeliten.

Ulrichskirchen, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Franz Fölser, Wpr., geb. zu Röschiß 1853. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

Slz.: Ulrichskirchen 1084; Riedenthal mit einer Filialkirche 280, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser.

Slz. Summa: 1364, darunter 16 Israeliten.

Untersolberndorf, a. Pf. zum h. Leonhard. Pfarrer: Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Untersolberndorf 420; zwei Kreuthmühlen 13, Steinbruch 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 448.

Wolkersdorf, Markt, a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Carl Harrer, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. — Coop.: Hr. Carl Kummer, Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

Slz.: 1457, darunter 29 Israeliten, mit einem Bahnhofs- und zwei Bahnwächter-Häusern.



## Decanat Probstdorf.

Asparn an der Donau, a. Pf. zum heil. Martin.  
Pfarrer: Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in  
Böhmen 1817. Pr. 1843. — Coop.: Hr. Andreas  
Kietreiber, Wpr., geb. zu Großenzersdorf 1852. Pr. 1877.  
— Patr.: Stift Melk. — Poststation Asparn an der  
Donau.

Slz.: 941, darunter 3 Protestanten und 23 Israeliten.

Breitensee, Pchl. zu den heil. Peter und Paul.  
Locale.: Hr. Laurenz Schuster, Wpr., geb. zu Zlabern  
1845. Pr. 1870. — Patr.: Gutshabung Marchegg  
(Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). — Poststation  
Marchegg.

Slz.: Breitensee 460; Aspernhof 25, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sinzen-  
dorfer Jägerhaus 5, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 490, darunter 10 Israeliten.

Breitstetten, Pchl. zur h. Anna. Locale.: Hr. Johann  
Raff, Wpr., geb. zu Hanfthal 1845. Pr. 1869. —  
Patr.: K. K. Familiengut Drth. — Poststation Drth.

Slz.: Breitstetten 280; Strandorf mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 490.

Eckartsau, Markt, a. Pf. zum heiligen Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Hermann Zorn, Wpr., geb. zu Lands-  
kron in Böhmen 1831. Pr. 1856. — Coop.: Unbesetzt.  
— Patr.: K. K. Familiengut Eckartsau. — Poststation  
Eckartsau.

Slz.: Eckartsau 440; Kopfstetten mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche 230, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Pframa mit einer mit  
Meh-Licenz versehenen Filialkirche 203, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kroatisch-  
Wagram mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 218,  
Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1091.

Engelhartstetten, a. Pf. zum heiligen Marcus.  
Pfarrer: Hr. Joseph Nürnberger, prov. Dechant und  
Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Felső-Ezeli in  
Ungarn 1820. Pr. 1845. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Schloßhof.

Slz.: Engelhartstetten 424; Niederweiden 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 449.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), a. Pf. zum  
heil. Joseph. Pfarrer: Hr. Franz Hofmann, f. e.  
geistl. Rath, Jubilar-Wpr., geb. zu Odrau in Schlesien  
1799. Pr. 1823. — Patr.: K. K. Familiengut Drth.  
— Poststation Großenzersdorf.

Slz.: Franzensdorf 318; Andlersdorf mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche 175, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Rugendorf mit  
einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 223, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 702.

Großenbrunn, a. Pf. zum heil. Ägydius, incorp.  
dem Stifte Melk. Pfarrprov.: P. Adolf Denzer,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Süßenbrunn  
1818. Pr. 1845. Poststation Schloßhof.

Slz.: 340.

Großenzersdorf, Stadt, a. Pf. zu Maria Schuß.  
Pfarrer: Hr. Anton Gebauer, Mitglied des Bezirks-  
Schulrathes, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817.  
Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Lanzer, Wpr., geb. zu  
Bernhardtsthal 1851. Pr. 1876. — Patr.: K. K. Familien-  
gut Großenzersdorf. — Poststation Großenzersdorf.

Slz.: Großenzersdorf 1408; Eßling mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 468, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mühlleuten  
mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 254, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2130, darunter 3 Protestanten und 90 Israeliten.

Haringsee, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Ferdinand Meßner, Wpr., geb. zu Probstdorf 1841.



Pr. 1866. — Patr.: K. K. Familiengut Eckartsau.  
— Poststation Eckartsau.

Sl<sub>3</sub>: Haringsee 453; Fuchsenbügel mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 162, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 615.

Cassée, a. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Philibert Spohn, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1824. Pr. 1849. — Poststation Marchegg.

Sl<sub>3</sub>: Cassée 981; Schönfeld mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 243, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1224, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Voimersdorf, a. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Unbesetzt. — Patr.: Fürsterzb. Collations-Pfarre. — Poststation Eckartsau.

Sl<sub>3</sub>: Voimersdorf 463; Jägerhaus 7, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 470.

Marchegg, Stadt, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Mathias Newolka, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Baden 1852. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). — Poststation Marchegg.

Sl<sub>3</sub>: Marchegg 952; Salmhof 30, Entf. ½ St.; Bahnhof und sechs Bahnwächter-Häuser 326, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1308, darunter 2 nichtumirte Griechen, 9 Protestanten und 22 Israeliten.

Markthof, Pfarre zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Anton Kugler, Wpr., geb. zu Staas 1844. Pr. 1867. — Patr.: K. K. Familiengut Schloßhof. — Poststation Schloßhof.

Sl<sub>3</sub>: Markthof 340; Jägerhaus in der Hainburger Au 3, Entf. 1 St.; Schloßhof 73, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 416.

Orth, Markt, n. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen

1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Kretschmer, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1853. Pr. 1877. — Poststation Orth.

Sl<sub>3</sub>: Orth 1114; Mannsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 377, Entf. ½ St.; Uferhaus 10, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1506, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Probstdorf, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Caspar Adliger, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. — Coop.: Hr. Joseph Kreiner, Wpr., geb. zu Pettendorf 1850. Pr. 1876.

— Patr.: Landesfürst. — Poststation Großenzersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Probstdorf 394; Magnusiedl 19, Entf. ½ St.; Ober-, Mitter- und Unterhausen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zu Oberhausen 340, Entf. ½ St.; Schönau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 234, Entf. ¾ St.; Wittau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 370, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1357, darunter 43 Israeliten.

Raasdorf, a. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Johann Brandstötter, Wpr., geb. zu Linz 1843. Pr. 1867. — Patr.: K. K. Familiengut Großenzersdorf. — Poststation Großenzersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Raasdorf 320; Bistdorf 12, Entf. ½ St.; Neuwirthshaus 21, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 353, darunter 5 Israeliten.

Stopfenreuth, Markt, Pcl. zum heil. Johann von Nepomuk. Localc.: Unbesetzt. Die Seelsorge wird von dem jeweiligen Hrn. Pfarrer von Voimersdorf versehen. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Eckartsau.

Sl<sub>3</sub>: 200.

Wipelsdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Dondl, Wpr., geb. zu Kalladorf 1844. Pr. 1869. — Patr.: K. K. Familiengut Schloßhof. — Poststation Eckartsau.

Sl<sub>3</sub>: 390.



## Decanat Reg.

Alberndorf, Vcl. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Melf. Verw.: P. Roman Mödlagl, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Reibers 1830. Pr. 1855.  
— Poststation Haugsdorf.

Elz.: 1369.

Deinzendorf, Vcl. zur heiligsten Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Emilian Knöll, Wpr., geb. zu Rokitniß in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Zellerndorf.

Elz.: Deinzendorf 540; zwei Bahnwächter-Häuser 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dietmannsdorf 300, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 840, darunter 8 Israeliten.

Hadres, a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Dominik Lüstl, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1808. Pr. 1833. — Coop.: Hr. Johann Wunsch, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1877.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadres.

Elz.: 2018, darunter 3 Israeliten.

Haugsdorf, Markt, n. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Johann Gönner, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Gresten 1812. Pr. 1837. — Coop.: P. Wilhelm Mayer, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Ruffendorf 1852. Pr. 1877. — Poststation Haugsdorf.

Elz.: Haugsdorf 1801; Augenthal 564, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kleinhaugsdorf 98, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 2463, darunter 3 Protestanten und 19 Israeliten.

Jeßelsdorf, Vcl. zu Mariahilf, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Severin Tiefenbacher, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Gföll 1831. Pr. 1858.  
— Poststation Jeßelsdorf.

Elz.: 559, darunter 10 Israeliten.

Kleinhöflein, Vcl. zum heil. Joseph. Localc.: Hr. Joseph Granhofer, Wpr., geb. zu Esurndorf in Ungarn 1847. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von Althof Reg (Hr. Constantin Graf von Satterburg).  
— Aushilfspriester zu Klein-Riedenthal: Hr. Joseph Frosch, Wpr., geb. zu Jauernig in f. k. Schlesien 1824. Pr. 1849. — Poststation Reg.

Elz.: Kleinhöflein 629; Kleinriedenthal mit einer Kirche und Schule 433.

Elz. Summa: 1062, darunter 4 Israeliten.

Mitterregbach, Vcl. zur heil. Margaretha, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw.: P. Ambros Oster, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Ramsau 1807. Pr. 1831. — Poststation Reg.

Elz.: Mitterregbach 503; Oberregbach mit einer Filialkirche 363, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 866.

Obermarkersdorf, Markt, a. Pf. zu den heiligen Nicolaus und Urban. Pfarrer: Hr. Anton Krenzl, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1830. Pr. 1856.  
— Patr.: Gutsinhabung von Schrattenthal (Hr. Theodor Ritter von Dffermann). — Poststation Reg.

Elz.: Obermarkersdorf mit dem neuerbauten Jägerhause 598, darunter 4 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Oberalb, Vcl. zu Mariahilf, incorp. dem Stifte Göttweig. Localc.: P. Benno Raderer, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Oberstinkenbrunn 1841. Pr. 1866. — Poststation Reg.

Elz.: 921.

Obriz, Vcl. zur seligsten Jungfrau. Localc.: Hr. Johann Rathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Jeßelsdorf.

Elz.: 1301, darunter 6 Israeliten.



Pfaffendorf, a. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Carl Kaube, Benedictiner vom Stifte Göttweig, bischöfl. Consistorialrath von St. Pölten, geb. zu Niedersulz 1818. Pr. 1842. — Coop.: P. Johann Schwaiger, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Ruprechtshofen 1844. Pr. 1870. — Poststation Tegelödorf.

Slz.: Pfaffendorf 200; Weigart mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zur heil. Madegundis und einer Schule 584, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Karlsdorf 561, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bernersdorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und Schule 1465, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Tegelödorf mit einer Grufkapelle 196, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und zwei Bahnwächterhäuser 12.

Slz. Summa: 3015, darunter 6 Israeliten.

Platt, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Moriz Heeg, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — Poststation Zellerndorf.

Slz.: Platt mit drei Bahnwächterhütten 1048, darunter 5 Israeliten.

Pulkau, a. Pf. zum heiligen Michael, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Ludwig Schütz, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Agnadius Pfeifer, geb. zu Schattau in Mähren 1842. Pr. 1869. — 2) P. Dominik Breier, geb. zu Wien 1844. Pr. 1869. — Poststation Pulkau.

Slz.: Pulkau mit einer Kapelle zum heil. Brünell 1954, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leodagger mit einer Filialkapelle 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Miffingdorf 238, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mühle Renegg B. D. M. B. 5, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rasing mit einer Schule 303, Entf. 1 St.; Reipersdorf mit einer Kapelle 356, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rohrendorf mit einer Kapelle und Schule 320, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 28.

Slz. Summa: 3425, darunter 8 Israeliten.

Reg, Stadt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Bernhard Christen, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Britlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Victor Kosner, Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1877. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung (Stift Göttweig). — Poststation Reg.

Slz.: Reg mit der Altstadt 2786; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 31; Feldziegelofen 2; Hölzlmühle 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 2825, darunter 3 Protestanten und 73 Israeliten.

Schrattenthal, Stadt, n. Pf. zum heil. Augustin. Pfarrer: Hr. Johann Zaritsch, Wpr., geb. zu Zagersdorf in Ungarn 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Theodor Ritter von Offermann). — Poststation Schrattenthal.

Slz.: Schrattenthal 421; Pillersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 327, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 748, darunter 3 Israeliten.

Seefeld, Markt, a. Pf. zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Löffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Joseph Brunner, Wpr., geb. zu Böhmisches-Heidl in Böhmen 1849. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung von Radolz (Hr. Maximilian Graf Hardegg). — Poststation Seefeld.

Slz.: Seefeld mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 1074; Radolz mit einer Zuckerfabrik und einer Betkapelle 1005, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberhof 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2212, darunter 24 Israeliten.

Untermarkersdorf, n. Pf. zum heil. Agnadius, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Ludwig Stenzl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Maßleinsdorf 1830. Pr. 1855. — Poststation Hadres.

Slz.: 950.



Unternalb, a. Pf. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Adolf Weigl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Pr. 1838. — Poststation Reg.

Slz.: 943.

Unterrebach, a. Pf. zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Stephan Wanisch, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Holitz in Böhmen 1806. Pr. 1833. — Coop.: P. Rudolf Ruß, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Sallingstadt 1852. Pr. 1877. — Poststation Reg.

Slz.: 1629.

Waizendorf, a. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Otto Mosmeyer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. — Poststation Pulkau.

Slz.: 447, darunter 5 Israeliten.

Wagelsdorf, a. Pf. zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrprov.: P. Benno Rittmann, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — Poststation Zellerndorf.

Slz.: 1100, darunter 1 nichtunirter Grieche und 4 Israeliten.

Zellerndorf, a. Pf. zu den heil. Philipp und Jacob, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Eduard Popelka, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — Coop.: P. Ulrich Mark, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Bothenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — Poststation Zellerndorf.

Slz.: 1156, darunter 10 Israeliten.

Mit einer mit Reg.-Licenz versehenen Hauskapelle im Pfarrhose.

Zwingendorf, Vel. zum heil. Laurenz. Locale.: Hr. Johann Kollmann, Wpr., geb. zu Rußdorf 1842. Pr. 1866. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bahnhof: Bernhofen.

Slz.: Zwingendorf 983, Karthof 13, drei Bohmwächter-Häuser 12, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1008, darunter 4 Israeliten.

## Decanat Sizingendorf.

Aspersdorf, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Mauz, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. — Patr.: Gutsinhabung von Weyerburg (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Slz.: Aspersdorf 529; Wiejelsfeld mit einer Kapelle 135. Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 664, darunter 5 Israeliten.

Braunsdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Göllersdorf 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Braunsdorf (Hr. Constantin Graf von Satterburg). — Poststation Sizingendorf.

Slz.: 557, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Fahndorf, Vel. zum heil. Geist, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Gregor Voibl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Kronberg 1831. Pr. 1860. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: 402, darunter 7 Israeliten.

Frauentdorf, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Engelbert Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Sizing-



dorf (Sr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). —  
Poststation Sigendorf.

Slz.: 702.

Gettsdorf, a. Pf. zum heil. Valentin, incorp. dem  
Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Adrian Leidl, Bene-  
dictiner vom Stifte Melf, geb. zu Krems 1827. Pr. 1851.  
— Poststation Ziersdorf.

Slz.: Gettsdorf 352; Hollnstein 135, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Minnich-  
hofen 226, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 713.

Goggendorf, Ecl. zu Maria Verkündigung.  
Locale.: Sr. Carl Lugin, Wpr., geb. zu Neutitschein  
in Mähren 1843. Pr. 1867. — Patr.: Cameralfond.  
— Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sigendorf.  
— Poststation Sigendorf.

Slz.: 495.

Grafenberg, Markt, a. Pf. zur Kreuzerhöhung.  
Pfarrer: Sr. Carl Denk, Wpr., geb. zu Dürnkrot 1815.  
Pr. 1842. — Patr.: Fürsterzb. Collations-Pfarre. —  
Poststation Eggenburg W. D. M. B.

Slz.: Grafenberg 534; eine Mühle 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier  
Bahnwächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 557.

Groß, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Sr. Joseph  
Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. —  
Patr.: Gutsinhabung (Sr. Erwin Graf von Schönborn-  
Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Slz.: Groß 370; Kleinstelzendorf mit einer mit Meh-Licenz  
versehene Kapelle 235, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 605, darunter 1 Israelit.

Großmeiseldorf, a. Pf. zur heil. Dreieinigkeit,  
incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Fridolin  
Uth, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Fulda in  
Hessen-Kassel 1837. Pr. 1861. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: 644.

Großnondorf, a. Pf. zum h. Pancraz. Pfarrer:  
Sr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisedlo in Böhmen 1822.  
Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung von Gunterdsdorf  
(Sr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation  
Gunterdsdorf.

Slz.: 692, darunter 3 Israeliten.

Gunterdsdorf, Markt, a. Pf. zu Maria Himmel-  
fahrt. Pfarrer: Sr. Carl Rosler, Mitglied des Bezirks-  
Schulrathes, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825.  
Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Guts-  
inhabung (Sr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). —  
Poststation Gunterdsdorf.

Slz.: 1514, darunter 10 Israeliten, Bahnhof und vier Bahn-  
wächter-Häuser und Windmühle, Entf. bis 1 St.

Immendorf, a. Pf. zur heil. Katharina, incorp.  
dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Bonifacius Brunner,  
Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Pichlern 1822.  
Pr. 1862. — Poststation Wullersdorf.

Slz.: 972, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Maiffau, Stadt, n. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer:  
Sr. Anton Seher, Wpr., geb. zu Ober-Markersdorf 1837.  
Pr. 1860. — Coop.: Sr. Ignaz Wiedermann, Wpr.,  
geb. zu Leobendorf 1853. Pr. 1877. — Patr.: Guts-  
inhabung (Sr. Graf von Abensperg und Traun). —  
Poststation Maiffau.

Slz.: Maiffau 984; Gumping 76, Entf. 1 St.; Oberdüren-  
bach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule  
284, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wilhelmssdorf 77, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1421.

Mittergrabern, Ecl. zum heiligen Johann dem  
Täufer. Locale.: Sr. Heinrich Baumer, Wpr., geb.  
zu Wien 1840. Pr. 1862. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Oberhollabrunn.



Elz.: Mittergrabern 513; Obergrabern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 335, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersteinabrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 327, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1175, darunter 6 Israeliten.

Oberfellabrunn, n. Pf. zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Heinrich Krause, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: 617.

Oberstinkenbrunn, Markt, Pf. zum heiligen Leonhard. Pfarrer: Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn. — Das freie Verleihungsrecht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Rappersdorf.

Elz.: Oberstinkenbrunn 514; Schalladorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 734, darunter 1 Protestant.

Ravelsbach, (Unter-), Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Pius Breineder, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu St. Lorenzen am Wechsel in Steiermark 1824. Pr. 1852. — Coop.: P. Columban Pohl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Grafendorf 1849. Pr. 1874. — Poststation Ravelsbach.

Elz.: Unter-Ravelsbach 530; Gaindorf 456, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Ravelsbach 230, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pfaffstetten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 446, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Parisdorf 184, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Payerdorf 138, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1984, darunter 4 Israeliten.

Roseldorf, a. Pf. zur heiligen Maria. Pfarrer: Hr. Rudolf Peifer, Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr. 1849. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Sigendorf.

Elz.: 714, darunter 4 Israeliten.

Röschitz, Markt, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Johann Harzhauser, Wpr., geb. zu Reß 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Eggenburg.

Elz.: Röschitz mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 1152, Klein-Reinprechtsdorf 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1252, darunter 7 Israeliten.

Schöngrabern, Markt, a. Pf. zur heiligen Maria. Pfarrer: Hr. Paul Waßl, Wpr., geb. zu Kathschlag in Böhmen 1814. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Gunterdsdorf (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: Schöngrabern 733; Windpassing mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächterhäuser 5.

Elz. Summa: 953, darunter 6 Israeliten.

Sigendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Doležalek, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Alois Vojda, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Sigendorf.

Elz.: Sigendorf 1145; Klein-Kirchberg 112, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pranhartsberg 161, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sigenhart 243, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1661, darunter 2 Protestanten.

Stoizendorf, a. Pf. zum heiligen Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Äggh Dremel, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Pr. 1843. — Poststation Eggenburg.

Elz.: Stoizendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 502, darunter 7 Israeliten.

Straning, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Wenk, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-



Schulcommissär, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Herrbaumgarten 1801. Pr. 1826. — Coop.: Hr. Carl Berger, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1875. — Patr.: Landesfürst. — Wirthschafts-Administrator zu Limberg: P. Franz Edler von Stenitzer, Benedictiner vom Stifte Altenburg, geb. zu Wolfsberg in Kärnten 1820. Pr. 1852. — Poststation Limberg.

Elz.: Straning 847; Gsmannsdorf mit einer Kapelle 152, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Limberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schloßkapelle 454, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Nieder-Schleinz mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 463, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof zu Limberg und fünf Bahnwächter-Häuser 26, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1942.

Unterdürnbach, a. Pf. zur heil. Magdalena, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Maximilian Raffl, zugleich Gutsverwalter, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Aspang 1840. Pr. 1862. — Poststation Limberg.

Elz.: Unterdürnbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 381; ein Bahnwächterhaus 4.

Elz. Summa: 385.

Wartberg, Vcl. zum heiligen Leonhard. Vocale.: Hr. Franz Wranz, Wpr., geb. zu Zlabings in Mähren 1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Eggenburg.

Elz.: 333.

Wullersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Bernhard Blasl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Rosenstein 1826. Pr. 1851. — Coop.: 1) P. Conrad Teufel, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Reinsberg 1839. Pr. 1865. — 2) P. Philipp Kerber, Benedictiner vom

Stifte Melk, geb. zu Gütoket 1843. Pr. 1869. — Poststation Wullersdorf.

Elz.: Markt Wullersdorf 894; Grund 337, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gögmannsdorf 168, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kalladorf mit einer Kapelle 422, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1821, darunter 1 Protestant und 24 Israeliten.

Ziersdorf, a. Pf. zu den heiligen Wolfgang und Katharina, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Beda Klastinger, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Klosterneuburg 1821. Pr. 1848. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: 770, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten, Stationsplatz und zwei Bahnwächter-Häuser.

## Decanat Staaz.

Altlichtenwart, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Franz Brauczek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Franz Weigl, Wpr., geb. zu Latenitz in Mähren 1846. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Hausbrunn.

Elz.: 1019, darunter 7 Israeliten.

Ameis, Vicariat zum heil. Nicolaus. Verw.: P. Heinrich Smirnikfi, Minorit, geb. zu Holsisch in Ungarn 1815. Pr. 1840. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn an der Zaya (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Rautendorf.

Elz.: Ameis 442; Böllim mit einer Filialkirche und Schule 294, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 736, darunter 4 Israeliten.

Bernhardsthal, a. Pf. zum h. Aggidius. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810.



Pr. 1834. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Rabensburg.

Elz.: Bernhardsthal mit dem Bahnhofe, vier Bahnwächter-Häusern, 4 Ziegelöfen, Forsthaus im Walde und dem Bernhards-thaler Mairhofe, Entf. bis  $\frac{3}{4}$  St. 1380, darunter 5 Israeliten.

Böhmischkrut, Markt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Carl Größinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. — Coop.: 1) Hr. Johann Schodl, Wpr., geb. zu Kleinhadersdorf 1848. Pr. 1873. — 2) Hr. Augustin Seher, Wpr., geb. zu Neß 1852. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Böhmischkrut.

Elz.: Böhmischkrut 1276; Althöflein mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 480, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ginzersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 520, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Harrersdorf 102, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 2378, darunter 3 Protestanten.

Feldsberg, Stadt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin in Böhmen 1803. Pr. 1830. — Coop.: 1) Hr. Franz Weinmar, Wpr., geb. zu Himmlisch-Ribnei in Böhmen 1847. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Marešch, Wpr., geb. zu Wailawitz in Böhmen 1847. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Spiritual der barmherzigen Schwestern: Hr. Augustin Vacek, Deficienten-Wpr. der Brünnner Diocese, geb. zu Zajec in Mähren 1824. Pr. 1849. — Poststation Feldsberg.

Elz.: Feldsberg mit zerstreuten Häusern 2786, Entf. 1 St.; Bischofswart mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 957, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 3743, darunter 20 Protestanten und 27 Israeliten.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Vel. zum heiligen Rochus. Locale.: Hr. Carl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Ponsdorf.

Elz.: 554.

Hausbrunn, a. Pf. zum heiligen Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1827. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Hausbrunn.

Elz.: 1298, darunter 15 Israeliten.

Herrbaumgarten, Markt, a. Pf. zur unbefleckten Empfängniß Mariä. Pfarrer: Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Franz Dsen, Wpr., geb. zu Somberg in Böhmen 1851. Pr. 1876. — Patr.: Die Piarre Böhmischkrut. — Poststation Herrbaumgarten.

Elz.: 1650, darunter 8 Israeliten.

Hohenau, Markt, a. Pf. zur Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Ignaz Bibus, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1830. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Franz Zeman, Wpr., geb. zu Nestanic in Böhmen 1851. Pr. 1876. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hohenau.

Elz.: Hohenau mit dem Bahnhofe, den Bahnwächter-Häusern, dem Fasshofe, den gutsherrlichen und Gemeinde-Ziegelöfen 2910, darunter 10 Protestanten und 154 Israeliten.

Kagelsdorf, a. Pf. zum heiligen Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Meizner, Wpr., geb. zu Lieben-thal in Böhmen 1828. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Feldsberg.

Elz.: 756.



Loosdorf, Pfl. zur heil. Dreifaltigkeit. Localc.:  
 Hr. Clemens Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1839.  
 Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Loosdorf.  
 — Poststation Kautendorf.

Slz.: 353 darunter 1 Protestant.

Poyzdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem  
 Täufer. Pfarrer: Hr. Anton Hareffer, Wpr., geb.  
 zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. — Coop.: 1) Hr. Franz  
 Maglock, Wpr., geb. zu Straß 1850. Pr. 1873. —  
 2) Hr. Georg Signer, Wpr., geb. zu Hanfthal 1850.  
 Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Poyzbrunn  
 (Hr. Graf von Drints). — Poststation Poyzdorf.

Slz.: Poyzdorf 2607; Wilhelmzdorf mit einer mit Meß-  
 Licenz versehenen Filialkirche 409, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3016, darunter 3 Protestanten und 69 Israeliten.

Rabensburg, Markt, a. Pf. zur heiligen Helena,  
 incorp. dem Malthefer-Orden in Prag. Pfarrverw.:  
 Fra Peter Šizel, Malthefer-Ordenspriester, geb. zu Dehtin  
 in Böhmen 1825. Pr. 1851. — Coop.: Fra Franz  
 Šbl, Malthefer-Ordenspriester, geb. zu Kentsch in Böhmen  
 1853. Pr. 1877. — Poststation Rabensburg.

Slz.: Rabensburg mit vier Bahnwächter-Häusern 2060,  
 darunter 1 Protestant und 15 Israeliten.

Reinthal, a. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit.  
 Pfarrer: Hr. Carl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel in  
 Böhmen 1824. Pr. 1848. — Patr.: Gutsinhabung  
 von Feldsberg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechten-  
 stein). Poststation Feldsberg.

Slz.: 898, darunter 2 Israeliten.

Schrattenberg, n. Pf. zum heil. Johann Bapt.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, f. e. geistl. Rath,  
 Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone

Jubilar-Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819.  
 — Coop.: Hr. Johann Wallisch, Wpr., geb. zu Unter-  
 Gradisch in Mähren 1841. Pr. 1867. — Patr.: Die  
 Pfarre Böhmischkrut. — Poststation Feldsberg.

Slz.: Schrattenberg 1637; Garshönthal mit einer mit Meß-  
 Licenz versehenen Filialkirche und Schule 581, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2218, darunter 8 Israeliten.

Staaz, Markt, Probstei, a. Pf. zum heil. Martin.  
 Probsteypfarrer: Hr. Franz Blaha, bischöfl. Consistorial-  
 rath von Brünn, emer. Dechant, geb. zu Brünn in  
 Mähren 1813. Pr. 1837. — Coop.: 1) Hr. Vincenz  
 Schönaich, Wpr., geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1851.  
 Pr. 1874. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung  
 (Hr. Alphons Graf v. Collalto). — Poststation Kautendorf.

Slz.: Staaz 245; Ehrendorf 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Enzersdorf  
 476, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kautendorf 289, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Neusiedl mit  
 einer Filialkirche 224, Entf. 1 St.; Rothensee 110, Entf. 2 St.;  
 Waltersdorf mit einer Filialkirche 275, eif. Bahnwächter-Häuser 65,  
 Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1905, darunter 9 Israeliten.

Untertemenau, a. Pf. zu Maria Heimsuchung.  
 Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Jubilar-Wpr., geb.  
 zu Ungarischbrod in Mähren 1801. Pr. 1825. —  
 Administrator: Hr. Anton Krejčí, Wpr., geb. zu  
 Kremfier in Mähren 1843. Pr. 1870. — Patr.:  
 Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Johann Fürst von  
 und zu Liechtenstein). — Poststation Lundenburg.

Slz.: Untertemenau 1400; Oberthemenau mit einer Schule  
 1075, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; 2 Jäger- und 8 Bahnwächter-Häuser 29, Entf.  
 1 St.; zwei Ziegelöfen 31.

Slz. Summa: 2535, darunter 2 Protestanten und 50 Israeliten.

Walterskirchen, a. Pf. zu Maria Verkündigung.  
 Pfarrer: Hr. Franz Blöckinger, f. e. geistl. Rath,  
 Dechant, Bezirks-Schulcommissär und Mitglied des Bezirks-  
 Schulrathes, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fischa 1808.



Pr. 1833. — Coop.: Hr. Franz Maurer, Wpr., geb. zu Korossek in Böhmen 1854. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pönsdorf.

§ 13.: Walterskirchen 665; Kegelsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 423, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Magensdorfer Mühle 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Passauer Hof 12, Entf.  $\frac{3}{4}$  St. Elz. Summa: 1107.

Wegelsdorf, Pcl. zum Namen Mariä. Locale.: Hr. Johann Böcher, Wpr., geb. zu Reg 1832. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Pönsdorf.

§ 13.: 860.

Wultendorf, a. Pf. zur h. Kunigunde. Pfarrer: Hr. Joseph Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1847. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Altprerau (Hr. Gustav Ritter von Suttner). — Poststation Kautendorf.

§ 13.: 496, darunter 3 Israeliten.

### Decanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Paz, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1845. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Bisamberg (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Korneuburg.

§ 13.: 955.

Im Pfarrbezirke befinden sich zwei mit Meß-Licenz versehene Kapellen, die Spital- und die Schloßkapelle.

Großmugl, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Ludwig Storr, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Franz Heinisch, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großmugl.

§ 13.: Großmugl 578; Füllersdorf 104, Entf. 1 St.; Rosfeldorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ringendorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 140, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Steinabrunn mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 236, Entf.  $\frac{1}{2}$  St. Elz. Summa: 1258.

Harmannsdorf, a. Pf. zum heil. Hippolyt und Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Coop.: Hr. Franz Windbüchler, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1845. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Korneuburg.

§ 13.: Harmannsdorf 352; Kleinrös mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 290, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rüdersdorf (an den Pfarrort sich anschließend) 744; Seebarn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß- und Gemeinde-Kapelle 275, Entf.  $\frac{1}{2}$  St. Elz. Summa: 1664, darunter 10 Israeliten.

Haselbach, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Ignaz Schleif, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Neutitschein in Mähren 1835. Pr. 1860. — Poststation Stockerau.

§ 13.: 382.

Im Pfarrbezirke befindet sich auf dem Michaelsberge die mit Meß-Licenz versehene Votivkapelle zum heiligen Michael.

Herzogbierbaum, a. Pf. zur Enthauptung des heiligen Johann des Täufers. Pfarrer: Hr. Paul Maschel, Wpr., geb. zu Reg 1843. Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Großmugl.

§ 13.: Herzogbierbaum 669; Glaswein 7, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Dbermisch 128, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ottendorf 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Untermisch 58, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1012, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Jedlese, Pcl. zur heil. Jungfrau von Loretto. Locale.: Hr. Vincenz Wenhart, Wpr., geb. zu Althütten



in Böhmen 1831. Pr. 1855. — Patr.: Stift Klosterneuburg. — Im Pfarrbezirke befindet sich: Hr. Idephons Plager, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Inspector der stiftlichen Häuser in Jedlese, geb. zu Wien 1812. Pr. 1838. — Poststation Jedlese.

Elz.: 2398, darunter 5 Protestanten und 10 Israeliten.

Karnabrunn, a. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dux in Böhmen 1821. Pr. 1848. — Coop.: Hr. Johann Bastarz, Wpr., geb. zu Zlabings in Mähren 1849. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung (Frau Josephine Freiin von Redl). — Poststation Weßleinsdorf.

Elz.: Karnabrunn mit einer consecrirten Schloßkapelle 425; Seßmannsdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 203, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Laxfeld 305, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weinsteig mit einer Filialkirche 350, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1283.

Korneuburg, Stadt, a. Pf. zum heil. Ägydius, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Johann Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. geistl. Rath, Dechant, Bezirks-Schulcommissär und Mitglied des Bezirks-Schulrathes, geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Coop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Gelasius Schleinzer, geb. zu Oberfladnitz 1842. Pr. 1866. — 2) Hr. Raymund Senger, Seelsorger im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes, geb. zu Kleintajar in Mähren 1842. Pr. 1867. — 3) Hr. Andreas Lehner, geb. zu Gassenz 1846. Pr. 1872. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Korneuburg 4700; Zuttendörfschen 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zuttendorf 24, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 12.

Elz. Summa: 4766, darunter 40 Protestanten und 65 Israeliten. Im Pfarrbezirke befindet sich die mit Meh-Licenz versehene Kirche des ehemaligen Augustiner-Klosters und die mit bedingter Meh-Licenz versehene Kapelle im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes.

Langenzersdorf, a. Pf. zur heiligen Katharina, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Pr. 1831. — Johann Uhl'scher Beneficiat: Hr. Martin Pils, pens. Pfarrer aus der Budweiser Diocese, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Pr. 1829. — Poststation Langenzersdorf.

Elz.: 1430, darunter 3 Protestanten und 8 Israeliten.

Leikersdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Stockerau.

Elz.: Leikersdorf 499; Hagendach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kronawet 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leikersbrunn 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; in den Steinbrüchen 40, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wollmannsberg 310, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wiesen 95, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1132, darunter 1 Protestant.

Leobendorf, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. — Coop.: Hr. Rudolf Lechner, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Leobendorf 764; Oberrohrbach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 435, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Fressdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Unterrohrbach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 136, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1791, darunter 10 Israeliten.

Maisbierbaum, a. Pf. zur heiligen Barbara. Pfarrer: Hr. Anton Schmoser, Wpr., geb. zu Ziersdorf 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: 390.

Merkersdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Budischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von



Ernstbrunn (Fürst Heinrich IV. von Reuß-Köstritz). —  
Poststation Ernstbrunn.

Slz.: 279.

Niederhollabrunn, n. Pf. zum heiligen Laurenz.  
Pfarrer: Unbesetzt. — Prov.: Hr. Franz Richter,  
Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1831. Pr. 1856. —  
Coop.: Hr. Robert Göppert, Wpr., geb. zu Freiwaldau  
in k. k. Schlesien 1852. Pr. 1876. — Patr.: Guts=  
inhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Stockerau.

Slz.: Niederhollabrunn 637; Bruderdorf mit einer mit be=  
dingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 322, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Niederfella=  
brunn (Markt) mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 507,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Streitdorf 246, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1712, darunter 5 Järaeliten.

Obergänserndorf, Vcl. zur heiligen Barbara.  
Locale.: Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Krumau  
in Böhmen 1829. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond.  
— Poststation Weßelsdorf.

Slz.: 675.

Senning, a. Pf. zum heiligen Pancraz. Pfarrer:  
Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Stockerau.

Slz.: Senning 280; Geizendorf 120, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 400.

Simonsfeld, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer:  
Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren  
1814. Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Post=  
station Ernstbrunn.

Slz.: Simonsfeld 507; Naglern 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 653, darunter 6 Järaeliten.

Stetten, a. Pf. zum heiligen Ulrich. Pfarrer:  
Hr. Eduard Schützler, Edler von Lindenstamm, Wpr.,

geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1819. Pr. 1842. —  
Patr.: Landesfürst. — Faudt'scher Beneficiat:  
Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren  
1826. Pr. 1849. — Patr.: f. e. Consistorium. —  
Poststation Korneuburg.

Slz.: 523, darunter 8 Järaeliten.

Stockerau, freier Markt, a. Pf. zum heil. Stephan.  
Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Galas, Schwarz, Ehren=  
domherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in  
Wien, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant, Wpr., geb.  
zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829. — Coop.:  
1) Hr. Johann Holzer, Wpr., geb. zu Wulzeshofen 1848.  
Pr. 1872. — 2) Hr. Ferdinand Würkl, Wpr., geb. zu  
Wien 1850. Pr. 1873. — 3) Hr. Joseph Huber, Wpr.,  
geb. zu Klosterneuburg 1850. Pr. 1875. — Patr.:  
Landesfürst. — Religionsprofessor am Landes=  
Realgymnasium zu Stockerau: P. Johann Urwalek,  
Priarist, Dr. der Philosophie, geb. zu Garß 1836.  
Pr. 1865. — Poststation Stockerau.

Slz.: Stockerau 5018; Grafendorf 1289, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Jägerhaus in der Au, Entf. 1 St.; Spillern mit einer mit be=  
dingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 494,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unterjöggersdorf 262, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; vier Bahn=  
wächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 7084, darunter 1 nicht unirter Grieche, 24 Pro=  
testanten und 99 Järaeliten.

Wilfersdorf (Klein-), Vcl. zum heil. Brictius.  
Locale.: Hr. Johann Janka, Jubilar-Wpr., geb. zu  
Großtajaz in Mähren 1802. Pr. 1827. — Patr.:  
Oberöterr. Religionsfond. — Poststation Stockerau.

Slz.: 164.

Würnich, Vcl. zum heiligen Veit. Locale.: Hr.  
Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Großburgstall 1824.



Pr. 1847. — Patr.: Religionsfond. — Poststation.  
Korneuburg.

§ 13.: Würnig mit einer mit beschränkter Meß-Licenz versehenen Gruf-Kapelle im Friedhofe 350, Lerchenau mit einer Kapelle 95, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mollmannsdorf mit einer mit beschränkter Meß-Licenz versehenen Kapelle 253, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei Mühlen im Kreith 30, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 728.

### Decanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. zum heiligen Andreas.  
Pfarrer: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von  
Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein).  
— Poststation Palterndorf.

§ 13.: 572, darunter 5 Israeliten.

Dröfing, Markt, a. Pf. zum heiligen Laurenz.  
Pfarrer: Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf  
1807. Pr. 1832. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Dröfing.

§ 13.: Dröfing 1040, Waltersdorf 469, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; fünf  
Bahnwächter-Häuser, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1509, darunter 18 Israeliten.

Sibesthal, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer:  
Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in  
Böhmen 1810. Pr. 1835. — Patr.: Das Barnabiten-  
Collegium zu Mistelbach. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: 980.

Erdberg, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul.  
Pfarrer: Hr. Georg Bahr, Wpr., geb. zu Schratten-  
berg 1831. Pr. 1854. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Wilfersdorf.

§ 13.: 590, darunter 5 Israeliten.

Groß-Inzersdorf, Pcl. zur heil. Rosalia, incorp.  
dem Stifte Zwettl. Verweser: Unbesetzt. — Provisor:  
P. Theodor Steinböck, Cistercienser vom Stifte Zwettl,  
geb. zu Wurmbach 1841. Pr. 1868. — Poststation  
Zistersdorf.

§ 13.: 1032, darunter 12 Israeliten.

Hauskirchen, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Anton Berger, bischöfl. Consistorialrath von Rosenau,  
Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. — Patr.:  
Das Stift Klosterneuburg (Gutsinhabung Prinzendorf).  
— Poststation Böhmischkrut.

§ 13.: Hauskirchen und St. Ulrich mit einer Filialkirche 831,  
darunter 12 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Hüttendorf, Pcl. zur heiligen Barbara, incorp.  
dem Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Provisor:  
Don Johann Matth. Kozansek, Barnabit, geb. zu Zdiarna  
in Mähren 1815. Pr. 1841. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: 608, darunter 4 Israeliten.

Kettlasbrunn, a. Pf. zum heiligen Sebastian.  
Pfarrer: Hr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kiblich  
1827. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfers-  
dorf (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). —  
Poststation Wilfersdorf.

§ 13.: Kettlasbrunn 715; Jägerhaus 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wirth-  
schaftshof 24, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 746, darunter 5 Israeliten.

Maustrenk, Pcl. zum heiligen Georg, incorp. dem  
Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Verw.: Don Florian  
Hofmann, Barnabit, geb. zu Melf 1820. Pr. 1846. —  
Poststation Zistersdorf.

§ 13.: 663, darunter 5 Israeliten.



Mistelbach, Stadt, a. Pf. zum heiligen Martin, incorp. dem Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Provisor: Don Gabriel Dossi, Barnabit, Probst, geb. zu Biskupstwo in Mähren 1838. Pr. 1865. — Coop. (Barnabiten): 1) Don Hieronymus Markus, geb. zu Penzing 1843. Pr. 1868. — 2) Don Joseph Schwenke, geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1844. Pr. 1873. — 3) Don Paul Dittrich, geb. zu Horowitz in Böhmen 1846. Pr. 1874. — Spitalkirche in Mistelbach zur heil. Elisabeth. Beneficiat: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Mistelbach.

Slz.: Mistelbach mit einem Bahnhofe und vier Bahnwächter-Häusern 2852; Ebendorf mit einer Kapelle 365, Lanzendorf mit einer Kapelle 483, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 3700, darunter 5 Protestanten und 120 Israeliten.

Neusiedl an der Zaya, n. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Franz Joseph Hechl, Jubilar-Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Palterndorf.

Slz.: 901, darunter 3 Israeliten.

Niederabtsdorf, a. Pf. zu Mariä Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Friepeš, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Dröfing.

Slz.: Niederabtsdorf 802; Eichhorn mit einer Kapelle und Schule 337, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1140, darunter 10 Israeliten.

Paasdorf, a. Pf. zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Ernest Lukaseder, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Krems 1828.

Pr. 1851. — Coop.: Hr. Johann Gelwein, Wpr., geb. zu Ladendorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Poststation Mistelbach.

Slz.: Paasdorf mit der Schiefermühle, drei Bahnwächter-Häusern, dem Reuhof und einer mit Meh-Licenz versehenen Friedhofskapelle 985, darunter 9 Israeliten.

Palterndorf, Markt, a. Pf. zu Mariä Himmelfahrt, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrer: Hr. Alois Dobusch, Priester des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1841. Pr. 1867. — Poststation Dröfing.

Slz.: 800, darunter 6 Israeliten.

Prinzendorf, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Franz Uherek, Wpr., geb. zu Benlow in Mähren 1838. Pr. 1865. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Präsentant: Gutsinhabung von Margarethen am Moos. — Poststation Böhmischkrut.

Slz.: Prinzendorf 761; Rannersdorf 278, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ebersdorf 376, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1415, darunter 9 Israeliten.

Ringelsdorf, a. Pf. zur heiligsten Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Johann Altmann, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Dröfing.

Slz.: Ringelsdorf mit vier Bahnwächter-Häusern 1195, darunter 1 Protestant und 20 Israeliten.

Wilfersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Wenzel Neßkarz, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Albert Kramer, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Mähren 1846. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf



(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Wilfersdorf.

Elz.: Wilfersdorf 867; Bullendorf mit einer Kapelle und Schule 610, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hoberndorf mit einer Kapelle 358, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; vier Mühlen 30, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1865, darunter 3 Protestanten und 20 Israeliten.

Zisterndorf, Stadt, n. Pf. zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Zwettl. Pfarrverw.: P. Maximilian Gautsch, Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Pr. 1836. — Coop. (Cistercienser vom Stifte Zwettl): 1) P. Hugo Polsh, geb. zu Loibes 1846. Pr. 1869. — 2) P. Rainer Geyer, geb. zu Ezenbach 1848. Pr. 1874. — Poststation Zisterndorf.

Elz.: Stadt Zisterndorf 2236; Geißelberg mit einer Kapelle und Schule 385, Entf. 1 St.; Götting mit einer Kapelle 381, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Windisch-Baumgarten mit einer Kapelle und Schule 405, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 3412, darunter 5 Protestanten und 17 Israeliten.

## Stifte, Congregationen und Klöster

der Wiener Erzdiöcese.

### Stift Klosterneuburg.

Regulirtes lateranensisches Chorherrenstift des heil. Augustinus, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Berthold Fröschel, infulirter Probst und lateran. Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Erb-Hofcaplan im Erzherzogthume Österreich unter der Enns, Ehren-Hofcaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Ritter des Parma'schen Constantin'schen St. Georgs-Ordens I. Cl., f. e. geistl. Rath, emer. Dechant des Stockerauer Bezirkes, Director der theolog. Hauslehranstalt u. u., geb. zu Weinsieig 1813. Pr. 1838. Abt 1871.

Dechant: Hr. Leopold Hanauška, Vicedirector der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Pr. 1841.

Profess-Priester: Hr. Conrad Kratochwilla, Jubilarpriester, Senior des Stiftes, emer. Pfarrverw., geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Pr. 1822. — Hr. Isidor Gold, Jubilarpriester, emer. Pfarrverw., geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Pr. 1823. — Hr. Emanuel Gminger, Pfarrverw. der oberen Stadt Klosterneuburg, Director der Stifts-Volksschule, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Pr. 1830. — Hr. Franz Ser. Rürgerl, Pfarrverw. zu Langenzersdorf, geb. zu Bruck



in Mähren 1807. Pr. 1831. — Hr. Vincenz Sebad, Dr. der Theologie, k. k. Regierungsrath, f. e. geistl. und Chegerichtsrath, des bischöflichen Consistoriums in Brünn Rath und Beisitzer, Prosynodal-Examinator, Prüfungs-Commissär und Examinator bei der historisch-juridischen Prüfung, gewes. Rector magnificus der k. k. Universität in Wien und Decan der theolog. Facultät, emer. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener Hochschule, Stifts-Hofmeister in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Pr. 1830. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Hiebing, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808. Pr. 1832. — Hr. Eugen Zabizar, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär des Klosterneuburger Bezirkes und Pfarrverw. der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moralthologie an der theolog. Hauslehranstalt, Secretär des hochw. Herrn Stiftsprobstes, geb. zu Wien 1813. Pr. 1836. — Hr. Roman Rautenfranz, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Pr. 1836. — Hr. Johann Komenda, Pfarrverw. zu Korneuburg, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär des Stoderauer Decanates, geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Hr. Firmin Schneider, Stifts-Küchen- und Kellermeister, geb. zu Chornitz in Mähren 1813. Pr. 1838. — Hr. Ildephons Plager, emer. Pfarrverw., Inspector der stiftl. Häuser in Jedlese, geb. zu Wien 1812. Pr. 1838. — Hr. Franz Xaver Wehlersteiner, Inspector der Stiftsgüter in Ungarn und Administrator in Sünr, geb. zu Gaisruck 1812. Pr. 1839. — Hr. Matthäus Gansberger, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. — Hr. Agydinus Dremel, Pfarrverw. zu Stoitzendorf, geb. zu Wien 1819.

Pr. 1843. — Hr. Coloman Krieger, Stiftskammerer, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Pr. 1843. — Hr. Thomas Kolitscher, Pfarrverw. in Rußdorf, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwietka v. Kwiatkowski, Pfarrverw. zu Siebering, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Hr. Remigius Szoboszlaj, Pfarrverw. in Meidling, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Pfarrverw. in Lattendorf, geb. zu Leesdorf 1823. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, Gastmeister, geb. zu Blatnik in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Hr. Augustin Kauß, Pfarrverw. in Grinzing, geb. zu Hütten-  
dorf 1824. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Bender von Säbelskamp, Pfarrverw. in Höslein, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Hr. Ubaldo Kosteritz, Kanzlei-Director, Archivar und Haus-Historiograph, geb. zu Littau in Mähren 1828. Pr. 1852. — Hr. Bertrand Okatsch, Pfarrverw. in Reimprechtspölla, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Pr. 1854. — Hr. Hugo Heilberg, Schatzmeister, geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Hr. Joseph Weiß, Administrator des Stiftsgutes Mecser in Ungarn, geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856. — Hr. Prosper Kitzberger, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Hr. Adam Mally, Pfarrverw. in Floridsdorf, geb. zu Wien 1833. Pr. 1858. — Hr. Paul Wache, Professor der Fundamentalthologie und Dogmatik, geb. zu Gostitz in Schlesien 1833. Pr. 1858. — Hr. Engelbert Fischer, Pfarrverw. in Neustift am Walde, geb. zu Neutirchen 1833. Pr. 1858. — Hr. Maximilian Kainz, Pfarrverw. in Krißendorf, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Hr. Ignaz Schleif, Pfarrverw. in Haselbach, geb. zu Neutittschhein 1835. Pr. 1860. — Hr. Dunstan Bloß, Pfarrverw. in Kahlen-



bergerdorf, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860.  
 — Hr. Frigidian Foltin, Pfarrverw. zu Gößendorf, geb. zu Proßnitz in Mähren 1835. Pr. 1861. — Hr. Hieronymus Amilianus Hirschfeld, Regenschori und Präfect der Sängerknaben, geb. zu Proßnitz in Mähren 1837. Pr. 1861. — Hr. Floridus Ernst, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Hr. Ivo Sebald, Coop. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1838. Pr. 1862. — Hr. Ferdinand Schölzig, Professor der griechischen Sprache, des Bibelfstudiums des N. B. und der oriental. Dialecte an der theolog. Hauslehranstalt, Spiritual der Cleriker und Ceremoniär des hochw. Herrn Stiftsprobstes, geb. zu Jauernig in Schlesien 1836. Pr. 1863. — Hr. Dominik Golda, Coop. in Rusdorf, geb. zu Altstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Hr. Hartmann Porndorfer, Professor der Pastoraltheologie, Katechetik und Methodik, Novizenmeister, geb. zu St. Georgen 1837. Pr. 1863. — Hr. Severin Wenzlowsky, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt und Stifts-Bibliothecar, geb. zu Olmütz in Mähren 1841. Pr. 1864. — Hr. Leander Köhler, Coop. und Katechet an der Stifts-Volksschule in der oberen Stadt Klosterneuburg, geb. zu Lußdorf in Mähren 1838. Pr. 1864. — Hr. Gilbert Gürsch, Coop. zu Hiebing, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Norbert Süß, Coop. in Hiebing, geb. zu Bitis 1839. Pr. 1865. — Hr. Benno Michna, Coop. und Katechet in der oberen Stadt Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — Hr. Eusebius Lutrieth, Chorpriester, geb. zu Hadres 1842. Pr. 1865. — Hr. Alexander Czernohorsky, Coop. in Meidling, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. — Hr. Gelastius Schleinzer, Coop. in Korneuburg, geb. zu Oberfladnitz 1842. Pr. 1866.

— Hr. Raymund Senger, Coop. in Korneuburg, geb. zu Klein-Lajay in Mähren 1842. Pr. 1867. — Hr. Albert Riesch, Coop. in Meidling, geb. zu Windisch-Garsten 1846. Pr. 1869. — Hr. Petrus Michna, Coop. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Hr. Albinus Bach, Coop. in Meidling, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — Hr. Bernardus Peitl, Coop. in Floridsdorf, geb. zu Wollmannsberg 1847. Pr. 1872. — Hr. Andreas Lehner, Coop. in Korneuburg, geb. zu Gassenz 1846. Pr. 1872. — Hr. Eduard Riefner, Coop. in Meidling, geb. zu Eulenberg in Mähren 1848. Pr. 1874. — Hr. Aquilin Steininger, Aushilfspriester in Heiligenstadt, geb. zu St. Bernhard 1850. Pr. 1875. — Hr. Adalbert Peterlin, Chorpriester, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1854. Pr. 1877. — Hr. Gregor Schmidt, Aushilfspriester in Leopoldau, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1850. Pr. 1877. — Hr. Berthold Egger, Chorpriester, geb. zu Frankenburg in Oberösterreich 1852. Pr. 1877.

Profess=Cleriker: Hr. Willibald Dimi, Diacon, geb. zu Herzogenburg 1852. Prof. 1877. — Hr. Hermann Wlczek, Diacon, geb. zu Olmütz 1853. Prof. 1877, beide Theologen im 4. Jahre.

Nicht=Profess=Cleriker: Hr. Rudolf Eichhorn, geb. zu Klein-Poppen 1853, Theolog im 4. Jahre. — Hr. Peter Joverius Hellebrand, geb. zu Pisek in Böhmen 1856, Hr. Franz Sales Neumayer, geb. zu Leobendorf 1855, und Hr. Martin Appeltauer, geb. zu Lutendorf 1854, Theologen im 2. Jahre.

Noviz: Hr. Otto Golda, geb. zu Altstadt in Mähren 1857.



## Stift Heiligenkreuz.

Cistercienser-Orden, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterreich, im Jahre 1134.

Abt: Unbesetzt.

Prior: Unbesetzt.

Profess-Priester: P. Ferdinand Stupka, Prior, Waldschaffer und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Pr. 1849. — P. Franz X. Wennes, Administrator zu Dalmad in Ungarn, Senior des Stiftes, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Pr. 1831. — P. Florian Erriß, f. e. geistl. Rath, Pfarrverw. in Alland, Stifts-Administrator, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Pr. 1837. — P. Anton Langzeit, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Pfarrverw. und Administrator zu Mönchhofen in Ungarn, geb. zu Reisenberg 1810. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevignani, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Pr. 1837. — P. Theodor Koch, Administrator in Trumau, geb. zu Mönchhofen in Ungarn 1817. Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Stiftskämmerer zu Heiligenkreuz, Stifts-Administrator in spiritualibus et temporalibus, geb. zu Wien 1818. Pr. 1844. — P. Edmund Frank, Stiftskämmerer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Pr. 1847. — P. Benedict Gsell, Dr. der Theologie, gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe zu Wien, Stifts-Administrator, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — P. Marian Fichtacher,

f. e. geistl. Rath, Dechant für den Bezirk Pierawarth, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. — P. Gottfried Weigl, Waldschaffer in Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Pr. 1849. — P. Alberik Wilfing, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn, geb. zu Odenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Präfect des Stiftsconvictes und Kellermeister in Heiligenkreuz, geb. zu Wr.-Neustadt 1825. Pr. 1850. — P. Julius Sulvester, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Kutrich, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Dörfel in Ungarn 1828. Pr. 1851. — P. Albert Huber, Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte und Bibliothecar in Heiligenkreuz, geb. zu Braunsdorf 1832. Pr. 1857. — P. Paul Traint, Pfarrverw. in Sittendorf, geb. zu Theresienfeld 1833. Pr. 1858. — P. Wilhelm Neumann, Dr. der Theologie, a. o. ö. Professor der semitischen Sprachen und der höheren Exegese des A. B. an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — P. Conrad Schernberger, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Brünn in Mähren 1837. Pr. 1861. — P. Norbert Wog, Pfarrverw. zu Sulz, geb. zu Wr.-Neustadt 1835. Pr. 1861. — P. Gundisalv Neumayer, Pfarrverw. zu Gaaden, geb. zu Boockfließ 1839. Pr. 1864. — P. Engelbert Michl, Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — P. Leopold Terabele, Pfarrverw. zu Mogensdorf in Ungarn, geb. zu Sibes in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Matachias Dedić, Pfarrverw. in Pfaffstätten, geb. zu Boskowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Augustinus Richter, geb. zu Marczató in Ungarn 1842. Pr. 1868. — P. Ambros Moser, Coop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Locken-



haus in Ungarn 1838. Pr. 1868. — P. Rudolf Rath, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Peter Huber, Pfarr-Propfisor zu Heiligenkreuz, Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Wien 1844. Pr. 1868. — P. Eugen Bill, Religionsprofessor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Joseph Kleinl, Coop. zu Mönchhofen in Ungarn, geb. zu Gschies in Ungarn 1840. Pr. 1869. — P. Vincenz Kobliške, Professor des A. B. an der theolog. Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1846. Pr. 1870. — P. Ludwig Sieber, suppl. Professor des N. B. und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Brühl 1839. Pr. 1870. — P. Franz Seraph. Rader, Pfarrverw. in Raifenmarkt, geb. zu Schlader 1847. Pr. 1871. — P. Bernhard Strobl, Novizenmeister, Frühprediger in Heiligenkreuz und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Wiesen in Ungarn 1844. Pr. 1872. — P. Robert Hardy, Pfarr-Propfisor zu Bild in Ungarn, geb. zu Neusiedl am See in Ungarn 1849. Pr. 1874. — P. Nepomuk Swoboda, Regenschori, Coop. excurr. in Alland und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Gasthotitz in Mähren 1850. Pr. 1874. — P. Dominik Hafenecker, suppl. Professor der Moral- und Pastoraltheologie an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Znaim in Mähren 1848. Pr. 1874.

Nicht-Profess=Cleriker: Fr. Ignaz Kommenda, Theolog im 4. Jahre, geb. zu Müggliß in Mähren 1851. — Fr. Clemens Nothhaft, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Alland 1854.

Novizen: Fr. Emerich Pokorny, geb. zu Ribnik in Croatien 1858. — Fr. Maximilian Pörtl, geb. zu Kottingsbrunn 1857.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befindet sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt:

P. Emil Putschögel, Profess=Priester des Cistercienserstiftes Hohenfurt, Dr. der Theologie, der Philosophie und des Kirchenrechtes, Mitglied des philosoph. Doctoren-Collegiums zu Prag und des theolog. Doctoren-Collegiums in Wien, geb. zu Klein-Umlowitz in Böhmen 1822. Pr. 1845.

### Stift Schotten in Wien.

Benedictiner-Orden, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Osterreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Fr. Othmar Helfferstorfer, der Benedictiner-Stifte zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn Abt, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 2. Classe, Indigena des Königreiches Ungarn, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, k. k. Regierungsrath, Titular-Hofcaplan und emer. k. k. Hofprediger, Landmarschall in Niederösterreich, Curator der Landwirtschaftsgesellschaft zu Mödling, geb. zu Baden 1810. Pr. 1833. Abt 1861.

Prior: P. Joseph von Langenmantel, zugleich Kellermeister, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Pr. 1844.

Sub-Prior: P. Meinrad Adolph, zugleich Spiritual, geb. zu Chorherrn 1811. Pr. 1839.



Profess-Priester: P. Martin Tenschert, Jubilarprieſter, Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, Ritter des Franz Joſeph-Ordens, Beſitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, biſchöfl. Conſiſtorialrath von Tarnow, Mitglied der öconomischen Geſellſchaft, geb. zu Kaufen in k. k. Schleſien 1795. Pr. 1820. — P. Odilo Kopp, Jubilarprieſter, f. e. geiſtl. Rath, Pfarrverw. in Gumpendorf in Wien, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Pr. 1820. — P. Jacob Steiner, Jubilarprieſter, Stiftskämmerer, Hof- und Küchenmeiſter, Ritter des Franz Joſeph-Ordens, geb. zu Miſpiß in Mähren 1801. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Jubilarprieſter, Pfarrverw. in Gaunersdorf, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, Jubilarprieſter, emer. Pfarrverw. geb. zu Bölten in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Amilian Unzner, Pfarrverw. zu Martinsdorf geb. zu Oppau in k. k. Schleſien 1802. Pr. 1828. — P. Jſidor Schmid, Curator der Kranken, emer. Pfarrverw., geb. zu Grulich in Böhmen 1802. Pr. 1828. — P. Urban Loritz, Pfarrverw. am Schottenfeld, f. e. geiſtl. Rath, Beſitzer des goldenen Verdienſtkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Pfarrverw. zu Stammersdorf, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — P. Albert Gatscher, Director des Schotten-Gymnaſiums, f. e. geiſtl. Rath, n. ö. Titular-Schulrath, Ritter des Franz Joſeph-Ordens, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Pr. 1832. — P. Hieronymus Hofbauer, Verweſer der Stiftspfarre in Wien, f. e. geiſtl. Rath, Beſitzer des goldenen Verdienſtkreuzes mit der Krone, geb. zu Rudmanns 1808. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834.

— P. Maximilian Maß, Pfarrverw. zu Höbeſbrunn, geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. — P. Alois Rakuſan, Adminiſtrator der Abtei Teſſa und Pfarrverw. zu Jenó in Ungarn, geb. zu Beſtwin in Böhmen 1810. Pr. 1837. — P. Eduard Popelka, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Pr. 1841. — P. Bernhard Frieß, Profeſſor am Schotten-Gymnaſium, Gemeinderath der Stadt Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — P. Carl Stern, Pfarrverw. zu Enzersfeld, geb. zu Seßdorf in k. k. Schleſien 1815. Pr. 1841. — P. Erſt Hauswirth, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Univerſität, Profeſſor und Exhortator am Schotten-Gymnaſium, Archivar und Vice-Kämmerer, geb. zu Kaufenbruck in Mähren 1818. Pr. 1843. — P. Otto Moſmeyer, Pfarrverw. zu Waiſendorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. — P. Norbert Dechant, emer. Profeſſor am Schotten-Gymnaſium, Cuſtos der Stiftsgruſt und des Münzcabinetes, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Verwalter der Öconomie zu Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — P. Ferdinand Breunig, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Univerſität, Profeſſor am Schotten-Gymnaſium und Cuſtos des Naturalienabinetes, Ceremoniär des hochw. Herrn Abtes, geb. zu Wien 1822. Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — P. Johann Bapt. Reß, Stifts-Bibliothecar, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — P. Columban Welleba, Profeſſor am Schotten-Gymnaſium und Director des Muſikchores, geb. zu Ober-Fröſchau in Mähren 1822. Pr. 1846. — P. Paul Nuttil, Profeſſor und



Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Pr. 1847. — P. Ambros Zitterhofer, Pfarrverw. zu Kleingengersdorf, geb. zu Wien 1824. Pr. 1847. — P. Anselm Ricker, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Professor der Pastoral-Theologie daselbst, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Pr. 1847. — P. Benedict Haltau, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Pr. 1848. — P. Sigismund Gschwandner, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Professor am Schotten-Gymnasium, Ritter des Franz Josephs-Ordens, Custos des physikalischen Cabinetes und correspondirendes Mitglied der geologischen Gesellschaft, geb. zu Röhrenbrunn 1824. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Curat und Prediger an der Stifts-pfarre, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — P. Emerich Gabeln, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philosophischen Facultät an der Wiener Universität und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jenö in Ungarn 1825. Pr. 1850. — P. Clemens Kich, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, f. f. Titular-Hofcaplan, f. f. Hofprediger und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Baden 1827. Pr. 1851. — P. Moriz Heeg, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — P. Adolf Kern, Curat und Katechet an der Stifts-pfarre, zugleich Sacristei-Director, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — P. Vincenz Knauer, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. — P. Bonifacius Steiner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien

1829. Pr. 1855. — P. Benno Rittmann, Pfarrprov. zu Wagensdorf, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — P. Theodor Koll, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Großschweinbarth 1832. Pr. 1856. — P. Heinrich Maschek, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Reß 1832. Pr. 1858. — P. Gottfried Schmid, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Raßing 1835. Pr. 1859. — P. Alfred Nizelberger, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1836. Pr. 1859. — P. Gregor Hiltischer, Novizenmeister und Rector der Cleriker, geb. zu Tglau in Mähren 1835. Pr. 1860. — P. Adalbert Nizelberger, Katechet, geb. zu Wien 1838. Pr. 1861. — P. Felix Hauser, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — P. Roman Kohlhofer, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — P. Leopold Kost, Curat und Prediger an der Stifts-pfarre, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — P. Augustin Pollak, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — P. Dithmar Womatschka, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1841. Pr. 1866. — P. Petrus Beck, Coop. zu Jenö in Ungarn, geb. zu Tschaschwiß in Böhmen 1840. Pr. 1866. — P. Edmund Meier, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — P. Andreas Borschke, Dr. der Philosophie, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Raile in Böhmen 1843. Pr. 1867. — P. Conrad Köllner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Neutitschein in Mähren 1842. Pr. 1867. — P. Lambert Herz, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Severin Mosheimer, Coop. zu Gaunersdorf, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Ulrich Mark, Coop. zu Zellerndorf, geb. zu Botenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — P. Agyndius Pfeifer, Coop. zu Pulkau, geb. zu Schattau



in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Dominik Preyer, Coop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1844. Pr. 1869. — P. Stephan Fellner, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Weinhaus 1848. Pr. 1872. — P. Adrian Fas, Coop. in Stammersdorf, geb. zu Tglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — P. Cölestine Wolfsgruber, Dr. der Theologie, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neunkirchen in Oberösterreich 1848. Pr. 1874. — P. Robert Tursky, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — P. Constantin Vidmar, Coop. in Eggendorf, geb. zu Log in Krain 1851. Pr. 1874. — P. Pius Jöhner, Dr. der Theologie, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Langenlois 1850. Pr. 1874. — P. Solomon Nowatschek, Katechet, geb. zu St. Veit 1852. Pr. 1875.

Profess=Cleriker: Fr. Maurus Haizinger, Diacon, geb. zu Wien 1855. Theolog im 4. Jahre.

Nicht=Profess=Cleriker: Fr. Willibald Nagl, geb. zu Matschbach 1856. Theolog im 2. Jahr. — Fr. Placidus Prachai, geb. zu Sternberg 1856. Theolog im 1. Jahr.

Novizen: Fr. Franz Reischer, geb. zu Neunkirchen 1857. — Fr. Beda Peitl, geb. zu Nu 1856. — Fr. Raphael Reichardt, geb. zu Neustadt 1858. — Fr. Carlmann Sommer, geb. zu Raab 1857.

### Stift Neukloster zu Wr.-Neustadt.

Cistercienser-Orden, gegründet von Kaiser Friedrich IV. dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Fr. Benedict Steiger, infulirter Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Mitglied der k. k. Land-

wirtschafts=Gesellschaft in Wien, geb. zu Wr.-Neustadt 1810. Pr. 1833. Abt 1857.

Prior: P. Ernest Winter, f. e. geistl. Rath, Stifts=Pfarrverw., geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844.

Profess=Priester: P. Dominik Bilimek, Ritter des mexicanischen Guadeloupe=Ordens, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Pr. 1837. — P. Alberik Schleising, Pfarrverw. zu St. Johann am Steinfelde, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Kanzleidirector und Stiftshofmeister, geb. zu Rudmanns 1812. Pr. 1839. — P. Heinrich Gilly, Pfarrverw. zu Würflach, geb. zu Wr.-Neustadt 1817. Pr. 1852. — P. Eugen Wladika, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Wr.-Neustadt 1828. Pr. 1852. — P. Joseph Köbel, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Pr. 1857. — P. Adolf Mangold, Coop. an der Stiftspfarre, geb. zu Kühnbach in Baiern 1820. Pr. 1858. — P. Carl Rott, Pfarrverw. zu St. Valentin bei Sloggnitz, geb. zu Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — P. Benedict Kluge, Bibliothecar, geb. zu Zisewitz in Preuß.=Schlesien 1826. Pr. 1859. — P. Anton Christenheit, Pfarrverw. zu Kirchbühl, geb. zu Wien 1840. Pr. 1865. — P. Bernhard Otter, prov. Religionslehrer an der n. ö. Landes=Lehrerbildungsanstalt und Übungsschule in Wr.-Neustadt und Cooperator an der Stiftspfarre, geb. zu Wr.-Neustadt 1842. Pr. 1867. — P. Maximilian Fellegger, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Semriach in Steiermark 1843. Pr. 1868. — P. Edmund Kamprath, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Marcus Schardt, Verw. der Curatie Mayersdorf, geb. zu Neudörfel in Ungarn 1844.



Pr. 1870. — P. Johann N. Schögl, Coop. an der Stiftspfarre, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871.  
 Noviz: P. Rudolph Wolf, geb. zu Abtsthal in Steiermark 1847. Pr. 1873.

### Congregation der regulirten Priester des heiligen Paulus (Barnabiten).

a) Collegium zum heil. Michael in Wien.

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1626.

Provincial: Don Anton Maria Pfeiffer, f. e. geistl. Rath, bishöfl. Consistorialrath von Budweis, Inspector für den Religionsunterricht im IV. Wiener Schulbezirke, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Pr. 1840.

Probst: Don Maximilian Siegl, zugleich Pfarrverw. und Provincial-Consultor, geb. zu Meksling in Böhmen 1829. Pr. 1854.

Professpriester: Don Clemens Diwald, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Collegiums-Vicar und Sacristei-Director, geb. zu Lautendorf 1807. Pr. 1836.

— Don Alois Trenkler, Beichtvater, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Pr. 1835. — Don Franz Ser. Rothmeier, Novizenmeister, Collegiums-Discret, Bibliothecar, Krankenpräfect und Beichtvater, geb. zu Wien 1813. Pr. 1839.

— Don Carl Borr. Kaufmann, Beichtvater und Sonntags-  
 Frühprediger, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — Don Bernhard Zanetti, Schul- und Kirchen-Katechet, geb. zu Traiskirchen 1825. Pr. 1851. — Don Leo Christamentl,

Pfarr-Curat, Sonntags-Spätprediger und Collegiums-Kanzler, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856. — Don Jacob

Bach, Collegiums-Procurator, Provinzial-Consultor, Spiritual des Clericates, Provinzial-Kanzler, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. Pr. 1857. — Don Barnabas Günther, Pfarr-Curat, Schul-Katechet, Feiertags-Frühprediger und Collegiums-Discret, geb. zu Mies in Böhmen 1834. Pr. 1860. — Don Benedict Pochler, Pfarr-Curat, Feiertags-Spätprediger, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868.

Cleriker mit einfachen Gelübden: Don Alexander Grübel, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Wien 1857.

Noviz: Don Franz Sales Reidinger, geb. zu Zwingendorf 1857.

b) Collegium zu Mariabilk in Italien.

Gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Gregor Zudrung, f. e. geistl. Rath, zugleich Pfarrverw., General-Visitator der österr. Ordensprovinz, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Pr. 1845.

Profess-Priester: Don Adalbert Hulek, Collegiums-Vicar und Sacristei-Director, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Don Constantin Edler von Schwarz, Dr. der Philosophie, Mitglied der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Provinz-Consultor, Collegiums-Discret und Coop., geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — Don Bartholomäus Dreßler, Procurator, Coop. und Provinzial-Consultor, geb. zu Raniß in Mähren 1839. Pr. 1865. — Don Pius Brandtner, Collegiums-Discret, Coop., geb. zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868.

c) Collegium zu Mistelbach.

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1632.

Probst: Don Gabriel Dossy, zugleich Pfarrprovvisor, geb. zu Biskupstivo in Mähren 1838. Pr. 1865.



Profess-Priester: Don Johann Matthäus Kozauffel, prov. Localieverw. zu Hüttendorf und Discret, geb. zu Jdiarna in Mähren 1815. Pr. 1841. — Don Florian Hofmann, Localieverw. zu Maustrenk, geb. zu Melf 1820. Pr. 1846. — Don Hieronymus Markus, Collegiums-Procurator, geb. zu Penzing 1843. Pr. 1868. — Don Joseph Schwenke, Coop. und Discret, geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1844. Pr. 1873. — Don Paul Dietrich, Coop., geb. zu Hořowiz in Böhmen 1846. Pr. 1874.

d) Collegium zu Margarethen am Moos.

Gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Superior: Don Nicolaus Feigl, zugleich Pfarrverw., geb. zu Pernegg 1823. Pr. 1848.

Profess-Priester: Don Johann Nep. Dolejši, Pfarrverw. in Gallbrunn, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Pr. 1856.

### Dominicaner-Klöster.

a) In Wien, Postgasse.

Gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1226.

Provincial: P. Nicolaus HOLL, Praedicator generalis, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Pr. 1850.

Prior: P. Andreas Frühwirth, Lector der Theologie, geb. zu St. Anna am Aigen in Steiermark 1845. Pr. 1868.

Subprior: P. Johann Maria Berghold, Pfarrverw., geb. zu Feldbach in Steiermark 1833. Pr. 1857.

Profess-Priester: P. Raimund Hefking, Lector, geb. zu Arnheim 1821. Pr. 1850. — P. Albert Fachbach de Lohnbach, Lector und Bibliothecar, geb. zu Klagenfurt

in Kärnten 1832. Pr. 1864. — P. Constanz Flöß, Coop. und Syndicus des Conventes, geb. zu Enneberg in Tirol 1842. Pr. 1867. — P. Ludwig Adler, Coop., geb. zu Aschaffenburg in Baiern 1837. Pr. 1860. — P. Nicolaus Puzer, Coop., geb. zu Neu-Latein in Tirol 1851. Pr. 1874. — P. Gundisalu Feldner, Lector und Coop., geb. zu Prägraten in Tirol 1849. Pr. 1874.

Laienbrüder: Fr. Martin Zmrzlik, geb. zu Likowiz in Mähren 1835. Prof. 1863. — Fr. Geslaus Strelceček, geb. zu Hořin in Böhmen 1824. Prof. 1864. — Fr. Anton Mille, geb. zu Krems 1828. Prof. 1864. — Fr. Albert Jirus, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1841. Prof. 1870. — Fr. Jacob Loh, geb. zu Nordhon in Hannover 1841. Prof. 1873. — Fr. Vincenz Neunteufel, geb. zu Osterreich-Rothfarn 1837. Prof. 1877.

b) In Bets.

Gegründet von Berthold Grafen von Hardegg zu Maid und seiner Gemalin Walpurgis im Jahre 1300.

Prior: P. Alvarus Piringer, geb. zu Unterrebach 1825. Pr. 1850.

Profess-Priester: P. Constantius Bank, geb. zu Wien 1821. Pr. 1847. — P. Anton Zukriegl, geb. zu Kallendorf in Mähren 1841. Pr. 1865.

### Franziscaner-Klöster.

a) In Wien, Franciscaneryplatz.

Gegründet von Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Guardian: P. Nicolaus Březovský, jubil. Lector der Theologie, Definitor, Provinz-Procurator und Visitator



des 3. Ordens vom heil. Franz von Assisi, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.

Profess-Priester: P. Sebastian Frötschner, emer. Prediger, Missionär und General-Commissär des heiligen Landes, Ex-Provinzial, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, italienischer Beichtvater, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Pr. 1831. — P. Clemens Engelhart, Convent-Vicar und Sacristei-Director, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, Seelsorger im Polizei-Gefängnisse, geb. zu Eger in Böhmen 1827. Pr. 1851. — P. Felix Pongraz, emer. Prediger und Missionär, ungar. Beichtvater, geb. zu Baja in Ungarn 1815. Pr. 1840. — P. Matthäus Fabianović, emer. Prediger, illirischer Beichtvater, geb. zu Brod in Slavonien 1812. Pr. 1840. — P. Camill Kubner, emer. Prediger und Beichtvater der Schulschwestern, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1848. — P. Sergius Dürnbach, emer. Prediger und Singmeister der Novizen, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Pr. 1850. — P. Faustina Lamatsch, Frühprediger, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, geb. zu Ehrendorf in Mähren 1830. Pr. 1855. — P. Stephan Pöppert, Feiertags-Prediger, geb. zu Paulusbrunn in Böhmen 1835. Pr. 1860. — P. Pius Dobai, ungar. Beichtvater, geb. zu Deva in Siebenbürgen 1837. Pr. 1861. — P. Ferdinand Berwinkl, ungarischer Beichtvater, geb. zu Vaskut in Ungarn 1842. Pr. 1866. — P. Samuel Wille, Prediger und ungarischer Beichtvater, geb. zu Baja in Ungarn 1845. Pr. 1868. — P. Sigismund Adler, Novizenmeister, geb. zu Eger in Böhmen 1844. Pr. 1869. — P. Cäcilian Kammer, Sonntags-Spätprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1847. Pr. 1869. — P. Leo

Geindl, Frühprediger und Volksschul-Katechet im X. Bezirke, geb. zu Eger in Böhmen 1846. Pr. 1869. — P. Urban Markes, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Budweis in Böhmen 1843. Pr. 1871. — P. Maximilian Kresadlo, Frühprediger, geb. zu Zbirow in Böhmen 1846. Pr. 1874. — P. Bonaventura Reban, Frühprediger und Volksschul-Katechet im V. Bezirke, geb. zu Frimburg in Böhmen 1856. Pr. 1874.

Profess-Laienbrüder: Fr. Sanctes Schwarz, Schneider, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Damian Hubáček, Kellermeister, geb. zu Schluppnitz in Mähren 1827. Prof. 1852. — Fr. Hermann Krucel, Sacristan, geb. zu Smilowitz in Böhmen 1830. Prof. 1857. — Fr. Leopold Winter, Schneider und Pförtner, geb. zu Wessely in Böhmen 1828. Prof. 1859. — Fr. Kilian Langthaler, Koch, geb. zu Kuffarn 1837. Prof. 1865. — Fr. Benedict Botipka, Schneider, geb. zu Laus in Böhmen 1847. — Fr. Florian Lunzer, Koch, geb. zu Wr.-Neustadt 1853. — Fr. Paskal Dsimk, Sacristan, geb. zu Wien 1855.

Cleriker-Novizen: Fr. Mansuet Bozofy, geb. zu Ofen in Ungarn 1860. — Fr. Makarius Mostrovic, geb. zu Illok in Slavonien 1859. — Fr. Hugo Schögl, geb. zu Znaim in Mähren 1857. — Fr. Philipp Wadberty, geb. zu Neuhäusl in Ungarn 1858.

#### b) In Maria-Lanzendorf.

Gegründet von Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Guardian: P. Eduard Schmußer, Pfarrverm., Sonn- und Feiertagsprediger, Bibliothecar, geb. zu Häffelsdorf in Böhmen 1843. Pr. 1867.



Profess = Priester: P. Arnold Scherbaum, Dr. und emer. Vector der Philosophie, Provinz = Rubricist und Spiritual, geb. zu Pisek in Böhmen 1805. Pr. 1831. — P. Cherubin Farra, emer. Prediger und Spiritual, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Benjamin Haßl, Prediger und Beichtvater, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Pr. 1844. — P. Pacificus Adler, Spiritual und Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1847. — P. Paulinus Beck, Coop. und Katechet, geb. zu Leutomischl in Böhmen 1842. Pr. 1867. — P. Sales Vock, Convent = Vicar, geb. zu Reinthal 1845. Pr. 1869. — P. Eugen Hradec, böhmischer Beichtvater, geb. zu Neu = Benatek in Böhmen 1849. Pr. 1876.

Laienbrüder: Fr. Octavian Grohmann, Gärtner, geb. zu Altendorf in Mähren 1809. Prof. 1834. — Fr. Samuel Samstag, Koch, geb. zu St. Pölten 1819. Prof. 1852. — Fr. Willibald Bauer, Sacristan und Pförtner, geb. zu Haslach 1845 (Nicht = Profess).

c) In Maria = Enzersdorf.

Begründet von Ulrich Grafen von Cilli im Jahre 1454.

Guardian: P. Alphons Constant, Pfarrverw., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850.

Profess = Priester: P. Jeremias Glösz, Cz = Definitor, jubil. Vector der Theologie und Spiritual, geb. zu Pöstern in Ungarn 1812. Pr. 1839. — P. Thaddäus Urban, emer. Prediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Pr. 1829. — P. Heinrich Bilbauer, emer. Prediger und Spiritual, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Pr. 1835. — P. Rudolph Böfinger, Spiritual, geb. zu Prag in Böhmen 1824. Pr. 1850. — P. Lambert Schwab, Convent = Vicar, Sonntagsprediger, Coop. und Spiritual, geb. zu Lanz in

Böhmen 1844. Pr. 1867. — P. Albert Umdorf, Aushilfspriester in Guntramsdorf, geb. zu Trübau in Mähren 1831. Pr. 1855. — P. Alois Menzer, Frühprediger, geb. zu Ofen in Ungarn 1843. Pr. 1866. — P. Narcissus Hofer, Prediger und Katechet, geb. zu Earleinsbrunn 1846. Pr. 1872.

Laienbrüder: Fr. Rupert Utram, Sacristan, geb. zu Schlez 1806. Prof. 1829. — Fr. Zeno Kammerer, Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819. Pr. 1852. — Fr. Salvator Kulmayer, Pförtner, geb. zu Knitteldorf 1839. Pr. 1873.

Capuziner-Klöster.

a) In Wien, am Neuenmarkt.

Begründet von der Kaiserin Anna, Gemalin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial = Vicar und Guardian: P. Placidus Rudmich, erzbischöfl. Ehren = Consistorialrath von Zara, Definitor und außerordentlicher Beichtvater der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franziskus, geb. zu Buda = Görs in Ungarn 1829. Pr. 1853.

Profess = Priester: P. Alphonsus Strebisky, Cz = Provinzial = und Cz = General = Definitor des Ordens, Beichtvater der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser, der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franziskus und außerordentlicher Beichtvater der Klosterfrauen vom guten Hirten, geb. zu Lotis in Ungarn 1810. Pr. 1834. — P. Barlaam Gulhák, Jubilarpriester, Beichtvater, geb. zu Rajez in Ungarn 1803. Pr. 1827. — P. Juvenal Zaunschirm, Vicar, Provinz = Procurator, Beichtvater der barmherzigen



Brüder und außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1813. Pr. 1836. — P. Basilius Ethofer, Sonntag= und Fastenprediger, geb. zu Linz 1825. Pr. 1850. — P. Anton Káás, ungarischer Prediger, geb. zu Moor in Ungarn 1835. Pr. 1859. — P. Dthmar Jelinek, Aushilfspriester und slavischer Beichtvater, geb. zu Pischelo in Mähren 1838. Pr. 1862. — P. Maximilian Kappl, Festtags= und Fastenprediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Linz 1838. Pr. 1870. — P. Andreas Csák, Aushilfspriester, geb. zu Jászberény in Ungarn 1851. Pr. 1875. — P. Mauritius Joachim, Aushilfspriester, geb. zu Raab in Ungarn 1853. Pr. 1876. — P. Rupert Reisinger, Aushilfspriester, geb. zu Rohrbach 1852. Pr. 1876.

Profess=Laienbrüder: Fr. Wilhelm Rieger, Koch, geb. zu Großkunzendorf in Schlesien 1814. Prof. 1847. — Fr. Reparatus Stiglehner, Sacristan und Pförtner, geb. zu Linz 1833. Prof. 1873.

Profess mit einfachen Gelübden: Fr. Konrad Letipki, Küchengehilfe, geb. zu Krumau 1851. Prof. 1877.

Nichtprofess=Laienbrüder: Fr. Donatus Dolezjai, Schneider und Küchengehilfe, geb. zu Lotis in Ungarn 1853. — Fr. Urban Thier, Küchengehilfe, geb. zu Preßburg in Ungarn 1859. — Fr. Agghius Cernicka, Küchengehilfe, geb. zu St. Sidonia in Mähren 1854.

b) Zu Wl.-Neustadt.

Segründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Guardian: P. Anselmus Szép, Definitior, Bibliothecar, emer. Rector der Theologie und Prediger, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Pr. 1834.

Profess=Priester: P. Epiphanius Biz, Vicar, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Sandau in Böhmen 1834. Pr. 1859. — P. Edmund Tobiasch, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Znaim in Mähren 1829. Pr. 1854. — P. Erasmus Müllner, Prediger, geb. zu Linz 1841. Pr. 1864. — P. Bartholomäus Raab, Aushilfspriester, geb. zu Hegyes=Halom in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Bonus Mayer, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Traiskirchen 1842. Pr. 1869.

Profess=Laienbrüder: Fr. Constantin Jaschke, Schneider, geb. zu Rokitniß in Böhmen 1803. Prof. 1829. — Fr. Bernhard Raják, Sacristan, Schneider und Kellner, geb. zu Bátor=Reşi in Ungarn 1818. Prof. 1853. — Fr. Crescentius Buncsek, Koch und Gärtner, geb. zu Szilincs in Ungarn 1845. Prof. 1868.

Nichtprofess=Laienbrüder: Fr. Chrysanthus Schauer, Pförtner, Sacristan und Küchengehilfe, geb. zu St. Oswald in Nied.=Österr. 1849. — Fr. Damasus Mitterbacher, Küchen= und Gärtnergehilfe, geb. zu Graz in Steiermark 1842. — Fr. Zacharias Déchy, Küchen= und Gärtnergehilfe, geb. zu Tarján in Ungarn 1858.

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

Provincial: P. Johann Indrák, Rector des gräfl. Löwenburg'schen Convictes in Wien, k. k. Gymnasial=Professor, geb. zu Stéchowic in Mähren 1839. Pr. 1865.

a) Collegium in der Josephstadt.

Segründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1697.

Rector: P. Michael Hersan, Pfarrverw., Provincial=Assistent, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867.



Profess-Priester: P. Carl Weiß, Dr. der Philosophie, emer. Decan des Doctoren-Collegiums der philosophischen Facultät in Wien, emer. Provinzial, Seelsorger in der n. ö. Landes-Irrenanstalt, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — P. Franz Kav. Benda, Vice-Rector des Collegiums, Spiritual der Familie, Provinzial-Consultor, Director der Bürgerschule, geb. zu Wien 1827. Pr. 1855. — P. Martin Sailer, Jubilarpriester, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Rector und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Pr. 1824. — P. Michael Mark, emer. Gymnasial-Professor, Pfarr-Secretär, geb. zu Wien 1803. Pr. 1828. — P. Johann Obermayer, Jubilarpriester, emer. Religions-Professor, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Pr. 1825. — P. Augustin Schwegl, Provinzial-Consultor, emer. Gymnasial-Director, Rector und k. k. Bezirks-Schulinspector, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Iglau in Mähren 1809. Pr. 1834. — P. Carl Thoma, emer. Gymnasial-Professor, geb. zu Ginzelsdorf 1810. Pr. 1836. — P. Andreas Rungger, k. k. Professor im Hernaller Officierstöchter-Institute, Bibliothecar, geb. zu Neulerchenfeld 1831. Pr. 1857. — P. Johann B. Kispersky, Religionslehrer an der Bürgerschule, Katechet und Exhortator am Institute für erwachsene Blinde, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1860. — P. Carl Schrauf, Concipist im k. k. Hofarchive, geb. zu Wien 1835. Pr. 1860. — P. Franz Ser. Bauer, Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu Rudmanns 1835. Pr. 1862. — P. Johann Jurasek, Coop., geb. zu Schildberg in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Anton Schweiger, Religionslehrer an der Bürgerschule im I. Wiener Bezirke, geb. zu Gymnansdorf 1845. Pr. 1870. — P. Carl Thallmayer, Provinzial-

Secretär, Kirchendirector und Coop., geb. zu Wien 1846. Pr. 1870.

b) Collegium zu St. Thekla auf der Wieden.

Gegründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1754.

Rector: P. Johann Ev. Hofstädter, Provinz-Procurator, Prediger und Bibliothecar, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Pr. 1854.

Profess-Priester: P. Johann B. Schwöd, Provinzial-Assistent, Director und Katechet der Bürgerschule, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. — P. Eduard Stenglmair, Provinzial-Consultor, Vice-Rector des Collegiums, Spiritual der Familie, Director der Kirche zu St. Thekla, Prediger, Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu Döbling 1836. Pr. 1861. — P. Franz Ser. Guth, emer. Rector und Director, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Zebus in Böhmen 1801. Pr. 1832. — P. Hieronymus Teltcher, Lehrer an der Bürgerschule, Prediger, geb. zu Iglau in Mähren 1843. Pr. 1870.

c) Gräflich Löwenburg'sches Convict in der Josephstadt.

Gegründet von Jacob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1751.

Rector: P. Johann Indrák, Provinzial, wie S. 207.

Profess-Priester: P. Anton Brendler, Vice-Rector, Exhortator im Convicte und Religionsprofessor am Communal-Real- und Obergymnasium im II. Wiener Bezirke, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856. — P. Joseph Wagenauer, Sub-Rector und Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu St. Leonhard 1821. Pr. 1847. — P. Carl Sonnberger, Religionsprofessor am Staats-Gymnasium im I. Wiener Bezirke, geb. zu Wien



1830. Pr. 1856. — P. Carl Strobl, k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Wullersdorf 1844. Pr. 1867. — P. Franz X. Philipp, Präfect der Zöglinge, geb. zu Sinterkotten in Böhmen 1845. Pr. 1869.

#### d) Ausser den Collegien

sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österreichischen Provinz in Wien angestellt:

P. Sigmund Conrad, Fürst von Starhemberg'scher Beneficiat bei der Kapelle zur heil. Rosalia im IV. Wiener Bezirke, Jubilarpriester, emer. Professor, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, Bürger von Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. academischen Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Professor am k. k. academischen Gymnasium, geb. zu Krems 1809. Pr. 1834. — P. Johann Ev. Steyrer, Professor an der Communal-Oberrealschule auf der Wieden, geb. zu Wilhelmsburg 1842. Pr. 1866. — P. Alois Mord, Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule in der Neustiftgasse, geb. zu Laa 1842. Pr. 1867.

#### Minoriten-Klöster.

##### a) In Wien, Alserstrasse.

Gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1224.

Provinzial: P. Mauriz Köhrer, Definitor, geb. zu Grafenberg 1805. Pr. 1834.

Quardian: P. Zachaus Sommer, zugleich Coop., geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849.

Profess-Priester: P. Norbert Stanka, Ex-Provinzial, emer. Pfarrverw., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenbürger von Wien, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Pr. 1834. — P. Gottfried Luma, Ex-Provinzial und Definitor, geb. zu Prachatis in Böhmen 1806. Pr. 1834. — P. Bruno Schön, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Definitor und Provinzial-Secretär, emer. Seelsorger der n.-ö. Irrenanstalt, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Pr. 1833. — P. Bernardin Kapfenberger, Pfarrverw., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. — P. Adalbert Vaget, Coop., geb. zu Rutenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865. — P. Daniel Konegg, Coop., geb. zu St. Martin im Sulmthal 1848. Pr. 1875.

##### b) Zu Neunkirchen.

Gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Quardian: P. Jacob Nagl, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, zugleich Pfarrverw., geb. zu Strahing 1818. Pr. 1844.

Profess-Priester: P. Tobias Zebisch, Conventual, geb. zu Podersam in Böhmen 1818. Pr. 1845. — P. Ambros Trapp, Vicar, Coop., Definitor und Procurator, geb. zu Eger in Böhmen 1838. Pr. 1863. — P. Hermann Mabecek, Coop., geb. zu Skalitz in k. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Coop., geb. zu Kizladen in Ungarn 1843. Pr. 1868.



## c) Zu Asparn an der Zaya.

Gegründet von Christoph Seifried Freiherrn von Bräuner im Jahre 1692.

Quardian: P. Arnold Michinger, zugleich Pfarrverw. zu Asparn an der Zaya, geb. zu Weinberg 1821. Pr. 1849.

Profess-Priester: P. Heinrich Smirniški, Ex-Provinzial, Definitor und Pfarrvicar in Ameis, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Pr. 1840. — P. Bernhard Ruhnner, Procurator, geb. zu Weiden 1808. Pr. 1836. — P. Eduard Stöger, Coop. zu Asparn, geb. zu Lulu 1820. Pr. 1845. — P. Franz Menzel, prov. Pfarrverw. zu Wenzersdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1842. Pr. 1865. — P. Felix Hablitschek, geb. zu Graz in Steiermark 1848. Pr. 1873. — P. Clemens Hauer, Provisor in Grafenjulz, geb. zu Ottenthal 1849. Pr. 1875.

---

 Serviten-Klöster.

## a) In Wien, Serbitengasse.

Gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Prior: P. Jacob M. Koller, Definitor, Pfarrverw., erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und Bürger von Wien, geb. zu Ofen in Ungarn 1819. Pr. 1842.

Profess-Priester: P. Rupert M. Piecheltl, Dr. der Theologie, emer. Lector, Coop. und Katechet, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Loboditz in Mähren 1822. Pr. 1845. — P. Innocenz M. Schmerak, Secretär des Conventes, Provinz-Procurator, Coop. und Katechet, geb. zu Hernalz 1832. Pr. 1855. — P. Julius

M. Berger, prov. Beneficiat im Bürger-Verorgungshause in der Währingerstraße, geb. zu Sittendorf 1829. Pr. 1855. — P. Alois M. Schulmeister, Syndicus des Conventes, Coop. und Katechet, geb. zu Rudmanns 1838. Pr. 1865. — P. Severin M. Smoboda, Bibliothecar, Sacristeidirector, Coop. und Katechet, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872.

## b) Zu Gutenstein.

Gegründet von Johann Balthasar Grafen von Goyos im Jahre 1665.

Prior: P. Maximilian M. Manninger, Pfarrverw., geb. zu Koberisdorf in Ungarn 1820. Pr. 1848.

Profess-Priester: P. Amand M. Jenesch, Pfarrvicar im Markte Gutenstein, geb. zu Boskowitz in Mähren 1821. Pr. 1850. — P. Bernhard M. Marschalek, Coop., geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — P. Celestin M. Schachinger, Coop., geb. zu Königsbrunn 1844. Pr. 1871.

Laienbruder: Fr. Manet M. Kubitsch, Sacristan, geb. zu St. Jacob 1832. Prof. 1860.

---

 Congregation der P. P. Redemptoristen.

## a) Collegium in Wien bei Maria am Gestade.

Provinzial: P. Joseph Kassewalder, geb. zu Niederndorf in Tirol 1819. Pr. 1846.

Rector: P. Joseph Kraft, geb. zu Seiterwang in Tirol 1838. Pr. 1861.

Minister: P. Carl Perniza, geb. zu Mikulcic in Mähren 1814. Pr. 1840.

Priester: P. Johann Kral, Jubilarpriester, geb. zu Neucerkve in Böhmen 1794. Pr. 1819. — P. Franz



Lendler, geb. zu Wien 1820. Pr. 1842. — P. Johann Hartner, geb. zu Gröbming in Steiermark 1829. Pr. 1853. — P. Marcus Prattes, geb. zu Kleinjädten in Steiermark 1825. Pr. 1848. — P. Joseph Koller, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1840. Pr. 1864. — P. Otto Dilgskron, geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — P. Mathias Paprian, geb. zu Naturns in Tirol 1842. Pr. 1869. — P. Franz Masopust, geb. zu Kamená in Böhmen 1841. Pr. 1868. — P. Franz Jobst, geb. zu Straß 1847. Pr. 1872. — P. Anton Zemann, geb. zu Radověšic in Böhmen 1849. Pr. 1875.

Laienbrüder: Fr. Joseph Hörtenhuber, geb. zu Ebersthalzell 1806. Prof. 1837. — Fr. Peter Viener, geb. zu Zellerndorf 1815. Prof. 1846. — Fr. Anton (Sarcander) Werner, geb. zu Weißwasser in Österr.-Schlesien 1822. Prof. 1853. — Fr. Martin Pia, geb. zu Wien 1813. Prof. 1861. — Fr. Johann Reßthaler, geb. zu Ostermiethig, 1832. Prof. 1864. — Fr. Georg Regner, geb. zu Gwoith in Steiermark 1840. Prof. 1870. — Fr. Lorenz Reisch, geb. zu Hochgart in Baiern 1847.

b) Collegium zu Katzelsdorf, A. W. W.

Rector: P. Florian Prast, geb. zu Wangen in Tirol 1826. Pr. 1858.

Profess-Priester: P. Carl Mader, Minister, geb. zu Rodeneck in Tirol 1840. Pr. 1863. — P. Stephan Greger, geb. zu Pardorf in Mähren 1812. Pr. 1843. — P. Alois Brock, geb. zu Innsbruck 1825. Pr. 1849. — P. Carl Zirnig, geb. zu Trübau in Mähren 1827. Pr. 1852. — P. Anton Innerkofler, geb. zu Sexten in Tirol 1843. Pr. 1870. — P. Johann N. Wäninger, geb. zu Fürstenstein

in Baiern 1842. Pr. 1869. — P. Franz Ser. Sziczter, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1846. Pr. 1872.

Profess-Laienbrüder: Fr. Franz Fundner, geb. zu Niklasdorf in Steiermark 1803. Prof. 1836. — Fr. Joseph (Alphons) Zechner, geb. zu Marburg 1816. Prof. 1836. — Fr. Johann (Laurentius) Fischaller, geb. zu Rodeneck in Tirol 1828. Prof. 1865. — Fr. Anton (Valerian) Ruffold, geb. zu St. Walburg in Steiermark 1846. Prof. 1868. — Fr. Joseph (Hilarius) Meidinger, geb. zu Mondorf 1847. Prof. 1870.

Gesellschaft Jesu.

a) Collegium in Wien, Universitätsplatz.

Provincial: P. Johann Nep. Mayr, geb. zu Wien 1832. Pr. 1865.

Superior: P. Mathias Weithofer, geb. zu Mödritsch in Mähren 1821. Pr. 1845.

Priester: P. Johann Nep. Stöger, Exercitienmeister, Jubilarpriester, geb. zu Klagenfurt 1792. Pr. 1821. — P. Alois Attlmayer, Secretär, geb. zu Hall in Tirol 1815. Pr. 1846. — P. Maximilian Klinkowström, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1819. Pr. 1846. — P. Theodor Rohman, academischer Prediger, geb. zu Wien 1818. Pr. 1847. — P. Johann Nep. Öhler, Spiritual, geb. zu Längmoos in Tirol 1815. Pr. 1848. — P. Johann Ev. Staré, Prediger, geb. zu Grastje in Krain 1823. Pr. 1853. — P. Franz Kav. Zenker, Minister und Feiertagsprediger, geb. zu Altbendorf 1842. Pr. 1866. — P. Joseph Milz, Prediger, geb. zu St. Pölten 1841. Pr. 1872.



Laienbrüder: Valentin Ettl, Koch, geb. zu Zwittau in Mähren 1836. — Joseph Saladin, Pförtner, geb. zu Rosenberg 1836. — Franz Ser. Markhgott, Sacristan, geb. zu Krems 1810. — Johann Prostředni, Schneider, geb. zu Bělau in Böhmen 1836. — Andreas Thumser, Amanuensis des P. Provinzials, geb. zu Haslau 1826.

b) Im Erziehungs-Institute zu Falksburg.

Vice-Rector: P. Franz Kav. Widmann, General-Präfect, geb. zu Wien 1844. Pr. 1873.

Priester: P. Carl Bojer, Minister, geb. zu Eger 1829. Pr. 1859. — P. Anton Bacher, Professor der 4. Classe, geb. zu Gufidaun 1843. Pr. 1876. — P. Anton Bigenwald, Lehrer der französischen Sprache, geb. zu Bruntrut 1840. Pr. 1863. — P. Carl Braun, Scriptor, geb. zu Neustadt 1831. Pr. 1855. — P. Adalbert Buchmann, Lehrer der französischen Sprache und Correpetitor, geb. zu Leobshüh 1838. Pr. 1865. — P. Michael Burgstaller, Professor der lateinischen Sprache und Chorregent, geb. zu Neukirchen 1839. Pr. 1870. — P. Joseph Celinšcat, Präfect, geb. zu Dubrabcat 1848. Pr. 1877. — P. Eduard Fischer, Präfect, geb. zu Technik 1846. Pr. 1877. — P. Joseph Flodung, Präfect und Lehrer der ungarischen Sprache, geb. zu Büspöklad 1845. Pr. 1875. — P. Anton Forstner, Professor der Religion und Philosophie, geb. zu Oberweissenbach 1841. Pr. 1871. — P. Angelus Frigerio, Präfect und Lehrer der italienischen Sprache, geb. zu Mailand 1839. Pr. 1871. — P. Carl Graff, Spiritual, geb. zu Wien 1827. Pr. 1861. — P. Peter Guglberger, Professor der 1. Classe, geb. zu Ebbs 1845. Pr. 1876. — P. Jacob Haidegger, Professor der griechischen Sprache, geb. zu Sterzing

1826. Pr. 1855. — P. Franz Hattler, Scriptor, geb. zu Anras 1829. Pr. 1860. — P. Johann Hofer, Professor der 1. Classe, geb. zu St. Peter in Mhrn 1843. Pr. 1876. — P. Franz Kapferer, Präfect, geb. zu Dulpnes 1843. Pr. 1877. — P. Anton Linsmeier, Professor der Physik, geb. zu Neumarkt 1840. Pr. 1874. — P. Carl Ludwig, Präfect, geb. zu Klein-Giesen 1850. Pr. 1874. — P. Cornel Pelsch, Lehrer der böhmischen Sprache und Correpetitor, geb. zu Jedowniß 1838. Pr. 1871. — P. Jaroslauš Saurma-Jelšch, Procurator, geb. zu Lašcowiß 1833. Pr. 1866. — P. Joseph Spinell, Studienpräfect, geb. zu Lengmoos 1833. Pr. 1866. — P. Christian Stecher, Professor der Geschichte und deutschen Literatur, geb. zu Graun 1832. Pr. 1865. — P. Ferdinand Stilov, Professor der Mathematik, geb. zu Kraşau 1844. Pr. 1874. — P. Ulrich Luma, Professor der deutschen Sprache und Geschichte, geb. zu Gögis 1842. Pr. 1872. — P. Emil Wolbert, Professor der 3. Classe, geb. zu Hagen 1849. Pr. 1875. — P. Johann Wiesbauer, Professor der Naturgeschichte, geb. zu Gunkirchen 1836. Pr. 1870.

Cleriker: Robert Hofherr, Präfect, geb. zu Waibstadt 1849. — Adolf Kristen, Präfect, geb. zu Eisersdorf 1848. — Michael Mackowsti, Präfect und Professor der polnischen Sprache, geb. zu Jarogniewice in Posen 1849. — Friedrich Schäfer, Präfect, geb. zu Neuheim 1851. — Ladislaus Belies, Lehrer der französischen und ungarischen Sprache, geb. zu Szécsém 1852. — Franz Kav. Zimmerhagl, Professor der Vorbereitungs-Classse, geb. zu Kortschen 1845.

Laienbrüder: Anton Albrecht, Koch, geb. zu Greifensdorf 1848. — Gottfried Beyrer, Gehilfe des Vestiarius, geb. zu Überlingen 1840. — Leopold Eder, Pförtner, geb.



zu Linz 1836. — Leonhard Egger, Gehilfe des Krankenzüfters, geb. zu Mühlau 1847. — Anton Engelitsch, Einkäufer, geb. zu Woppersdorf in Ungarn 1837. — Franz Kav. Gilling, Pförtner, geb. zu Kühlsheim 1850. — Joseph Gouverneur, Vestiarus, geb. zu Innsbruck 1839. — Johann Luger, Gärtner, geb. zu Pucking 1836. — Joseph Manek, Schlosser, geb. zu Karlstadt 1829. — Franz Markowic, Credentiar, geb. zu Bojega 1831. — Johann Pölt, Sacristan, geb. zu Vienz 1824. — Cajetan Reschauer, Bäcker, geb. zu Münzkirchen 1837. — Adalbert Schwaiger, Tischler, geb. zu Bezdekau 1827. — Christian Viertler, Gehilfe des Kochs, geb. zu Doblach 1840. — Caspar Waidinger, Credentiar, geb. zu Wels 1834. — Ignaz Walter, Krankenwärter, geb. zu Hohenstein 1818. — Carl Wanka, Gehilfe des Kochs, geb. zu Radigau 1838. — Joseph Waschin, Vestiarus, geb. zu Wischello 1845.

### Missionspriester des heil. Vincenz von Paul (Lazaristen).

#### a) Congregation in Wien, Kaiserstrasse Nr. 5.

Superior: P. Martin Derler, geb. zu Anger in Steiermark 1815. Pr. 1841.

Priester: P. Augustin Wolf, Assistent, geb. zu Grädiß in Preußen 1819. Pr. 1844. — P. Bartholomäus Louvre, Jubilarpriester, geb. zu Meß 1799. Pr. 1824. — P. Peter Krämer, geb. zu Köln in Rheinpreußen 1827. Pr. 1853. — P. Franz Zeinker, geb. zu St. Thomas in Steiermark 1809. Pr. 1836. — P. Martin Stoffer, geb. zu Pest in Ungarn 1835. Pr. 1859. — P. Mojs Frecka, Procurator, geb. zu Diös-Jenö in Ungarn 1820. Pr. 1844. — P. Carl

Fr. Johann Engleder, geb. zu St. Stephan 1832. Prof. 1862. — Fr. Johann Lucheler, geb. zu Nymphenburg in Baiern 1832. Prof. 1868. — Fr. Thomas Reschmach, geb. zu Rohitsch in Steiermark 1835. Prof. 1866. — Fr. Martin Marx, geb. zu Frohnleiten in Steiermark 1845. Prof. 1871. — Fr. Johann Müllner, geb. zu Groß-Harras 1844. Prof. 1874. — Fr. Laurenz Müllner, geb. zu Groß-Harras 1856. Prof. 1875.

#### b) Congregation zu Wr.-Neudorf.

Betraut mit der Seelsorge in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt daselbst.

Superior: P. Joseph Jarosch, geb. zu Wien 1837. Pr. 1859.

Priester: P. Franz Zainker, Assistent, geb. zu St. Thomas in Steiermark 1809. Pr. 1836. — P. Anton Gerschal, Procurator, geb. zu St. Peter bei Königsberg in Steiermark 1849. Pr. 1874.

Vaienbrüder: Fr. Franz Sal. Ladner, geb. zu Rohrbach 1836. Prof. 1858. — Fr. Joseph Rubej, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1851. Prof. 1871. — Fr. Joseph Schlor, geb. zu Groß-Steurowitz in Mähren 1841. Prof. 1872.

#### c) Congregation zu Währing, Kreuzgasse Nr. 68.

Superior: P. Johann Nep. Nachtigall, geb. zu Wien 1828. Pr. 1850.

Priester: P. Joseph Binner, Assistent, geb. zu Außdorf 1847. Pr. 1870. — P. Joseph Beran, Procurator, geb. zu Chorin in Mähren 1848. Pr. 1873. — P. Johann Randi, geb. zu Weßprim in Ungarn 1851. Pr. 1874. — P. Johann Legerer, geb. zu Gresten 1854. Pr. 1877.



Laienbrüder: Fr. Leopold Lackner, geb. zu Rohrbach 1840. Prof. 1863. — Fr. Wilhelm Bauer, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1840. Prof. 1869. — Fr. Anton Neschmach, geb. zu Kohitsch 1841. Prof. 1869. — Fr. Franz Zinderzic, geb. zu Lufoviz in Krain 1849. Prof. 1874.

— — —

### Armenische Mechitharisten-Congregation.

In Wien aufgenommen von Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochwürdigste Herr Jacob Bosagi, Erzbischof von Casarea, Dr. der Theologie, geb. zu Ancyra 1808. Pr. 1829, consecr. 1855.

Profess-Priester: P. Paul Hunanian, Jubilar-priester, General-Vicar, Ehren-Assessor des Lemberger Consistoriums armenischen Ritus, Assistent und Bibliothecar, geb. zu Constantinopel 1802. Pr. 1824. — P. Leo Hunanian, Assistent, General-Procurator und Secretär, geb. zu Constantinopel 1817. Pr. 1840. — P. Gregor Gowrig, Assistent, Beichtvater der Zöglinge (Profess-Candidaten), Professor der mathematischen und physischen Geographie, geb. zu Szamosujvár 1840. Pr. 1861. — P. Wartin Estegar, Sacristei-Director, Novizenmeister, Professor der Dogmatik, geb. zu Szamosujvár 1842. Pr. 1862. — P. Michael Turzja, Oeconom, Kleider-inspector, Custos des physischen Cabinetes und Professor der allgemeinen (politischen) Geographie, geb. zu Szamosujvár 1850. Pr. 1871. — P. Andreas Dschermagian, zweiter Bibliothecar, Professor der Rhetorik, geb. zu Theodosia in der Crimm 1852. Pr. 1874. — P. Awedil Goilauian, Custos der Alterthümer- und Münz-Cabinete, Professor der

allgemeinen Geschichte, geb. zu Botuschin in der Moldau 1851. Pr. 1874. — P. Athanasius Sefersdchian, Professor der armenischen Geschichte, geb. zu Ancyra 1853. Pr. 1875. — P. Daniel Apigian, zweiter Novizenmeister, Professor der französischen Sprache, geb. zu Constantinopel 1852. Pr. 1875. — P. Ambrosius Kúpelian, Professor der armenischen Sprache, geb. zu Constantinopel 1852. Pr. 1875.

Profess-Cleriker: Fr. Karekin Melkonian, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Musch in Groß-Armenien 1853. Prof. 1874. — Fr. Johann Thumajan, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Constantinopel 1858. Prof. 1876. — Fr. Augustin Amrigian, Hörer der Philosophie, geb. zu Erzerum in Groß-Armenien 1853. — Fr. Anton Tirojan, Hörer der Philosophie, geb. zu Erzerum 1858. — Fr. Matthäus Charajan, Hörer der Philosophie, geb. zu Erzerum 1860.

Cleriker-Novizen: Georg Pirogian, Hörer der Philosophie, geb. zu Chodertschur in Groß-Armenien 1862. — Nerses Dschivanian, Hörer der Philosophie, geb. zu Erzerum 1862. — Gregor Dschivanian, Hörer der Philosophie, geb. zu Erzerum 1862. — Philipp Pirogian, Hörer der Philosophie, geb. zu Chodertschur in Groß-Armenien 1862.

Cleriker-Candidaten: Joseph Güsel, geb. zu Constantinopel 1859. — Georg Kalemferian, geb. zu Constantinopel 1861. — Joseph Thülbendschian, geb. zu Constantinopel 1863.

Laien-Professen: Fr. Joseph Sarian, geb. zu Constantinopel 1809. Prof. 1831. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Kirchenberg 1810. Prof. 1833. — Fr. Ignaz Bartosch, geb. zu Zesow in Mähren 1818. Prof. 1844. — Fr. Dominik Lachezi, geb. zu Bernsdorf in Sachsen 1821. Prof. 1850. — Fr. Andreas Pilz, geb. zu Schwora in Böhmen 1819. Prof. 1859.



Laien=Candidaten: Gregor Elmášian, geb. zu Kertsch in Südrußland 1861. — Franz Glas, geb. zu Lotterberg 1851.

### Klöster der barmherzigen Brüder.

#### a) In Wien, Taborstrasse.

Segründet von Erzherzog Ferdinand im Jahre 1614.

Provinz=Vicar, Visitator und Prior: Fr. Eugenius Kourath, Ex-Provincial und Ordens-Definitor, diplom. Arzt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, geb. zu Nieder-Abtsdorf 1824. Prof. 1849.

Priester: P. Ignatius Machain, Novizenmeister, bischöfl. Consistorialrath von Krakau, geb. zu Zlin in Mähren 1839. Prof. 1865. Pr. 1866. — P. Benignus Befelch, geb. zu Zeil in Böhmen 1843. Prof. 1869. Pr. 1870.

Provinz=Secretär: Fr. Wunibaldus Trummer, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Rudolphus Pradel, Subprior und Kellerinspector, geb. zu Bleiswiedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Demetrius Pressinger, Quiescent, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Bernardus Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Laurus Sternberg, Magister der Pharmacie, Ober-Apotheker, geb. zu Prag in Böhmen 1828. Prof. 1850. — Fr. Dacianus Holey, Spital- und Wäschmeister, geb. zu Olmütz in Mähren 1826. Prof. 1853. — Fr. Faustus Gruber, Kellermeister und Oeconom, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1835. Prof. 1857. — Fr. Nicolaus Švec, I. Pförtner, geb. zu Heiligenkron in Böhmen 1836. Prof. 1858. —

Fr. Richardus Raab, Stadtsammler, geb. zu Dobruška in Böhmen 1834. Prof. 1859. — Fr. Blasius Kasin, Stadtsammler, geb. zu Nechanitz in Böhmen 1835. Prof. 1859. — Fr. Joannes de Deo Pascher, Koch, geb. zu Linz 1839. Prof. 1863. — Fr. Joannes Grande Duce, Sacristan, geb. zu Hohen in Böhmen 1835. Prof. 1863. — Fr. Lambertus Jiroš, Stadtsammler, geb. zu Turnau in Böhmen 1841. Prof. 1865. — Fr. Eduardus Stur, Kücheninspector, geb. zu Hohenruppersdorf 1840. Prof. 1865. — Fr. Otto Kabesch, Sammler, geb. zu Lin in Böhmen 1842. Prof. 1866. — Fr. Bonifacius Přiborský, diplom. Arzt, Oberarzt, geb. zu Schwabenitz in Mähren 1842. Prof. 1868. — Fr. Fortunatus Winkler, Apotheker-Assistent, geb. zu Bilowitz in Mähren 1842. Prof. 1869. — Fr. Castulus Chlebovský, Sammler, geb. zu Freiberg in Mähren 1844. Prof. 1869. — Fr. Tranquillus Kašpar, Krankenprotokollist, geb. zu Groschka in Böhmen 1846. Prof. 1869. — Fr. Udauctus Karbus, diplom. Arzt, Unterarzt, geb. zu Domanschiß in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Laetus Bernátek, Magister der Pharmacie, Unterapotheker, geb. zu Goding in Mähren 1847. Prof. 1870. — Fr. Nilus Škrivánek, II. Pförtner, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Anastasius Zelenka, Hörer der Pharmacie I. Jahrganges, geb. zu Kácov in Böhmen 1846. Prof. 1872. — Fr. Ansbertus Knoch, Apotheker-Assistent, geb. zu Ehlum in Böhmen 1847. Prof. 1872. — Fr. Probus Běšata, Apotheker-Assistent, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1849. Prof. 1872. — Fr. Arcadius Tonar, Convents-Procurator, geb. zu Borová in Böhmen 1843. Prof. 1872. — Fr. Celestinus Franta, Hörer an der medicinischen Facultät in Wien, geb. zu Polenka in Böhmen 1848.



Prof. 1876. — Fr. Paulinus Starnbacher, Unterarzt, geb. zu Grazen in Böhmen 1849. Prof. 1877. — Fr. Modestus Tynkos, Sammler, geb. zu Neuhäusel in Ungarn 1853. Prof. 1877. — Fr. Beremundus Wolf, Sammler, geb. zu Pest in Ungarn 1855. Prof. 1877. — Fr. Conradus Kaspar, Apotheker-Praktikant, geb. zu Hroška in Böhmen 1855. Prof. 1877.

Professen mit einfachen Gelübden: Fr. Manfuetus Tomek, Unterarzt, geb. zu Neustadt in Böhmen 1852. Prof. 1874. — Fr. Largus Filip, Doctorand Med., geb. zu Ostrau in Mähren 1843. Prof. 1876. — Fr. Valentinus Vistan, Sammler, geb. zu Krainburg in Krain 1857. Prof. 1876. — Fr. Magnobonus Schweighofer, Sammler, geb. zu Groß-Lawely in Ungarn 1857. Prof. 1876. — Fr. Jacobus Eugauer, Spital-Assistent, geb. zu Langschlag 1858. Prof. 1877.

Novizen: Fr. Andreas Waßer, geb. zu Groß-Dlkowiz in Mähren 1858. — Fr. Felicianus Zajic, geb. zu Lobitzschau in Mähren 1857. — Fr. Theodorus Slavsa, geb. zu Hroška in Böhmen 1857. — Fr. Othmarus Pavelka, geb. zu Kosteletz in Mähren 1858. — Fr. Victorianus Ege, geb. zu Kupertshofen in Württemberg 1850. — Fr. Clemens Mühlbeck, geb. zu Brunn in Mähren 1857. — Fr. Titus Bräuer, geb. zu Reichenthal in Ober-Osterreich 1858. — Fr. Paulus Richter, geb. zu Weigelsdorf in Böhmen 1845. — Fr. Philemon Krulich, geb. zu Lukawez in Böhmen 1857. — Fr. Rodericus Thüerschmidt, geb. zu Groß-Lajaz in Mähren 1854. — Fr. Antonius Slapák, geb. zu Prag in Böhmen 1856. — Fr. Columbanus Zavadil, geb. zu Trebitsch in Mähren 1858. — Fr. Azarias Lakony, geb. zu Lutín in Mähren 1855.

## b) Zu Feldsberg.

Prior: Fr. Mariophilus Fülbir, Magister der Pharmacie, geb. zu Teschen in Schlesien 1829. Prof. 1850.

Priester: P. Sebalduß Niemeß, geb. zu Strakonitz in Böhmen 1804. Prof. 1834. Pr. 1840. — P. Gabriel Chytrý, geb. zu Sebešic in Böhmen 1846. Prof. 1873. Pr. 1877.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Remigius Eibl, Subprior, geb. zu Salzburg 1813. Prof. 1836. — Fr. Jonas Kvašnica, Spital-Assistent, geb. zu Bukowá in Mähren 1825. Prof. 1847. — Fr. Aureus Gsche, geb. zu Zugmantel in Schlesien 1824. Prof. 1850. — Fr. Peregrinus Daim, Oeconom, geb. zu Niedersdorf in Osterreich 1840. Prof. 1865. — Fr. Engelmundus Arkoš, diplom. Arzt, Oberarzt, geb. zu Sloupniß in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Athanasius Kadlec, Apotheker-Assistent, geb. zu Polín in Böhmen 1851. Prof. 1876. — Fr. Cornelius Ebert, Unterarzt, geb. zu Jglau in Mähren 1851. Prof. 1876.

Profeseß mit einfachen Gelübden: Fr. Capistranus Uden, Sammler, geb. zu Klein-Krifowiz in Mähren 1847. Prof. 1876.

## c) Zu Hütteldorf.

Reconvalescentenhaus, vormals auf der Landstraße in Wien.

Prior: Fr. Balthasar Schipek, Magister der Pharmacie, Provinz-Definitor, geb. zu Koritschan in Mähren 1824. Prof. 1848.

Priester: P. Albertus Mandl, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Nico-medes Grünert, diplom. Arzt, Ehren-Definitor und Quiescent.



geb. zu Raden in Böhmen 1806. Prof. 1830. — Fr. Norbertus Hafner, Magister der Pharmacie, Ehren-Prior und Quiescent, geb. zu Jung-Bunzlau in Böhmen 1802. Prof. 1827. — Fr. Averklaus Kofár, Subprior, geb. zu Erlin in Böhmen 1823. Prof. 1845.

### Congregation der Brüder der christlichen Schulen.

#### a) Im k. k. Waisenhause.

Director: Fr. Mainaudin Pfißner, geb. zu Posen 1823. Prof. 1850.

Schulbrüder: Fr. Protus Lehn, Novizenmeister, geb. zu Salgau in Württemberg 1835. Prof. 1864. — Fr. Hugo Schmidt, Unter-Director, geb. zu Friedhof in Rheinpreußen 1831. Prof. 1859. — Fr. Dionysius Sudmann, geb. zu Sinen in Westphalen 1831. Prof. 1855. — Fr. Macrinus Hoerger, geb. zu Apfeltrang in Baiern 1827. Prof. 1858. — Fr. Saturnius Gessler, geb. zu Walterweiler in Württemberg 1817. Prof. 1859. — Fr. Ludwig Zeilinger, geb. zu Wien 1829. Prof. 1859. — Fr. Matthäus Thoma, geb. zu Hurlach in Baiern 1836. Prof. 1860. — Fr. Thyrus Unruh, geb. zu Wanowitz in Preußen 1835. Prof. 1862. — Fr. Nazarius Karl, geb. zu Laa 1835. Prof. 1863. — Fr. Generosus Wickenbrock, geb. zu Bottrop in Westphalen 1835. Prof. 1864. — Fr. Petronius Paltram, geb. zu Schrattenberg 1846. Prof. 1865. — Fr. Zacharias Dratsch, geb. zu Wien 1843. Prof. 1866. — Fr. Monaldus Janda, geb. zu Wien 1842. Prof. 1865. — Fr. Servantius Eichfelder, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Adalbert Julius Dvořak, geb. zu Sloupnic in Böhmen 1836. Prof. 1867.

— Fr. Salomon Haßmann, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Stanislaus K. Kaplan, geb. zu Wien 1848. Prof. 1867. — Fr. Christophorus Kindl, geb. zu Wien 1848. Prof. 1868. — Fr. Hermippus Wiesinger, geb. zu Graßen in Böhmen 1839. Prof. 1868. — Fr. Hermellus Polischensky, geb. zu Wrbska in Mähren 1843. Prof. 1870. — Fr. Bartholomäus Krepp, geb. zu Wien 1831. Prof. 1870. — Fr. Hermann Joseph Graf, geb. zu Salzburg 1846. Prof. 1870. — Fr. Anselm Georg Mauser, geb. zu Altsfag in Krain 1850. Prof. 1870. — Fr. Ephesus Kugler, geb. zu Gmünd in Württemberg 1831. Prof. 1871. — Fr. Beatus Mayerhofer, geb. zu Stadtbergen in Baiern 1849. Prof. 1871. — Fr. Petrus Mcantara Wildt, geb. zu Stangendorf in Mähren 1843. Prof. 1872. — Fr. Montanus Kugel, geb. zu Hildesheim in Hannover 1833. Prof. 1872. — Fr. Johannes Maria Habel, geb. zu Kuchritz in Mähren 1852. Prof. 1872. — Fr. Macarius Iskra, geb. zu Djes in Böhmen 1852.

#### b) Privat-Hauptschule in Fünfhaus.

Director: Fr. Otto Mayerhofer, geb. zu Ober-Schönberg in Baiern 1828. Prof. 1857.

Schulbrüder: Fr. Mauritianus Bäcker, geb. zu Lorr in Rheinpreußen 1827. Prof. 1852. — Fr. Trenäus Friedl, geb. zu Stangendorf in Mähren 1840. Prof. 1862. — Fr. Berthold Strahammer, geb. zu Gösting 1847. Prof. 1870. — Fr. Laurenz Münichsdorfer, geb. zu Wegscheid in Baiern 1850. Prof. 1873. — Fr. Theodosius Maria Steberl, geb. zu Wien 1854. Prof. 1873.



## Ursulinerinnen-Kloster.

Johannesgasse in Wien.

Gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Mater Ludovica Göll, geb. zu Wien 1806.  
Prof. 1838.

Chorischwestern: Mater Eleonora Zacherau, Hauspräfectin und Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — M. Pulcheria Martini, Assistentin und Sacristanin, geb. zu Constantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Philippina Löschl, Procuratorin und Assistentin, geb. zu Unterstockfall 1800. Prof. 1824. — M. Ursula Voitsl, Discretin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salsia Fink, Pförtnerin in Währing und Assistentin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Boysdorf 1805. Prof. 1832. — M. Carolina Rothmüller, Schulpräfectin, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Eligia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. — M. Camilla Popp, Pförtnerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — M. Aloisia Hofmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1849. — M. Calasantia Fritsch, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — M. Kaveria Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — M. Juliana Kronfuß, Pensionatmeisterin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — M. Alphonsa Pausinger, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1826. Prof. 1854. — M. Augustina Osterreich, Lehrerin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1854. — M. Baptista Schram, Wirthschafterin in Währing, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — M. Angela Durant, Lehrerin, geb. zu Wien 1827.

Prof. 1855. — M. Raphaela Frey, Lehrerin in Währing, geb. zu Prag 1824. Prof. 1854. — M. Seraphina Gmeindböck, Küchenmeisterin in Währing, geb. zu Wilhelmsdorf 1832. Prof. 1858. — M. Leopoldina Stöger, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1861. — M. Stephana Weyer, Lehrerin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1860. — M. Cäcilia Krammer, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Krems 1834. Prof. 1859. — M. Rudolphina Sawelka, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1837. Prof. 1861. — M. Benedicta Böhm, Apothekerin, geb. zu Kleinhadersdorf 1833. Prof. 1861. — M. Scholastica von Wörndle, Sacristanin, geb. zu Wien 1831. Prof. 1861. — M. Alexia Mille, Lehrerin in Währing, geb. zu Krems 1839. Prof. 1863. — M. Theresia Konjezek, Kleidermeisterin, geb. zu Kremsier 1841. Prof. 1865. — M. Tolentina von Thomajin, Lehrerin in Währing, geb. zu Paris 1841. Prof. 1866. — M. Johanna de Deo Resel, Apothekerin in Währing, geb. zu Wien 1838. Prof. 1863. — M. Peregrina Schmidt, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1863. — M. Adamina Kronfuß, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1841. Prof. 1866. — M. Evelina Lachner, Lehrerin, geb. zu Wien 1839. Prof. 1863. — M. Wilhelmina Terke, Lehrerin, geb. zu Wien 1835. Prof. 1863. — M. Villanova Schönfeld, Pförtnerin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1863. — M. Stanislaa Spatt, Lehrerin, geb. zu Währing 1841. Prof. 1865. — M. Agnes Zimmermann, Lehrerin, geb. zu Wien 1839. Prof. 1865. — M. Bernardina Suwald, Küchenmeisterin, geb. zu Wigistadt in Schlesien 1837. Prof. 1865. — M. Christina Wittmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1842. Prof. 1867. — M. Ignatia Brauner, Lehrerin, geb. zu Erlaa 1843. Prof. 1868. — M. Canisia



Malinzky, Lehrerin, geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1841. Prof. 1868. — Schw. Katharina Kleibl, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Michaela Zimmermann, Lehrerin, geb. zu Wien 1841. Prof. 1869. — Schw. Martina Petrak, Lehrerin, geb. zu Wien 1846. Prof. 1870. — Schw. Ambrosia Horn, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1870. — Schw. Norberta Sladeczek, Apothekerin, geb. zu Gradiß in Mähren 1844. Prof. 1871. — Schw. Pia Firnhaber, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1846. Prof. 1871. — Schw. Hieronyma Spelda, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1849. Prof. 1874. — Schw. Evangelista Firnhaber, Lehrerin, geb. zu Layenburg 1848. Prof. 1874. — Schw. Borgia Haue, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1852. Prof. 1876. — Schw. Antonia Köckis, Sacristeigehilfin, geb. zu Währing 1849. Prof. 1876. — Schw. Gregoria von Szilinger, Lehrerin, geb. zu Wien 1846. Prof. 1876. — Schw. Hyacintha Buresch, geb. zu Wien 1852. Prof. 1877. — Schw. Paula Heißl, geb. zu Wildschut 1850. Prof. 1877.

Novizinnen: Schw. Maria Fink, geb. zu Wien 1846. — Schw. Josepha Riedler von Greif in Stein, geb. zu Wien 1855. — Schw. Bernarda Schiffauer, geb. zu Wien 1854.

Laienschwestern: Schw. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — Schw. Gertraud Brunner, geb. zu Wagensdorf 1804. Prof. 1833. — Schw. Clara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — Schw. Laurentia Peyerl, geb. zu Obersdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. Prof. 1851. — Schw. Walburga Manr, geb. zu Krems 1824. Prof. 1852. — Schw. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien

1824. Prof. 1853. — Schw. Mechthildis Willebner, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — Schw. Rosa Krüchl, geb. zu Tradigist 1824. Prof. 1856. — Schw. Benigna Berger, geb. zu Reichers 1834. Prof. 1861. — Schw. Veronica Ankerl, geb. zu Gobartsburg 1832. Prof. 1861. — Schw. Margaretha Reiter, geb. zu Persenbruck 1830. Prof. 1863. — Schw. Brigitta Czerny, geb. zu Reichmannsdorf 1839. Prof. 1865. — Schw. Dominica Gauzinger, geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1866. — Schw. Thecla Sudasch, geb. zu Böhmischkrut 1837. Prof. 1866. — Schw. Leonarda Pokorny, geb. zu Altroman in Mähren 1845. Prof. 1870. — Schw. Kunigunde Pramendorfer, geb. zu Weibern 1845. Prof. 1871. — Schw. Barbara Szaf, geb. zu Gruspbach in Mähren 1845. Prof. 1874. — Schw. Apollonia Löber, geb. zu Lichtenegg 1842. Prof. 1874. — Schw. Rosalia Fißer, geb. zu Schrick 1851. Prof. 1876. — Schw. Monica Pfalzer, geb. zu Oberhollabrunn 1848. Prof. 1876. — Schw. Thaddäa Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1847. Prof. 1877. — Schw. Cajetana Schachinger, geb. zu Kofendorf 1851. Prof. 1877. — Schw. Franzisca Marowetz, geb. zu Troppau in Schlesien 1851. Prof. 1877.

Laiennovizinnen: Schw. Rothburga Hohenbleickner, geb. zu Fügen in Tirol 1843. — Schw. Elisabeth Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1855.



## Elisabethinerinnen-Kloster

auf der Landstrasse in Wien.

Begründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Schw. Maria Clara Heinz, Jubilatin, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Vicarin: Schw. Maria Antonia Kindner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831.

Chor-schwestern: Schw. M. Rosa Langbauer, Wäschmeisterin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — Schw. M. Xaveria Freihammer, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. M. Franzisca Achernig, Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Schw. Maria Kipling, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Syacantha Caminola, Secretärin und Kranken-Protokollistin, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — Schw. M. Filomena Ladner, geb. zu Groß-Lajax in Mähren 1811. Prof. 1839. — Schw. M. Benedicta Müll, Kloster-Procuratorin, geb. zu Uderflaa 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Veronica Jul. Pienitzka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. — Schw. M. Margaritha Radici, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — Schw. M. Elisabeth Kaltenböck, Ober-Sacristanin, geb. zu Willersdorf 1815. Prof. 1842. — Schw. M. Alexia Werle, Sacristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Schw. M. Ludovica Schottek, Pfortnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Schw. M. Leopoldina Forstner, Convent-Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — Schw. M. Nepomucena Geißler, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. —

Schw. M. Gabriele Goldmann, Chirurgin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — Schw. M. Katharina Klier, Kleidermacherin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — Schw. M. Grill, Spitalwäschmeisterin, geb. zu Neuhofen in Steiermark 1822. Prof. 1847. — Schw. M. Pulcheria Forster, Ober-Krankenwärterin, geb. zu Oberpilmerskreith in Böhmen 1822. Prof. 1849. — Schw. M. Raphaela Behm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1824. Prof. 1850. — Schw. M. Anna Helm, besorgt das Refectorium, geb. zu Kemathen 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Constantia Kleinert, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Cäcilia Muchmayer, Gehilfin der Secretärin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1854. — Schw. Josepha Aloisia Kleinert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. M. Camilla Lanzer, Chirurgin, geb. zu Reintal 1830. Prof. 1854. — Schw. M. Anna Josepha Wanioch, Apothekerin, geb. zu Cremona in Italien 1834. Prof. 1861. — Schw. M. Dominica Kellner, Pfortnerin, geb. zu Wien 1838. Prof. 1862. — Schw. M. Salefia Schneider, Gehilfin der Kleidermacherin, geb. zu Wien 1840. Prof. 1864. — Schw. M. Hedwig Leitner, Küchenmeisterin, geb. zu Neudorf in k. k. Schlesien 1846. Prof. 1870. — Schw. M. Magdalena Brückner, Sacristanin, geb. zu Einsiedel in k. k. Schlesien 1845. Prof. 1870. — Schw. M. Theresia Letwina, Convent-Krankenwärterin, geb. zu Persenbeug 1845. Prof. 1869. — Schw. M. Delfhina Edlauer, Wäschgehilfin, geb. zu Graz in Steiermark 1845. Prof. 1869. — Schw. M. Anna Barbara Böckl, Apothekerin, geb. zu Deutschwagram 1846. Prof. 1870. — Schw. M. Angela Lustkandl, Gehilfin im Refectorium, geb. zu St. Lorenzen in Steiermark 1846. Prof. 1873. — Schw. M. Michaela



Fuchs, Wäschgehilfin, geb. zu Steinbach 1847. Prof. 1874.  
— Schw. Maria Carolina Rathwallner, Chirurgin, geb.  
zu Frankenburg 1851. Prof. 1877.

Chor-Novizin: Schw. Maria Agnes Peer, geb.  
zu Lengensfeld 1854.

Laienschwestern: Schw. Floriana Heinz, geb. zu  
Stockerau 1807. Prof. 1831. — Schw. Rosalia Tanzer,  
geb. zu Reinthal 1811. Prof. 1835. — Schw. Ottilia  
Tanzer, geb. zu Reinthal 1816. Prof. 1840. — Schw.  
Apollonia Mayer, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof.  
1840. — Schw. Martha Breith, geb. zu Sobelsburg  
1822. Prof. 1847. — Schw. Kunigunde Nagelstätter,  
geb. zu Hefmannsdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Schola-  
stica Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. —  
Schw. Anna Monica Fibicher, geb. zu Mittelbach 1825.  
Prof. 1850. — Schw. Christina Prezlik, geb. zu Welle-  
hrad in Mähren 1839. Prof. 1864. — Schw. Johanna  
Cap. Ettenfellner, geb. zu Gppenberg 1840. Prof. 1864.  
— Schw. Juliana Kopeindl, geb. zu Straß 1837. Prof.  
1867. — Schw. Rothburga Huber, geb. zu Pöggstall  
1843. Prof. 1868. — Schw. Anna Thekla Weichselbraun,  
geb. zu Grafenschlag 1842. Prof. 1871. — Schw. Helena  
Höld, geb. zu Jarings 1849. Prof. 1873. — Schw.  
Colleta Burkhardt, geb. zu Hennerödorf in k. k. Schlesien  
1845. Prof. 1874. — Schw. Walburga Kappel, geb. zu  
Johannesthal in k. k. Schlesien 1849. Prof. 1877.

## Salesianerinnen-Kloster

am Rennweg in Wien.

Gegründet von der Kaiserin Wilhelmina Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Schw. Moisia Henrica Henn, geb. zu Wien  
1812. Prof. 1836.

Assistentin: Schw. Franzisca Bernardina Eifelt,  
geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1833. Prof. 1857.

Chorschwestern: Schw. Antonia Ott, geb. zu Obers-  
dorf 1794. Prof. 1822. — Schw. Augustina Meidl, geb.  
zu Wien 1799. Prof. 1823. — Schw. Anna Moisia  
Macher, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — Schw.  
Moisia Xaveria v. Pilat, Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris  
1807. Prof. 1831. — Schw. Theresia Ernestine Puz,  
geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Marianne  
Julie Scala, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Wien  
1811. Prof. 1835. — Schw. Moisia Pauline Gerstek,  
geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Gonzaga  
v. Zerboni, Fräuleinmeisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof.  
1840. — Schw. Franzisca Augustina v. Attems, Fräulein-  
meisterin, geb. zu Graz 1816. Prof. 1840. — Schw.  
Franzisca v. Pilat, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu  
Wien 1817. Prof. 1841. — Schw. Franzisca de Sales  
v. Gächter, Novizenmeisterin, geb. zu Rohrschach in der  
Schweiz 1815. Prof. 1842. — Schw. Anna Rosalia Albrecht,  
geb. zu Wien 1815. Prof. 1842. — Schw. Säcilia de Chantal  
Audrieth, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Pulkau 1812.  
Prof. 1843. — Schw. Agnes Pfaff, Gärtnerin, geb. zu  
Stein 1819. Prof. 1844. — Schw. Johanna Schopf,  
Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw.  
Innocentia Hau, Wirthschafterin, geb. zu Roggendorf 1830.



Prof. 1855. — Schw. Severina Riedl, Krankenwärterin und Kleidermeisterin, geb. zu Aigen in Baiern 1832. Prof. 1856. — Schw. Bernardina Heffeter, Pförtnerin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1857. — Schw. Johanna Franzisca Ulbricht, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1825. Prof. 1857. — Schw. de Sales v. Bombelles, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1819. Prof. 1857. — Schw. Constantia Mainone, Fräuleinmeisterin, geb. zu Krems 1828. Prof. 1849. — Schw. Amalia Roth, Claviermeisterin, geb. zu Wien 1835. Prof. 1859. — Schw. Anna Maria v. Auerberg, Archivarin und erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Graz 1836. Prof. 1860. — Schw. Pauline v. Strachwitz, geb. zu Pawlau in Schlessen 1820. Prof. 1861. — Schw. Alphonse Millke, Fräuleinmeisterin, geb. zu Berlin 1827. Prof. 1861. — Schw. Aloisia Borgias Hakert, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Buhum in Westphalen 1833. Prof. 1863. — Schw. Aloisia Gacilia Zuna, Fräuleinmeisterin, geb. zu Winuti in Galizien 1840. Pr. 1864. — Schw. Margaretha Maria v. Eige, Krankenwärterin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1866. — Schw. Aloisia Leeb, Claviermeisterin, geb. zu Klosterneuburg 1842. Prof. 1866. — Schw. Philomena Biershaus, geb. zu Voelz in Westphalen 1842. Prof. 1867. — Schw. Aloisia Franzisca Gypa, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1845. Prof. 1867. — Schw. Maria Salesia Boskötter, geb. zu Eger in Böhmen 1828. Prof. 1868. — Schw. Aloisia Antonia v. Ublagger, Claviermeisterin, geb. zu Schacha 1834. Prof. 1871. — Schw. Maria Elisabeth Möller, Claviermeisterin, geb. zu Vorderbrühl 1844. Prof. 1872. — Schw. Maria Stanislaus v. Gardoncourt, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1848. Prof. 1872. — Schw. Josepha Theresia v. Révan, Sacristianin, geb. zu Mositz 1816. Prof. 1875.

Laienschwestern: Schw. Marianna Josepha Wallner, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Schweigers 1816. Prof. 1839. — Schw. Katharina Post, Gehilfin in der Küche, geb. zu Engelsdorf 1816. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Prantner, besorgt das Refectorium, geb. zu Walkenstein 1816. Prof. 1842. — Schw. Aloisia Margaretha Friefnegg, Gehilfin der Gärtnerin, geb. zu Sibiswald in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Lucia Trestler, Gehilfin in der Küche, geb. zu Horn 1814. Prof. 1845. — Schw. Agatha Berger, besorgt die Hauswäsche, geb. zu Elfarn 1820. Prof. 1845. — Schw. Theresia Forstner, Köchin, geb. zu Garolden 1832. Prof. 1857. — Schw. Benedicta Schwingschlögl, Gehilfin der Speisemeisterin, geb. zu Bernschlag 1835. Prof. 1860. — Schw. Aloisia Floriana Zimmermann, Gehilfin der Krankenwärterin, geb. zu Altensteig 1829. Prof. 1863.

Tourieres: Schw. Ludmilla Holzmann, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Triebtsch in Böhmen 1827. Prof. 1867. — Schw. Maria Alexis Parzer, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Straxing 1851. Prof. 1877.

### Institut der barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Vincenz von Paul.

Mit Allerhöchster Bewilligung instituirt im Jahre 1832 zu Gumpendorf in Wien.

a) Im Mutterhause zu Gumpendorf.

General- und Haus-Oberin: Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Ravelsbach 1822. Prof. 1848.

Professen: Schw. Ferdinanda Zaigitz, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Nepo-



mucena Hamfa, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836.  
 — Schw. Anastasia Wittmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Carolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Graz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Borgia Nowak, geb. zu Brünn in Mähren 1814. Prof. 1840. — Schw. Rothburga Rudig, geb. zu Zams in Tirol 1813. Prof. 1839. — Schw. Clara Fußer, Novizenmeisterin, geb. zu Gries in Tirol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicter, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Hüptös, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Baptista Speer, Secretärin, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Kuchl 1814. Prof. 1841. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernals 1820. Prof. 1844. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Salesia Jüttner, geb. zu Dittersdorf in Schlesiens 1827. Prof. 1850. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Pornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Scholastica Hell, geb. zu Biechtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Georgine Pamberger, geb. zu Mattighofen 1829. Prof. 1851. — Schw. Henrica Inselbacher, geb. zu Steyr 1824. Prof. 1853. — Schw. Theresia Prohaska, geb. zu Tabor 1825. Prof. 1853. — Schw. Vincentia Tomek, geb. zu Kremier 1832. Prof. 1853. — Schw. Paula Hagen, geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. — Schw. Norberta Forster, geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. — Schw. Bonifacia Lechner, geb. zu Taufkirchen 1833. Prof. 1855. — Schw. Cypriana Wochenalt, geb. zu

Kraustorf 1827. Prof. 1855. — Schw. Mauritia Kreyer, geb. zu Gradisko 1834. Prof. 1856. — Schw. Helena Großmann, geb. zu Neutitschein in Mähren 1830. Prof. 1857. — Schw. Salasantia Hirsch, geb. zu Steyr 1832. Prof. 1857. — Schw. Melania Hillebrand, geb. zu Rosswald 1825. Prof. 1857. — Schw. Regina Ginzelftrasser, geb. zu Christkindl 1828. Prof. 1857. — Schw. Wendelina Wolf, geb. zu St. Andrea im Lavantthale 1833. Prof. 1857. — Schw. Raimunda Gell, geb. zu Wien 1831. Prof. 1857. — Schw. Mathia Köhler, geb. zu Partschendorf 1834. Prof. 1858. — Schw. Florentina Gröger, geb. zu Leobschütz 1828. Prof. 1859. — Schw. Ludgardis Maier, geb. zu Hof in Mähren 1831. Prof. 1859. — Schw. Angela Wanke, geb. zu Partschendorf in Mähren 1833. Prof. 1859. — Schw. Mansueta Sowadina, geb. zu Bistritz in Mähren 1834. Prof. 1859. — Schw. Maria Anna Bock, geb. zu Steyr 1837. Prof. 1859. — Schw. Beata Friedrich, geb. zu Gablonz 1837. Prof. 1859. — Schw. Modesta Tschöck, geb. zu Reichenberg 1832. Prof. 1859. — Schw. Candida Heintzel, geb. zu Bennisch 1831. Prof. 1860. — Schw. Venantia Reiss, geb. zu Neudorf 1836. Prof. 1860. — Schw. Simona Kötter, geb. zu Füllstein 1830. Prof. 1860. — Schw. Eugenia Pruckner, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1831. Prof. 1860. — Schw. Delfina Raimann, geb. zu Brieg in Preussisch-Schlesien 1835. Prof. 1860. — Schw. Pelagia Kindermann, geb. zu Ruhlswarda in Böhmen 1836. Prof. 1861. — Schw. Blandina Kummer, geb. zu Schattau in Mähren 1836. Prof. 1861. — Schw. Basilissa Gärber, geb. zu Freistadt 1827. Prof. 1861. — Schw. Dorothea Stoiber, geb. zu Böhmischkrut 1840. Prof. 1862. — Schw. Elisabeth Kumpfer, geb. zu Nied 1835.



Prof. 1861. — Schw. Electa Keder, geb. zu St. Martin im Genuessischen 1830. Prof. 1862. — Schw. Michaela Mahr, geb. zu Odenburg in Ungarn 1836. Prof. 1862. — Schw. Donatilla Jetter, geb. zu Güns 1837. Prof. 1862. — Schw. Josepha Lohre, geb. zu Löwen in Westphalen 1836. Prof. 1862. — Schw. Corona Franze, geb. zu Omitz 1830. Prof. 1862. — Schw. Fulgentia Macalik, geb. zu Morkovic 1837. Prof. 1863. — Schw. M. Gratiola Herrmann, geb. zu Eisgrub 1842. Prof. 1863. — Schw. Julia Bischoffl, geb. zu Krasna 1842. Prof. 1863. — Schw. Camilla Schneeweis, geb. zu Sauerwitz 1846. Prof. 1864. — Schw. Pudenziana Tichy, geb. zu Wien 1832. Prof. 1864. — Schw. Alexia Fikta, geb. zu Leobschütz 1841. Prof. 1865. — Schw. Hedwig Radimersky, geb. zu Wien 1841. Prof. 1865. — Schw. Liboria Gröger, geb. zu Loewitz in Preußen 1838. Prof. 1867. — Schw. Apollonia Zopf, geb. zu Pöcklabruck 1841. Prof. 1867. — Schw. Petronilla Ellinger, geb. zu Weistrach 1845. Prof. 1868. — Schw. Mechthildis Stockauer, geb. zu Wald 1849. Prof. 1869. — Schw. Fortunata Türk, geb. zu Soburg 1849. Prof. 1869. — Schw. Philomena Merzinger, geb. zu Franking 1846. Prof. 1869. — Schw. Amata Mayr, geb. zu Garsten 1840. Prof. 1869. — Schw. Juditha Becke, geb. zu Saubsdorf 1844. Prof. 1869. — Schw. Renata Hain, geb. zu Neufirchen am Walde 1840. Prof. 1870. — Schw. Angelica Seidl, geb. zu Kreuzendorf 1844. Prof. 1871. — Schw. Concionella Sequard, geb. zu Skolowitz 1844. Prof. 1871. — Schw. Leontine Hugelmann, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — Schw. Aurea Berka, geb. zu Weissenkirchen 1846. Prof. 1871. — Schw. Ludmilla Gottwald, geb. 1847. Prof. 1871. — Schw. Aquilina Klemisch, geb.

zu Partschendorf 1850. Prof. 1872. — Schw. Magelinde Hochreiter, geb. zu Schwanenstadt 1848. Prof. 1875. — Schw. Columba Grißbach, geb. zu Zwittau 1851. Prof. 1875. — Schw. Edelburga Hübnner, geb. zu Innsbruck 1844. Prof. 1875. — Schw. Restituta Millner, geb. zu Gyarmath 1853. Prof. 1876. — Schw. Rosaline Herrmann, geb. zu Eisgrub 1854. Prof. 1876. — Schw. Rosalia Kronberger, geb. zu Schwanenstadt 1853. Prof. 1877.

Novizinen im 2. Jahre: Hermana Blieneder, geb. zu Linz 1851. — Albertine Mozga, geb. zu Letchowitz 1853. — Julietta Oberhuber, geb. zu Linz 1850. — Nicaa Grimbs, geb. zu Sulzbach 1843. — M. Präsentata Müller, geb. zu Bregenz 1852. — Emerica Amberger, geb. zu Landschut 1851. — Katharina Rizzi Reiter, geb. zu Sierning 1852. — Gonzaga Kölbl, geb. zu Siefslau 1853. — Domitilla Graf, geb. zu Prag 1857. — Magdalena Pazzis Tribl, geb. zu Puch 1853. — Armella Freuden sprung, geb. zu Grillowitz 1851. — Stotildis Freuden sprung, geb. zu Grillowitz 1857. — Demetria Oberenzer, geb. zu Groß-Lajay 1850.

Novizinen im 1. Jahre: Anna Wögerbauer, geb. zu Öpping 1853. — Anna Kastner, geb. zu Saxeu 1851. — Maria Resch, geb. zu Grammatetten 1851. — Antonia Janušek, geb. zu Domanin 1851. — Säcilia Janušek, geb. zu Domanin 1853. — Magdalena Fadrus, geb. zu Boffacen 1856. — Anna Maria Hauzinger, geb. zu Fischamend 1854. — Clara Kerecselics, geb. zu Steinamanger 1854. — Antonia Blaid, geb. zu Waidhofen a. d. Thaya 1845. — Anna Kubicek, geb. zu Drosan 1857. — Theresia Rizkmüller, geb. zu Rohrbach 1851. — Anna Peham, geb. zu Hofkirchen 1854. — Theresia Humer, geb. zu Schörfling 1853. —



Rosalie Wagner, geb. zu Walterskirchen 1857. — Anna Hirtl, geb. zu Baumgartenberg 1856.

b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Haus-Oberin: Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeißeldorf 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. Stanislaa Ramer, geb. zu Reichersdorf 1819. Prof. 1840. — Schw. Wilhelmina Göbl, geb. zu Linz 1809. Prof. 1842. — Schw. Isidora Judev, geb. zu Schmeritz in Mähren 1826. Prof. 1851. — Schw. Valentina Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1852. — Schw. Augusta Gassauer, geb. zu Priesen in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. Emerentiana Spielvogel, geb. zu Altstadt in Mähren 1835. Prof. 1858. — Schw. Emanuela Paiertl, geb. zu Willichsdorf 1831. Prof. 1859. — Schw. Tharilla Weigler, geb. zu Wien 1834. Prof. 1859. — Schw. Matthäa Loidl, geb. zu Gopolskirchen 1834. Prof. 1860. — Schw. Secunda Fuchs, geb. zu Moletain in Mähren 1835. Prof. 1860. — Schw. Oliva Koban, geb. zu Pettau 1833. Prof. 1861. — Schw. Walburga Osterberger, geb. zu Sagen 1836. Prof. 1862. — Schw. Valeria Marschal, geb. zu Rohrbach 1839. Prof. 1862. — Schw. Agape Ullmann, geb. zu Sedlitz in Mähren 1838. Prof. 1863. — Schw. Regina Pacis, geb. zu Mährisch-Neustadt 1841. Prof. 1863. — Schw. Blasia Ludwig, geb. zu Liebenau in Preussisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. Victoria Einzinger, geb. zu Rottenbach 1835. Prof. 1865. — Schw. Rosina Preisner, geb. zu Odersdorf 1837. Prof. 1866. — Schw. Severina Windisch, geb. zu Unternalb 1840. Prof. 1867. — Schw. M. Annunciata Hillebrand, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1838. Prof. 1868. — Schw.

Sanifia Hanek, geb. zu Lainz 1842. Prof. 1868. — Schw. Athanasia Feirer, geb. zu Friedberg in Böhmen 1844. Prof. 1869. — Schw. M. Lauretana Ehrbar, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Monica Reutter, geb. zu Prinzendorf 1846. Prof. 1872. — Schw. Thimothea Salsicky, geb. zu Pardubitz 1851. Prof. 1877.

c) Im Filialhause zu Feldsberg.

Haus-Oberin: Schw. Engelberta Maquard, geb. zu Grinzing 1815. Prof. 1843.

Professen: Schw. Germana Behr, geb. zu Oberwölbling 1835. Prof. 1860. — Schw. Susanna Fischböck, geb. zu Friedberg in Böhmen 1833. Prof. 1862. — Schw. Beatrix Prohaska, geb. zu Labor in Böhmen 1837. Prof. 1863. — Schw. M. Pacificata Pöhlmann, geb. zu Hand in Böhmen 1849. Prof. 1872. — Schw. M. Natalitia Mlich, geb. zu Giersdorf 1840. Prof. 1868. — Schw. Istronopa Steiner, geb. zu Zwittau 1852. Prof. 1875.

d) Im Filialhause zu Sechshaus.

Haus-Oberin: Schw. Nicolina Slabi, geb. zu Wien 1819. Prof. 1844.

Professen: Schw. Dominica Firmann, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Philippina Zauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Celestine Schiffko, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1828. Prof. 1855. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haidersdorf 1818. Prof. 1846. — Schw. Lidwina Slatschek, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1829. Prof. 1857. — Schw. Febronia Kraus, geb. zu Göllersdorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Rührer, geb. zu Gshing 1834. Prof. 1859. — Schw. Octavia Steinmeh, geb. zu Oberkirchen 1835. Prof. 1859. — Schw.



Perpetua Zugschwert, geb. zu Bruckberg in Baiern 1839. Prof. 1860. — Schw. Bernarda Kreuzpaintner, geb. zu Deßdorf 1836. Prof. 1860. — Schw. Patrizia Glaser, geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw. Bertholda Fuchs, geb. zu Weiskirchen 1831. Prof. 1862. — Schw. Veneranda Pabler, geb. zu Wien 1840. Prof. 1862. — Schw. M. Assumpta Zilek, geb. zu Mauer 1840. Prof. 1863. — Schw. Clementina Seidel, geb. zu Leobschütz in Preussisch-Schlesien 1841. Prof. 1865. — Schw. Ermelinda Rathmaier, geb. zu Hartkirchen 1837. Prof. 1865. — Schw. Felicitas Gruber, geb. zu Kleinmünchen 1839. Prof. 1866. — Schw. Gisela Hammer, geb. zu Taus 1847. Prof. 1868. — Schw. Anselma Frank, geb. zu Drafenhofen 1843. Prof. 1868. — Schw. Ruperta Molitor, geb. zu Slavonic in Mähren 1844. Prof. 1868. — Schw. Euphrosina Meidinger, geb. zu Roudorf 1844. Prof. 1869. — Schw. Ludovica Sattmann, geb. zu Groß-Lajax 1850. Prof. 1870. — Schw. Honorata Fleckel, geb. zu Weidenau 1845. Prof. 1870. — Schw. Radegundis Schneider, geb. zu Böhmischkrut 1848. Prof. 1870. — Schw. Everilda Dörlsch, geb. zu Leobschütz 1845. Prof. 1871. — Schw. Zitta Stroff, geb. zu Neudorf 1840. Prof. 1871. — Schw. Valbina Haidlbauer, geb. zu Wolfsbach 1844. Prof. 1871. — Schw. Thaddäa Brandtstätter, geb. zu St. Peter in der Au 1848. Prof. 1872. — Schw. M. de Mercede Sattmann, geb. zu Groß-Lajax 1849. Prof. 1873. — Schw. M. Virginitas Prandtner, geb. zu Garz 1849. Prof. 1873. — Schw. Dolorosa Kagerer, geb. zu Pfarrkirchen 1846. Prof. 1873. — Schw. Redempta Kiener, geb. zu St. Peter in der Au 1849. Prof. 1873. — Schw. Juliana Wirthumer, geb. zu Gaspoltschhofen 1849. Prof. 1873. — Schw. Sidonia

Heß, geb. zu Mauthhausen 1849. Prof. 1874. — Schw. Adelheid Kimmersdorfer, geb. zu Ens 1851. Prof. 1874. — Schw. Albina Chrentraud, geb. zu Hadersdorf 1848. Prof. 1874. — Schw. Calista Polz, geb. zu Gopoltskirchen 1840. Prof. 1874. — Schw. Ethelrudis Kagerer, geb. zu Webersschlag 1853. Prof. 1875. — Schw. Genovefa Kifingeröder, geb. zu Julbach 1844. Prof. 1875. — Schw. Adeline Bräuer, geb. zu St. Florian 1842. Prof. 1875. — Schw. Sponsaria Schneider, geb. zu Böhmischkrut 1853. Prof. 1875. — Schw. Blanca Kolár, geb. zu Busan 1855. Prof. 1876. — Schw. Anatolia Bucher, geb. zu Sitzendorf 1853. Prof. 1876. — Schw. Margentia Gallee, geb. 1850. Prof. 1877. — Schw. Barbara Kastner, geb. zu Sagen 1855. Prof. 1877. — Schw. Digna Ehr Gott, geb. zu Wien 1847. Prof. 1877. — Schw. Eusebia Kudla, geb. zu Leobschütz 1849. Prof. 1877.

## e) Im Filialhause zu Pensing.

Haus-Oberin: Schw. Petri Maier, geb. zu Braunau 1828. Prof. 1854.

Professen: Schw. Chrysothoma Bojedain, geb. zu Feldsberg 1838. Prof. 1859. — Schw. Maura Fiske, geb. zu Badewitz 1836. Prof. 1861. — Schw. Sylvestrina Buchinger, geb. zu Seewalcher 1833. Prof. 1859. — Schw. Placidia Fischböck, geb. zu Friedberg 1844. Prof. 1866. — Schw. Sarcander Karasek, geb. zu Paclavic 1836. Prof. 1862. — Schw. Maxima Reichel, geb. zu Wanowitz 1840. Prof. 1863. — Schw. Seraphine Hofmann, geb. zu Burglengenfeld in Baiern 1843. Prof. 1868. — Schw. Epiphanie Luger, geb. zu Waldhausen 1847. Prof. 1871. — Schw. M. Profecta Buchgraber, geb. zu Birnitz 1841.



Prof. 1872. — Schw. Antonia Schindler, geb. zu Zwittau 1849. Prof. 1872. — Schw. M. Pratrona Kurz, geb. zu Gaspoltshofen 1855. Prof. 1873. — Schw. Christetta Hammer, geb. zu Groß-Lajaz 1848. Prof. 1874. — Schw. Isabella Pušnič, geb. zu St. Nicolaus in Monsberg 1847. Prof. 1874. — Schw. M. Admirabilis Ricker, geb. zu St. Veit am Vorgau in Steiermark 1851. Prof. 1875. — Schw. Opportuna Lenzeder, geb. zu Rabenberg 1848. Prof. 1876.

## f) Im Filialhause zu Baden.

Haus-Oberin: Schw. Alexandra Leingartner, geb. zu Ried 1836. Prof. 1858.

Professen: Schw. Chrysozona Gipeldauer, geb. zu Pulkau 1834. Prof. 1858. — Schw. Niceta Klos, geb. zu Partschendorf 1839. Prof. 1861. — Schw. Potamina Foltin, geb. zu Pačlavič 1848. Prof. 1869. — Schw. Verbellia Martinier, geb. zu Wilanders in Tirol 1849. Prof. 1874. — Schw. Flavia Kiesel, geb. zu Degenfeld in Baiern 1850. Prof. 1876.

## g) Im Filialhause zu Rudolfshcim.

Haus-Oberin: Schw. Euphemia Bojedain, geb. zu Feldsberg 1840. Prof. 1861.

Professen: Schw. Cornelia Lautschan, geb. zu Wien 1831. Prof. 1856. — Schw. Emerita Mazurek, geb. zu Wien 1838. Prof. 1861. — Schw. Rudolphine Schwarz, geb. zu Horn 1838. Prof. 1865. — Schw. Fridolina Wenger, geb. zu Wien 1839. Prof. 1867. — Schw. Benigna Marfl, geb. zu Groß-Lajaz 1839. Prof. 1867. — Schw. Rachildis Zapletal, geb. zu Kremšier 1844. Prof. 1869. — Schw. Caritas Goldmann, geb. zu Pačlavič 1849. Prof.

1872. — Schw. Antonia Fellerer, geb. zu Migen am Inn 1847. Prof. 1872. — Schw. Aurelia Eugmair, geb. zu Mannaridl 1849. Prof. 1874. — Schw. Jacobine Christenheit, geb. zu Zlabern 1850. Prof. 1871. — Schw. M. Misericordia Fäßler, geb. zu Drafenhofen 1851. Prof. 1873. — Schw. Praeeditis Schagl, geb. zu Obernberg 1855. Prof. 1875. — Schw. Aloisia Haibl, geb. zu Slonic 1849. Prof. 1876.

## h) Im Filialhause zu Fünfkhaus.

Haus-Oberin: Schw. Magdalena Rührtreiber, geb. zu Laa 1844. Prof. 1866.

Professen: Schw. Synkletika Rupp, geb. zu Staas 1844. Prof. 1867. — Schw. Xaveria Fuchs, geb. zu Badewitz 1849. Prof. 1870. — Schw. Maternitas Kogelgruber, geb. zu Lautendorf 1844. Prof. 1873. — Schw. Basilia Winingger, geb. zu Schattau 1850. Prof. 1874. — Schw. Romana Janušek, geb. zu Domanin 1855. Prof. 1877.

## Schulschwestern vom dritten Orden des heil. Franziscus Seraphicus.

In das von Ihrer Majestät der Kaiserin Carolina Augusta zu Erdberg in Wien für Soldatentöchter gegründete Lehr- und Erziehungs-Institut feierlich eingeführt im Jahre 1852.

Oberin: Schw. Scholastica Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1828. Prof. 1849.

Assistentin: Schw. Euphrosina Bögl, Novizenmeisterin im Mutterhause, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. Prof. 1853.

Professen: Schw. Ferdinanda Kapeller, Kinderwärterin in Baden, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. —



Schw. Ruperta Seiwald, Kinderwärterin in Neunkirchen, geb. zu Kuchl in Salzburg 1819. Prof. 1841. — Schw. Antonia Kaltner, Besorgerin der Kirchenwäsche im Mutterhause, geb. zu Goldegg 1822. Prof. 1845. — Schw. Benedicta Wörnhart, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Kundl in Tirol 1827. Prof. 1847. — Schw. Vincenia Gaisreiter, Besorgerin der Kapelle im Mutterhause, geb. zu Salzburg 1827. Prof. 1850. — Schw. Ludovica Schmelzing, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Wernstein 1826. Prof. 1852. — Schw. Carolina Heim, Kinderwärterin in Mödling, geb. zu Linz 1827. Prof. 1853. — Schw. Ignatia Proschek, Gehilfin in Baden, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Leopoldine Gruber, Gehilfin bei der Kirchenwäsche im Mutterhause, geb. zu Senftenbach 1823. Prof. 1853. — Schw. Clara Seehuber, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Otting in Baiern 1824. Prof. 1853. — Schw. Emanuela Kollmann, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Herrnbaumgarten 1830. Prof. 1853. — Schw. Dominica Nähr, geb. zu Wien 1823. Prof. 1853. — Schw. Stanislaa Schloßgangl, Arbeitslehrerin in Neunkirchen, geb. zu Schlierbach 1833. Prof. 1854. — Schw. Martina Wagner, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Wien 1818. Prof. 1854. — Schw. Seraphina Drexelmaier, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Wien 1833. Prof. 1855. — Schw. Innocentia Bögl, Kinderwärterin in Ober-St. Veit, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1824. Prof. 1855. — Schw. Josephine Vader, Kinderwärterin ob der Laimgrube, geb. zu Erving in Baiern 1830. Prof. 1855. — Schw. Nothburga Miller, Kinderwärterin in Mödling, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1825. Prof. 1855. — Schw. Pacifica Janda, Krankenwärterin im Mutterhause, geb. zu Wien 1828. Prof. 1856.

— Schw. Ehrentraud Schnabel, Kinderwärterin in Böslau, geb. zu Unternalb 1826. Prof. 1856. — Schw. Floriana Kretschmann, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Böhmisches-Leipa 1831. Prof. 1856. — Schw. Adolfine Maurer, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Sitzendorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Keindl, Arbeitslehrerin im weiblichen Rettungshause in Altlerchenfeld, geb. zu Traunstein in Baiern 1828. Prof. 1857. — Schw. Josepha Swatschek, Kinderwärterin in Hernals, geb. zu Freudenthal in Schlesien 1833. Prof. 1858. — Schw. Cornelia Mitterfackschmölter, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Bogen in Tirol 1835. Prof. 1858. — Schw. Ursula Walder, Kinderwärterin im Mutterhause, geb. zu Straubing 1831. Prof. 1860. — Schw. Raphaela Bock, Anstaltslehrerin im Mutterhause, geb. zu Straubing 1837. Prof. 1860. — Schw. Paula Aschl, Erzieherin im k. k. Mannschafstochter-Erziehungs-Institute, geb. zu Traunstein 1832. Prof. 1860. — Schw. Walburga Pohl, Kinderwärterin in Ottakring, geb. zu Freudenthal 1836. Prof. 1860. — Schw. Mechtildis Keindl, Erzieherin im k. k. Militärtöchter-Erziehungs-Institute geb. zu Traunstein 1841. Prof. 1862. — Schw. Kaveria Seiß, Secretärin und Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Plattling in Baiern 1840. Prof. 1862. — Schw. Augustina Wieninger, Wäschmeisterin im Mutterhause, geb. zu Passau 1839. Prof. 1862. — Schw. Nepomucena Michhorn, Erzieherin der Civil-Böglinge im Mutterhause, geb. zu Schörfling 1838. Prof. 1862. — Schw. Hedwig Denkler, Lehrerin in Seebenstein, geb. zu Hallstadt 1836. Prof. 1862. — Schw. Beatrix Bögl, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Pettau in Steiermark 1835. Prof. 1863. — Schw. Constantia Kretsch-



mann, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Böhmisches-Leipa 1840. Prof. 1863. — Schw. Severina Marschall, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1840. Prof. 1863. — Schw. Bernardina Binder, Erzieherin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Wien 1830. Prof. 1863. — Schw. Philomena Hartl, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Wien 1835. Prof. 1863. — Schw. Capistrana Steiner, Kinderwärterin in Wr.-Neustadt, geb. zu Golling 1837. Prof. 1864. — Schw. Franzisca Oberauer, Kinderwärterin am Schottenselde, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Angelina Schürpling, Gehilfin in Neunkirchen, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Leonarda Hohenfinner, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Neunkirchen 1843. Prof. 1864. — Schw. Magdalena Swatschek, Arbeitslehrerin in Bösclau, geb. zu Freudenthal 1841. Prof. 1866. — Schw. Gabriela Schausler, Arbeitslehrerin in Ober-St. Veit, geb. zu Wien 1844. Prof. 1866. — Schw. Marianna Gmeindböck, Gehilfin in Hernals, geb. zu Pönsdorf 1839. Prof. 1866. — Schw. Martha Giles, Küchenmeisterin im k. k. Militärkinder-Erziehungs-Institute im Mutterhause, geb. zu Bielsce 1835. Prof. 1866. — Schw. Barbara Sommer, Kinderwärterin in Stockerau, geb. zu Traunstein 1844. Prof. 1867. — Schw. Cäcilia Wittner, Lehrerin im weiblichen Rettungshause in Altkirchenfeld, geb. zu Ofegg in Böhmen 1847. Prof. 1867. — Schw. Peregrina Pircher, Stickerin der Kirchenparamente im Mutterhause, geb. zu Hall in Tirol 1840. Prof. 1867. — Schw. Philippine Bouwie, Kinderwärterin in der Leopoldstadt, geb. zu Tullbach 1846. Prof. 1867. — Schw. Thecla Klug, Küchenmeisterin im Mutterhause, geb. zu Altenmarkt 1845. Prof. 1869. — Schw. Margaretha Wittmann, Arbeitslehrerin in Neun-

kirchen, geb. zu Deutsch-Wagram 1847. Prof. 1869. — Schw. Coletta Heider, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Merzenstein 1840. Prof. 1870. — Schw. Brigitta Schimmer, geb. zu Oberperfuß 1834. Prof. 1870. — Schw. Ottilia Fischer, Gehilfin am Schottensfeld, geb. zu Graßlitz 1843. Prof. 1872. — Schw. Hyacintha Klech, Gehilfin in Baden, geb. zu Markowitz in Mähren 1842. Prof. 1872. — Schw. Gertrudis Reiterer, Arbeitsgehilfin am Rennweg, geb. zu Neunkirchen 1849. Prof. 1872. — Schw. Michaela Werner, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1850. Prof. 1872. — Schw. Humiliana Dietrich, Gehilfin in Ottakring, geb. zu Leoben 1845. Prof. 1872. — Schw. Basilia Froyda, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1849. Prof. 1872. — Schw. Emerentia Tischler, Arbeitslehrerin in Seebenstein, geb. zu Wien 1845. Prof. 1873. — Schw. Alcantara Edlinger, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Rößlitz 1845. Prof. 1873. — Schw. Nicolina Holzleitner, Gehilfin in Seebenstein, geb. zu Lambach 1839. Prof. 1873. — Schw. Christina Weissenhofer, Küchenmeisterin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Ybbitz 1847. Prof. 1873. — Schw. Lucia Rollinger, Arbeitslehrerin in Stockerau, geb. zu Weigensdorf 1851. Prof. 1873. — Schw. Sebastiana Simader, Lehrerin im Mutterhause, geb. zu Steier 1854. Prof. 1874. — Schw. Ambrosia Gschwandler, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Brigen 1851. Prof. 1874. — Schw. Lidwina Reiterer, Gehilfin in Stockerau, geb. zu Neunkirchen 1854. Prof. 1874. — Schw. Pia Prem, Gehilfin in Ober-St. Veit, geb. zu Werberg 1854. Prof. 1876. — Schw. Engelberta Redl, Kinderwärterin in der Leopoldstadt, geb. zu Kroatisch-Wagram 1848. Prof. 1876. — Schw. Aloisia Lindebner, Lehrerin in der Mädchen-



schule im Mutterhause, geb. zu Schwaß in Tirol 1855. Prof. 1876. — Schw. Angela Rastner, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Feldthurns 1851. Prof. 1876. — Schw. M. Petrina Polt, geb. zu Mittergrabern 1852. Prof. 1877. — Schw. Stephana Gruber, geb. zu Rösschitz 1851. Prof. 1877. — Schw. Monika Chrentraud, geb. zu Hadersdorf 1854. Prof. 1877.

Novizinen: Laurentia Polt, geb. zu Mittergrabern 1852. — Corona Popper, geb. zu Preiwitz 1851. — Ludmilla Chrentraud, geb. zu Hadersdorf 1850. — Armela Brandl, geb. zu Herrried in Baiern 1856. — Rosine Malik, geb. zu Krafna in Mähren 1851. — Bergmana Loffe, geb. zu Kamisch in Schlesien 1857. — Hildegardis Maßenauer, geb. zu Pest 1854.



Die Schulschwester sind vertheilt im Mutterhause zu Erdberg in Wien und in den Filialhäusern am Schottenfeld, Rennweg, Altlerchenfeld und ob der Laingrube in Wien, zu Hernals, Ottakring, Stockerau, Enzersdorf im Thale, Ober-St. Veit, Mödling, Baden, Böslau, Wr.-Neustadt, Neunkirchen, Seebenstein, dann in zwei Häusern in der Leopoldstadt in Wien.

Congregation der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser  
am Rennweg in Wien.

Oberin: Schw. Maria Aloisia Donat, geb. zu Georgswalde in Böhmen 1822. Prof. 1852.

Vicarin: Schw. Maria Alphonsa Cadenbach, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1829. Prof. 1856.

Chorischwestern: Schw. M. Josepha Reif, geb. zu Pürnstern 1835. Prof. 1857. — Schw. M. Scherabina

Kröblich, geb. zu Gölz in Rhein-Preußen 1837. Prof. 1858. — Schw. M. Clara Krusch, geb. zu Saatz in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Suwald, geb. zu Wiegstadt in Schlesien 1818. Prof. 1861. — Schw. M. Seraphica Egger, geb. zu Laibach in Krain 1841. Prof. 1862. — Schw. M. Augustina v. Mertens, geb. zu Wien 1824. Prof. 1862. — Schw. M. Benedicta Gatter, geb. zu Pfaffstätten 1835. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Panholzer, geb. zu Linz 1841. Prof. 1863. — Schw. M. Mechthildis Goller, geb. zu Vienz in Tirol 1836. Prof. 1863. — Schw. M. Dominica Prayer, geb. zu Retolic in Böhmen 1841. Prof. 1864. — Schw. M. Juliana Schmidt, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Bernardina Müller, geb. zu Aachen in Rhein-Preußen 1842. Prof. 1867. — Schw. M. Walburga Fligner, geb. zu Wien 1826. Prof. 1870. — Schw. M. Rosa v. Hauten, geb. zu Bartenberg in Rhein-Preußen 1851. Prof. 1870. — Schw. M. Clementine Pause, geb. zu Winterberg in Böhmen 1847. Prof. 1876. — Schw. M. Anna Josepha Rappold, geb. zu Wien 1843. Prof. 1876.

Novizin: Caroline Rezl-Norberg, geb. zu Constantinopel 1840.

Chor-Educandinen: Adelheid Hafert, geb. zu Graz 1855. — Johanna Unger, geb. zu Pettau in Steiermark 1846.

Laicenschwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Reifersdorf 1813. Prof. 1839. — Schw. Asclepiades Bachner, geb. zu Worau in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Martha Dplot, geb. zu Unter-Pulskau in Steiermark 1836. Prof. 1863. — Schw. Stanislaa Gremsl, geb. zu Friedberg in Steiermark 1837. Prof. 1864. — Schw. Agnes



Zechmeister, geb. zu Niederschleinz 1832. Prof. 1867. — Schw. Elisabeth Koll, geb. zu Reinsbach 1839. Prof. 1867. — Schw. Rosa Forster, geb. zu Reipersdorf 1845. Prof. 1869. — Schw. Gabriela Kirchner, geb. zu Reipersdorf 1844. Prof. 1870. — Schw. Katharina Berger, geb. zu Stoizendorf 1846. Prof. 1875.

### Schwester vom dritten Orden des heil. Franz von Assisi.

#### a) In Mutterhausa, Hartmannngasse in Wien.

Oberin: Schw. Maria Bonaventura Niedermaier, geb. zu Burglengelfeld in Baiern 1818. Prof. 1858.

Assistentinnen: 1) Schw. Maria Ludmilla Stedronsky, geb. zu Miroditz in Mähren 1821. Prof. 1858. — 2) Schw. Maria Ignatia Zünger, geb. zu Aßgersdorf 1826. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Salesia Blank, geb. zu Penzing 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Brigitta Lindermeier, geb. zu Langenlois 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Michaela Bangl, geb. zu Raunberg 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Hieronyma Weiß, geb. zu Damnit in Mähren 1820. Prof. 1858. — Schw. M. Constantina Gottwald, geb. zu Kaschhof in Böhmen 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Colleta Reindl, geb. zu Enns 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Agatha Grubschik, geb. zu Klauhub in Mähren 1814. Prof. 1858. — Schw. M. Kunigunde Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1820. Prof. 1858. — Schw. M. Sabina Simeg, geb. zu Oberforst in k. k. Schlesien 1823. Prof. 1858. — Schw. M. Beatrix Wimmer, geb. zu Wien 1829. Prof. 1858. — Schw. M. Gabriela Niederndorfer, geb. zu Niedau 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Elisabeth

Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Alcantara Janauschek, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Augustina Verch, geb. zu Wien 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Walburga Seiler, geb. zu Karnabrunn 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Amalia Elefant, geb. zu Propnitz in Mähren 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Ferdinanda Gattinger, geb. zu Krems 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Clotilde Vokfus, geb. zu Linz 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Benedicta Langer, geb. zu Zuckmantel in k. k. Schlesien 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Floriana Sentner, geb. zu Enderdorf in k. k. Schlesien 1834. Prof. 1858. — Schw. M. Laurentia Gebel, geb. zu Dürrkunuzendorf in Preussisch-Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Amiliana Kozeluch, geb. zu Zambekau in Böhmen 1819. Prof. 1858. — Schw. Rudolfina Zirtl, geb. zu Ofen in Ungarn 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Baptista Reif, geb. zu Spanberg 1829. Prof. 1858. — Schw. M. Peregrina Tschischka, geb. zu Salisfeld 1834. Prof. 1858. — Schw. M. Wendelina Gtinger, geb. zu Enns 1832. Prof. 1858. — Schw. M. Hildegard Süß, geb. zu Ennsmannsreith 1835. Prof. 1858. — Schw. M. Felicitas Vorberg, geb. zu Feistritz in Steiermark 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Josepha Stedronski, geb. zu Kassegowitz in Böhmen 1832. Prof. 1858. — Schw. M. Stephana Czermak, geb. zu Saar in Mähren 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Carolina Rittner, geb. zu Niederpaulowitz in k. k. Schlesien 1833. Prof. 1860. — Schw. M. Nepomucena Gsbüchl, geb. zu Gannersdorf 1823. Prof. 1860. — Schw. M. Angelina Nemeček, geb. zu Dluhomitz in Mähren 1829. Prof. 1860. — Schw. M. Delphine Berger, geb. zu Kowaru in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1860. — Schw. M. Veronica Mayer, geb.



zu Penzing 1836. Prof. 1860. — Schw. M. Alphonja Pilz, geb. zu Drosendorf 1832. Prof. 1862. — Schw. M. Crescentia Zett, geb. zu Württemberg in Baiern 1833. Prof. 1862. — Schw. M. Camilla Witzmann, geb. zu Schleimbach 1838. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Starzer, geb. zu Seibersdorf 1834. Prof. 1863. — Schw. M. Rosa Leopold, geb. zu Haindorf 1832. Prof. 1863. — Schw. M. Gertraud Hafl, geb. zu Ebersdorf 1830. Prof. 1863. — Schw. M. Sancta Bruckner, geb. zu Pöytsdorf 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Hedwig Hofrichter, geb. zu Löwitz in Preussisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Natalia Krammer, geb. zu Gößendorf 1836. Prof. 1863. — Schw. M. Anselma Přibislavská, geb. zu Saar in Mähren 1836. Prof. 1865. — Schw. M. Rothburga Höllerer, geb. zu Neustift 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Gonzaga Zimpel, geb. zu Ziegenhals in Schlesien 1839. Prof. 1865. — Schw. M. Innocentia Oesterreicher, geb. zu Starrein 1840. Prof. 1870. — Schw. Maria Gur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1848. Prof. 1873. — Schw. M. Rosalia Schragl, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1846. Prof. 1873. — Schw. M. Modesta Reitner, geb. zu Seitenstetten 1852. Prof. 1873. — Schw. M. Albertina Prause, geb. zu Weitz in Steiermark 1851. Prof. 1873. — Schw. M. Magdalena Barsch, geb. zu Würspel in Preussisch-Schlesien 1847. Prof. 1874. — Schw. M. Bernharda Lederer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1851. Prof. 1874. — Schw. M. Macoque Berghofer, geb. zu Oberloisdorf in Ungarn 1855. Prof. 1875. — Schw. M. Egidismunda Gelbenegger, geb. zu Seitenstetten 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Placida Wieser, geb. zu Randegg 1855. Prof. 1875. — Schw. M. Isabella Zehetbauer, geb. zu Wolfpassing 1854. Prof. 1876. — Schw.

M. Engelberta Heindl, geb. zu Wegscheid in Baiern 1853. Prof. 1876. — Schw. M. Kaveria Schuh, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1854. Prof. 1876. — Schw. M. Alexia Gröger, geb. zu Steinau 1854. Prof. 1876. — Schw. M. Celestine Wieser, geb. zu Randegg 1852. Prof. 1876. — Schw. M. Ernestine Müller, geb. zu Irtitz in Mähren 1851. Prof. 1876. — Schw. M. Friederica Hölzl, geb. zu Nischbach 1845. Prof. 1876. — Schw. M. Leonarda Zettel, geb. zu Kirnberg 1849. Prof. 1877. — Schw. M. Jacoba Bernhard, geb. zu Groß-Schnellendorf in Preussisch-Schlesien 1851. Prof. 1877. — Schw. M. Armella Büringer, geb. zu Alhartsberg 1847. Prof. 1877. — Schw. M. Basilia Dorner, geb. zu Amstetten 1852. Prof. 1877.

b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Professoren: Schw. M. Adelsheid Leitner, geb. zu Wilhelmsburg 1817. Prof. 1858. — Schw. M. Romana Janusch, geb. zu Asparn an der Donau 1832. Prof. 1863. — Schw. M. Evangelista Hildebrand, geb. zu Dürnkunzendorf in Preussisch-Schlesien 1836. Prof. 1865.

c) In der Küche des k. e. Clerical-Seminars.

Professoren: Schw. M. Johanna Wein, geb. zu Gersthof 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Agnes Smoboda, geb. zu Gzel in Mähren 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Severina Fuchsberger, geb. zu Amstetten 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Ottilia Stenzel, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1853. Prof. 1875.



d) In der Küche des Institutes zu St. Augustin.

Professen: Schw. M. Raphaela Loh, geb. zu Prag in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. M. Emanuela Klameth, geb. zu Grünberg in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw. Clementine Dum, geb. zu Langenlois 1851. Prof. 1876.

e) In der Filiale zu Kirchberg am Wechsel.

Vorsteherin: Schw. M. Victoria Zitta, geb. zu Seehub in Böhmen 1813. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Aloisia Bohatsch, geb. zu Krischanau in Mähren 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Leitner, geb. zu Wilhelmsburg 1811. Prof. 1858. — Schw. M. Petronilla Müller, geb. zu Ofen in Ungarn 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Leopoldina Meimer, geb. zu Talgau 1806. Prof. 1858. — Schw. M. Clara Rieß, geb. zu Tracht in Mähren 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Dominica Sluka, geb. zu Neudorf in Böhmen 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Sophia Bichl, geb. zu Regensburg in Baiern 1840. Prof. 1862.

f) In der Filiale zu Wiener-Neustadt.

Professen: Schw. M. Franzisca Grabherr, geb. zu St. Johann Höchst in Tirol 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Regina Dotter, geb. zu Wien 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Cherubina Klimmek, geb. zu Lattenitz in Mähren 1831. Prof. 1863. — Schw. M. Ambrosia Leitner, geb. zu Seitenstetten 1843. Prof. 1874.

g) In der Filiale zu Dornbach.

Professen: Schw. M. Martha Tschischka, geb. zu Salsfeld in k. k. Schlesien 1828. Prof. 1858. — Schw.

M. Mechtilde Fritsch, geb. zu Zuckmantel in k. k. Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Philippine Dworatschek, geb. zu Spreitz in Slavonien 1835. Prof. 1863.

h) In der Filiale zu Ebenfurth.

Professen: Schw. M. Angela Feichter, geb. zu Helfenberg 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Filomena Gsur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1850. Prof. 1874.

### Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes.

Instituiert seit 3. Dezember 1857 zu Wien in der Kaiserstraße. Beschäftigt sich hauptsächlich mit Krankenpflege, Kinder-Erziehung und Unterricht.

Oberin: Schw. Theophile Daur, geb. zu Niederbrunn im Elsaß 1825. Prof. 1853.

Professen: Schw. Innocente Remy, erste Assistentin und emer. Novizenmeisterin, geb. zu Saarlouis in Lothringen 1837. Prof. 1858. — Schw. Marcienne Brückner, zweite Assistentin, geb. zu Münnerstadt in Baiern 1831. Prof. 1866. — Schw. Genevieve Erhard, geb. zu München in Baiern 1836. Prof. 1862. — Schw. Bernardina Riegel, geb. zu Münnerstadt in Baiern 1841. Prof. 1866. — Schw. Adolfe Brunner, geb. zu Meersburg in Baden 1833. Prof. 1866. — Schw. Anacleta Markard, geb. zu Frauenroth in Baiern 1836. Prof. 1866. — Schw. Vincentia Besque, geb. zu Heff in Belgien 1824. Prof. 1853. — Schw. Anna Schneider, geb. zu Pfaffstadt im Elsaß 1831. Prof. 1866. — Schw. Leontine Cattin, geb. zu Equisheim im Elsaß 1840. Prof. 1866. — Schw. Lea Schönbein, geb. zu Klepsau in Baden 1837. Prof. 1866. — Schw. Banasse Lutz, geb. zu Sand in Baiern 1844. Prof. 1866.



— Schw. Josepha Merkl, geb. zu Muggensturm in Baden 1839. Prof. 1866. — Schw. Franzisca Unser, geb. zu Muggensturm 1839. Prof. 1866. — Schw. Darcienne Kübel, geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1840. Prof. 1866. — Schw. Benilda Schweizer, geb. zu Windischbuch in Baden 1831. Prof. 1867. — Schw. Fautine Krewedel, geb. zu Abtsgemünd in Württemberg 1829. Prof. 1865. — Schw. Restituta Ortwein, Novizenmeisterin, geb. zu Binzwangen in Württemberg 1825. Prof. 1866. — Schw. Dominica Bräu, geb. zu Lindach in Baiern 1838. Prof. 1866.

Professen vom Jahre 1867: Schw. Angela Kemy, geb. zu Saaralbe in Lothringen 1835. — Schw. Adalberta Nigi, geb. zu Büßingen in der Schweiz 1839. — Schw. Lydia Starnbacher, geb. zu Wien 1831. — Schw. Benedicta Knauer, geb. zu Biebelried in Baiern 1844. — Schw. Michaela Knauer, geb. zu Biebelried in Baiern 1848. — Schw. Thecla Winzenhörlein, geb. zu Biebelried in Baiern 1846. — Schw. Augustina Winzenhörlein, geb. zu Biebelried in Baiern 1840. — Schw. Martha und Maria Strasser, beide geb. zu Korneuburg 1842. — Schw. Brigitta Weber, geb. zu Wien 1839. — Schw. Raimunde Schäfler, geb. zu Moulon in der Schweiz 1833. — Schw. Adelheid Ritzmüller, geb. zu Großtheneberg 1839. — Schw. Agnes Borst, geb. zu Nordheim in Baiern 1836. — Schw. Juliana Eisenmann, geb. zu Volkach in Baiern 1839. — Schw. Cornelia Gruber, geb. zu Zell in Baiern 1846. — Schw. Stanislaa Bauer, geb. zu Syrowitz in Mähren 1842. — Schw. Rona Jacobi, geb. zu Wien 1840.

Professen vom Jahre 1868: Schw. Carolina Sandmeier, geb. zu Lambach 1835. — Schw. Rudolfine Hölzl, geb. zu Efferding 1851. — Schw. Gilberta Spät,

geb. zu Muggensturm in Baden 1840. — Schw. Celestina Schanz, geb. zu Schallfeld in Baiern 1847. — Schw. Clotildis Horak, geb. zu Prag 1842. — Schw. Liberata Haplböck, geb. zu Reiser in Baiern 1835.

Professen vom Jahre 1869: Schw. Nepomucena Brzestian, geb. zu Dubieko in Polen 1840. — Schw. Anselma Kristen, geb. zu Pozorzic in Mähren 1845. — Schw. Eusebia Kirchmayer, geb. zu Neukirchen 1844. — Schw. Pacifica Gruß, geb. zu Wiesenfeld in Baiern 1846. — Schw. Hilaria Sam, geb. zu Jagstberg in Württemberg 1836. — Schw. Stephanie Steiner, geb. zu Prostibor 1829. — Schw. Mechtilde Ruck, geb. zu Jagstberg in Württemberg 1845. — Schw. Marcellina Herzig, geb. zu Wien 1849. — Schw. Pulcheria Krieglstein, geb. zu Rothenshaus in Böhmen 1832. — Schw. Othmara Herzig, geb. zu Wr.-Neustadt 1851. — Schw. Gulalia Luschel, geb. zu Stockerau 1850. — Schw. Prospera Ruffmann, geb. zu Kirchschönbach in Baiern 1836. — Schw. Aloisia Gises, geb. zu Perchtoldsdorf 1850. — Schw. Liboria Lediger, geb. zu Limbach in Baiern 1841. — Schw. Katharina Jelinek, geb. zu Wohltschan in Böhmen 1839.

Professen vom Jahre 1870: Schw. Eleonora Haußinger, geb. zu Schärding 1851. — Schw. Altpia Metzger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1847. — Schw. Cordula Ziegler, geb. zu Winzenhofen 1834. — Schw. Alexandra Horn, geb. zu Giffingheim in Baden 1843. — Schw. Peregrina Menzel, geb. zu Stockerau 1843. — Schw. Florentina Langer, geb. zu Volkach in Baiern 1845. — Schw. Germina Friedrich, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1846. — Schw. Alexia Kraft, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1844. — Schw. Hedwig Zeller, geb. zu



Böhmisch-Rudoleß 1847. — Schw. Theobalda Ott, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1850. — Schw. Casimira Strahovský, geb. zu Prag 1848. — Schw. Hugo Jacob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1849. — Schw. Fidelis Schindler, geb. zu Wien 1846. — Schw. Aurelia Wohlfeil, geb. zu Oberschwarzach in Baiern 1849. — Schw. Coralia Reinhard, geb. zu Haffurt in Baiern 1840. — Schw. Daria Steinmeß, geb. zu Hohenroth in Württemberg 1853. — Schw. Beata Zimmermann, geb. zu Wiefensfeld in Baiern 1845.

Professen vom Jahre 1871: Schw. Sophia Haltemwanger, geb. zu Wien 1842. — Schw. Theodora Lohninger, geb. zu Adlingen 1846. — Schw. Amalia Winzenhörlein, geb. zu Biebelried 1854. — Schw. Flora Sturm, geb. zu Hohenroth in Württemberg 1854. — Schw. Eduarda della Torre, geb. zu Linz 1838. — Schw. Hieronyma Ackermann, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1851. — Schw. Vitalis Jacob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1843.

Professen vom Jahre 1872: Schw. Canisia Borst, geb. zu Nordheim in Baiern 1838. — Schw. Ermelina Schlund, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1853. — Schw. Adelgunde Scholl, geb. zu Haffurt in Baiern 1850. — Schw. Colina Erb, geb. zu Lattendorf 1854. — Schw. Eutropia Kinter, geb. zu Brünn in Mähren 1851. — Schw. Amalia Reisinger, geb. zu Wien 1853. — Schw. Aurea Schlund, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1835. — Schw. Theodata Némec, geb. zu Raigern in Mähren 1853. — Schw. Columba Schuckert, geb. zu Wilhelmödorf 1845. — Schw. Agape Ackermann, geb. zu Mulfingen 1843. — Schw. Nicodema Friedrich, geb. zu

Kammerforst in Baiern 1848. — Schw. Timothea Vogel, geb. zu Wien 1854. — Schw. Seraphine Jungmeier, geb. zu Wien 1852. — Schw. Constantia Neugebauer, geb. zu Wien 1853. — Schw. Leocadia Gössl, geb. zu Wien 1853. — Schw. Basilia Schindler, geb. zu Wien 1850. — Schw. Pia Steinacker, geb. zu Aschbach in Steiermark 1848. — Schw. Leopolda Ott, geb. zu Mulfingen 1846. — Schw. Damiana Jaspf, geb. zu Neuhise in Baiern 1845. — Schw. Octavia Müller, geb. zu Hellimer in Lothringen 1846. — Schw. Callista Kahoser, geb. zu Weißenbach 1847. — Schw. Joachima Luz, geb. zu Obertheres in Baiern 1841.

Professen vom Jahre 1873: Schw. Lidwina Winzenhörlein, geb. zu Theilheim in Baiern 1842. — Schw. Rudolfa Bissinger, geb. zu Weldlingsfelden in Württemberg 1839. — Schw. Maura Kapousta, geb. zu Raigern in Mähren 1852. — Schw. Lucia Zeller, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1849. — Schw. Ruperta Aßen, geb. zu Unterroit 1843. — Schw. Laurentia Jakob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1845. — Schw. Berta Plattef, geb. zu Prosmeritz in Mähren 1843. — Schw. Euphrosia Leimbach, geb. zu Giffenheim in Baden 1843. — Schw. Athanasia Mafa, geb. zu Prag 1843.

Professen vom Jahre 1874: Schw. Nicasia Wintersteiger, geb. zu Andorf 1856. — Schw. Beatrix Collin, geb. zu Wendenstein im Elsaß 1856. — Schw. Olympia Jungmayer, geb. zu Wien 1854. — Schw. Claudia Keller, geb. zu Altfrankheim in Württemberg 1854. — Schw. Cassiana Jakob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1851. — Schw. Fabiana Brand, geb. zu Steigerbach in Württemberg 1853. — Schw. Lucretia Schindler, geb. zu Wien 1854. — Schw. Rosina Strohmayer, geb. zu Leitzersdorf 1837.



Professen vom Jahre 1875: Schw. Maximiliana Zell, geb. zu Bergham 1852. — Schw. Richardis Pfeuffer, geb. zu Theilheim in Baiern 1854. — Schw. Isabella Resch, geb. zu Reichenau in Böhmen 1856. — Schw. Clarissa Galler, geb. zu Blansco in Mähren 1849. — Schw. Polykarpa Zedl, geb. zu Odrowitz in Mähren 1851. — Schw. Rosalia Wieneroither, geb. zu Weissenkirchen 1847. — Schw. Adelinda Raßmann, geb. zu Wien 1851. — Schw. Electa Wieninger, geb. zu Wien 1854. — Schw. Borgias Setikowſky, geb. zu Wien 1847. — Schw. Ida Binder, geb. zu Taschlowitz 1858.

Laienschwestern: Schw. Dorothea Witsche, geb. zu Thomasdorf in Schlesien 1830. Prof. 1855. — Schw. Walburga Hubner, geb. zu Klein-Haugsdorf 1840. Prof. 1866. — Schw. Wendelina Pichler, geb. zu Sterzing in Tirol 1832. Prof. 1867. — Schw. Theresia Leitl, geb. zu Schallersee in Baiern 1844. Prof. 1868. — Schw. Elisabeth Golatsch, geb. zu Walpersbad 1845. Prof. 1868. — Schw. Magdalena Kapp, geb. zu Mainfondheim in Baiern 1846. Prof. 1868. — Schw. Philippine Schnurr, geb. zu Hemmenhofen in Baden 1840. Prof. 1869. — Schw. Regina Kuhn, geb. zu Waidmannsfeld 1835. Prof. 1869. — Schw. Sabina Greifeneder, geb. zu Hansthal 1828. Prof. 1866. — Schw. Salome Herzog, geb. zu Schwaigern 1833. Prof. 1866. — Schw. Paula Router, geb. zu Schallersdorf in Mähren 1834. Prof. 1867. — Schw. Crescentia Zeller, geb. zu Holzleuthen in Württemberg 1846. Prof. 1867. — Schw. Christina Thaler, geb. zu Sterzing 1837. Prof. 1867. — Schw. Thomas Bahner, geb. zu Wiefing in Baiern 1845. Prof. 1867. — Schw. Kunigunde Lehner, geb. zu Baits in Baiern 1837. Prof.

1867. — Schw. Susanna Stasny, geb. zu Mohlen in Mähren 1844. Prof. 1867.

Laienschwestern, Profefß 1869: Schw. Blandina Metzger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1848. — Schw. Willibald Huber, geb. zu Hilpoltstein in Baiern 1835. — Schw. Balbina Bacher, geb. zu Sterzing 1843. — Schw. Ursula Pichler, geb. zu Sterzing 1842. — Schw. Xaveria Schlechelmilch, geb. zu Zeil in Baiern 1842. — Schw. Isidora Jungbauer, geb. zu Mittich in Baiern 1844.

Laienschwestern, Profefß 1870: Schw. Bruno Haut, geb. zu Donnersdorf in Baiern 1850. — Schw. Engelberta Raffelsberger, geb. zu Gzelsdorf 1845. — Schw. Romana Pilsfl, geb. zu Rothhof in Baiern 1847. — Schw. Leander Fellingner, geb. zu Pennewang 1846. — Schw. Theodosia Gröghammer, geb. zu Lambach 1844. — Schw. Petronilla Schmiegl, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1837. — Schw. Gregoria Gollatsch, geb. zu Walpersbad 1840. — Schw. Afra Hastinger, geb. zu Dipolts 1841. — Schw. Genovefa Zagerbauer, geb. zu Haag 1848. — Schw. Norberta Nemeschkal, geb. zu Waldegg 1837.

Laienschwestern, Profefß 1871: Schw. Ambrosia Windbichler, geb. zu Bergham 1839. — Schw. Oleta Sommer, geb. zu Sulzbach in Baiern 1844. — Schw. Floriana Zagerbauer, geb. zu Haag 1839.

Laienschwestern, Profefß 1872: Schw. Nikolae Fellingner, geb. zu Pennewang 1851. — Schw. Sebastiana Schinagl, geb. zu Pöndorf 1848. — Schw. Agatha Walz, geb. zu Roth in Württemberg 1847. — Schw. Conrada Herzog, geb. zu Schwaiger 1838.

Laienschwestern, Profefß 1873: Schw. Martina Schwarzl, geb. zu Alabern 1826. — Schw. Victorina Duchon,



geb. zu Dypatowitz in Mähren 1836. — Schw. Leonarda Huber, geb. zu Pöndorf 1838.

Laienschwestern: Schw. Huberta Kinninger, geb. zu Goggendorf 1846. Prof. 1874. — Schw. Barbara Mähringer, geb. zu Allersdorf 1844. Prof. 1875.

Novizinen: Schw. Demetria Eckert, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1857. — Schw. Bathilde Göppl, geb. zu Wien 1857. — Schw. Arsenia Duschl, geb. zu Lindach in Baiern 1856. — Schw. Sophronia Weiß, geb. zu Pfarrkirchen 1851. — Schw. Gertrudis Weiglein, geb. zu Kneßgau in Baiern 1855. — Schw. Gustachia Tripp, geb. zu Wiesenfeld in Baiern 1857. — Schw. Remigia Fieger, geb. zu Waldstetten in Baden 1841. — Schw. Cosma Dobrezberger, geb. zu Haag 1855. — Schw. Donata Sonnleitner, geb. zu Julbach 1853. — Schw. Konaventura Brock, geb. zu Proßmeritz 1850. — Schw. Arnolda Hanauška, geb. zu Sedlikowic in Böhmen 1848. — Schw. Edmunda Wielend, geb. zu Böcklamarkt 1847. — Laienschw. Ottilia Kuda, geb. zu Raigern in Mähren 1843. — Laienschw. Rothburga Österreicher, geb. zu Böhmißkrut 1850. — Schw. Flaviana Häizer, geb. zu Wolfpassing 1859. — Schw. Kleopha Ablinger, geb. zu Wiesen 1855. — Schw. Gabriela Zell, geb. zu Odrowitz in Mähren 1853. — Schw. Prisca Häfner, geb. zu Schweinberg in Baden 1853. — Laienschw. Ignatia Baumann, geb. zu Giffigheim in Baden 1847. — Laienschw. Monika Huber, geb. zu Wapelsdorf 1844.

Obige Professschwestern sind vertheilt im Mutterhause in der Kaiserstraße zu Wien und in den Filialen zu Wien, Gablitz, Stockerau, Korneuburg, Edenburg (Ungarn), Pleb (Böhmen), Znaim (Mähren).

## Klosterfrauen vom guten Hirten.

a) Zu Wiener-Neudorf.

Benutzt in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt für weibliche Personen daselbst.

Oberin der österr. Provinz: Maria vom heil. Petrus Ferrenholz, geb. zu Köln 1824. Prof. 1852.

Assistentin: Maria vom Kinde Jesu Keppelmann, geb. zu Karlsruhe 1832. Prof. 1853.

Chor=Professen: Maria von der heil. Walburga Seile, geb. zu Hohenzollern-Hechingen 1824. Prof. 1844. — M. von der heil. Katharina von Siena Mainone, geb. zu Köln 1825. Prof. 1854. — M. von der heil. Ottilia Pohlhammer, geb. zu Neckarsulm 1817. Prof. 1855. — M. vom heil. Leo Strohka, geb. zu Wien 1821. Prof. 1857. — M. vom heil. Antonius Brede, geb. zu Erwitte 1826. Prof. 1857. — M. von der heil. Euphrasia Treuensee, geb. zu Wien 1836. Prof. 1857. — M. von der heil. Agnes Fleckner, geb. zu Schermbeck 1834. Prof. 1859. — M. vom heil. Aloisius Hönnkes, geb. zu Kerwenheim 1837. Prof. 1861. — M. vom heil. Ignatius Weigensam, geb. zu Wien 1836. Prof. 1862. — M. vom heil. Joseph Schmidt, geb. zu Elberfeld 1833. Prof. 1863. — M. vom heil. Martinus Leopold, geb. zu Langenlois 1840. Prof. 1865. — M. vom heil. Bernardus Herzer, geb. zu Wien 1837. Prof. 1865. — M. von den Engeln Styles, geb. zu Wien 1846. Prof. 1865. — M. vom heil. Michael Jenick, geb. zu Theresienstadt 1841. Prof. 1866. — M. vom heil. Raphael Klütsch, geb. zu Köln 1842. Prof. 1867. — M. vom heil. Vincenz von Paul Zotty, geb. zu Fischamend 1836. Prof. 1867. — M. vom heil. Franz von Sales Zotty,



geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1867. — M. von der Verkündigung Dorn, geb. zu Köln 1838. Prof. 1868. — M. vom heil. Franz Xaver Leeb, geb. zu Klosterneuburg 1841. Prof. 1868. — M. vom heil. Johannes vom Kreuz Ruddy, geb. zu Wien 1829. Prof. 1868. — M. vom heil. Ludwig Maier, geb. zu Wien 1842. Prof. 1868. — M. von der heil. Cäcilia Mühlbauer, geb. zu Obergriesbach 1846. Prof. 1870. — M. von den Cherubinen Fäcke, geb. zu Brieg 1841. Prof. 1871. — M. vom heil. Johann Evangelist Slawaczek, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — M. vom heil. Stephanus Grundner, geb. zu Klein 1848. Prof. 1872. — M. von der heil. Helena Fäcke, geb. zu Brieg 1844. Prof. 1873. — M. vom göttlichen Herzen Zimmermann, geb. zu Wien 1843. Prof. 1875. — M. vom heil. Herzen Mariä Brauner, geb. zu Erlaa 1846. Prof. 1876. — M. von der heil. Johanna Franziska Becherer, geb. zu Ebzach 1841. Prof. 1877. — M. von der sel. Margaretha Maria Alacoque Rückert, geb. zu Muffingen 1851. Prof. 1877.

Laien=Professen: Maria vom heil. Arsenius Hollfröger, geb. zu Klarholz 1824. Prof. 1854. — M. von der heil. Magdalena Blasbecker, geb. zu Aachen 1816. Prof. 1854. — M. von der heil. Anatolia Paus, geb. zu Schermbeck 1829. Prof. 1856. — M. vom heil. Augustin Bauer, geb. zu Karlstein 1827. Prof. 1857. — M. von der heil. Anna Paus, geb. zu Schermbeck 1819. Prof. 1864. — M. von der heil. Clara Dick, geb. zu Sachrang 1840. Prof. 1865. — M. vom heil. Severinus Reuter, geb. zu Kaiserebersdorf 1834. Prof. 1865. — M. vom heil. Johann von Nepomuk Stelzer, geb. zu Unterweilersbach 1830. Prof. 1866. — M. von der heil.

Agatha Lachner, geb. zu Rohrbach 1844. Prof. 1867. — M. vom heil. Rudolf Siegel, geb. zu Schlägl 1841. Prof. 1868. — M. von der heil. Veronica Polak, geb. zu Ragendorf 1836. Prof. 1868. — M. von der heil. Gertraud Daber, geb. zu Reindorf 1841. Prof. 1868. — M. von der heil. Electa Lauf, geb. zu Heinrichsberg 1841. Prof. 1870. — M. vom heil. Florian Merfinger, geb. zu Seitenstetten 1837. Prof. 1871. — M. von der heil. Thecla Herant, geb. zu Wesseli 1843. Prof. 1872. — M. von der heil. Barbara Hubmann, geb. zu Lockenricht 1834. Prof. 1873. — M. von der heil. Germana Zauner, geb. zu Buchegg 1851. Prof. 1874. — M. von der heil. Apollonia Traxler, geb. zu Ottenschlag 1842. Prof. 1876. — M. von der heil. Christina Böckl, geb. zu Gießhübl 1844. Prof. 1877. — M. von der heil. Hedwig Wolf, geb. zu Muffingen 1845. Prof. 1877. — M. von der heil. Marcella Berndl, geb. zu St. Johann zu Engstetten 1847. Prof. 1877.

Chor=Novizinen: M. vom heil. Andreas Avellinus Proger, geb. zu Dirschel 1845. — M. von Loreto Kastner, geb. zu Wien 1843. — M. vom heil. Leopold Wild, geb. zu Wr.=Neustadt 1853. — M. von der heil. Custodium Sirt, geb. zu Böhlingen 1846. — M. von der heil. Eufasia Schaffrath, geb. zu Hohndorf 1856. — M. von der heil. Angela Kremser, geb. zu Pilttsch 1860. — M. vom heil. Alphonfus Fromm, geb. zu Wien 1857. — M. vom heil. Gabriel Pablasak, geb. zu Preßburg 1855. — M. vom heil. Bonaventura Mika, geb. zu Proßnitz 1849.

Laien=Novizinen: M. vom heil. Joseph Blumauer, geb. zu Ottendorf 1841. — M. von der heil. Mechtildis Smolik, geb. zu Labor 1835. — M. von der heil. Hildegardis Schmied, geb. zu St. Johann im Saggathale 1855.



Pforten=Schwestern: Maria Scholastica Freudenreich, geb. zu Wien 1830. Prof. 1862. — Maria Philomena Köppler, geb. zu Wien 1836. Prof. 1864. — Maria Theresia Sturm, geb. zu Seckshaus 1844. Prof. 1872. — Maria Augustina Stimpel, geb. zu Breslau 1837. Prof. 1874.

b) Zu Margarethen, Siebenbrunnengasse Nr. 64 in Wien.

Oberin: Schw. Maria von der heil. Chantal Sigray, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1821. Prof. 1863.

Chor=Professen: Schw. M. von der heil. Theresia Walburga Sanders, Assistentin, geb. zu Gillen 1830. Prof. 1857. — Schw. M. vom Herzen Mariä Bernhardt, geb. zu Niedis in Baiern 1840. Prof. 1863. — Schw. M. vom heil. Alphons Ronzal, geb. zu Wien 1841. Prof. 1872. — Schw. M. vom heil. Johannes Bapt. Fiele, geb. zu Bolingen 1842. Prof. 1876. — Schw. M. von der heil. Brigitta Nagel, geb. zu Mosuang 1853. Prof. 1876.

Laienschwestern: Schw. M. von der heil. Hedwig Seckauer, geb. zu St. Ulrich bei Steyr 1826. Prof. 1864. — Schw. M. von der heil. Elisabeth Kindl, geb. zu Neustift in Tirol 1838. Prof. 1864. — Schw. M. von der heil. Barbara Stadelberger, geb. zu Laufa 1838. Prof. 1867. — Schw. M. des Victoires Kueff, geb. zu Morl bei Koblenz 1826. Prof. 1856. — Schw. M. vom heil. Florian Schwarzmüller, geb. zu Deifing 1843. Prof. 1857. — Schw. M. von der heil. Armella Kaar, geb. zu Kirchstetten 1848. Prof. 1877.

Louviere: Schw. M. von der heil. Euphrasia Lutter, geb. zu Nieder=Alme in Westphalen 1834. Prof. 1877.

Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu  
(Religieuses du Sacré Coeur)

Beunweg Nr. 27 in Wien.

Oberin der österr. Häuser und Local=Oberin:  
M. Maria Mayer, geb. zu Mannheim in Baden 1829.  
Prof. 1853.

Assistentin: M. Fanny v. Sardagna, geb. zu Wien  
1826. Prof. 1867.

Unter=Assistentin: M. Marie Steinle, geb. zu  
Wien 1835. Prof. 1857.

Oberlehrerin: M. Elisabeth von Düring, geb. zu  
Baireuth in Baiern 1847. Prof. 1866.

Chorfrauen und Lehrerinnen: M. Caroline  
Spellerberg, geb. zu Brackel in Westphalen 1822. Prof.  
1848. — M. Julie v. Klojchinsky, geb. zu Köln 1826.  
Prof. 1853. — M. Marie d' Arche de Veours, geb. zu  
St. Pavin in Frankreich 1827. Prof. 1849. — M. Elisa  
Mansion, geb. zu Cognac in Frankreich 1830. Prof. 1854.  
— M. Augusta v. Kodolitsch, geb. zu Graz 1826. Prof.  
1855. — M. Julie v. Neunheuser, geb. zu Meix devant  
Virton in Luxemburg 1834. Prof. 1858. — M. Wilma  
v. Württemberg, geb. zu Öflingen in Württemberg 1834.  
Prof. 1859. — M. Elisabeth Drenekmann, geb. zu Soest  
in Westphalen 1837. Prof. 1860. — M. Theresie Deventer,  
geb. zu Warburg in Westphalen 1829. Prof. 1860. —  
M. Johanna v. Fürstenberg, geb. zu Münster in West=  
phalen 1837. Prof. 1861. — M. Ida v. Oberndorff, geb.  
zu Regendorf in Baiern 1838. Prof. 1861. — M. Philippine  
Jkrath, geb. zu Heidelberg in Baden 1835. Prof. 1862.  
— M. Elisabeth Altmicks, geb. zu Paderborn in West=



phalen 1824. Prof. 1864. — M. Helene zur Lippe, geb. zu Rheder in Westphalen 1839. Prof. 1866. — M. Theresie Pfaunder, geb. zu Innsbruck 1846. Prof. 1868. — M. Josephine Türk, geb. zu Wolfegg in Württemberg 1845. Prof. 1869. — M. Marie v. Boos, geb. zu Linz 1847. Prof. 1870. — M. Mathilde Meyer, geb. zu Würzburg 1846. Prof. 1870. — M. Anna v. Scheel, geb. zu Coblenz 1837. Prof. 1870. — M. Adelheid Harz, geb. zu Glatt in Sigmaringen 1849. Prof. 1871. — M. Marie Holzapfel, geb. zu Wien 1837. Prof. 1871. — M. Marie Walker, geb. zu Altorf in der Schweiz 1848. Prof. 1871. — M. Ernestine v. Schuehen, geb. zu Josephstadt in Böhmen 1856. Prof. 1875. — M. Henriette Klopp, geb. zu Osnabrück 1855. Prof. 1875. — M. Elise v. Maurocordato, geb. zu Jassy in Rumänien 1851. Prof. 1877.

Laienschwestern: Schw. Anna Wallenborn, geb. zu Saarlouis in Rheinpreußen 1835. Prof. 1857. — Schw. Anna Kamphus, geb. zu Altenberge in Westphalen 1823. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Drogmann, geb. zu Harzewinkel 1827. Prof. 1856. — Schw. Helene Süsgens, geb. zu Vaals in Holland 1825. Prof. 1855. — Schw. Franzisca Vink, geb. zu Kottweil in Württemberg 1830. Prof. 1857. — Schw. Wilhelmine Glatthaar, geb. zu Oberndorf in Württemberg 1827. Prof. 1858. — Schw. Gertrud Busch, geb. zu Beckum in Westphalen 1830. Prof. 1861. — Schw. Josephine Schupp, geb. zu Gmünd in Württemberg 1835. Prof. 1861. — Schw. Magdalena Hasenhüttl, geb. zu St. Ruprecht in Steiermark 1839. Prof. 1865. — Schw. Theodora Wehinger, geb. zu Brügggen in Baden 1843. Prof. 1867. — Schw. Rosalie Schlachter, geb. zu Haslach in Württemberg 1840. Prof. 1868. —

Schw. Josepha Zorn, geb. zu Affenberg in Steiermark 1842. Prof. 1869. — Schw. Johanna Muffholt, geb. zu Sütlohn in Westphalen 1838. Prof. 1868. — Schw. Theresie Hölcher, geb. zu Münster in Westphalen 1833. Prof. 1868. — Schw. Sophie Bodenburg, geb. zu Hildesheim in Hannover 1844. Prof. 1869. — Schw. Josepha Witsch, geb. zu Roggenzell-Wangen in Württemberg 1848. Prof. 1876. — Schw. Maria Rapp, geb. zu Laufenegg in Baiern 1845. Prof. 1870. — Schw. Margaretha Hanselmayer, geb. zu Graz 1839. Prof. 1871. — Schw. Maria Ganke, geb. zu Luschwitz im Großherzogthum Posen 1845. Prof. 1876. — Schw. Juliana Scheuer, geb. zu Günskirchen 1855. Prof. 1877. Novizin: Schw. Apollonia Miszkiewicz, geb. zu Posen 1852.

### Genossenschaft der Schwestern vom armen Kinde Jesus.

Gegründet zu Aachen im Jahre 1848, vom heiligen Stuhle approbirt 1869, befindet sich in Oesterreich seit dem Jahre 1857; beschäftigt sich hauptsächlich mit Pflege, Erziehung und Unterricht armer verlassener und Waisenkinder.

#### a) Zu Ober-Döbling.

Oberin: Schw. Assumpta von Erterde, geb. zu Hannover 1829. Prof. 1853.

Professen: Schw. Beatrix Supperz, Stellvertreterin der Oberin, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1853. — Schw. Benigna Limberg, Assistentin, geb. zu Westenholtz in Westphalen 1835. Prof. 1859. — Schw. Placida Heim, Novizenmeisterin, geb. zu Mühlheim in Rheinpreußen 1843. Prof. 1865. — Schw. Georgia Jägers, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1856.



— Schw. Wilhelma Ortseifen, geb. zu Montabaur in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Simplicia Hofer, geb. zu Osterrath in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Adelsheid Keulen, geb. zu Kinsweiler in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Columba Theewald, geb. zu Nauort in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Zitta Schmitz, geb. zu Kaern in Rheinpreußen 1832. Prof. 1857. — Schw. Wunibalde Schönwaldt, geb. zu Cleve in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Mathäa Schmitz, geb. zu Kirchheim in Rheinpreußen 1837. Prof. 1858. — Schw. Engelberta Winkelhausen, geb. zu Gladbach in Rheinpreußen 1834. Prof. 1859. — Schw. Susanna Albes, geb. zu Graffschaft in Westphalen 1830. Prof. 1859. — Schw. Capistrana Lipp, geb. zu Wien 1832. Prof. 1860. — Schw. Wilfrieda Stoll, geb. zu Echternach in Luxemburg 1836. Prof. 1860. — Schw. Henrica Linden, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1830. Prof. 1861. — Schw. Petronilla Krämer, geb. zu Frechen in Rheinpreußen 1839. Prof. 1861. — Schw. Franz. Hieronyma Herold, geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1837. Prof. 1862. — Schw. Eleonora Schaf, geb. zu Coblenz in Rheinpreußen 1832. Prof. 1862. — Schw. Servatia Hendrich, geb. zu Cleve in Rheinpreußen 1836. Prof. 1862. — Schw. Justka Wiskirchen, geb. zu Waldorf in Rheinpreußen 1836. Prof. 1862. — Schw. Maria Ferdinanda Medl, geb. zu Pernitz 1832. Prof. 1864. — Schw. Maria Stanislaus de Ponty, geb. zu Wien 1837. Prof. 1864. — Schw. Maria Leopolda de Ponty, geb. zu Wien 1839. Prof. 1864. — Schw. Johanna Schweigmann, geb. zu Hopsten in Westphalen 1842. Pr. 1865. — Schw. Lucia Stuhlmann, geb. zu Duisburg in Rheinpreußen 1844. Prof. 1865. — Schw.

Maria Paula Hecker, geb. zu Deuß in Rheinpreußen 1840. Prof. 1865. — Schw. Hedwig Steinbrock, geb. zu Goetmar 1836. Prof. 1865. — Schw. Maria Felicitas Haller, geb. zu Wiesen in Tirol 1839. Prof. 1865. — Schw. Leopoldina Unternierer, geb. zu Wien 1838. Prof. 1865. — Schw. Maria Helena Müller, geb. zu Linz in Rheinpreußen 1839. Prof. 1866. — Schw. Maria Hilaria Hacken, geb. zu Köln in Rheinpreußen 1844. Prof. 1866. — Schw. Beda Röroth, geb. zu Trier in Rheinpreußen 1835. Prof. 1867. — Schw. Franzisca Salefia Obladen, geb. zu Mechernich in Rheinpreußen 1844. Prof. 1867. — Schw. Maria Clemens Bisal, geb. zu Wien 1844. Prof. 1868. — Schw. Maria Antonia Weiser, geb. zu Düsseldorf in Rheinpreußen 1839. Prof. 1869. — Schw. Hyacinta Rauchecker, geb. zu Mezöhegyes in Ungarn 1838. Prof. 1869. — Schw. Hortulana Gegenbauer, geb. zu Wiederfeld 1839. Prof. 1869. — Schw. Floriberta Messerer, geb. zu Wien 1848. Prof. 1870. — Schw. Waldomera Gunkel, geb. zu Penzing bei Wien 1849. Prof. 1870. — Schw. Ignatia Loyola Hövelmann, geb. zu Böllinghausen in Westphalen 1848. Prof. 1872. — Schw. Ernestine Küpper, geb. zu Rohrdorf in Rheinpreußen 1844. Prof. 1872. — Schw. Anna Aloisia Fischer, geb. zu Wien 1851. Prof. 1872. — Schw. Anna Dominica Kohler, geb. zu Welschnofen in Tirol 1848. Prof. 1872. — Schw. Anna Magdalena Jauernik, geb. zu Troppau in Schlesien 1850. Prof. 1874. — Schw. Dominica Maria Kralik, geb. zu Milcin in Böhmen 1845. Prof. 1875. — Schw. Josepha Friß, geb. zu Wien 1849. Prof. 1875. — Schw. Germana Maria Bieringer, geb. zu Wien 1851. Prof. 1875. — Schw. Maria Martha Singemann, geb. zu Schwelm in Westphalen 1839. Prof.



1875. — Schw. Ignatia Maria von Carnap, geb. zu Bornheim in Rheinpreußen 1854. Prof. 1876. — Schw. Bona Achhammer, geb. zu Schärding 1847. Prof. 1876. — Schw. Cherubina Zelinka, geb. zu Ustin in Mähren 1840. Prof. 1876. — Schw. Humilitas Kohler, geb. zu Welschnofen in Tirol 1852. Prof. 1876. — Schw. Gertrud von Schaffgotsch, geb. zu Bonn in Rheinpreußen 1850. Prof. 1876.

Novizinen: Schw. Charitas Bichler, geb. zu Wien 1851. — Schw. Angelina Pospicil, geb. zu Jétkově in Mähren 1855. — Schw. Vincentia Rührtreiber, geb. zu Griesbach 1851. — Schw. Venantia Brunner, geb. zu Dorfsstätten 1853. — Schw. Amadea Kramer, geb. zu Essen in Rheinpreußen 1855. — Schw. Cordula König, geb. zu Effeklee in Mähren 1845. — Schw. Lidwina Stumpfvoll, geb. zu Plácov in Mähren 1852.

#### b) Zu Betz.

Gegründet den 13. Mai 1874.

Oberin: Schw. Pulcheria Neugebauer, geb. zu Luxemburg 1839. Prof. 1865.

Assistentin: Schw. Longina Foreit, geb. zu Diebrich in Nassau 1839. Prof. 1867.

Professen: Schw. Ramunda Möller, geb. zu Glesch in Rheinpreußen 1838. Prof. 1865. — Schw. Leo Funken, geb. zu Klinkeheide in Rheinpreußen 1838. Prof. 1868. — Schw. Maria Hedwig Mussotter, geb. zu Wien 1845. Prof. 1869. — Schw. Maria Perpetua Burghardt, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1840. Prof. 1869. — Schw. Antonia Beuing, geb. zu Altenberge in Westphalen 1845. Prof. 1870. — Schw. Alexis Krall, geb. zu Lich in Rheinpreußen 1852. Prof. 1872. — Schw. Lioba Maria Spausta, geb.

zu Jamoritz in Mähren 1850. Prof. 1874. — Schw. Filomena Maria Fichter, geb. zu Raminges in Tirol 1844. Prof. 1875. — Schw. Maria Filomena Schirp, geb. zu Würfel in Rheinpreußen 1846. Prof. 1876. — Schw. Eligia Achhammer, geb. zu Linz 1849. Prof. 1876.

### Congregation der Töchter der christlichen Liebe vom heiligen Vincenz von Paul.

a) In der Armenschule zu Neu-Währing, Antonigasse Nr. 72.

Oberin: Schw. Enrilla Schwentner, geb. zu Hitzendorf in Steiermark 1842. Prof. 1865.

Professen: Schw. Margarita Dehn, geb. zu Graz in Steiermark 1828. Prof. 1861. — Schw. Albina Wurzingner, geb. zu Heiligenkreuz in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Serana Kronberger, geb. zu Wolfsthal 1847. Prof. 1871. — Schw. Beatrix Focken, geb. zu Köln in Preußen 1838. Prof. 1872. — Schw. Digna Rumpf, geb. zu St. Stephan in Steiermark 1851. Prof. 1875. — Schw. Clara Grünnes, geb. zu Wien 1849. Prof. 1876. — Schw. Felicia Hajek, geb. zu Ferrara in Italien 1849. — Schw. Eugenia Zeilinger, geb. zu Heinfeld 1855. — Schw. Anna Pleschko, geb. zu St. Martin in Krain 1852.

b) Im Hause der Barmherzigkeit zur Pflege von armen Anheilbaren, Neu-Währing, Antonigasse Nr. 70.

Oberin: Schw. Theresia Küpper, geb. zu Kesternich in Preußen 1839. Prof. 1864.

Professen: Schw. Brigitta Rosmann, geb. zu Stiebing in Steiermark 1854. Prof. 1875. — Schw. Cornelia



Baier, geb. zu Hoflenz in Mähren 1848. — Schw. Gratia Düb, geb. zu Radkersburg in Steiermark 1854. — Schw. Vertranda Faustmann, geb. zu Friedberg in Steiermark 1854. — Schw. Clotilde Armann, geb. zu Schönthal in Mähren 1846. — Schw. Helena Walcher, geb. zu Nussee 1853. — Schw. Rosalia Reiss, geb. zu Stadtberg in Krain 1855.

c) In der Kinderbewahranstalt zu Hainburg.

Schw. Leopoldine Weber, Oberin, geb. zu Kirchberg in Steiermark 1827. Prof. 1856. — Schw. Amata Kiefer, geb. zu Wien 1852. — Schw. Theopista Kiefer, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1853.

Congregation der armen Schulschwestern de Notre-Dame.

a) In Fünfhaus.

Oberin: Schw. M. Mathilde Petri, geb. zu Heiligenstadt in Preußen 1825. Prof. 1854.

Assistentin: Schw. M. Clarissa Demharter, geb. zu Augsburg 1838. Prof. 1869.

Chor-Professen: Schw. M. Tarcisia Zollner, geb. zu Regensburg 1841. Prof. 1863. — Schw. M. Salefia Schmid, geb. zu Mozenhofen in Baiern 1849. Prof. 1871. — Schw. M. Palmatia Hellrigl, geb. zu Mals in Tirol 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Svarista Endres, geb. zu Aschaffenburg in Baiern 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Brigitta Bourgin, geb. zu Nordhausen im Elsaß 1820. Prof. 1853. — Schw. M. Reinildis Pesson, geb. zu Hofkirchen in Baiern 1833. Prof. 1858. — Schw. M. Julie Berberich, geb. zu Rüttschdorf in Baden 1836. Prof. 1859.

— Schw. M. Dafrosa Pöschl, geb. zu Runding in Baiern 1845. Prof. 1867. — Schw. M. Kunigunda Menne, geb. zu Daseburg in Westphalen 1842. Prof. 1867. — Schw. M. Agatha Schäfer, geb. zu Soest in Westphalen 1840. Prof. 1867. — Schw. M. Pionia Dürmann, geb. zu Hohenwald in Baiern 1842. Prof. 1869. — Schw. M. Sulpitia Scheftak, geb. zu Wittuna in Mähren 1840. Prof. 1874. — Schw. M. Achatia Kellner, geb. zu Wien 1848. Prof. 1875. — Schw. M. Bernarda Groß, geb. zu Wien 1851. Prof. 1877. — Schw. M. Vicinia Peczniczek, geb. zu Freistadt in Ungarn 1852. Prof. 1877. — Schw. M. Leopoldine Kowarik, geb. zu Brünn 1851. Prof. 1877.

Laien-Professen: Schw. M. Euphrasia Kiermeier, geb. zu Gambach in Baiern 1830. Prof. 1853. — Schw. M. Asteria Wirtl, geb. zu Leopoldsdorf 1831. Prof. 1857. — Schw. M. Martha Kernecker, geb. zu Schenkenfelden 1837. Prof. 1871. — Schw. M. Walburga Bauer, geb. zu Langquaid in Baiern 1839. Prof. 1871.

Candidatinnen: Rosina Gruber, geb. zu Freistadt 1853. — Leopoldine Groß, geb. zu Wien 1853. — Ludovica Schaller, geb. zu Wien 1854. — Marie Rotter, geb. zu Wölfelsdorf in Preußen 1854. — Eleonora Pecina, geb. zu Turnau in Böhmen 1854. — Josepha Rott, geb. zu Znaim in Mähren 1856. — Marie Prochaska, geb. zu St. Veit 1858. — Marie Kruska, geb. zu Wien 1859. — Theresia Girausch, geb. zu Alt-Ofersdorf 1859. — Elisabeth Kalchgruber, geb. zu Simmering 1859.

b) In Gitzing.

Professen: Schw. M. Santianilla Königer, geb. zu Siegsdorf in Baiern 1827. Prof. 1864. — Schw.



M. Valerica Kernecker, geb. zu Schenkensfelden 1846.  
Prof. 1874.

c) In Fritzensdorf.

Professen: Schw. M. Clara Kraus, geb. zu Berlin  
1839. Prof. 1867. — Schw. M. Martha Scholz, geb.  
zu Habelschwert in Preußen 1840. Prof. 1867.

Congregation der Frauen vom dritten Orden des heiligen  
Dominicus.

In Gading bei Wien, für Erziehung und Unterricht.

Priorin: M. Raymunda von Auerberg, geb. zu  
Prag 1820. Prof. 1873.

Lehrerinnen: M. Raymunda Gasser, Novizenmeisterin,  
geb. zu Wolfurt 1824. — M. Katharina Römer, geb. zu  
Wien 1819. Prof. 1865. — M. Augustina Wassermann,  
geb. zu Illereichen in Baiern 1837. — M. Dominica Schranz,  
geb. zu Landau 1853. Prof. 1874. — M. Columba Adler  
von Lilsenbrunn, geb. zu Hernals 1854, eingekl. 1876.

Candidatinnen: Maria Leissing, geb. zu Feldkirch  
1860. — Helena Wörzdörfer, geb. zu Köln 1849. — Mag-  
dalena Schmid, geb. zu Landsberg in Baiern 1859. —  
Fanny Duster, geb. zu Friedberg in Baiern 1858.

Patenschwestern: M. Agnes Mayer, geb. zu Wien  
1824, eingekl. 1876. — M. Katharina Auf, geb. zu Neu-  
schallersdorf 1853, eingekl. 1876.

Patien-Candidatinnen: Gertrud Ampferthaller, geb.  
zu Pichl in Tirol 1837. — Katharina Bernhard, geb. zu  
Edlspitz in Mähren 1852. — Theresia Riesenhuber, geb.  
zu Mühlendorf 1855.

Institut der barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze  
nach der Regel des heiligen Franziscus Seraphicus.

In Oesterreich eingeführt mit allerbh. Entschliebung vom 15. Juli 1861;  
beschäftigt sich mit Armen-Krankenpflege, Kinderasylen und Industrie-  
schulen.

Oberin der österr. Provinz: Schw. Bartolomäa  
Lofinger, geb. zu Breisach in Baden 1846. Prof. 1865.  
(Zu Linz).

a) Im Carolinum zu Margarethen in Wien.

Schw. Felicitas Dillenz, geb. zu Großheim 1836.  
Prof. 1872. — Schw. M. Regina Pargent, geb. zu Baireuth  
1852. Prof. 1876. — Schw. Bernardina Schweiger, geb. zu  
Pernitz 1853, eingekl. 1875. — Schw. Ehrenbertha Letten-  
meier, geb. zu Hall 1848. Prof. 1870.

b) Im Bezirke Favoriten in Wien.

Schw. Adela Spieler, geb. zu Malsch 1843. Prof.  
1868. — Schw. Pauline Stögerer, geb. zu Edengans 1860,  
eingekl. 1877.

c) An der Südbahn zu Meidling.

Schw. Theodosia Wiesner, geb. zu Würzburg 1839.  
Prof. 1867. — Schw. Albana Ablinger, geb. zu Gampern  
1848. Prof. 1868. — Schw. Florentia Daul, geb. zu  
Dos in Baden 1853. Prof. 1872. — Schw. Cajetana Linner,  
geb. zu Pest in Ungarn, Prof. 1873. — Schw. Stephanie  
Baumgartner, geb. zu Gaspoltschhofen 1846. Prof. 1874.  
— Schw. Irene Fitz, geb. zu Linz 1850, eingekl. 1875.



## d) In der Kinderbewahranstalt zu Meidling.

Schw. Pudentiana Meier, geb. zu Haigerloch 1843. Prof. 1870. — Schw. Carolina Schweighofer, geb. zu Ostermihing 1853. Prof. 1873. — Schw. Angela Kirchgatterer, geb. zu Schörfling 1857. Prof. 1876. — Schw. Romana Pfügl, geb. zu Schwanenstadt 1854, eingekl. 1876. — Schw. Seraphine Pus, geb. zu Fürbitz in Böhmen 1850, eingekl. 1877. — Schw. Philomena Ligner, geb. zu Behamberg 1850, eingekl. 1877.

## e) In Gutenstein.

Schw. Uniceta Hahn, geb. zu Steyr 1854. Prof. 1873. — Schw. Johanna Menk, geb. zu Grünholz 1847. Prof. 1874.

## Verzeichniß

der

außer der Seelsorge angestellten Diöcesan-Weispriester.

Hr. Beiling Adolf, Lehrer der französischen Sprache in Wien, Wpr., geb. zu München in Baiern 1823. Pr. 1858. — Hr. Czermak Johann, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. — Hr. Feyerfeil Carl, Director und Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Worlic in Böhmen 1822. Pr. 1847. — Hr. Haselbach Carl, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Dr. der Philosophie, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1858. — Hr. Jänicke Christian, Professor am k. k. Staats-Gymnasium auf der Landstraße in Wien, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1841. Pr. 1863. — Hr. Landsteiner Carl, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Stoizendorf 1835. Pr. 1860. — Hr. Lukas Franz, Erzieher bei dem Grafen Hartig zu Fischau am Steinfeld, Wpr., geb. zu Zinolten in Böhmen 1836. Pr. 1859. — Hr. Strauß Franz, Professor an der Militär-Oberrealschule zu Weiskirchen in Mähren, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1834. Pr. 1857. — Hr. Wenzl Ignaz, f. e. Conßitorialrath, emer. Dechant und Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Glaubendorf



1804. Pr. 1827 (Almosenier der Frau Fürstin Liechtenstein). — Hr. Zwetler Joseph, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Weitra 1822. Pr. 1850.

## Verzeichniß

der

nicht in der Seelsorge angestellten Priester der Wiener Erzdiöcese.

Hr. Auderský Albert, Wpr., pens. Pfarrer von Achau, geb. zu Ebreichsdorf 1807. Pr. 1829 (zu Theresienfeld). — Hr. Baiertl Joseph, Wpr., geb. zu Eisenstein in Böhmen 1850. Pr. 1874 (zu Walterskirchen). — Hr. Bayer Rudolf, pens. Pfarrer von Trattenbach, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1862 (zu Wien). — Hr. Dahlen Peter, Wpr., geb. zu Etzschweiler-Nachen 1832. Pr. 1859. — Hr. Dietrich Anton, Jubilar-Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Böhmisches-Trübau 1794. Pr. 1817 (zu Böhmisches-Trübau). — Hr. Dom-meyer Franz, pens. Localc. von Wopfing, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Ebner Johann, pens. Pfarrer von Frauendorf, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828 (zu Wien). — Hr. Endl Leopold, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1847. Pr. 1872 (zu Breitenfurth). — Hr. Engel Johann, pens. Pfarrer von St. Corona, Wpr., geb. zu Sommerein 1829. Pr. 1854. — Hr. Fikfa Joseph, pens. Pfarrer von Breitenwaida, Jubilar-Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Pr. 1821 (zu Oberhollabrunn). — Hr. Fuchs Ignaz, Wpr., geb. zu Edlach 1843. Pr. 1866. — Hr. Glashl

Joseph, Wpr., geb. zu Wulzeshofen 1843. Pr. 1869. — Hr. Gnedt Johann, pens. Localcurat, Wpr., geb. zu Großmeiseldorf 1806. Pr. 1831. (zu Maria-Lanzendorf). — Hr. Graßer Ferdinand, Wpr., geb. zu Ameis 1809. Pr. 1832 (zu Graß). — Hr. Groß Martin, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1840 (zu Wien). — Hr. Hauer Johann, pens. Pfarrer von Buchberg am Schneeberg, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. — Hr. Heidinger Franz, Wpr., geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856 (zu Währing). — Hr. Herzog Joseph, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. Pr. 1848. — Hr. Jchmann Carl, pens. Localcurat von Pottent-hofen, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1832 (zu Ottenthal). — Hr. Karl Friedrich, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Laxenburg 1809. Pr. 1832. — Hr. Kirchmayr Gustav, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846 (zu Wien). — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberheid in Böhmen 1820. Pr. 1843. — Hr. Klafchka Franz, Wpr., geb. zu Oberdörfel in Böhmen 1836. Pr. 1864 (zu Döbling). — Hr. Kleebinder Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818 (zu Wien). — Hr. Knoll Joseph, Wpr., geb. zu Kammerödorf 1851. Pr. 1875. — Hr. Konz Carl, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823 (zu Prag). — Hr. Koptisch Alexius, pens. Localcurat von Kleinhöflein, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1865. — Hr. Kremm Vincenz, Wpr., geb. zu Zillingdorf 1812. Pr. 1859 (zu Wien). — Hr. Langer Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Olmütz 1799. Pr. 1824 (zu W. Neustadt). — Hr. Lehner Anton, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Kautendorf 1794. Pr. 1817 (zu Preßburg). — Hr. Litschauer Joseph, pens. Pfarrer von Jedlersdorf, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829 (zu Grafenegg). — Hr. Löffler



Ignaz, pens. Pfarrer von Lanzenkirchen, Jubilar-Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Luß Eduard, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1834. Pr. 1857 (zu Wien). — Hr. Maschek Johann, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1812. Pr. 1838 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Miksch Franz, Wpr., geb. zu Quottisch in Böhmen 1839. Pr. 1867. — Hr. Milan Julius, Wpr., geb. zu Lemberg 1838. Pr. 1860 (zu Wien). — Hr. Mraz Joseph, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Rippel Carl, Ritter von Weyerheim, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838 (zu Wien). — Hr. Ordeft Ferdinand, geb. zu Großpetersdorf in Mähren 1836. Pr. 1865 (zu Breitensee). — Hr. Pauling Franz, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851 (zu Wien). — Hr. Pichler Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820 (zu Wien). — Hr. Pils Andreas, pens. Pfarrer von Göttlesbrunn, Jubilar-Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Wien). — Hr. Pöckh Leopold, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Puß Anton, Wpr., pens. Pfarrer von Hausbrunn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828 (in Lainz). — Hr. Rupp Georg, pens. Localcurat von Wartberg, Jubilar-Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824 (zu Eggenburg). — Hr. Schindler Anton, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Schirmer Wilhelm, Wpr., geb. zu Andrichau in Galizien 1847. Pr. 1872. — Hr. Schnabl Carl, Wpr., geb. zu Gaudenzdorf 1846. Pr. 1870 (in Jerusalem). — Hr. Stephanides Johann, pens. Pfarrer von Stillfried, Wpr., geb. zu Kladrav in Böhmen 1820. Pr. 1843 (zu Preßburg). — Hr. Sturza Franz,

Wpr., geb. zu Stutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. — Hr. Walzhofer Rudolf, Wpr., geb. zu Großsiegharts 1836. Pr. 1861 (zu Wien). — Hr. Wafinger Mathias, pens. Pfarrer von Maisbierbaum, Wpr., geb. zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Weber Jacob, Wpr., geb. zu Ronsberg in Böhmen 1849. Pr. 1873 (zu Ronsberg in Böhmen). — Hr. Weiß Peter, Wpr., geb. zu Mährisch-Neustadt 1835. Pr. 1859 (zu Ottenschlag). — Hr. Zimmermann Jacob, Wpr., geb. zu Oberthern 1833. Pr. 1859.

## Verzeichniß

der

Priester aus fremden Diöcesen, welche sich in der Wiener Erzdiöcese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

Hr. Ablter Johann, Deficienten-Wpr. der Diöcese St. Pölten, geb. zu Langenlois 1805. Pr. 1832 (zu Hadersdorf am Kamp). — P. Allmayer Ulrich, Benedictiner-Ordenspriester vom Stifte Seitenstetten, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Schattau in Mähren 1820. Pr. 1847. — Hr. Curé Amadeus, Wpr. der Diöcese Chalons in Frankreich (zu Frohsdorf). — Hr. von Dezsö Dionys, Lehrer der Geographie und Geschichte Ungarns an der k. k. Theresianischen Academie, Wpr. der Diöcese Großwardein, geb. zu Szemere in Ungarn 1840. Pr. 1864. — P. Erdinger Augustin, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Stifts-Administrator in Rusdorf, geb. zu Steinegg 1823. Pr. 1848. — Hr. Ferguson Ludwig, Wpr. der Diöcese Edinburgh, geb. zu Edinburgh in Schottland 1812. Pr.



1841. — Hr. Fleischmann Anton, Director des k. k. Staatsgymnasiums zu Hernalz, bischöfl. Notar von Budweis, Wpr. der Budweiser Diöcese, geb. zu Barau in Böhmen 1823. Pr. 1850. — Hr. P. T. Gebhart Johann, Ehren-Canonicus des Collegiat-Capitels zu Wischegrad in Prag, Jubilar-Wpr., geb. zu Duppau in Böhmen 1802. Pr. 1825. — Hr. Gittlbauer Michael, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, Dr. der Philosophie, Privatdocent für classische Philologie an der philosoph. Facultät der k. k. Wiener Universität, geb. zu Leonding 1847. Pr. 1870. — P. Grinzenberger Constantin, Benedictiner vom Stifte Kremsmünster, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Pettenbach 1812. Pr. 1837. — Hr. Hagenauer Peter, f. e. Notar von Prag, gewes. Erzieher im Hause des Fürsten Paar, Jubilar-Wpr., geb. zu Rahomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Hanak Johann, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr. der Brünnner Diöcese, geb. zu Bronkowitz in Mähren 1793. Pr. 1818 (in Mistelbach). — P. Handsperger Anselm, Benedictiner-Ordenspriester vom Stifte Göttweig, geb. zu Gansbach 1844. Pr. 1868 (bei den P. P. Piaristen in der Josephstadt). — Hr. Hauer Martin, Jubilar-Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — Hr. Hummel Johann, Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Alberndorf 1831. Pr. 1856. — Hr. Jelenc Johann, Wpr. der Laibacher Diöcese, Praefect und Exhortator für das Untergymnasium im k. k. Theresianum, geb. zu Prečna in Krain 1830. Pr. 1854. — Hr. Klepsch Julius, pens. Pfarrer der Olmüßer Erzdiöcese, Wpr., geb. zu Kremstier in Mähren 1819. Pr. 1843 (zu Baden). — Hr. Koutny Wenzel, Wpr. der Olmüßer Erzdiöcese, Praefect im k. k. Theresianum, geb. zu Freistadt in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Krenberger Joseph, Deficientenpriester der Brünnner

Diöcese, geb. zu Ruaim in Mähren 1821. Pr. 1845. — P. T. Mislin Jacob, Wpr. der Diöcese Basel, inful. Abt der heiligen Jungfrau von Dég, Sr. päpstlichen Heiligkeit Hausprälat und apostolischer Protonotar ad instar participantium, Domherr des Großwardeiner Domcapitels lateinischen Ritus, Großkreuz des Ordens vom heiligen Grabe zu Jerusalem, Commandeur des Parmensischen Constantin St. Georgs-Ordens, des sardinischen heiligen Mauritius- und Lazarus-Ordens, des belgischen Leopold-Ordens, des portugiesischen Ordens vom heiligen Jacobus, und der unbefleckten Empfängniß von Villa Vigosa, Groß-Commandeur des spanischen Ordens Carl III., Großoffizier des griechischen Erlöser-Ordens und des großherzoglich Toscanischen Leopold-Ordens, correspondirendes Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Dr. der Theologie und Philosophie, Consistorial-Assessor, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — P. Moser Hermann, Stiftshofmeister im Göttweigerhose zu Wien, geb. zu Krems 1823. Pr. 1849. — P. Nebes Jos. Eduard, Piarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Praefect im k. k. Theresianum, geb. zu Mährisch-Trübau 1841. Pr. 1864. — Hr. Neustädter Carl von, Wpr., freiresign. Pfarrer aus der Diöcese Naab, geb. zu Wien 1809. Pr. 1832 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Nowak Alois, Wpr., pens. Pfarrer aus der Budweiser Diöcese, geb. zu Ebenitz in Böhmen 1813. Pr. 1839 (zu Klosterneuburg). — P. Nowak Mathias, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Krzenowitz in Böhmen 1834. Pr. 1861. — Hr. Nowotny Jacob, Wpr. der Budweiser Diöcese, Hauscaplan Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von und zu Schwarzenberg, geb. 1830. Pr. 1854. — Hr. Obinger



Clarenz Johann, Samaldulenser-Ordenspriester aus Rom, geb. zu Wien 1818. Pr. 1850. — Hr. Poggi Maximilian, Priester der Erzdiöcese Modena, geb. zu Modena 1830. Pr. 1862. — P. Polansky Jos. Theodosius, Piarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Lehrer der deutschen Sprache, Geographie und Geschichte an der Bürger Schule zu Reg., geb. zu Skutsch in Böhmen 1845. Pr. 1871. — P. Pollak Leander, Benedictiner vom Stifte Melk, Secretär der k. k. Centralverwaltung in Wien, geb. zu Rudmanns 1823. Pr. 1849. — P. Porazil Ernest, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Kelttsch in Mähren 1839. Pr. 1862. — Hr. Pretschgo Franz Andreas, Wpr. der Salzburger Erzdiöcese, geb. zu Wien 1803. Pr. 1830 (zu Wien). — P. Riedl Robert, Benedictiner vom Stifte Braunau, Professor der classischen Philologie am Gymnasium der k. k. Theresianischen Academie, geb. zu Rupperödorf in Böhmen 1838. Pr. 1863. — P. Sandböck Conrad, Benedictiner vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Haibach 1819. Pr. 1845. — P. Schimek Conrad, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Budweis in Böhmen 1842. Pr. 1866. — P. Schirnhofer Gerhard, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, Ritter des k. portug. Christus-Ordens, Stiftshofmeister im Lilienfelderhofe zu Wien, geb. zu Traiskirchen 1819. Pr. 1843. — P. T. Hr. Seidel Joseph, Jubilar-Wpr. der Königgräzer Diöcese, Ehrendomherr von Zengg-Modrusch, pens. k. k. Feldsuperior, geb. zu Deutsch-Braunsitz in Böhmen 1801. Pr. 1825 (zu Wien). — Hr. Stenzl Meinrad Franz, Piarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Präfect im k. k. Theresianum, geb. zu Lichten-

brunn in Mähren 1847. Pr. 1871. — Hr. Stöller Ferdinand, Jubilarpriester aus der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Weiskirchen 1796. Pr. 1820 (zu Wien). — Hr. Szmatlik Johann, Lehrer der ungarischen Sprache in der Lehr- und Erziehungsanstalt der Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu in Wien, Wpr. der Graner Erzdiöcese, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Tham Alois, pens. Pfarrer aus der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Langenlois 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Ungváry Georg, pens. k. k. Militärcaplan, Besitzer der Kriegsmedaille, Wpr. der Graner Erzdiöcese, geb. 1814. Pr. 1837. — Hr. Vybiral Joseph, Professor der lat. und griech. Sprache am Gymnasium zu Oberhollabrunn, Wpr. der Brünner Diöcese, geb. 1834. Pr. 1858. — Hr. Wergifosse Robert, Wpr. der Cölner Erzdiöcese, Erzieher des Grafen Julius von Saillern. — Hr. Werner Ignaz, pens. Pfarrer aus der Brünner Diöcese, geb. zu Nikolsburg 1807. Pr. 1830 (zu Wien). — Hr. Wiedemann Theodor, Wpr. der Diöcese St. Pölten, Dr. der Theologie und Philosophie, geb. zu Mittelstetten in Baiern 1823. Pr. 1848.



## Bildungsanstalten in Wien

für

Priester und Cleriker aus fremden Diöcesen.

## I.

### Das höhere k. k. Bildungs-Institut zum heiligen Augustin.

(I., Augustinergasse Nr. 7.)

Stiftet für Priester aus allen bischöflichen Sprengeln des gesammten Kaiserreiches von weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I. und eröffnet am 18. October 1816.

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Schweg, wie Seite 13.

Erster Studien-Director: Hr. Franz Laurin, wie Seite 36.

Zweiter Studien-Director: Hr. Philipp Steiner, wie Seite 30.

Dritter Studien-Director: Hr. Johann Kulavic, wie Seite 30.

Spiritual-Director: Hr. Carl Haubner, wie Seite 29.

#### Mitglieder des Institutes:

Hr. Baba Joseph, aus der Larnower Diöcese, geb. 1849. Pr. 1874. — Hr. Gába Wenzel, aus der Budweiser

Diöcese, geb. 1846. Pr. 1873. — Hr. Corsini Johann, aus der Trienter Diöcese, geb. 1851. Pr. 1874. — Hr. Givoje Anton, aus der Diöcese Ragusa, geb. 1851. Pr. 1875. — Hr. Grama Alexander, aus der Erzdiöcese Alba-Julia und Fogaras, geb. 1849. Pr. 1873. — Hr. Gregorčić Anton, aus der Erzdiöcese Görz, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Gruber Joseph, aus der Diöcese St. Pölten, geb. 1848. Pr. 1872. — Hr. Hoder Jacob, aus der Brünnner Diöcese, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Körber Johann, aus der Brünnner Diöcese, geb. 1846. Pr. 1869. — Hr. Kohout Philipp, aus der Linzer Diöcese, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Kopycinski Adam, aus der Diöcese Larnow, geb. 1849. Pr. 1874. — Hr. Laskowski Joseph, aus der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1842. Pr. 1866. — Hr. Lenz Rudolf, aus der Diöcese Brixen, geb. 1845. Pr. 1871. — Hr. Napotnik Michael, aus der Diöcese Lavant, geb. 1850. Pr. 1875. — Hr. Pulisic Vincenz, aus der Erzdiöcese Zara, geb. 1853. Pr. 1875. — Hr. Rada Stephan, aus der Beszprimer Diöcese, geb. 1854. Pr. 1877. — Hr. Schulz Franz, aus der Königgräzer Diöcese, geb. 1851. Pr. 1875. — Hr. Sprajc Anton, aus der Diöcese Zeng-Modrus, geb. 1848. Pr. 1875. — Hr. Wötsch Anton, aus der Diöcese Seckau, geb. 1849. Pr. 1871. — Hr. Wolarić Franz, aus der Diöcese Veglia, geb. 1851. Pr. 1874.



## II.

**Pázmány'sches Collegium.**

(I., Schönlaterergasse Nr. 15.)

Errichtet von Cardinal Peter Pázmány, Erzbischof von Gran, für Cleriker aus allen Diöcesen Ungarns im Jahre 1623, bestätigt durch Papst Urban VIII. am 14. November 1626.

Rector: P. T. Hr. Anton von Szjanszky, Probst zum heil. Augustin von der Insel der heil. Brigitta, Domherr des Graner Metropolitan-Capitels, General-Procurator für die Katholiken des Orients und Diöcesan-Censor, geb. 1815. Pr. 1838.

Vice-Rector: Hr. Johann Mally, Priester der Graner Erzdiöcese, Dr. der Theologie, geb. 1829. Pr. 1852.

Spiritual-Director: Hr. Augustin Winter, Priester der Graner Erzdiöcese, geb. 1834. Pr. 1857.

Studienpräfect: Hr. Joseph Bergmann, Priester der Graner Erzdiöcese, Dr. der Theologie, geb. 1849. Pr. 1873.

Theologen im 4. Jahre: Chorenji Joseph, Cler. der Neutraer Diöcese. — Forko Franz, Cler. der Agramer Erzdiöcese. — Gasparik Coloman, Cler. der Neusohler Diöcese. — Kirner Carl, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Magóchy Andreas, Cler. der Kaschauer Diöcese. — Peaković Emerich, Cler. der Diakovarer Diöcese. — Szilvesz Ludwig, Cler. der Fünfkirchner Diöcese. — Sücs Johann, Cler. der Stanáder Diöcese. — Tallian Edmund, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Temešváry Johann, Cler. der Siebenbürger Diöcese.

Theologen im 3. Jahre: Balics Ludwig, Cler. der Raaber Diöcese. — Demko Georg, Cler. der Erlauer Erzdiöcese. — Sitner Achatius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Spóshi Franz, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Feher Julius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Saray Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Slatt Ignaz, Cler. der Fünfkirchner Diöcese. — Incze Andreas, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Kürtössh Joseph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Macskovics Paul, Cler. der Kalocsaer Erzdiöcese. — Magyary Andreas, Cler. der Stanáder Diöcese. — Mommer Stephan, Cleriker der Rosenauer Diöcese. — Pamula Michael, Cler. der Zipser Diöcese. — Toth Johann, Cler. der Neutraer Diöcese.

Theologen im 2. Jahre: Sernik Aloisius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Szenzif Johann, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Gohl Edmund, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Horvath Joseph, Cler. der Diakovarer Diöcese. — Jurkovich Emil, Cler. der Zipser Diöcese. — Kapšberger Ludwig, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Kravszky Joseph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Kusztrich Georg, Cler. der Raaber Diöcese. — Letah Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Limperger Florian, Cler. der Steinamanger Diöcese. — Machovich Julius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Reiser Georg, Cler. der Szathmarer Diöcese. — Szerelemhegyi Theodor, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Trummer Carl, Cler. der Stuhlweissenburger Diöcese. — Vereß Franz, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Vojnits Daniel, Cler. der Kalocsaer Erzdiöcese.

Theologen im 1. Jahre: Augustin Emerich, Cler. der Neusohler Diöcese. — Budanez Carl, Cler. der Agramer Erzdiöcese. — Gombar Georg, Cler. der Graner Erzdiöcese.



— Herbst Joseph, Cleriker der Graner Erzdiöcese. — Hollar Andreas, Cler. der Beszprimer Diöcese. — Arcsmay Carl, Cler. der Kaschauer Diöcese. — Mark Blasius, Cler. der Waizner Diöcese. — Kovák Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Panyok Eduard, Cler. der Zipser Diöcese. — Puhola Joseph, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Ribany Emerich, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Ruprecht Aloisius, Cler. der Szathmarer Diöcese. — Scheirich Anton, Cler. der Stuhlweißenburger Diöcese. — Seemann Andreas, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Trager Anton, Cler. der Waizner Diöcese. — Zombory Adalbert, Cler. der Erlauer Erzdiöcese.

## III.

**Griechisch-katholisches Central-Seminar**

(I. Schönlaterergasse Nr. 10)

(für die griechisch-katholischen Diöcesen Lemberg, Przemyśl und Kreuz).

Rector: Hr. Julian Pelesz, Wpr. der Przemyßler Diöcese, Dr. der Theologie, Lemberger Metropolitan-Consistorialrath, Pfarrer zu St. Barbara, geb. 1843. Pr. 1867.

Spiritual: Hr. Theodor Piurko, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, Coop. zu St. Barbara, geb. 1847. Pr. 1873.

Doctoranden der Theologie: Hr. Kassian Kunicki, Wpr., der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Demeter Bilinski, Wpr., der Przemyßler Diöcese, geb. 1850. Pr. 1876.

Theologen im 4. Jahre: Hr. Lotoki Wladimir, Basillauer = Ordenspriester, geb. 1848. Pr. 1877. —

Hr. Davidowicz Eustachius, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Labos Ladislaus, Cler. der Kreuzer Diöcese. — Hr. Makohonski Stephan, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Pelesz Dionys, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Ziatyl Maximus, Cler. der Przemyßler Diöcese.

Theologen im 3. Jahre: Hr. Doloszycki Joseph, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Dzerowicz Michael, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Granilowicz Johann, Cler. der Kreuzer Diöcese. — Hr. Hlewicz Wladimir, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Kulik Johann, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Vander Roman, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.

Theologen im 2. Jahre: Hr. Grobelski Johann, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Latoszynski Ladislaus, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Porajko Johann, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Steblecki Johann, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.

Theologen im 1. Jahre: Hr. Capiński Peter, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Dolinski Analot, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Hornicki Miceislaus, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Tschornowicz Ignaz, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Komarzynski Stephan, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Pellich Joseph, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Saprun Stephan, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Skobielski Basil, Cler. der Przemyßler Diöcese. — Hr. Wesolowski Michael, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.



## Priester-Kranken- und Deficienten-Institut in Wien

(Lugargasse Nr. 38),

unter dem unmittelbaren Schutze des hochwürdigsten fürsterzbischoflichen  
Ordinariates in Wien, nämlich:

Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Cardinal Fürst-Erzbischofes

**Johann Rudolph Kutschker.**

Mitleiter des Institutes: Sr. bischöfl. Gnaden  
der Hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Eduard Angerer,  
wie Seite 12. — P. T. Hr. Johann Schwegl, Domprobst,  
wie Seite 13. — P. T. Hr. Leopold Stöger, Domcustos,  
wie Seite 13. — P. T. Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie  
Seite 13. — P. T. Hr. Franz Kornheißl, Domcapitular und  
Kanzleidirector, wie Seite 15. — P. T. Hr. Carl Dworzak,  
Domcapitular, wie Seite 16. — P. T. Hr. Joseph Gal.  
Schwarz, Ehrendomherr, Pfarrer in Stockerau. — P. T.  
Hr. Johann Brem, Ehrendomherr, Cur- und Chormeister  
bei St. Stephan. — Hr. Franz Schmidmayer, Pfarrer bei  
St. Sebastian und Rochus in Wien. — Hr. Ignaz Schwarz,  
Pfarrer bei St. Joseph in der Leopoldstadt in Wien. —  
Hr. Martin Neuwirth, Pfarrer zu den heil. Schutzengeln in Wien.

Haus-Director: Hr. Anton Pauli, Deficienten-  
Westpriester.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder und Wohlthäter  
des Priester-Kranken- und Deficienten-Institutes erscheint  
in einem eigenen Jahres-Berichte der Instituts-Direction.

Im Jahre 1877 wurden zu Priestern geweiht:

Am 19. März.

Melisek Adolf, aus dem Capuzinerorden.

Am 25. Juli.

Die fürsterzb. Alumnen: Fölser Franz, — Gössinger  
Johann, — Heinisch Johann, — Helfer Johann,  
Kietreiber Andreas, — Kretschmer Joseph, —  
Lang Jacob, — Lindner Franz, — Maurer  
Franz, — Maurer Joseph, — Penias Anton,  
— Rosner Victor, — Schönauer Leopold, —  
Schubert Franz, — v. Vest Georg, — Wagger  
Carl, — Wiedermann Ignaz, — Wunsch  
Johann.

Aus dem Stifte Klosterneuburg: Peterlin Adalbert,  
— Schmid Gregor.

Am 28. Oktober.

Egger Berthold, aus dem Stifte Klosterneuburg.



### Im Jahre 1877 sind gestorben:

#### Jänner.

- Am 9. Greger Franz, Pfarrer in Wolfpassing.  
 „ 20. Santschel Friedrich, Benedictiner-Ordens-  
 priester vom Stifte Schotten.

#### Februar.

- Am 5. Fischer Franz, Religionsprofessor am Communal-  
 Real- und Obergymnasium in der Leopoldstadt.  
 „ 7. Pohl Joseph, desic. f. e. Curpriester.  
 „ 14. Reffel Adalbert, pens. Pfarrer von Wolfsthal.

#### März.

- Am 11. Willim Vincenz, Pfarrer zu Kirchberg am  
 Wagram.  
 „ 13. Remenarik Dismas, Ordensprovinzial der  
 barmherzigen Brüder.  
 „ 17. Columbus Joseph, insul. Abt und Dom-  
 capitular bei St. Stephan.  
 „ 22. Pawlik Joseph, pens. Pfarrer von Nieder-  
 kreuzstetten.  
 „ 25. Zillich Alois, Pfarrverweser in Zwerndorf.  
 „ 28. Greger Martin, Pfarrer in Roseldorf.

#### April.

- Am 6. Holzleithner Rupert, Pfarrverweser in Pütten.  
 „ 10. Komáromy Edmund, Abt der Cistercienser-  
 Stifte Heiligenkreuz und St. Gotthard.  
 „ 13. Schropp Carl, Pfarrer in Kirchberg am Wechsel.  
 „ 23. Prock Maximilian, Cistercienser-Ordenspriester  
 vom Stifte Heiligenkreuz.  
 „ 26. Reßl Carl, Dechant und Pfarrer in Bruck an  
 der Leitha.  
 „ 30. Peifert Ignaz, Deficienten-Weltpriester.

#### Mai.

- Am 7. Iglauer Mathias, Aushilfspriester in Gablig.  
 „ 19. Reißner Berthold, Benedictiner-Ordenspriester  
 vom Stifte Schotten.  
 „ 27. Lechner Johann, Pfarrer in Altlichtenwart.

#### Juni.

- Am 12. Strebický Jrenäus, Ordensprovinzial der  
 P. P. Capuziner.  
 „ 17. Lambüchler Edmund, emer. Pfarrverweser von  
 Gainsfahn.  
 „ 19. Gürsch Gerhard, Cistercienser-Ordenspriester  
 vom Stifte Heiligenkreuz.

#### Juli.

- Am 8. Edl. v. Bauernfeld Johann, pens. Localcurat  
 von Deinzendorf.  
 „ 19. Bäuml Gerhard, Pfarrverweser in Waghelsdorf.



## August.

- Am 2. Don Hirschner Augustin, Barnabiten-Ordens-  
priester.  
„ 3. Umdasch Hermann, Cistercienser-Ordenspriester  
vom Stifte Heiligenkreuz

## September.

- Am 4. Schwedlau Albert, Pfarrverweser zu Edlitz.  
„ 6. Geßner Ludwig, pens. Pfarrer von Prigglish.  
„ 7. Mayr Johann Adam, Pfarrer in Pazmanns-  
dorf.

## October.

- Am 9. Wachala Joseph, Deficienten-Weltpriester.  
„ 10. Weiniger Emanuel, Dechant, Prior und  
Pfarrverweser in Heiligenkreuz.

## November.

- Am 16. Don Siegl Ludwig, emer. Provinzial der  
österr. Barnabiten-Congregation.  
„ 19. Adam Johann, emer. Professor der k. k. Militär-  
academie zu Wr. Neustadt.  
„ 24. Swoboda Joseph, Pfarrer in Senning.  
„ 27. Bilbauer Heinrich, Franziscaner-Ordens-  
priester.

## Veränderungen während der Drucklegung.

Hr. Dr. Joseph Zeitl, Schloßcaplan in Schönbrunn  
und Hr. Joseph Kurz, Coop. bei St. Augustin in Wien,  
wurden zu k. k. Tit.-Hofcaplänen ernannt. — Hr. Franz  
Hawliczek, Coop. in Reindorf zum Dr. der Theologie  
promovirt.

Hr. Jacob Horn und Hr. Joseph Brunner traten  
in den zeitweiligen Deficientenstand.

Als Cooperatoren wurden angestellt: Hr. Alois Mader  
in Kaiserebersdorf. — Hr. Eduard Baumeister in See-  
feld, — Hr. Gelasius Schleinzer in Leopoldau, —  
Hr. Gregor Schmid in Korneuburg, — P. Columban  
Pohl in Traiskirchen, — P. Idephons Gatscher in  
Ravelsbach, — Hr. Joseph Melichar für Herrn Joseph  
Dobner bei St. Carl in Wien.



## Verzeichniß

der

### Patronate von den Säkular-Pfründen.

#### I. Canonicate.

An der Metropolitankirche bei St. Stephan:  
Der Landesfürst 13, Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein 4.

#### II. Pfarren, Localcuratien und Beneficien.

##### A. Öffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Berg — Bierbaum am Kleebüchel — Bokflüß — Böhmischkruz — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Deutschhaslau — Dröfing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg V. u. M. B. — Etzdorf — Fallbach — Fels — Gaubitsch — Gerasdorf — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hohenwarth — Hollern — Hundsheim — Hütteldorf — Kagran — St. Carl in Wien — Kammerödorf — Laa, V. u. M. B. — Ladendorf — Lagenburg — Leifersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwallerödorf — St. Peter in Wien — Pierawarth — Pilschsdorf — Pottenstein — Prigglish — Probstdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrau — Rohrbach — Roseldorf — Röschiß — Ruppersthal — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walferskirchen — Wolfpassing — Wolfersdorf; — die Localcuratien: Arbesthal — Goggendorf und Wittergrabern; — die Beneficien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere —

St. Januarius in der Ungargasse — Manerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Beneficien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die Schloß-Caplaneien: in Baden — Hengendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche in Wien — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) K. K. Familien-Güter-Direction. Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wigelsdorf; — die Localcuratien: Breitsfetten — Martthof; — die Schloß-Caplanei: Schloßhof.

c) K. K. Aovitikal-Güter-Direction. Die Pfarren: Au am Leithaberge — Hof am Leithaberge — Mannersdorf — Sommerein.

d) K. K. Waldamt. Die Pfarre: Leopoldsdorf, V. u. W. B.

e) N. ö. Religionsfond. Die Pfarren: Achau — Allergasse, zur h. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Allerschenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Brigittenau — Deutschbrodersdorf — Deutschwagram — Döbling — Drafenhofen — Ebenthal — Ebergassing — St. Elisabeth an der Favoriten-Linie in Wien — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Favoriten — Fünfhaus — Furth — Großenzersdorf — Habach — am Hof in Wien — Hohenau — Hohenrappersdorf — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kagelsdorf V. u. W. B. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzendorf — Liesing — Mariabrunn — Maria Rotunda bei den Dominicanern in Wien — Neudorf V. u. M. B. — Neusiedl an der Jaya — Oberabtdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rosau — Schenkenstein — Stillsfried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triesting — Waldendorf — Waldegg — Wieden, zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Localcuratien: Altmannsdorf — Altrappersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinzendorf — Elfern — Ginkelsdorf — Hadersdorf (Klein-) — Hansthal — Höbersdorf — Manhartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Puchfurth — Pottenhofen — Pögleins-



dorf — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnberg — Steinabrückl — Stopfenreuth — Stügenhofen — Wartberg — Wegelsdorf — Wilfersdorf (Klein) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnig — Zwingendorf; — die Beneficien: im allgemeinen Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — im Waisenhause.

f) Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Untereggendorf — Zillingdorf.

g) Religionsfonds-Gut St. Pölten. Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttlesbrunn — Wilfensdorf.

### B. Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf von (erstes Majorat). Die Pfarren: Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Abensperg und Traun, Graf von (zweites Majorat). Die Pfarren: Bisamberg — Maissau; — das Beneficium zu Maissau.

Altpreerau, Gutsinhabung. Die Pfarre: Miltendorf.

Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Die Pfarren: Eibes-  
thal — Paasdorf — Schrick.

Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie geborne Freiin von Bartenstein. Die Pfarre: Schleimbach.

Batthiany, Fürst Gustav. Die Pfarren: Enzersdorf an der Füscha — Hötersdorf — Prinzendorf — Stigneußiedl — Trautmannsdorf.

Bethlen, Graf Michael von. Die Pfarre: Kottlingbrunn.

Böhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrenbaumgarten — Schrattenberg.

Braunsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Braunsdorf.

Breuner, August Graf von. Die Pfarren: Asparn an der Baya — Herrenleis — Neu-Algen — Straß — Weikersdorf, B. U. M. B.; — das Beneficium zu Straß; — die Vicariate: Ameis — Grafensulz — Wenzersdorf.

Cavriani, Paul Graf von. Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Herzog von Sachsen, August. Die Pfarre: Dürnkrot. Consistorium, fürsterzb. Das Landtsche Beneficium zu Stetten. Czartoryski, Constantin und Georg, Fürsten. Die Pfarre: Weinhaus.

Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarre: Laab.

Domcapitel. Die Pfarren: Hernals — Simmering; die Localcuratie: Gersthof.

Dobblhof=Dier, Freiherr von. Die Localcuratie: St. Helena. Ebreichsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Ebreichsdorf — Unterwallersdorf.

Erzbischof, Fürst. Die Pfarren: Uggersdorf — Fischamend — Grafenberg — Kirchberg am Wechsel — Laa, B. U. M. B. — Lichtenthal — Loimersdorf — Mannswörth — Mitterndorf — Neudorf, B. U. M. B. — Neulerchenfeld — Oberstinkenbrunn. — Ottakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Preßbaum — St. Peter am Neuwald — Schwachat — Trattenbach — St. Veit a. d. Wien — Bösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Localcuratien: Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — Mannersdorf an der March — Obertheru — Rodaun; — die Beneficien: zu St. Nicolaus in Traiskirchen — die Langstöger'schen zu Klosterneuburg — die sechs von Schwandner'schen zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die zwei Seelsorgerstellen im k. k. Krankenhause auf der Wieden.

Esterhazy von Galantha, Fürst Nicolaus. Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Wampersdorf — Weigelsdorf.

Fahrafeld, Gutsinhabung. Die Localcuratie: Neuhaus.

Feistritz, Gutsinhabung. Die Pfarre: Feistritz.

Frohsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Schwarzau am Steinfelde. Gatterburg, Constantin Graf von. Die Localcuratie Kleinhöflein; — das Beneficium zu Zwölfaging.

Göttweig, Stift. Die Pfarre: Retz.

Gudenus, Gabriel Freiherr von. Die Localcuratie: Zemling. Hainisch Michael. Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.



- Hardegg, Julius Graf von. Die Pfarren: Oberhaugenthal — Städteldorf.
- Hardegg, Maximilian Graf von. Die Pfarre: Seefeld.
- Hausleuthen, Pfarre. Die Pfarren: Großstelzendorf — Nieder-  
rühbach.
- Heine, Gustav Freiherr von. Die Pfarre: Schönkirchen.
- Hoyos, Graf von. Die Pfarren: Eggendorf am Walde — Guten-  
stein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr —  
Schwarzau im Gebirge — Waidmannsfeld.
- Jedenpeigen, Gutsinhabung. Die Pfarre: Jedenpeigen.
- Inzersdorf am Wienerberge, Gutsinhabung. Die Pfarre:  
Inzersdorf, W. u. W. W.
- Kettenhof, Gutsinhabung. Das Beneficium zu Kettenhof.
- Khevenhüller-Metsch, Albin Graf von. Die Pfarre:  
Pellendorf.
- Kinsky, Christian Graf von. Die Pfarren: Mägen — Oßers-  
dorf; — die Localcuratie: Ungern.
- Kirchberg am Wagram, Gutsinhabung. Die Pfarre: Kirchberg  
am Wagram.
- Klein-Mariazell, Gutsinhabung. Die Pfarre: Klein-Mariazell;  
— das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Local-  
curatien: Altenmarkt — Hafnerberg — Soß.
- Klosterneuburg, Stift. Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlers-  
dorf; — die Localcuratie: Jedlese; — das Johann Uhl'sche  
Beneficium zu Langenzersdorf.
- Kollaredo-Mannsfeld, Franz Gundacker Fürst von und zu.  
Die Pfarre: Sierendorf.
- Leopold, Erzherzog. Die Pfarre: Dreifaltigen; — die Local-  
curatie: Wenzendorf.
- Leopoldsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Leopoldsdorf.
- Lichtenstein, Franziska, Fürstin von und zu. Die Pfarren:  
Pottschach — Raach.
- Lichtenstein, Johann Fürst von und zu. Die Pfarren: Alt-  
lichtenwart — Bernhardthal — Brühl — Brunn am Gebirge — Dober-  
mannsdorf — Feldsberg — Gießhübl — Hausbrunn — Kapelsdorf,  
W. u. W. W. — Kettlasbrunn — Klamm — Maria Schutz — Nieder-

- abtsdorf — Prein — Reintal — Ringelsdorf — Schottwien  
— Unterthemenau — Wilfersdorf; — die Localcuratie: —  
Seebenstein; — das Spital-Beneficium zu Mittelbach.
- Ludwigsdorf, Leopold Freiherr von. Die Pfarren: Großnon-  
dorf — Gunterdsdorf — Schöngrabern.
- Ludwigsdorf, Anton Freih. v. Die Pfarre: Plessentkirchen.
- Magistrat zu Wien. Die Pfarren: St. Leopold in der  
Leopoldstadt — Margarethen in Wien — Magleinsdorf — St. Dthmar  
unter den Weißgärbern — Rennweg; — die Beneficien: die  
beiden im Bürgerospitale — zu St. Salvator im Magistrats-  
gebäude — in den Versorgungshäusern am Alserbache und in der  
Währingergasse.
- Magistrat von Br.-Neustadt. Die Pfarren: Fischau — Hornstein  
— Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.
- Mauer, Gutsinhabung. Die Pfarren: Kalsburg — Mauer.
- Maurocordato Georg, Fürst. Die Pfarre: Mauerbach.
- Melk, Stift. Die Pfarre: Asparn an der Donau.
- Moser, Carl Freiherr von. Die Pfarre: Ebenfurth.
- Niederhollabrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Großerbergs-  
dorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum —  
Niederhollabrunn.
- Oberleis, Pfarre. Die Pfarre: Mischbrunn.
- Obersiebenbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarre: Ober-  
siebenbrunn.
- Oßermann Theodor Ritter von (Gutsinhabung Schrattenthal).  
Die Pfarren: Obermarlersdorf — Schrattenthal.
- Palffy von Erdödy, Anton Fürst. Die Pfarre: Marchegg;  
— die Localcuratie: Breitensee.
- Peißer von Werthenau'sche Erben. Das siebente Benefi-  
cium bei St. Peter in Wien.
- Piatty, August Graf von. Die Localcuratie: Loosdorf.
- Pillichsdorf, Pfarre. Die Vicariate: Maggendorf — Traunfeld.
- Poysbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Falkenstein — Otten-  
thal — Poysbrunn — Poysdorf — Wildendürnbach.
- Redl, Josephine Freiin von. Die Pfarre: Karnabrunn.



- Reichersberg, Stift. Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Hochwolkersdorf — Krumbach — Lichtenegg — Mönichkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern; — die Localcuratie: Schaidt.
- Reuß-Köstritz, Heinrich IV. Fürst von, Graf und Herr von Plauen. Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadendorf — Hagenberg — Merkersdorf — Michelstetten — Pazmannsdorf.
- Richte, Vincenz, Dr. jur. Die Pfarren: Sloggnitz — Payerbach.
- Schönau, Gutsinhabung. Die Pfarre: Sallenau und das Beneficium zu Schönau.
- Schönburg-Gartenstein, Caroline Fürstin. Die Pfarre: Enzesfeld.
- Schönborn, Erwin Graf von. Die Pfarren: Aippersdorf — Frauendorf — Groß — Gollersdorf — Oberfellabrunn — Oberhollabrunn — Stranzendorf; — die Localcuratien: Bergau — Obermallebarn.
- Schrick, Pfarre. Das Beneficium zu Schrick.
- Schwadorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Pischelsdorf — Schwadorf.
- Sina, Simon Freiherr von. Die Pfarre: Hengersdorf.
- Sizendorf, Pfarre. Präsentant für die Localcuratie: Goggendorf.
- Starhemberg, Fürst, Senior der Familie. Die Pfarre: Tribuswinkel.
- Staaß, Gutsinhabung (Alphons Graf von Collalto). Die Pfarre: Staaß.
- Stettner, Johann Edler von. Die Pfarre: Feuersbrunn.
- Stronsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.
- Theresianische Academie in Wien. Die Pfarre: Großrußbach.
- Universitäts-Consistorium. Zwei Operarienstellen an der Universitätskirche.
- Urschendorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: St. Ägden am Steinsfeld.
- Wesdorf, Gutsinhabung. Die Localcuratie: Großweßdorf.
- Wurmbrand und Stuppach, Gundacker Heinrich Graf von. Die Pfarre: Kirchau.

## Verzeichniß der Regular-Pfründen.

- Barnabiten. Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Mariahilf in Wien — St. Michael in Wien — Mistelbach; — die Localcuratien: Hüttendorf — Maustrent.
- Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarren: Deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Kalterndorf — Spannberg.
- Dominicaner. Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
- Franziskaner. Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Langendorf.
- Göttweig, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gößing — Mühlbach — Nappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unternalb; — die Localcuratie: Jeggelsdorf — Obernalb.
- Heiligenkreuz, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Alland (Allacht) — Gaaden — Heiligenkreuz — Münchendorf — Niederulz — Pfaffstätten — Sittendorf — Trumau; — die Localcuratien: Raissenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Engabrunn — Grafenwörth — Haizendorf.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Floridsdorf — Gögendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiezing — Höfflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg: Stiftspfarr und zu St. Martin — Kornenburg — Krizendorf — Langenzerdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf — Sievering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Radbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach; — die Localcuratie: Mitterregbach.
- Maltheser-Orden. Die Pfarren: Gropharras — Mailberg — Rabensburg.



Melk, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gainsfahn — Gertsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeißeldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lassei — Leobersdorf — Oberweiden — Ravelbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Böslau — Weitendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwerndorf; — die Localcuratien: Albersdorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Magendorf — Untergänserndorf — Untersiebenbrunn.

Michaelbeuern, Benedictiner-Stift. Die Pfarre: Oberfulz — die Localcuratie: Loidesthal.

Minoriten. Die Pfarren: In der Alserstraße zu Wien — Asparn an der Zaya — Neunkirchen; — die Vicariate: Ameis — Grafenfuß — Wenzersdorf.

Neukloster, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Laurenzen — Muthmannsdorf — Stiftsypfarre in Wiener-Neustadt — St. Valentin; — die Localcuratien: Mayerndorf — Würtschlag.

St. Peter in Salzburg, Benedictiner-Stift. Die Pfarre: Dornbach.

Piaristen. Die Pfarre: Maria Treu in Wien.

Reichersberg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Bromberg — Edlig — Gollenthon — Pütten — Schriblingkirchen — Thernberg — Walpersbach.

Schotten, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Engersdorf im Thale — Engersfeld — Gannersdorf — Gumpendorf in Wien — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Schottenfeld in Wien — Stammersdorf — Stiftsypfarre in Wien — St. Ulrich in Wien — Waigendorf — Wagensdorf — Zellendorf; — die Localcuratien: Breitenlee — Hübelsbrunn.

Serviten. Die Pfarren: Gutenstein — Rohau.

Zwettl, Cistercienser-Stift. Die Pfarre: Zistersdorf; — die Localcuratie: Groß-Inzersdorf.

## Übersichts-Tabelle

über

sämmtliche Pfarren, Kloster- und Nebenkirchen, die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester und über die katholische Bevölkerung, letztere mit Ausschluss der Garnisonen.

Seite	Wien.	Pfarren	Störer und Nebenkirchen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung			
29	I. Bezirk . . . . .	10	10	51	16	50537			
41	II. " . . . . .	4	1	18	2	57808			
43	III. " . . . . .	4	5	27	1	83898			
46	IV. " . . . . .	3	3	14	5	53675			
48	V. " . . . . .	2	1	12	—	55870			
49	VI. " . . . . .	3	2	9	9	70334			
50	VII. " . . . . .	3	3	6	8	74074			
52	VIII. " . . . . .	2	1	4	3	53192			
53	IX. " . . . . .	2	4	11	6	40888			
55	X. " . . . . .	1	1	5	—	38000			
	Summa . . . . .	34	31	157	55	580226			
	<b>Decanate</b> diesseits der Donau. V. U. W. W.	Pfarren	Localcuratien	Vicariate	Pfneisten	Ausschüßpriesterstellen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
56	Decanat Baden . . . . .	18	5	—	3	—	16	19	39543
62	" Fischamend . . . . .	12	—	—	2	—	17	2	19932
66	" Hainburg . . . . .	17	4	—	—	—	25	—	23263
70	" Hütteldorf . . . . .	12	2	—	1	1	37	9	204760
75	" Kirchberg am Wechsel . . . . .	14	1	—	—	—	13	7	19707
80	" Kirchschlag . . . . .	10	1	—	—	—	14	1	15469
83	" Klosterneuburg . . . . .	17	1	—	3	1	19	19	123268
89	" Laa . . . . .	22	4	—	2	1	38	4	62745
95	" Neunkirchen . . . . .	15	1	—	—	1	15	9	32790
101	" Neustadt . . . . .	19	3	—	1	1	25	10	38388
108	" Pottenstein . . . . .	14	6	—	1	—	23	9	28053
114	" Weizelsdorf . . . . .	16	—	—	—	1	22	—	21809
	Summa . . . . .	186	28	—	13	6	264	89	628809



Seite	Decanate jenseits der Donau. V. U. M. B.	Pfarren	Localcurationen	Beneficiate	Beneficien	Ausstattsprüfstellchen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
118	Decanat Hochflüh . . . . .	16	5	1	—	—	18	8	19854
122	" Gaubitsch . . . . .	19	—	—	1	1	18	8	17843
127	" Hadersdorf . . . . .	19	2	—	1	1	21	9	22937
132	" Hausleutgen . . . . .	14	6	—	—	1	28	—	23098
138	" Laa . . . . .	9	5	—	—	—	19	—	16595
141	" Bierawarth . . . . .	15	4	2	1	—	15	14	21333
146	" Pöstsdorf . . . . .	18	1	1	1	3	27	9	37717
152	" Prohldorf . . . . .	14	4	—	1	—	19	2	14244
156	" Res . . . . .	15	8	—	—	1	13	20	32300
161	" Sittdorf . . . . .	23	4	—	1	—	22	13	24679
167	" Staatz . . . . .	16	3	1	—	—	32	3	31556
172	" Stockerau . . . . .	17	4	—	2	2	28	7	30375
178	" Wilfersdorf . . . . .	15	3	—	1	—	13	11	21648
	Summa . . . . .	210	49	5	8	9	273	104	314179
<b>Zusammenziehung:</b>									
	Wien . . . . .	34	—	—	36	—	157	55	580226
	Decanate diesseits der Donau, B. u. B. . . . .	186	28	—	13	6	264	89	628809
	Decanate jenseits der Donau, B. u. M. B. . . . .	210	49	5	8	9	273	104	314179
	Totalsumma . . . . .	430	77	5	57	15	694	248	1523214

## Personal-Stand

der

## Stifte und Klöster der Wiener Erzdiocese.

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Geister	Laiebrüder	Nobizen	Zusammen
<b>I. Stifte.</b>						
188	Heiligencruz . . . . .	39	2	—	2	43
183	Klosterneuburg . . . . .	62	6	—	1	69
196	Neukloster . . . . .	17	—	—	1	18
191	Schotten . . . . .	70	3	—	4	77
	Summa . . . . .	188	11	—	8	207
<b>II. Klöster.</b>						
<b>A. Männer - Klöster.</b>						
222	Barmherzige Brüder a) in der Leopoldstadt	2	—	37	13	52
225	" " b) in Feldberg . . . . .	2	—	9	—	11
225	" " c) in Gütteldorf . . . . .	1	—	4	—	5
198	Barnabiten-Collegium a) bei St. Michael	11	1	—	1	13
199	" " b) in Mariabülz . . . . .	5	—	—	—	5
200	" " c) in Margarethen am Moos	2	—	—	—	2
	" " d) in Mistelbach . . . . .	6	—	—	—	6
199	Capuziner a) in Wien . . . . .	11	—	6	—	17
205	" " b) in Wiener-Neustadt . . . . .	6	—	6	—	12
200	Dominicaner a) in Wien . . . . .	9	—	6	—	15
201	" " b) in Res . . . . .	8	—	—	—	8
201	Franziskaner a) in Wien . . . . .	18	—	8	4	30
203	" " b) in Lanzendorf . . . . .	8	—	3	—	11
204	" " c) in Enzersdorf . . . . .	9	—	3	—	12
218	Lazaristen-Congregation a) in Wien	14	—	11	—	25
219	" " b) in Neudorf . . . . .	3	—	3	—	6
215	Jesuiten a) in Wien . . . . .	10	—	5	—	15
216	" " b) in Kalfsburg . . . . .	28	6	18	—	52
220	Mechtharisten in Wien . . . . .	13	5	5	9	32
	Zürtrag . . . . .	161	12	124	27	324



Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Geister	Laienbrüder	Nonnen	Zusammen
	übertrag .	161	12	124	27	324
210	Minoriten a) in Wien . . . . .	8	—	—	—	8
211	„ b) in Neunkirchen . . . . .	5	—	—	—	5
212	„ c) in Asparn an der Zaya . . . . .	7	—	—	—	7
207	Piaristen a) Collegium in der Josephstadt . . . . .	16	—	—	—	16
209	„ b) auf der Wieden . . . . .	5	—	—	—	5
209	„ c) im gräflich Löwenburg'schen Convicte in der Josephs- stadt . . . . .	5	—	—	—	5
210	„ d) außer den Collegien ange stellt . . . . .	5	—	—	—	5
213	Redemptoristen-Congregation in Wien . . . . .	13	—	7	—	20
214	„ „ in Kagels- dorf . . . . .	8	—	5	—	13
212	Serviten a) in Wien . . . . .	—	—	—	—	6
213	„ b) in Gutenstein . . . . .	4	—	1	—	5
	Brüder der christlichen Schulen					
226	a) zu Wien . . . . .	—	—	30	—	30
227	b) zu Fünfhaus . . . . .	—	—	6	—	6
	Summa .	243	12	173	27	455
	<b>B. Frauen - Klöster.</b>					
		Dr. dens- schwe- stern	Laien- schwe- stern	No- vi- zen	Can- dida- tinen	Zusammen
228	ursuliner-Klöster in Wien und Wäh- ring . . . . .	53	24	5	—	82
232	Elisabethiner-Kloster in Wien . . . . .	37	16	1	—	54
235	Salesianer-Kloster in Wien . . . . .	38	11	—	—	49
237	Barmherzige Schwestern (Vincenz v. Paul)	209	—	27	—	236
247	Schulschwestern vom 3. Orden des heil. Franziscus . . . . .	78	—	7	—	85
271	Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu (Religieuses du sacré coeur) . . . . .	29	20	1	—	50
	übertrag .	444	71	41	—	556

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Dr. dens- schwe- stern	Laien- schwe- stern	No- vi- zen	Can- dida- tinen	Zusammen
	übertrag .	444	71	41	—	556
252	Frauen vom a. h. Erlöser in Wien . . . . .	18	10	1	2	31
254	Schwestern vom 3. Orden des heil. Franziscus . . . . .	98	—	—	—	98
259	Töchter des göttl. Heilandes . . . . .	128	44	20	—	192
267	Frauen vom guten Hirten a) in Neudorf . . . . .	32	25	12	—	69
270	„ b) in Wien . . . . .	6	7	—	—	13
278	Schulschwestern von unserer Lieben Frau . . . . .	22	4	—	10	36
273	Schwestern vom armen Kinde Jesus					
	a) in Döbling . . . . .	55	—	7	—	62
	b) in Reg . . . . .	12	—	—	—	12
277	Schwestern der christl. Liebe vom heil. Vincenz von Paul zu Neudorf . . . . .	17	—	—	—	17
278	„ zu Hainburg . . . . .	8	—	—	—	8
281	Barmh. Schwestern vom heil. Kreuz . . . . .	20	—	—	—	20
280	Schwestern vom 3. Orden des heiligen Dominicus . . . . .	6	2	—	7	15
	Summa .	861	163	81	19	1124

## Zusammenziehung.

Stifte . . . . .	207
Männer-Klöster . . . . .	455
Frauen-Klöster . . . . .	1124
Totalsumma .	1786



# Orts- und Sach-Verzeichniß.

## A.

	Seite		Seite		Seite
Abtsberg	137	Althöflein	168	Aspang	75
Achau	89	Alkettenhof	65	Aspanger-Schweig	78
Aberklaa	146	Altlerchenfeld, Pfarre		Asparn a. d. Donau	152
Abstighaben	96		51	Asparn a. d. Jaya	141
Aggden	101	Altlichtenwarth	167	Asparnhof	152
Agßbach	59. 109	Altmanns	124	Asperndorf	161
Aghabrunn	122	Altmannsdorf	89	Asgeldorf	144
Aichberg	79	Altprerau	141	Asgersdorf	89
Aigen	81. 82. 110	Altrupperndorf	138	Aue	100
Academie (orienta- lische)	41	Ameis	167	Au, Fil. 76. 77.	126
Albern	63	Ameisthal	138	Au, Pfarre	114
Alberndorf	156	Amloß	82	Auersthal	118
Alfersdorf	110	Amöd	109	Auenthal	156
Alland	56	Audersdorf	153	St. Augustin, Pfarre	
Almen	82	Angern	118		33
Alserstraße, Pfarre	52	Anninger	90	Auhof	71
Altdorf	80	Anna-Kirche	35	Auzeraigen	75
Altenmarkt, Fil.	123.	Arbesthal, Fil.	99	Auzerlehen	81
	124	Arbesthal, Lcl.	66	Auzerneuwald	78
Altenmarkt, Lcl.	108	Ascha	102	Auzerschildgraben	79
Altenwörth	127	Aschendorf	126	Außschlag	75
		Aspaltersbach	96	Azt	111

## B.

Bärnau	111	Bergau	132	Bisamberg	172
Baden	56	Berghaus	56	Bischöfe Wiens	7
Balbersdorf	106	Bergla	96	Bischofswarth	168
St. Barbara, Pfarre	34	Bernegg	76	Blätterthal	99
Baumgarten, Fil.	120.	Bernhardsthal	167	Blaufaunden	127
	138	Bethsteig	109. 111	Blinden-Erziehungs- Institut	53
Baumgarten a. d. Wien, Lcl.	70	Biedermannsdorf	90	Blindendorf	97
Baumthal	77	Bierbaum	127	Blumau	58
Beigart	158	Bierlehen	99	Blumenthal	144
Beistein	83	Bildungs-Institut, höheres, für		Bodfließ	118
Berg, Fil.	77. 109	Weltpriester	292	Böhmischkrut	168
Berg, Pfarre	66	Birkhöfen	82	Böjendirnbad	131

	Seite		Seite		Seite
Bogenneusiedl	146	Breitstetten	152	Bürgerschule in Wien	
Brand	106	Brentenmaiß	73	I. Bezirk	41
Braunsdorf	161	Brigittenau	42	II. "	43
Breitenbuch	76	Bromberg	76	III. "	45
Breiten	57	Bruck, Pfarre	66	IV. "	47
Breitenau	100	Bruck, Fil.	99	VI. "	50
Breitenfurt	90	Bruderndorf	176	VIII. "	53
Breitenlee	146	Brühl	90	IX. "	54
Breitensee, Fil.	73	Brunn, Fil. 100.	102	Rudolfsheim	75
Breitensee, Lcl.	152	Brunn, Pfarre	90	Burg	98
Breitensohl	99	Buchbach	98	Bürgerschlag	80
Breitenstein	96. 99	Buchegg	82	Burgpfarre	29
Breitenweida	133	Bullendorf	182	Burgthall	128

## C.

St. Carl, Pfarre	46	Consistorialrätthe	18	St. Corona, Pf.	108
Christoph St.	99	Consistorium	17	Eronberg	141
Clct.-Seminarium	38	Convict, Löwen- burg'sches	209		

## D.

Dammühle	150	Dietmannsdorf	156	Dornbach, Fil.	60
Deichmühle	144	Diöcesengericht	23	Dornbach, Pf.	84
Deinzdorf	156	Dobermannsdorf	178	Drazenhofen	138
Deutschaltenburg	66	Döbling	83	Dreikohlstetten	73
Deutschbrodersdorf	114	Döppling	96	Dreistetten	101
Deutsche Hauspfarre	34	Dörfel	59. 123	Drosing	178
Deutschhaslau	66	Dörfel	59. 99. 131	Dür-Eödig	76
Deutschwagram	146	Dörfles	101	Dürnthal	109
Diefenbach	98	Dörfles	122	Dürnbach	106
Diendorf am Walde	128	Dominicaner, Pfarre		Dürnkut	141
Diendorf am Kamp	128	in Wien	33	Dürnkreis	125
Dippersdorf	136	Donaudorf	130	Dürmien	73
Diepolz	97. 124	Dornau	108. 110	Dunfelstein	97
Dietersdorf	137				

## E.

Ebelthal	109	Ebreichsdorf	114	Eggendorf a. Walde	127
Ebendorf	180	Eckartsau	152	Eggerndorf	143
Ebenfurth	114	Eelbach	99	Ehrensomherren	16
Ebenthal	118	Eelach	98	Ehrendorf	171
Eberbach	109	Eelich	76. 113	Eibesbrunn	147
Ebergassing	62	Egg	79	Eibessthal	178
Ebersbrunn	130	Eggendorf, Fil.	137	Eichberg	96. 99
Ebersdorf, Fil.	181	Eggendorf i. Thale	123	Eichbüchl	102
Ebersdorf a. d. D.	63	Eggendorf u. W. W.	101	Eichhorn	180



	Seite		Seite		Seite
Eichengelhof	58	Engelmannsbrunn	131	Erdbreß	144. 145
Eigenberg	77	Enzenreith	96	Erlaa	90
Eizersthal	133	Enzersdorf, Fil.	171	Erlach	100
St. Elisabeth, Pf.		Enzersdorf a. G.	91	Ernstbrunn	123
a. d. Favoriten-		Enzersdorf an der		Ernestinenhof	120
Linie	47	Fischau	63	Erzbiethum Wien	7
Elisabethiner-Kirche	45	Enzersdorf im Thale	123	Efelsberg	77. 78
Ellend	63	Enzersfeld	146	Esflin	153
Elfarn	128	Enzesfeld	108	Etzdorf	128
Emerberg	104	Erdberg, P. U. M. B.	178	Eymannsödorf	166
Engabrunn	128	Erdberg, Pfarre in			
Engelhartstetten	153	Wien	43		

## F.

Fahndorf	161	Festleithen	61	Freileithen	108
Fahrafeld	112	Feuchtenhof	77	Freudenau	42
Falkenstein	138	Feuersbrunn	128	Friedbrig	124
Falkbach	138	Fischamend	63	Friedersdorf	78
Favoriten, Pf.	55	Fischau	102	Frohenberg	106
Faxthof	169	Fischerzeil	134	Frohödorf	103
Feichten	82	Flandorf	149	Frogenberg	61
Feichtenbach	111	Flag	97	Fuchsenbügel	154
Feistritz	76	Floridsdorf	146	Füllenberg	58
Feistritzer-Schweig	78	Föllim	167	Füllersdorf	173
Felberthal	77	Forst	80	Fünfhaus	70
Felb	77	Franzensdorf	153	Fünfkirchen	138
Feldsberg	168	Frattingsdorf	139	Fürnberg	83
Felzendorf	106	Frauentorf, Fil.	127	Furth, Fil.	133
Fellinggraben	74	Frauentorf, Pf.	161	Furth, Pf.	108
Fels	128				

## G.

Gaaden	57	Gayer	111	Ginzersdorf	168
Gaden	104	Gebmanns	123	Giebhübl	91
Gablitz	74	Gegend	112	Glashütten	56
Gaadenweit	96.	Geierhöfe	98	Glaswein	173
Gaindorf	164	Geiselberg	182	Glaubendorf	136
Gainfahen	57	Geiselbrecht	127	Gleichbach	81
Gaisbrunn	134	Geistliche Rätthe	18	Gleifensfeld	79
Gaisrueder	59	Geizendorf	176	Glinzendorf	119
Gaisstein	109	Gerasdorf, Fil.	101	Gloggnitz	95
Gallbrunn	64	Gerasdorf, Pf.	147	Gloggnitzgrabl	79
Garnmanns	143	Geretschlag	83	Gmoos	76
Garschönthal	171	Gerhaus	68	Gnadendorf	124
Gasteil	99	Gersthof	84	Göllersdorf	133
Gaubitzsch	123	Getzdorf	162	Göfing	129
Gaudenzdorf	72	Gigging	127	Göfing	182
Gaunersdorf	142	Ginselfdorf	58	Göftrich	97

	Seite		Seite		Seite
Göttlesbrunn	67	Groß	162	Guggendorf	83
Götttschach	80	Großau	57. 99	Gugging	86
Göhendorf, Fil.	116	Großbebersdorf	147	Guglhof	109
Göhendorf, Pf.	119	Großengersdorf	147	Gumpendorf, Pf.	49
Göhensdorf	80	Großengersdorf		Gumping	163
Goggendorf	162	(Stadt)	153	Gumpoldskirchen	58
Goldberg	77	Großgrottenbach	59	Gundrams	100
Goldgeben	134	Großharras	124	Guntertsdorf	163
Graben 77. 79.	108	Großhofen	119	Guntramsdorf	58
		Großhöniggraben	90	Gutendbrunn	57. 140
Grabenweg	112	Großjedlersdorf	148	Gutenmann	99
Grabl	96	Großjizersdorf	179	Gutenstein	109
Grafenbach	80	Großmeiseldorf	162	Gutenthal	60
Grafenberg	162	Großmugl	172	Gutenhof	92
Grafendorf	177	Großnundorf	163	Guttermann	102
Grafenegg	130	Großriedenthal	129	Gymnasium, k. k.	
Grafenfulz	142	Großrußbach	148	academisches	40
Grafenwörth	129	Großstelzendorf	133	Gymnasium, k. k.	
Grammatneusiedl	115	Großtheneberg	108	im Theresianum	47
Grametl	77	Großwehdorf	133	Gymnasium, k. k.	
Grammeischlag	80	Großwiesendorf	138	im I. Bezirke	40
Greith 77. 78. 79.	102	Grub	58. 79.	Gymnasium, k. k.	
Greithberg	77	Gruberan	58. 61	im II. Bezirke	43
Griech.-katholisches		Grübern	128	Gymnasium, k. k.	
Centr.-Seminar	296	Grünau	42	im III. Bezirke	44
Griesleithen	99	Grünbach	102	Gymnasium, k. k.	
Grillenberg	109	Grünhöfen	80	im IX. Bezirke	54
Grimmenstein 76. 77. 79.		Grünsting	98. 99	Gymnasium, k. k.	
Grinzing	84	Grüß	99	in Hernals	85
Grödl	59	Grund	167	Gymnasium, k. k.	
Grosenberg	99	Grunddorf	130	in Oberhollabrunn	
Groisan	72	Gschaidt, Fil.	99		135
Groisbach	56	Gschaidt, Lcl.	80	Gymnasium, k. k.	
Großbrunn	153	Gjoll	99	in Neustadt	105

## H.

Habisch	82	Hagenberg	124	Haizendorf	130
Hachbichl	81	Hagenbrunn	149	Halterbach	71
Hading	75	Hagenendorf	138	Hanfbachklause	59
Hadersdorf, Fil.	71	Haidbach	97	Hanfthal	139
Hadersdorf, Lcl.	169	Haid, auf der	113	Harathof	101
Hadersdorf, Pf.	129	Haidmühle	113	Hard	126
Haderswörth	103	Haidhof	123	Hardt	96
Hadres	156	Haimbuch	72	Haringsee	153
Hafnerberg	110	Hainbach	59. 71	Harmannsödorf, Pf.	173
Hafning	97	Hainburg	67	Harmannsödorf, Fil.	81
Hagen	74	Haizawinkel	74	Harrasgraben	109



	Seite		Seite		Seite
Harrerödorf	168	Hettmannsdorf	107	Hörersdorf	139
Hartberg	78	Hiefeld	96	Högmansdorf	167
Hafzbach	77	Hezendorf	92	Hof, am, Pf. in Wien	33
Halschendorf	114	Hezmansdorf	174	Hof, Fil.	99
Haselbach	173	St. Hieronymus	34	Hof-Spitalskirche am	
Haselhof	102	Hiezing	70	Remnweg	46
Haflach	125	Himberg	92	Hof, B. U. W. W.	114
Hattmannsdorf	81	Hinterbrühl	90	Hofmühle	77
Hagenbach	175	Hintenburg	96	Hohenau	169
Haugsdorf	156	Hinterleithen	75. 76.	Hohenberg	77
Hausbrunn	169	Hippersdorf	131	Holenegg	81
Hauskirchen	179	Hipples	148	Hohenrupperödorf	142
Hausleithen, Fil.	77	Hirchengarten	72	Hohenwarth, Fil.	109
Hausleuthen	134	Hirchstetten	148	Hohenwarth, Pf.	130
Haugendorf	151	Hirchwang	98	Hollabrunn	76
Heidelhof	57	Hirtenberg	108	Hollenthon	81
Heiligenkreuz, Pf.	58	Hizmannsdorf	80	Hollerklause	59
Heiligenkreuz, Stift	188	Hobersdorf	182	Hollern	67
Heiligenstadt	78.	Hochegg	85	Hollenstein	99. 162
Heldeberg	134	Hochneukirchen	80	Holzschlag	60
St. Helena	59	Hochrotherd	90	Holzweg	98
Helfens	125	Hochwolkersdorf	81	Hornsdorf	81
Helmahof	146	Hörsbrunn	142	Hornburg	148
Hengstberg	99	Höbersdorf	134	Hornungsthal	102
Hengstthal	99	Höflein a. d. Donau	85	Hosendorf	77
Hennerödorf	91	Höflein bei Bruck an		Hotmannsgraben	75
Hernalß	85	der Leitha	67	Hütteldorf	71
Herrnbaumgarten	169	Höll	75. 83	Hütten	76
Herrnleis	142	Hölles	111	Hüttendorf	179
Herzogbierbaum	173	Hörnstein	110	Hundsheim	67

## I.

Fauling	108	Inneraigen	75. 78	St. Johanneskirche	35
Fedenweigen	143	Innernewald	78	St. Johann am	
Fedlersdorf	148	Innerschildgraben	79	Steinfeld	96
Fedlese	173	Inzenhof	100	Josephsdorf	86
Fesuitenmühle	63	Inzersdorf	92	Josephstadt, Pfarre	52
Fetsdorf	129	St. Johann Ev. in		Josephsthal	62
Fegelsdorf	156	Wien	55	Jubilirte Priester	25
Finnenndorf	163	St. Johann, B. U.			
Finkersdorf	137	M. B., Fil.	129		

## K.

Kadolz	159	Kaisermühlen	42	Kaltenberg	82
Kagan	148	Kalkgrube	76	Kaltenleutgeben	92
Kahlenbergerdorf	86	Kalksburg	92	Kammern	130
Kaiserbrunn	98	Kalladorf	167	Kammersdorf	124

	Seite		Seite		Seite
Ramp	130	Reilasbrunn	179	Kleinstelenndorf	162
Rampisch	83	Regelsdorf	172	Kleintheinberg	108
Kapellen:		Rieblitz	136	Kleinweikerödorf	125
1. bei den Barmh.		Rierling	86	Kleinwegsdorf	134
Schweftern in		Rienberg	77. 111	Kleinwiesendorf	138
Gumpendorf	50	Rienegg	82. 111	Kleinwolkersdorf	103
2. im Polizei-		Riengraben	78	Klement	126
Gefangenhause	35	Rienthal	109	Kletten	75
3. im Landes-		Kirchau	77	Klingenfurth	81
gerichts-Gefangenhause	53	Kirchberg a. Wagram		Klingfurth	101
4. im Priester-			130	Klöster und Congre-	
Deficienten-		Kirchberg a. Wechsel	77	gationen:	
hause	45	Kirchbüchel	102	Barmh. Brüder	222
5. im Wiener		Kirchgraben	78	Barmh. Schwestern	
Bürger-Ver-		Kirchschlag	81	(Vincent.)	237
sorgungshause	54	Kirchschlagl	81	Barmh. Schwestern	
6. Januarius-		Kirchstetten	140	(vom heiligen	
Kapelle	46	Kirub	98	Kreuz)	281
7. der Töchter		Klamm	96	Barnabiten	198
des göttlichen		Klaus	102	Capuziner	205
Heilandes am		Klaushäuseln	74	Domnicaner	200
Schottenfelde	52	Klausen	94	Elisabethinerinnen	232
und Waldgasse	55	Klausen-Leopoldsdorf		Franziskaner	201
8. im Bevedere	46		59	Frauen vom göttl.	
9. zum allerh.		Klederling	65	Herzen Jesu	
Erlöser am		Kleedorf	133	(Religieuses	
Reanweg	45	Kleinan	98. 99	du sacré coeur)	271
10. der Frauen v.		Kleinbaumgarten	124	Frauen v. guten	
guten Hirten	49	Kleinebersdorf	148	Hirten	267
11. Schwestern v.		Kleinengersdorf	149	Jesuiten	215
3. Orden	49	Kleinfeld	109	Lazaristen	218
Kapuzinerkirche	35	Kleingrottenbach	59	Meditaristen	220
Kardinal-Collegium	1	Kleinharas	143	Minoriten	210
Karlsdorf, B. U.		Kleinhaugsdorf	156	Piaristen	207
Mr. B.	158	Kleinbönniggraben	74	Redemptoristen	213
Karlsdorf, B. U.		Kleinhöflein	157	Redemptoristinnen	252
W. W.	63	Kleinfadolz	123	Salesianerinnen	235
Karnabrunn	174	Kleinkirchberg	165	Schulbrüder	226
Karlhof	161	Kleinneusiedl	63	Schulschweftern v.	
Kautendorf	171	Kleinprottes	120	3. Orden	247
Kazelsdorf, B. U.		Kleinreipredtsdorf	165	Schulschweftern	
Mr. B.	169	Kleinreß	173	de Notre Dame	278
Kazelsdorf, B. U.		Kleinriedenthal	157	Schweftern vom	
W. W.	102	Kleinschweinbarth	141	armen Kinde	
Kahgraben	76	Kleinsierndorf	125	Jesu	273
Kettenhof	65	Kleinsiedelndorf	123		



	Seite	Seite	Seite
Klöster und Congregationen:			
Schwesteru vom 3. Orden des h. Dominikus	280	Knaben-Seminar	40
Schwesteru vom 3. Orden des h. Franz v. Assisi	254	Knappenberg	98
Serviten	212	Kniewaldl	74
Töchter d. christl. Liebe vom heil. Vincenz v. P.	277	Knipflig	99
Töchter des göttlichen Heilandes	259	Knollen	83
Ursulinerinnen	228	Königsberg	75
Klosterneuburg, obere Stadt	86	Königsbrunn, Fil.	146
untere Stadt	86	Königsbrunn, Pf.	131
Stift	183	Kogelbauer	77
(Langstögerische Beneficien)	87	Köttlach	80
Klosterthal	109	Kohlgraben	81
		Kohlreith	76
		Kohlhof	111
		Kollersdorf	127
		Kollnbrunn	144
		Kopfstetten	152
		Kornenburg	174
		Kottlingbrunn	59
		Krait	60
		Kranichberg	78
		Kranichberger Alpenhütte	80

## L.

Laa, B. U. M. B.	139	Lawies	74	Leopoldstadt, Pf.	
Laa, B. U. W. W.	93	Lagenburg	93	z. h. Johann v. Nep., Praterstraße	42
Laab	93	Laxfeld	174	Leopoldstadt, Pf.	
Ladendorf	143	Leberel	72	z. h. Joseph z. St. Brigitta	42
Längenpösting	109	Lehen	78	Lechenau	178
Laimgrube, Pfarre	49	Leesdorf	57	Lichtenau	77
öffentliche Kapelle	49	Lehrerinnenbildungs-Anstalt bei St. Anna	41	Lichtenegg	82
Lainz	71	Lehrerbild.-Anstalt	45	Lichtenthal, Pf.	53
Lamesfeld	60	Leidling	100	Lichtenwörth	103
Lamweg	111	Leigersbrunn	175	Lichtenstein	91
Landegg	116	Leigersdorf	175	Liesling	98
Landhauskapelle	35	Leibersdorf	110	Limberg	166
Landschach	80	Leobendorf	175	Lindabrunn	108
Landstraße, Pfarre	44	Leobersdorf	175	Linden	77
Langegg	75	Leobersdorf	110	Lindenhof	61
Langenzerdorf	79	Leobersdorf, Fil.	91	Lindgruben	97
Langendorf, Fil.	180	Leobersdorf, Pf.	119	Linsberg	100
Langendorf, Pf.	93	Leopoldbau	149	Loidesthal	143
Langenkirchen	103	Leopoldsdorf, Fil.	91	Loimersdorf	154
Langing	102	Leopoldsdorf, Pf.	119		
Lasse	154	Leopoldstadt, Pf.			
St. Laurenzen	97	z. h. Leopold	41		

	Seite		Seite		Seite
Loipersbach	97	Loosdorf	170	Ludwigshof	63
Loipersdorf	80	Loenheim	99	Rusthaus im Prater	42
Loismannsdorf	78				

## M.

Magdalenenhof	150	Maria-Treu	52	Mitterneuwald	79
Magersdorf	136	Maria Zell (Klein-)	110	Mitteregg	78
Mahrersdorf	97	Mariensee	79	Mittergrabern	163
Mairhöfen	82	Markgrafeneusiedl	119	Mittering	99
Mairling	56	Markt	154	Mitterhausen	155
Mairberg	125	Martinsdorf	143	Mitterhof	141
Maisbierbaum	175	Magen	119	Mitterndorf	115
Maisau	163	Magenndorf	110	Mitterregbach	157
Mallou	131	Magneusiedl	155	Mitterriegel	59
Maltern	81	Makleinsdorf, Pf.	48	Mitterstall	131
Mamau	99	Mauer	94	Mödling	94
Mandling	111	Mauerbach	71	Möllerndorf	61
Manhartsbrunn	149	Maustrunk	179	Mönichkirchen	78
Mannersdorf, Ecl.	119	Margendorfer Mühle	172	Mohr'sche Fabrik	97
Mannersdorf, Pf.	145	Mayerndorf	103	Molofrey	77
Mannsdorf	155	Mayerhof	109	Mollersdorf	134
Mannswörth	64	Meidling	72	Mollmannsdorf	178
Marhegg	154	Meltern	82	Mollram	97
Margarethen am Moos	64	Merkenstein	57	Moosbrunn	115
Margarethen in Wien, Pf.	48	Merkersdorf	175	Molz	78
Maria am Gestade	34	Metropolitan-Capitel	13	Moljet	78
Mariabrunn	71	Metropolitan-Kirche	30	Mühlbach	131
Mariahilf, Pf.	50	St. Michael, Pf.	31	Mühlhof	77
Mariahilf, Fil.	58	Nichelstetten	125	Mühlleiten	153
Maria rotunda	33	Mil.-Academie zu Wr.-Neustadt	107	Mühlschüttel	147
Maria-Schnee-Kirche	35	Mindichofen	162	Mühlthal	113
Maria-Schutz	97	Misingdorf	158	Münichsthal	147
Maria-Thal	111	Mistelbach	180	Münchendorf	59
		Mißbach	109	Muggendorf	111
				Muthmannsdorf	104

## N.

Nadlsburg	103	Neubau	149	Neuhieging	75
Naglern	176	Neudegg	129	Neuhof	62. 70. 122.
Nappersdorf	125	Neudorf, B. U. M. B.	139		134. 181
Naswald	112	Neudorf, B. U. W. B.	94	Neufettenhof	65
Naschbach	97	Neu-Obenfurth	114	Neulerchenfeld	72
Nebelsbach	80	Neuegg	158	Neumühle	81. 141
Netting	104	Neugebäude	63	Neumuthenhof	99
Neu-Nigen	134	Neuhaus	111	Neunhäusel	123



	Seite		Seite		Seite
Neunkirchen	97	Neusteinhof	92	Niederfellabrunn	176
Neuleopoldau	149	Neustift a. Alpenw.	79	Niederhollabrunn	176
Neuriechhof	58	Neustift a. Hartberg	75	Niederkreuzstetten	149
Neurupperdorf	141	Neustift a. Walde	87	Niederleis	126
Neustedt, Fil., V. U.		Neustift, Fil., V. U.		Niederrußbach	135
M. B.	171	M. B.	131	Niederschleinz	166
Neustedt, Fil., V. U. W.		Neustift, Fil., V. U.		Niederjulz	143
W. 101. 102. 106. 109		W. W. 77. 78.	79	Niederweiden	153
Neustiedl, Pf.	180	Neuwald	108	Niederröden	109
Neustadt, Benef.	105	Neuwaldegg	84	Nodendorf	125
Neustadt, zur heil.		Neuweg	60	Nöstach	110
Dreifaltigkeit	104	Nexing	144	Nußdorf	87
Neustadt, Hauptpf.	104	Niederabtsdorf	180		

## D.

Oberabtsdorf	135	Oberpießing	113	Oberthern	136
Oberaspang	75	Obernisch	173	Oberwalterödorf	60
Oberau	83	Oberravelsbach	164	Oberweiden	120
Oberberndorf	112	Oberrealschule:		Oberzögerödorf	134
Oberdürnbach	163	Stadt	41	Obrig	157
Oberfellabrunn	164	Landstraße	45	Oed	106. 109. 111
Obergänserndorf	176	Leopoldstadt	43	Dedenhof	99
Obergrabern	164	Schottenfeld	52	Dedhöfen	82
Obergrub	132	Wieden	47	Dedenkirchen	77. 78.
Oberhausen	155	Rudolfsheim	75	Dedla	123
Oberhaugenthal	135	Neustadt	105	Dedla	111
Oberhof	159	Oberregbach	157	Dfenbach	78. 79. 103
Oberhöflein	103	Oberrohrbach	175	Dfersdorf	76. 131
Oberhollabrunn	135	Oberrußbach	135	Dlgerödorf	141
Obertreuzstetten	148	Oberschöderleib	127	Dllerödorf	120
Oberlanzendorf	93	Obersberg	102	Ordinariats-Kanzlei	23
Oberleis	126	Obersdorf	150	Ordinariats-Secretär	
Obermallesbarn	136	Oberseebarn	129	und Ceremoniär	22
Obermarkersdorf	157	Oberseebrunn	120	Orth	154
Obermaierhof	60	Obersteinabrunn	164	Ottakring	73
Obermeidling	72	Obersteinbrunn	164	Ottendorf	173
Obernalb	157	Oberstockstall	131	Ottenthal, Fil.	131
Obernholz	128	Oberjulz	144	Ottenthal, Pf.	140
Oberolberndorf	136	Ober-St. Veit	75	Otterthal	78
Oberparischenbrunn	137	Oberthemenau	171	Oyenhäusen	60
Oberpeisching	97				

## P.

Paasdorf	180	Parbasdorf	119	Payerbach	98
Pachfurth	68	Parisdorf	164	Payerbachgraben	96.
Palsterndorf	181	Passauerhof	172		98.

	Seite		Seite		Seite
Payerdorf	164	Pfaffendorf	158		
Pazmannsdorf	126	Pfaffstetten, Ft.	164	Prein	98
Pazmann'sches		Pfaffstetten, Pf.	60	Preinthal	112
Collegium	294	Pfalzau	74	Preinsefeld	58
Pazenthal	126	Pfalzberg	74	Preinsskirchen	68
Peisching	106	Pennigbach	99	Preßbaum	73
Pellendorf, Fil.	92	Pießing	149	Priester-Kranken u.	
Pellendorf, Pf.	144	Pirama	152	Deficienten-Inst.	298
Pengersdorf	82	Pichl	83	Prigglitz	99
Pent	80	Pierawarth	144	Prinzendorf	181
Pensionat, f. f.		Pießing	76	Probsdorf	155
Civil-Mädchen	53	Pießing	105	Professoren d. theol.	
Penzing	73	Pillersdorf	159	Studiums	36
Perschtoldsdorf	94	Pillischdorf	150	Profynodal-Exami-	
Pernersdorf	158	Pischelsdorf	116	natoren	24
Pernhofen	127	Pistdorf	155	Prottes	120
Pernitz	111	Platt	158	Puch	133
Persendorf	134	Pöllau	109	Puchberg	99
Pesendorf	82	Ponholz	77	Pulverstampf	113
St. Peter a. Neuwald	78	Porran	132	Pürstendorf	125
St. Peter, Pf. in		Pottendorf	116	Pütten	99
Wien	32	Pottenhofen	140	Püzmannsdorf	80
Petersbaumgarten	79	Pottenstein	111	Purbach	111
Petrisfeld	106.	Pottschach	98	Purkersdorf	74
Petronell	68	Pögleinsdorf	88	Purkersdorf	147
Pettenbach	98	Pöysbrunn	140	Puzing	126
Pettendorf	134	Ponsdorf	170		
		Pranhardtsberg	165		

## Q.

Quarb 106

## R.

Raach	79	Ramelgraben	78	Real- und Ober-	
Raachberggrabel	79	Rams	78	gymnasium Leo-	
Raachthal	79	Rannersdorf, V. U.		poldstadt	43
Raasdorf, Pf.	155	M. B.	181	in Mariahilf	50
Rabensburg	170	Rannersdorf, V. U.		Realgymnasium:	
Radlbrunn	131	W. W.	65	Baden	57
Rasing	158	Ransdorf	82	Oberhollabrunn	135
Raglit	97	Ranthal	131	Stockerau	177
Ragelsdorf	158	Ranzengbach	99	Vernalz	85
Raggendorf	120	Ranzengkaufe	59	Retawinkl	74
Raisbach	76	Raschalla	136	Regelsbrunn	68
Rakettenanstalt	113	Rauchgern	74	Rehgras	109
Raisfenmarkt	60	Rauchwarth	64	Reichenau	98
Raizenberg	102	Rauchhöfe	76	Reikersdorf	128
Ramplach	97	Ravelzbach(Unter-)	164	Reindorf	74



	Seite		Seite		Seite
Reinthal	170	Riesenbachklause	59	Roseldorf, Fil.	173
Reipersdorf	158	Ringelsdorf	181	Roseldorf, Pf.	164
Reisach	77	Ringendorf	173	Rosenberg	71
Reisenberg	116	Ritzendorf	148	Rosenbrunn	81
Reitersberg	79	Rodaun	95	Rosenthal	102
Reith	97	Röhrenbrunn	122	Rosau, Pfarre	53
Rendezvous	150	Röschitz	165	Rothengrub	103
Rennmühle	64	Roggendorf	126	Rothensee	171
Renneweg, Pf.	44	Rohr, Fil.	57	Rothmoos	76
Reß	159	Rohr, Pf.	112	Rothneusiedl	93
Reyersdorf	121	Rohrau	68	Rudolfsheim	74
Reyhof	150	Rohrbach, Fil. 60. 97. 99		Rüdersdorf	173
Richardshof	58	Rohrbach, Pf.	136	Ruppersthal	132
Riedenhof	89	Rohrberg	60	St. Ruprechts-Kirche	35
Riedenthal	151	Rohrendorf	158	Ruzendorf	153
Riegelhof	77				

## S.

Sachsendorf	127	Schlagl	79	Schrattenbach	102
Salesianer-Kirche	45	Schlagerhütten	128	Schrattenberg	170
Sallenau	112	Schlatten 76. 81.	83	Schrauenthal	159
Salloder	96	Schleinbach	150	Schriß	145
Salmannsdorf	87	Schleinz	103	Schützenkasten	82
Salmhof	154	Schletz	141	Schützengeln, Pf.	46
St. Salvator-Kirche	35	Schlöglmühl	96	Schwadorf	64
Sarasdorf	69	Schloßhof	154	Schwaig	109
Sattelbach	58	Schmolleiten	99	Schwarzau im Ge- birge	112
Saubersdorf	101	Schmidau	134	Schwarzau am Steinfeld	100
Saubüchl	81	Schmidsdorf	98	Schwarzenbach	82
Sauerbüchl	76	Schneeberg	99	Schwarzenberg	83
Sautern	100	Schober	99	Schwarzengründen	99
Schachen	96	Schön	83	Schwarze Laake	147
Schacher	77	Schönabrunn	67	Schwarzensee	60
Schärfthal	111	Schönau, Benef.	112	Schwechat	65
Schafersal	77	Schönau, Fil.	155	Schwechatbach	59. 60
Schallhof	111	Schönau, Pf.	82	Schwemmwald	79
Schalladorf	164	Schönborn	133	Schweinbarth	121
Scharndorf	69	Schönbrunn	71	Schönhauß	74
Schagen	111	Schönfeld	154	Seebarn	173
Scheiben, auf der	78	Schöngrabern	165	Seebenstein	100
Scheiblingkirchen	79	Schönkirchen	121	Seefeld	159
Schellenhof	90	Schönstadi	78	Seibersdorf	116
Scheuchenstein	105	Schotten, Pfarre	32	Seiblingstein	72
Schilderl	83	Schotten, Stift	191	Seigersdorf	134
Schilttern	101	Schottensfeld, Pfarre	51	Sellhof	78
Schlägen	82	Schottwien	100		
Schlag	76. 83	Schranawand	117		

	Seite		Seite		Seite
Semmering	97	Stadlau	148	Stilfried	121
Senning	176	Stadtweg	83	Stigenstein	96
Seiring	147	Städteldorf	137	Stigneusiedl	69
Siebenhaus	110	Staffgraben	109	Stokerau	177
Siebenhirten, Fil.	90	Stahlenwörth	137	Stolhof	104
Siebenhirten, Loc.	140	Stahrenberg	101	Stoizendorf	165
Siehdichfür	120	Stammersdorf	150	Stopfenreuth	155
Sieding	96	Stampfthal	106	Straning	165
Siegenfeld	59	Stang	81	Straising	149
Siegersdorf	114	Stangau	61	Strandorf	152
Sierendorf an der March	145	Steiersberg, Schloß	77	Stranzendorf	137
Sierdorf, Pf.	136	Stein, am	78	Stras, Fil.	81
Sievering	88	Steinabrüchl	113	Stras, Pf.	132
Silbersberg	96	Steinabrunn	138. 173	Straszhof	98. 121
Simmering	95	Steinapfisting	109. 112	Strebersdorf	150
Simonsfeld	176	Steinbach, B. U.		Streimhof	126
Sirning	99	M. B.	123	Streitdorf	176
Sittendorf, Fil.	130	Steinbach, B. U.		Strelzhof	103
Sittendorf, Pf.	60	B. B.	72. 106	Strengberg	99
Sigendorf	165	Steinbruch	112	Stripfing	122
Sigenhart	165	Steindüchl	76	Stronegg	127
Sollgraben	101	Steinerb	78	Stronsdorf	126
Sommerein	117	Steinfeld	60. 97	Stübegg	83
Sonnberg	137	Steinhöfen	75	Stüzenhofen	140
Sooß	61	Steinhof	109	Stuppach	96
Spannberg	145	Steinwandgraben	109	Stuppachgraben	99
Sparbach	57	Stetten	176	Stuttenhof	140
Spreising	71	Stettenhof	129	Süßenbrunn	147
Spillern	177	Sticklberg	81. 83	Suffragan-Bischöfe	12
Spital	78	Stifte:		Sulz	61
Spitz	147	Schotten	191	Sulzbach	108. 110
Spraxel	81	Heiligenkreuz	188	Sumpersbach	78
Stang	171	Klosterneuburg	123	Suttenbrunn	136
		Neukloster	196	Sybrn	78. 79. 96

## T.

Tachenberg	78	Talhof	99	Thomasl	123
Tallesbrunn	122	Talhan	77. 96	Tbon	98
Tallern	58	Talshof	110	Tbonberg	98
Tattendorf	61	St. Thecla	47	Thürmannsdorf	78. 80
Taubstummens-In- stitut	47	Theresianum	47	Thürnthal	128
Tauchen	78	Theresienfeld	106	Tiefenthal	135
Teesdorf	58	Thernberg	79	Traiskirchen	61
Ternitz	96	Thiergarten, t. t.	71	Tratten	78
Thal	82. 111	Thomasberg	76	Trattenbach	80
		Thomasdorf	81	Trauch	112



	Seite		Seite		Seite
Fraunfeld	150	Fresdorf	175	Trumau	62
Fraumannsdorf	69	Fribuswinkel	62	Zullnerbach	74
Fraunson'sches gräf. Ben.	32	Friebensee	134	Zuttendörtschen	174
		Friestinghof	113	Zuttenhof	174

## A.

Abungsschule bei St. Anna	41	Unterhausen	155	Unterrealschule:	
St. Ulrich, Fil.	179	Unterhaugenthal	135	Zoller'sche	52
St. Ulrich, Pf.	50	Unterhöfen	78	Unterrebach	160
Ulrichsdorf	80	Unterhöflein	103	Unterrohrbach	175
Ulrichskirchen	151	Unterlaa	93	Unterscherlach	127
Ungerbach	82	Unterlanzenndorf	93	Untersiebenbrunn	129
Ungerbäderhöhe	81	Untermallebarn	134	Untersiebenbrunn	121
Ungerberg	106	Untermarkersdorf	159	Unterstinkenbrunn	124
Ungarendorf	138	Untermeidling	72	Unterstockstall	131
Unirte griechische Pfarre	34	Untermeierhof	60	Unter-St. Veit	75
Unioeritättskirche	34	Unternalb	160	Unterthaning	98
Unterabtsdorf	135	Unternberg	76	Unterthemenau	171
Unteraspang	75	Untern Rein	77	Unterthern	136
Unterberg	111	Unternusch	173	Unterwaltersdorf	117
Unterbernndorf	112	Untersolbendorf	151	Unterzögerndorf	177
Unterdürnbach	166	Unterparischenbrunn	135	Urbach	79
Untergänserndorf	121	Unterpeisching	97	Urschendorf	101
Untergrub	133	Unterrealschule:		Ursulinerkirche	34
		Gumpendorf	50	Ursenlaa	127
		Kampersdorferg.	48		

## B.

St. Valentin	80	Berjorgungshaus,	Böslau	62
St. Veit a. d. Eriest.	113	Bürger- a. Ulfersbach	Böstenhof	98
St. Veit a. d. Wien	75		Bois	112
Beitsau	109	in Manerbach	Borau	99
Berdura'sches Benef.	31	Biendorf	Borderbrunn	109
Belm, B. U. M. B.	119	Böglhöfen	Borderbrühl	90
Belm, B. U. M. B.	116	Böjendorf		

## C.

Bähring	88	Waidmühl	121	Wand	101
Bagleithen	76	Waisendorf	160	Wandleitthen	106
Bagram, B. U.		Waldegg	106	Wankheim	67
M. B.	129	Waldmühle	93	Wartberg	166
Bagram, B. U.		Walpersdorf	128	Wartenstein	79
M. B., Fil.	59	Walpersbach	101	Warth	79
Baidendorf	122	Waltersdorf	174	Wartmannstetten	98
Baidmannsbach	106	Walterskirchen	171	Wasen	129
Baidmannsfeld	106	Wampersdorf	117	Wasserprung	90

	Seite		Seite		Seite
Wagelsdorf	160	Wenbr	78	Winzendorf	106
Wachselhof	77	Wieden, Fil.	76	Wipfelhof	111
Waidnis	98		82	Wirzaberg	112
Weidling	89	Wieden, Pf.	46	Wischthal	133
Weidlingau	71	Wiedendorf	128	Wittau	155
Weidlingbach	89	Wien	29	Wizelsberg	79
Weigelsdorf	117	Wienerherberg	65	Wizelsdorf	155
Weihbischhöfe u. Wien	9	Wienerndorf	61	Wöglerin	61
Weiskendorf	122	Wiesen	175	Wöllersdorf	113
Weikersdorf, Pf.	106	Wiefelsfeld	161	Wörth	96
Weikersdorf, B. U.		Wiesfleck	76	St. Wolfgang	78
M. B.	137	Wiesmath	83	Wolfpassing, Fil.	134
Weikersdorf, B. U.		Wildegg	60	Wolfpassing, Pf.	145
M. B., Fil.	59	Wildendürnbach	141	Wolfsberg	97
Weinberg	100	Wildungsmauer	68	Wolfsbrunn	137
Weingarten	79	Wilfersdorf (Klein-)		Wolfsgraben	90
Weinhans	89	Wilfersdorf, Markt	177	Wolfsjohl	107
Weinsteig	174	Wilfleinsdorf	69	Wolfsenthal	69
Weißgärber, Pf.	44	Wilhelmsdorf	163	Wolkersdorf	151
Weißbach	90	Willendorf	103	Wollmannsberg	175
		Wimmerhof	143	Wopning, Fil.	106
		Wimpassing	80	Wopning, Lcl.	113
Welischhof	91	Windhag	56	Wörnitz	177
Wengereith	82	Windischbaumgarten		Wullersdorf	166
Wenzersdorf	145		182	Wultendorf	172
Werning	98	Windpassing	165	Wulzeshofen	127
Wegelsdorf	172	Winkl	131	Wußelburg	119
Wegleinsdorf	148				
Weyerburg	123				

## D.

Zaina	134	Ziffersdorf	134	Zungenberg'sches Benef.	105
Zauffenberg	131	Zistersdorf	182	Zuckermandlhof	121
Zellenbach	109	Zlabern	140	Zwentendorf	145
Zellerndorf	160	Zobl	60	Zwerndorf	122
Zemling	132	Zobern	83	Zweiersdorf	104
Ziersdorf	167	Zöbersdorf	80	Zwingendorf	161
Ziggen	81	Zoller'sche Haupt- u. Unterrealschule	52	Zwölfasing	65
Zillingdorf	107				



Personen-Verzeichniß.

A.

	Seite		Seite		Seite
Abel Elisabeth	231	Abel	47	Apuzzo	5
Abel Thaddäa	231	Abler	287	Arnheim	39
Ablinger Albana	281	Albrecht Augustin	93	Artner	98
Ablinger Kleopha	266	Albrecht Anton	217	Aschl	249
Achernig	232	Albrecht Rosalia	235	Asen	263
Achhammer Bona	276	Allich	243	Asperger	19. 150
Achhammer Eligia	277	Almayer	287	Asquini	2
Ackermann Agape	262	Altman	181	Astleithner	117
Ackermann Hieronyma	262	Altmick's	271	Attems v.	235
		Amat	1	Astlmayer	215
Adam	302	Amberger	241	Aubitsch	203
Adami	41	Ampferthaller	280	Audersky Albert	284
Adler Ludwig	33. 201	Anrigian	221	Audersky Eduard	41
Adler Pacif.	204	Anders	151	Audrieth	235
Adler Sigismund	202	Andorfer	21. 25. 170	Auer	210
Adliger	18. 155	Anger	20	Auersperg A. Maria	
Adolph Johann	27. 171	Angerer	12. 13. 17. 23. 298		v. 236
Adolph Meinrad	191	Ankerl	231	Auersperg Raym. v.	280
Ahmon Franz	95	Antel	47	Auf	280
Ahmon Joseph	71	Anthofner	145	Augustin	295
Aichhorn	249	Antonucci	2	Amann	112
Aichinger	141. 212	Apigian	221	Ausim	27. 35
Aigner	282	Appel	38	Autrieth	186
Alberti	16	Appeltauer	187	Avanzo	5
Albes	274			Aymann	278

B.

Baba	292	Bäumel	301	Bartolini	5
Bach Albin	72. 187	Bahner	264	Bartosch	221
Bach Jakob	199	Bahr	178	Basdar, von	112
Bacher	216. 265	Balkel	92	Bastarz	174
Bachinger	143	Balder	249	Bathlioli	146
Bachner	253	Balics	295	Baudis, von	108
Bader	248	Bangl	254	Bauer Carl	147
Bäcker	227	Bank	201	Bauer Fr. Seraph.	208
Baier	278	Baris	4	Bauer Georg	46
Baierl	284	Barisch	256	Bauer Jacob	92

	Seite		Seite		Seite
Bauer Joseph	54. 55	Berger Kathar.	254	Blöck	124
Bauer Joseph, Coop.	55	Berger Wilhelm	154	Blöckinger	19. 171
Bauer Ladislaus	30	Berghofer	256	Blümel	35
Bauer Martin	37	Berghold	32. 200	Blöck	86. 185
Bauer Maria	268	Bergmann Franz	104	Blumauer	269
Bauer Stanislaa	260	Bergmann Joseph	294	Bod	204
Bauer Walburga	279	Berka	240	Boczkowski	16
Bauer Wilhelm	219	Bernatek	223	Bodenberger	54
Bauer Willibald	204	Berndl	269	Bodenburg	273
Bauernfeld	301	Bernhard	257. 280	Böck M. Anna	239
Baumann Andreas	121	Bernhardt	270	Böck Raphaela	249
Baumann Franz	111	Bernold	242	Böckl	233
Baumann Ignatia	266	Bertgen	14. 17. 25	Böhm A.	109
Bammer	163	Berwinfl	202	Böhm Benedicta	229
Baumgartner Franz	34	Beskiba	89	Böhm Carolina	238
Baumgartner Ste-		Beuing	276	Böhm Rudolf	82
phanie	281	Beyrer	217	Bohatsch	258
Baumus	170	Bibus	169	Bohmann	53
Bayer	284	Bichl	258	Bohrn	119
Becherer	268	Bichler	276	Bojedain Chryj.	245
Bed Joseph	58. 87	Bidzowsky	67	Bojedain Euphemia	246
Bed Peter	195	Bieringer	275	Boksus	255
Bede	240	Bigenwald	216	Bombelles v.	236
Bednarik	21. 47	Bilbauer	204. 302	Bonaparte	3
Behm	233	Bilio	2	Bonnehoje	3
Behr	243	Bilimek	197	Boos	272
Beiling	283	Bilinski	296	Borimann	51
Beil	189	Bill	105. 190	Boromeo	7
Beis	208	Binder Bernar-		Borische	195
Benavides	5	dine	250	Borst Agnes	260
Benda	209	Binder Franz	38	Borst Canisia	262
Bender	85. 185	Binder Ida	264	Bosagi	220
Benešket	148	Binder Matth.	12	Boser	21
Benold	39	Binder Wenzel	67	Borth	253
Beran	219	Bianer	219	Bourgin	278
Berardi	3	Bischof	63	Bowie	250
Berberich	278	Bissinger	263	Bozoky	203
Berger Agatha	237	Bitisch	273	Bradcl	62
Berger Anton, Pf.	27. 179	Bittner	250	Brän	260
		Blaha Franz	171	Bräuer	224. 245
Berger Anton, Dec.	16. 121	Blaha Johann	105	Brand	263
		Blaisch	141	Brandl	252
Berger Benigna	231	Blank	254	Brandstätter	244
Berger Carl	48	Blaschke	228	Brandstötter	155
Berger Desphina	255	Blasl	166	Bratke Adalbert	62
Berger Johann	16. 123	Bleckschmidt	22. 45	Bratke Julius	57
Berger Julius	55. 213	Blieseder	241	Branzeck	167



	Seite		Seite		Seite
Braun	216	Brosch Carl	71	Brzestian	261
Brauner Ignatia	229	Brosch Ignaz	62	Buber	118
Brauner Maria	268	Brossais	5	Bucher	245
Brawenz	20	Bruckner	256	Buchinger	245
Breineder	164	Brückner Magdal.	233	Buchgraber	245
Breiner	43	Brückner Marcienne	259	Buchmann	216
Breith	234	Brunnbauer	73	Bunczel	207
Brem	17. 30. 298	Brunner Adolfe	259	Budanecz	295
Brendler	43. 209	Brunner Bonif.	163	Büringer	257
Brenner	95	Brunner Franz	126	Buresch	230
Bretschka	45	Brunner Gertraud	230	Burger	73. 193
Breunig	193	Brunner Joseph	159	Burkhardt	234. 276
Brezowstj	201	Brunner Sebastian	18	Burgstaller	216
Brock Bonaventura	266	Brunner Ven.	276	Busch	272
Brock	214				

## C.

Caba	292	Christamentl	31. 198	Csernik	295
Cadenbach	252	Christen	21. 159	Cullen	3
Caminola	232	Christenheit Anton		Cyré	287
Canossa	6		102. 197	Cypa	236
Capinski	297	Christenheit Jacobine		Czak	231
Caraffa	2		247	Czenczil	295
Carnap	276	Chytrý	225	Czermak Anton	60
Caterini	6	Ciarletti	15	Czermak Gregor	131
Cattin	259	Cizel	170	Czermak Johann	283
Caverot	6	Collin	263	Czermak Joseph	106
Celinscak	216	Columbus Franz	17.	Czermak Stephana	255
Cernicka	206		19. 25. 51	Czernohorsky Alex.	72.
Cernik	143	Columbus Jos.	300		186
Charajan	221	Conrad	28. 210	Czernohorsky Fr.	23.
Charubala	48	Consolini	6		24. 31
Chigi	4	Constant	94. 204	Czerny Brigitta	231
Chlapek	39	Corfani	293	Czerwienski	35
Chlebovsky	223	Coudenhove	15	Cziczler	215
Chodniczek	45	Csát	206	Czillingner	230
Chorenpi	294				

## D.

Daber	269	Dechant	193	Denis	46
Dahlen	284	Dedié	60. 189	Denk	162
Daim	225	Deckert	89	Denkner	249
Dangl	122	Décsy	207	Denzer	153
Daul	281	Dehn	277	Derler	218
Daur	259	Demharter	278	Denbler	162
Dawidowicz	297	Demko	295	Deutner	43
Dechampß	5	Demmer	169	Denentz	271

	Seite		Seite		Seite
Dezso	287	Dörlich	244	Dichermagian	220
Dichtl	102	Dolejši	64. 200	Dichwanian	221
Dik	268	Dolejalek	19. 165	Dukalec	39
Dietrich Anton	25. 284	Dolejsai	206	Ducke	144
Dietrich Eduard	111.	Dolleschel	71	Ducke Johann	223
	138	Dolinski	297	Düring	271
Dietrich Humil.	251	Doloszpek	297	Dürmann	279
Dilgstron v.	214	Dommayr	284	Dürnberg	202
Dillenz	281	Donat	252	Duß	278
Dimi	187	Dondl	155	Duchon	265
Dinghofer	94	Donnet	2	Duffer	280
Dittscheiner	66	Dopfowitz	129	Duba	220
Dittrich Carl	17. 19. 73	Dorfinger	39	Dum	257
Dittrich Eduard	20. 138	Dorn	268	Dunkl	119
Dittrich Paul	180. 200	Dorner	257	Durant	228
Diwald Clemens	198	Dossi	180. 199	Durmann	38
Diwald Johann	142	Dotter	258	Duschet	80
Dobai	202	Draisch	226	Duschl	266
Dobner	46	Drenmel	165. 184	Dvorak	226
Dobrezberger	266	Drescher	32	Dworak	38
Dobusch	181	Drechsel	52	Dworaschet	259
Dockalik	115	Dreßler	50. 199	Dworzak Carl	16. 17.
Dörfler Anton	21. 34	Dregelmaier	248		23. 298
Dörfler Carl	47	Dreßelmann	271	Dzerowicz	297
Dörfler Johann	46	Dropmann	272		

## E.

Ebert	225	Egger Seraphica	253	Eisterer	78
Ebner	284	Egerer	84	Eitner	295
Ebster	144	Ehemajer	175	Elefant	255
Eckelhardt	16. 126	Ehrbar	243	Ellinger	240
Ecker	39	Ehrenhöfer	113	Elmasian	222
Eckhardt	103. 197	Ehrentraud	245	Eminger	86. 183
Eckert	266	Ehrentraut Monica	252	Emler	127
Eckl	239	Ehrgott	245	Endl	284
Edelbauer	38	Eibel	225	Endres	278
Eder Carl	51	Eichfelder	226	Engel	284
Eder Joseph	161	Eichhorn	187	Engelhart	35. 202
Eder Leopold	217	Eigner Georg	170	Engelstich	218
Edlauer	233	Eigner Otto	39	Engleder	219
Edlezberger	23	Eiles Aloisia	261	Epölyi	295
Edlinger	251	Eiles Martha	250	Erdinger	287
Edtl	20. 137	Einböck	81	Erhard	259
Ege	224	Einzingler	98	Erfst	86. 186
Egger Berthold	187.	Eipelbauer	246	Erriß	21. 56. 188
	299	Eiselt	235	Eische	225
Egger Leonhard	218	Eisenmann	260	Eftegar	220



	Seite		Seite		Seite
Etzl	22. 30. 38	Ethofer Basill	206	Es	16. 26. 33
Erbüchl	255	Etzl	216	Esinger	255
Etzl	43	Ettensfelner	234	Esterde	273
Ethofer Alexander	126				

## F.

Fabianović	202	Firnhaber Ewan-		Forster Norberta	238
Fachbach, v.	200	gelista	230	Forster Pulch.	233
Fadrus	241	Firnhaber Pia	230	Forster Rosa	254
Fade	268	Fischbacher	44	Forstner Anton	216
Fade v. d. h. Helena	268	Fischböck	243. 245	Forstner Theresia	237
Falk	38	Fischer Aloisia	275	Forstner Leopoldine	232
Fallouy	7	Fischer Anton	75	Franzhi	4
Farra	204	Fischer Ant., Coop.	121	Frank Anselma	244
Fasler	247	Fischer Eduard	216	Frank Edmund	188
Fas	150. 196	Fischer Engelb.	87. 185	Franta	223
Faustmann	278	Fischer Franz, S. J.	300	Franze	240
Fecher	58	Fischer Ignaz	48	Franzelin	5
Fecher	295	Fischer Joseph	48	Franzl	129
Fehr	230	Fischer Ottilia	251	Freeska	218
Fechter	259	Fischer Wenzel	95	Freishammer	232
Feigl	64. 200	Fischwaller	215	Frendenreich	270
Feilinger	116	Fis	281	Freudensprung	241
Feirer	243	Fisger	231	Freudhofmeier	49
Feldner	33. 201	Fiska Alexia	240	Frey	229
Felleger	197	Fiska Joseph	25. 284	Frieb	193
Fellerer	247	Fiska Maura	245	Friedl	227
Fellinger Leander	265	Fisch	197	Friedreich	130
Fellinger Nicolae	265	Fisger	144	Friedrich Eduard	38
Fellner Stephan	196	Fisler	219	Friedrich Joseph	48
Feltl Johann	100	Fislandorfer Carl	84	Friedrich Beata	239
Feltl Peter	141	Fislandorfer Ign.	84	Friedrich Carl	85
Fenth	38	Fisledel	244	Friedrich Carl	85
Ferchenbauer	147	Fisledner	267	Friedrich Hermine	261
Ferguson	287	Fislichmann Anton	288	Friedrich Nicodema	262
Ferrenholz	267	Fislichmann Ferd.	84	Frieses	180
Ferrieri	3	Fisliedl	50	Frieß	14
Feyerfeil	20. 283	Fisniger	253	Frießnegg	237
Fibicher	234	Fisodung	38. 216	Frigerio	216
Fichna	108	Fisöb	33. 201	Fritsch Calasautia	228
Fischbacher	22. 143. 188	Fiscken	277	Fritsch Leopold	39
Fischer	277	Fisölsler	151. 299	Fritsch Mechtilde	259
Fieger	266	Fisoltin	119. 186. 246	Fritsch	275
Filip	224	Fisoraschit	123	Froihofner	280
Fink	228. 230	Fisreit	276	Frohslich	253
Firmann	243	Fisorto	294	Froschel	20. 183

	Seite		Seite		Seite
Froschl	39	Fuchs Leopold	118	Fügerl	175. 183
Froschnner	202	Fuchs Michaela	234	Fülbir	225
Fromm	269	Fuchs Secunda	242	Füßtös	238
Frosch	157	Fuchs Xaveria	247	Fürst	22. 55
Froyda	251	Fuchsberger Jos.	116	Fürstenberg	271
Frühwirth	200	Fuchsberger Severina	257	Fundner	215
Fuchs Bertholda	244	Fuchsel	120	Funken	276
Fuchs Ignaz	284				

## G.

Gabely	194	Gefler	226	Gold Carl	45
Gächter	235	Gefner	302	Gold Jfidor	26. 183
Gänsberger	149. 184	Geyer	182	Golda	88. 186. 187
Gärber	239	Gianelli	4	Goldmann	233. 246
Gärtner	44	Giehwein	20. 66	Goller	253
Gaisreiter	248	Gillig	218	Gombar	295
Galbrunner	58	Gilka	21. 26. 139	Gosmann	147
Gall	48	Gilly	107. 197	Gottwald Constant.	254
Galler	245. 264	Ginselftraßer	239	Gottwald Ludmilla	240
Gamrith	60	Ginzel	148	Gouverneur	218
Ganke	273	Giransch	279	Gowrig	220
Garay	295	Gitbauer	288	Grabherr	258
Garcia	5	Givoje	293	Grabshcid	150. 192
Gartner	101	Glafer	244	Graf Carl	216
Gasparik	294	Glat	295	Graf Dom.	241
Gasser	280	Glatthaar	272	Graf Hermann	227
Gassauer	242	Glag	222	Graf Samuel	20. 61
Gatscher	20. 61.	Glagl	284	Grana	293
Gatter Benedicta	253	Glogowah	114	Gramer	128
Gatter Carl	23	Glös	204	Granhöfer	157
Gatterbauer	76	Gmeinböck Marianna	250	Grazl	94
Gattereder	138	Gmeinböck Serafine	229	Graßer	285
Gattinger	255	Gnedt	285	Greger Franz	300
Gaugusch	106	Göbl	242	Greger Jacob	90
Gannerstorfer	74	Göbl	228	Greger Martin	300
Gausch	182	Göbner	156	Greger Stephan	214
Gebel	255	Göppert	176	Gregora	100
Gebhard	288	Göpyl	266	Gregorič	293
Gegenbauer	275	Göffinger	116. 209	Greiseneder	264
Geiger	234	Göfl	263	Greisl	130
Geißler	232	Gög	139	Gremsl	253
Gelbenegger	256	Göhl	295	Greis	178
Geppert	113	Göhl	220	Grill	233
Geraus	112	Gölsanian	220	Grimbs	241
Gerlach	219	Golatsch Elisabeth	264	Griuzenberger	288
Gerstek	235	Golatsch Gregoria	265	Gritzbach	241



	Seite		Seite		Seite
Grobelski	297	Gruber Franz	114	Gschwander	251
Grobl	43	Gruber Joseph	293	Gsell	188
Gröger Alexia	257	Gruber Leopoldine	248	Gstir	20. 65
Gröger Florent.	239	Gruber Rosina	279	Gsur Maria	256
Gröger Liboria	240	Gruber Stephana	252	Gsur Philom.	259
Größinger	168	Grübel	199	Günter	131
Grözhammer	265	Grünbeck	188	Günther	31. 199
Grob	122	Grünberger	68	Gürsch Gerhard	301
Grohmann	204	Grünert	225	Gürsch Gilbert	70. 186
Groiß	39	Grünnes	277	Güsel	221
Groß Bern.	279	Grünwald	42	Güsgens	272
Groß Leopoldine	279	Grumptmann	116	Guglberger	216
Groß Martin	285	Grundl	148	Guibert	4
Großmann	239	Grundner	268	Guidi	1
Gruber Cornelia	260	Gruf	261	Gunfel	275
Gruber Faustus	222	Gruscha	15. 24	Guth	209
Gruber Felicitas	244	Gschwandner	194	Gyra	31

## S.

Gaas Franz	93	Gajny	94	Gappel	118
Gaas Rudolf	28. 192	Gaken	275	Gardoncourt	236
Gabet	227	Gakert	236	Gardy	190
Gaberl	61. 185	Gaki	256	Gareffer	170
Habermann	85	Galadin	216	Garrer	22. 27. 151
Hablitschek	141. 212	Gall	67	Cartl Filomena	250
Häfner	266	Gallaich	100	Cartl Joseph. Pf.	112
Häusler	238	Galler	275	Cartlieb	120
Hafenecker	190	Galmenchlagner	26	Cartner	214
Hafel	39	Galtau	123. 194	Garz	272
Hafner	226	Galtenwanger	262	Garzhauser	165
Hafner	253	Gamerle	43	Gasel	13. 17. 23. 298
Haftinger	265	Hammer Christetta	246	Gaselbach	283
Hagen	238	Hammer Placidus	115	Gasenhütl	272
Hagenauer	288	Hammerler	228	Gassenpüntner	238
Hager	79	Hampel	221	Gastl	204
Hahn	282	Hamperl	39	Gastböck	261
Haisbl	247	Hamsa	238	Gastmann	227
Haidegger	216	Hanaf	288	Gattler	217
Haidlbauer	244	Hanauska Arnolda	266	Gau	235
Haidvogel	169	Hanauska Johann	114	Gaubner August	63
Haimer	54	Hanauska Leopold	183	Gaubner Carl	29. 292
Hain Franz	92	Handl	131	Gauer Clemens	142. 212
Hain Jakob	49	Handsperger	288	Gauer Johann	285
Hain Renata	240	Hanef	243	Gauer Martin	288
Haisger	266	Hanner	244	Gauer Mathias	67
Haisinger	196	Hanselmayer	273	Gauf	265
Hajek	277	Hantschel	302	Gaumer	125

	Seite		Seite		Seite
Hausner	51. 195	Herrmann	241	Hofmann Aloisia	228
Hausner	69	Hersan	52. 207	Hofmann Florian	179.
Hauswirth	193	Herz Joseph	71		200
Hauten	253	Herz Lambert	51. 195	Hofmann Franz, Pf.	
Hauzinger	231. 241.	Herzer	267		21. 26. 153
	261	Herzig Marcellina	261	Hofmann Franz,	
Hawelka	229	Herzig Dthmara	261	Coop.	34
Hawliczek	74	Herzog Conrada	265	Hofmann Leopold	50
Hebauer	153	Herzog Joseph	285	Hofmann Seraphine	
Hechenbleickner	231	Herzog Salome	264		245
Hecker	275	Heß	42	Hofrichter	256
Heckl	27. 180	Heß Sidonie	245	Hofstädter	209
Heeg	158. 194	Heß	124	Hohenecker	136
Heffeter	236	Hildebrand Evang.	257	Höhensöhe	3
Heger	48	Hillebrand Annun-		Hohenfinner	250
Heider	251	ciata	242	Hohmann	130
Heidinger	285	Hillebrand Melania	239	Hold	234
Heilmann	121	Hilticher	195	Holl	200
Heilberg Hugo	185	Hirich Galasantia	239	Holler	296
Heilberg Peter	31	Hirich Franz	134	Hollschek	115
Heim Caroline	248	Hirichfeld	186	Hollfröger	268
Heim Placida	273	Hirichmann Gilbert	122	Holly	39
Heindl	257	Hirichmann Justina	238	Holzann	237
Heinisch	172. 299	Hirichner	302	Holzappel	272
Heinzel	239	Hirt	269	Holzner	177
Heinz Clara	232	Hirtl	242	Holzinger	55
Heinz Ferdinand	39	Hirv	224	Holzleitner	301
Heinz Floriana	234	Hlavsa	67	Holzleitner	251
Heiß	135	Hlawaczek	268	Hopf	50
Heißl	230	Hochreiter	241	Hopfgartner	66
Heffing	200	Hoder	293	Horat	261
Helfer	130. 299	Höfer	31	Horn Alexandra	261
Helferstorfer	191	Höfer	39	Horn Ambrosia	230
Hell	238	Holey	222	Horn Jacob	63
Hellebrand	187	Höllerer Johann	140	Hornich	128
Helleparth	114	Höllerer Nothburga	256	Hornich	297
Heller	21. 52	Hölscher	273	Horny	13. 17
Hellriegl	278	Hölzl	257. 260	Horbath	295
Helm	233	Hönnekes	267	Hoster	274
Helmwein	181	Höriger	226	Hostasch	90
Hendrich	274	Hörtenhuber	214	Howard	5
Henn	235	Hövelmann	275	Hoyer	129
Heraut	269	Hösbauer	21. 32. 192	Bradec	204
Herbst	296	Hofer Johann	74. 217	Granilović	297
Herold	274	Hofer Marc.	205	Hron	135
Hermann Ferdinand	94	Hofer Val.	57	Grubesch	137
Hermann Grat.	240	Hofherr	127	Grubischid	254



	Seite		Seite		Seite
Gubacet	203	Gubner	264	Gummel	288
Guber Albert	189	Gübner	241	Gumner	241
Guber Joseph	177	Gugelmann	240	Gunanian Leo	220
Guber Leonarda	266	Guger	148	Gunanian Paul	26. 220
Guber Monika	266	Güttner Eduard	77	Gupert	139
Guber Rothburga	234	Güttner Ludwig	140	Gupperz	273
Guber Peter	58. 190	Gulek Adalb.	50. 199	Gurez	14. 25
Guber Willibaldis	265	Gulek Johann	65	Gurter	32
Gubinger	137	Gulesch	83	Gutmann	125
Gubmann	269	Gulhat	28. 205	Gyge	45. 46

## J.

Jacobi	260	Jby	93	Jnselbacher	238
Jäger	273	Jcrathy	271	Jochim	206
Jänicke	283	Jelinet	206. 261	Jobit	214
Jatob Cassiana	263	Jelenc	288	Johannides	31
Jatob Laurentia	263	Jell	264	Jordan	39
Jatob Vitalis	262	Jenesch	109. 213	Jrral	90
Janda Donald	226	Jenick	267	Jjele	270
Janda Pacifica	248	Jerábel	189	Jjfra	227
Janisch	169	Jetter	240	Juchnowicz	297
Janka	27. 177	Jglauer	301	Judez	242
Janowetz	54	Jira	135	Jüttner	238
Jannich	257	Jiroz	223	Jumperz	69
Jannaufschel	255	Jirus	201	Jung	214
Jannsek Antonia	241	Jschmann	285	Jungbauer	265
Jannsek Cäcilia	241	Jlewicz	297	Jungmaier	263
Jannsek	247	Jlg	76	Jungmayer	263
Jarosh	119	Jlle	110	Jurafel	52. 208
Jaische	207	Jneze	295	Juritsch	43
Jauernit	275	Jndraf	207. 209	Jurkovich	295
Jbl	170	Jnnerkofler	214	Just	106

## K.

Kaar	270	Kalemferian	221	Kapousta	263
Káás	206	Kaltenböck	232	Kapp	264
Kabelsch	223	Kaltenegger	57	Kappel	234
Kadlec	225	Kaltner	248	Kapsberger	295
Kaifa	39	Kammer	202	Karabaczek	92
Kagerer Dolorosa	244	Kammerer	205	Karajek	245
Kagerer Etheltrud	245	Kamphus	272	Karbus	223
Kahofner	263	Kamprath	197	Karl Friedrich	285
Kail	133	Kapeller	247	Karl Nazarius	226
Kaindl	22	Kapfenberger	52. 211	Karner Joseph	69
Kainz	87. 185	Kapferer	217	Karner Lambert	126
Kalchgruber	279	Kaplan	227	Karpf	31

	Seite		Seite		Seite
Kasavsky	92	Kirchmayer	285	Koch Joseph	31
Kasche	141	Kirchmeier	80	Koch Theodor	62. 188
Kaspar	223. 224	Kirner	294	Kodolitsch	271
Kasswalder	213	Kirschbaum	135	Köckeis	230
Kastenhofer	139	Kisepersky	53. 208	Köhler Franz	136
Kastner Anna	241	Kisepert	94	Köhler Leander	86. 186
Kastner B.	245	Kisser	14. 23. 24	Köhler Mathia	239
Kastner Georg	67	Kißling	232	Köhler Wilhelm	185
Kastner M. v. Loretto	269	Kißberger Anton	285	Köhler	210
	129	Kißberger Prosper	89.	Kölbl	104. 197
Kaßer	129		185	Kölbl	241
Kaube	158	Kißmüller	241. 260	Köllner	51. 195
Kaufmann	198	Kläner	138	König	276
Kang	84. 185	Klaftenberger	21. 76	Königer	279
Keindl Crescenz	249	Klaftinger	167	Körper	293
Keindl Mechtild	249	Klameth	268	Kötterl	150
Keller	263	Klaskha	285	Kogelgruber	247
Kellner Achatis	279	Klech	251	Kohler Anna	275
Kellner Dominica	233	Kleebinder	25. 285	Kohler Gumilitas	276
Kellner Georg	140	Kleibl	239	Kohlhofer	49. 195
Kemp	104	Kleinert	233	Kohout	293
Keppelmann	267	Klein	190	Kolar	242
Kerber	166	Klemisch	240	Kolar	226. 245
Kereszelyes	141	Klepisch	288	Kolitscher	87. 185
Kern	32. 194	Klerikus	68	Koll Elisabeth	254
Kernecker	279	Klier	233	Koll Theodor	51. 195
Kernecker Valer.	280	Klimek	258	Koller Jacob	53. 212
Kez-Norberg	253	Klingsbögel	165	Koller Rudolf	17. 19.
Khu	88	Klinkowström	215		38
Kich	29. 194	Klippel	20. 132	Kollmann Emannela	248
Kiefer	278	Klopp	272		248
Kiesel	246	Klos	246	Kollmann Johann	161
Kiermaier	279	Kloschinski	271	Komaromy	301
Kietreiber	152. 299	Klug	250	Komarzynski	297
Kitingröder	245	Kluge	197	Komenda Ign.	190
Kimmersdorfer	245	Klütich	267	Komenda Joh.	21. 174.
Kindermann	239	Knoch	223		184
Kindl Christoph	227	Knappe	23	Konjzet	229
Kindl Ferdinand	69	Knauer Benedicta	260	Konrath	222
Kindl M. v. Elif.	270	Knauer Michaela	260	Konz	26. 285
Kindner	232	Knauer Vincenz	49. 194	Kopallit	38
Kinninger Huberta	266	Knell	25. 115	Kopecky	87
Kinninger Leopold	91	Knöll	156	Kopeindl	234
Kinter	262	Knöpfer	27. 142. 192	Kopp	20. 25. 49. 192
Kirchgatterer	282	Knoll	285	Kopisch Clemens	170
Kirchler	254	Kobltschek	53	Kopisch Johann	125
Kirchmayer	261	Kobltschke	190	Koptisch	285



	Seite		Seite		Seite
Kopycinski	293	Kreiner Jos.	155	Krückl Rosa	231
Kornheisl 15. 23.	298	Kreißl	173	Kubisek	241
Kosterfis	185	Krejčir	171	Krnlich	224
Kosak Joh., Pf.	133	Kremser v. d. h. Ang.		Krnka	279
Kozanrok	30		269	Knda	266
Kouter	264	Kremser Carl	145	Kndla	245
Koutny	288	Krenberger	288	Kübel	260
Kowarik	279	Krenn	285	Kühnert	54
Kozansek 179.	200	Krepp	227	Kührer	243
Koželuch	255	Kresadlo	203	Kühshelm	38
Krämer Peter	218	Kreß	107	Kühtreiber	247. 276
Krämer Petronilla	274	Kretschman Con-		Küpelian	221
Kraft Alexia	261	stantia	249	Küpper	275. 277
Kraft Joseph	213	Kretschmann Floriana		Kürtöffy	295
Kral	25. 213		249	Kugel	227
Kralik	275	Kretschmer 155.	299	Kugler Anton	154
Krall	276	Kreuzpeintner	244	Kugler Ephesus	227
Kramer Albert	181	Kremedl	260	Kuhn	264
Kramer Amad.	276	Kreyčir	239	Kulavic	30. 292
Krammer Cäcilia	229	Kreyßl	157	Kulik	297
Krammer Nat.	256	Krieger	185	Kullil	238
Kraja	39	Kriegelstein	261	Kulmayer	205
Kratochwila 26.	183	Krippel	145	Kummer Blandine	239
Kratochwill	53	Krißch	253	Kummer Carl	151
Kraupa	99	Kristen	217. 261	Kummerer	127
Kraupaz	117	Kronberger Rosalia	241	Kundi	114
Kraus Clara	280	Kronberger Serana	277	Kunicki	296
Kraus Febronia	243	Kronfuß Adamina	229	Kurz Joseph	33
Kraus Franz 22.	40	Kronfuß Juliana	228	Kurz Patrona	248
Krause	164	Krneel	203	Kusytrich	295
Kravský	295	Kriagner	41	Kvašnica	225
Kresmary	296	Krückl Carl	21. 36	Kwieta, von, 88.	185
Krebs	74				

## L.

Labos	297	Lamm Leopold	95	Langer Joseph 26.	285
Lachenmayer	230	Lambrecht	56	Langzeit	188
Lachner	229	Lander	297	Langthaler	203
Ladner Agatha	269	Landsteiner	283	Lantsch	101
Ladner Franz	220	Lang Anton, Pf.	145	Laszkowski	293
Ladner Leopold	219	Lang Carl	134	Latoszynski	297
Ladner	232	Lang Jacob 148.	299	Lagin	162
Lakonj	224	Langbauer	232	Latsch'a	94
Lamatsch	202	Langenmantel	191	Lauer	93
Lambüchler	301	Langer Benedicta	255	Laurencig	56
Lamm Franz	95	Langer Carl	94	Laurin 20. 36.	292
Lamm Jacob	94	Langer Florentina	261	Lausch	120

	Seite		Seite		Seite
Lang	269	Leopold Rosa	256	Loh Raphaela	258
Langschan	246	Leopold M. Martina	267	Lohninger	262
Lang	124	Levshy	117	Lohre	240
Leber	21. 90	Lech	255	Loibl	110
Leberl	151	Letah	295	Loibl Gregor	161
Lecheler	219	Lettenmeier	281	Loidl	241
Lechner Bonif.	238	Letigki	206	Loidol	137
Lechner Johann	301	Letwina	233	Lojda	165
Lechner Rudolf	175	Lewinsky	20. 83	Lojgin	43
Lecker	84	Lewisch	56	Lorbek	255
Lederer	256	Leurer	109	Lorenz	188
Lediger	261	Liener	214	Lorig 20. 51.	192
Ledochowski	4	Lilienbrunn	4	Losing	281
Ledwina Anton	65	Limberg	273	Loffe	252
Ledwina Methodia	238	Limperger	295	Lotter	101
Leeb Aloisia	236	Lindebner	251	Lotocki	296
Leeb Maria	268	Linden	274	Lubej	220
Lehn	226	Lindermayer	254	Lucca	2
Lehner Andreas 174.	187	Lindner	143. 299	Ludewig	217
Lehner Ant. 25.	285	Liagemann	275	Ludwig	202
Lehner Cunigunde	264	Linhart	31	Lugauer	224
Lehner Roman 97.	211	Linkl	272	Luger Epiphania	245
Leibinger	148	Linner	72. 281	Luger Joh.	218
Leidl	162	Linsmeier	217	Lugmair	247
Leimbach	263	Lipp	274	Lustl 20.	156
Leingartner	246	Lippe	272	Lutas	283
Leinkauf	22. 47	Lipshy	41	Lukaseder 22.	180
Leißing	280	Lisal	275	Lutsch	83
Leißl	264	Lischauer	285	Lunzer	203
Leitner Adelheid	257	Löder	231	Lustkandl	233
Leitner Ambrosia	258	Löffler Anton	159	Lutter	270
Leitner Antonia	258	Löffler Ignaz 25.	285	Luz Banasse	259
Leitner Hedwig	233	Löcher Johann	172	Luz Eduard	286
Leitner Martin	147	Löcher Laurenz	69	Luz Joachima	263
Lenz	293	Löchl	228	Luz	39
Lenzeder	246	Loh Jacob	201	Luze	106
Leopold Ignaz	178				

## M.

Mačalit	240	Macht	98	Maghary	295
Mac Gloskey	4	Mačkowsky	217	Mahler 19.	111
Machain	222	Maczkowics	295	Mahr	240
Macher Aloisia	235	Mader	214	Mahringer	266
Macher Joseph	219	Madle	136	Maier Luitgard	239
Macho	110	Maglock	170	Maier Maria	168
Machovich	295	Magosy	294	Maier Petri	245



	Seite		Seite		Seite
Mainone Catharina		Mageczek	97. 211	Menzer	205
	267	Magenauer	209. 252	Mertinger	269
Mainone Constantia		Mahner	23	Merkl Anna	230
	236	Maurer Adolfine	249	Mertl Josepha	260
Mairhofer	243	Maurer Franz	172. 299	Merzinger	240
Mafa	263	Maurer Johann	141	Mertel	6
Mafohonsti	297	Maurer Joseph	148.	Mertens	253
Malik	252		299	Messerer	275
Malinzh	230	Maurocortato	272	Megger Alipia	261
Mally Adam	146.	Mausler	227	Megger Blandina	265
Mally Johann	294	Maux	161	Megger Franz	33
Mandl	225	Mayer Agnes	280	Megger Ferdinand	153
Manek	218	Mayer Apollonia	234	Meyer	272
Manet	213	Mayer Bonus	207	Michelis	110
Mangold	105. 197	Mayer Johann	48	Michna Benno	86. 186
Manhart	105	Mayer Joh.	140	Michna Peter	87. 187
Manning	4	Mayer Laurenz	18. 29	Mihalovits	6
Manninger	109. 213	Mayer Maria	271	Mika	269
Manfion	271	Mayer Michael	42	Miksch	286
Maquard	243	Mayer Veronika	255	Milan	286
Marefik	168	Mayer Wilhelm	156	Mille Alexia	229
Mareta	194	Mayerhofer Beatus	227	Mille Anton	201
Mark Bl.	296	Mayerhofer Joh.	74	Millebner	231
Mark Michael	208	Mayerhofer Otto	227	Misser Andreas	55
Mark Ulrich	160. 195	Mayr Amata	240	Misser Rothburga	248
Markthgott	216	Mayr Joh.	215	Misse	236
Markard	259	Mayr Joh. Adam	302	Misner	241
Markes	203	Mayr Walburga	230	Milota	47
Markl	246	Majurek	246	Milz	215
Markowic	218	Mechtler	75	Mislin	289
Markus	180. 200	Meidinger? Euphr.	244	Miszkiwicz	273
Marowek	231	Meidinger Jos.	215	Mitterbacher	207
Marichalek	109. 213	Meditz	219	Mitschan	46
Marichall Gottfried	30	Medl	274	Mittertschmäler	249
Marichall Severina	250	Medl	235	Mittler	45
Marichall Valeria	242	Meier Edmund	195	Modest	85
Martinelli	4	Meier Pudentiana	282	Mödlagl	156
Martiner	246	Meier	258	Möller	236. 276
Martini	228	Meigner	169	Molitor	244
Marg	219	Melann	110	Mommer	295
Maschek Heinrich	195	Melisek	299	Monaco	3
Maschek Johann	286	Mestonian	221	Mord Alois	210
Maschek Paul	173	Menda	53	Mord Joseph	49
Masopust	214	Menk	282	Moreno	3
Mattis	82	Menne	279	Morichini	1
Matz Alex.	118	Menzel Franz	145. 212	Moser Ambros	189
Matz Max	142. 193	Menzel Peregrina	261	Moser Hermann	289

	Seite		Seite		Seite
Moser Johann	71	Müll	232	Müller Präsentata	241
Mosheimer	142. 195	Müller Bernardina	253	Müllner Erasim.	207
Mosmayer	160. 193	Müller Carl	150	Müllner Franz	91
Mostrovic	203	Müller Ernest	15. 24.	Müllner Johann	119
Mott	279		38	Müllner Laur. Coop.	42
Moza	241	Müller Ernestine	257	Müllner Laurenz	119
Mraz	286	Müller Florian	121	Mündl	103
Mrtos	225	Müller Franz	70	Münichsdorfer	227
Muchmayer	233	Müller Friedrich	57	Murent	42
Muckenschnabel	109	Müller Gustav	31	Musil	175
Mühlbauer	268	Müller Helene	275	Mussfoter	276
Mühlbeck	224	Müller Octavia	263	Musshold	273
Mühr	38	Müller Petronilla	258		

## N.

Nachtigall	219	Neschnach	219	Niemeg	225
Nader Alois	130	Negkarz	181	Niefner	72. 187
Nader Franz	60. 190	Negthaler	214	Nina	7
Naderer	157	Neubauer	75	Nippel	286
Nägerl	126	Neulen	274	Nigelberger Adalb.	195
Nengebauer	263. 276	Nigelberger Alfred	195	Nödl	72
Naglstädter	234	Neumann Martha	238	Nöroth	275
Nagl 20. 97. 211.	270	Neumann Wilhelm	37.	Nöstelberger	135
Nagl Willibald	196		189	North	126
Napotnik	293	Neumayer	57. 189	Northost	190
Nascimento	3	Neumayer Franz	187	Novak	296
Nau	76	Neunhäuser	271	Nowack Alois	289
Nebeß	289	Neunteufel	201	Nowak Borgia	238
Neder	19. 25. 113	Neunteufel	130	Nowak Mathias	289
Nedopil	34	Neustädter	289	Nowatschek	196
Nedwed	87	Neuwirth	18. 46. 298	Nowotny	289
Neindeifel	123	Nowolka	154	Nürnbergger	153
Nemec	262	Nickl	63	Rufmann	261
Nemecek	255	Niedermayer	254	Ruttill	193
Nemeschkal	265	Niederndorfer	254		

## O.

Oberauer	250	Obladen	275	Ostfisch	185
Oberensner	241	Obersky	147	Ole	219
Oberhuber	238	Oehler Franz	133	Oreglia	4
Oberhuber Josepha	241	Oehler Johann	215	Oplot	253
Oberlechner	96	Oflerer	125	Ordelk	286
Obermayer	26. 208	Osterrreicher	256	Ortwain	260
Oberndarff	271	Osterrreicher Roth-	266	Osimt	203
Obinger	289	burga	266	Oster	157



	Seite		Seite		Seite
Drtseifen	274	Dtt Antonia	235	Dtt Theobalda	262
Dsterberger	242	Dtt Leopolda	263	Dttepp	127
Dsterritzer	228	Dtt Peter	128	Dtter	105. 197

## P.

Pablajef	269	Pechmann	40	Pfob	46
Pable	113	Pecho	64	Pfügl	282
Pacca	7	Pecina	279	Pfundner Elisabeth	255
Pacis	242	Ped	93. 204	Pfundner Kunig.	254
Pahler	244	Pedniczet	279	Philipp Anton	59
Paiert	242	Pecskner	296	Philipp Carl	59
Palez	20. 71	Peer	234	Philipp Franz	210
Palm	174	Beham	241	Pia	214
Paltram	226	Peifert	301	Pichler Johann	23
Pamberger	238	Peitl	147. 187	Pichler Joseph	25. 286
Pamula	295	Pelch	217	Pichler Wendelina	264
Panebianco	2	Pelkch	297	Pichler Urjula	265
Panesch	39	Pelész Dionis	297	Pickenbrock	226
Panholzer Johann	33.	Pelész Julian	34. 296	Pienigka	232
	50	Benias	124. 299	Pietro	1
Panholzer Paula	253	Peppert	19. 74	Piff	49
Panyok	296	Berger	166	Pilat Moisia	235
Paprian	214	Berniga	213	Pilat Franzisca	235
Paradeiser	230	Beschel	70	Pils Andreas	25. 286
Pargent	281	Bejfon	278	Pils Martin	175
Parocchi	6	Peterlin	187. 299	Pilit	265
Parzer	237	Petrak	230	Pilp	256
Pascher	223	Petri	278	Pilz	221
Pascher Joseph	148	Peuter	164	Pimperl	40
Patrizi	1	Peusch	102	Pinsker Franz	176
Pauczef	105	Peyperl	230	Pinsker Johann	73
Pauter	137	Peg	98	Piquere	41
Paul	253	Pegfa	136	Pircher	250
Pauli	45. 298	Pesaff	235	Piringer Alvarus	201
Pauling	286	Pfalzer	231	Piringer Math.	119
Pauliczet	74	Psaundler	272	Pirogian	221
Paus Anatolia	268	Pseifer Agydus	158. 195	Pischtyl	240
Paus Anna	268	Pseifer	189	Piswanger	39
Pausfinger	228	Pseifer Stephan	116	Pithan	127
Pavelka	224	Pseifer Joseph	116	Pitra	3
Paya	6	Pseifer L.	40	Pirko	34. 296
Pawlit	300	Pseiffer	19. 198	Pir	207
Paz	172	Psenffer	264	Plattef	263
Pazelt	106	Pflieger	110	Plagbecker	268
Peakovic	294	Pfligner	226	Plager	174. 184
Pecci	2	Pfluger	40	Pleschko	277

	Seite		Seite		Seite
Pochtler	31. 199	Polischenky	227	Brem	251
Podrabsky	91	Polt	237. 252	Brentner	19. 56
Pöckh	286	Polz	245	Bretschko	290
Pöckl	269	Pongraz	202	Brenfinger	222
Pögl Euphrosine	247	Pondy, de Leopolda	274	Breslik	234
Pögl Innocentia	248	Ponty, de Maria	243	Bribislavsky	256
Pöhlmann	218	Stanisl.	274	Biborsky	223
Pölt	218	Popelka	160. 193	Brigl	47
Pöltl	191	Popp Camilla	228	Brobst	131
Pölzl Beatrig	249	Popp Joseph	219	Brock	301
Pöppert	202	Popper	252	Brochaska	279
Pöschl	279	Poppenberger	19. 41	Brochaska	238. 243
Pösfinger	204	Porajko	297	Brotsch	133
Pösh	117	Porazil	290	Brotschel	248
Pöthhammer	267	Porndorfer	186	Brotsredni	216
Poggi	290	Pospicil	164	Brozer	269
Pohl Columban	164	Prachar	196	Bruckner	239
Pohl Joseph	300	Pradel	222	Budhammer	21. 53
Pohl Walburga	249	Pramendorfer	231	Bühringer	101
Pokorny Emerich	191	Brandtner Virg.	244	Buhm	44
Pokorny Leonarda	231	Brandtner Pius	50. 199	Buhola	296
Pokorny Wilhelm	75	Prantner	237	Bulicic	293
Polak M. Veron.	269	Prait	214	Burich	66
Polansky	290	Praitis	214	Buönig	246
Pollak Augustin	51.	Prause	256	Burschögel	191
	195	Prayer	253	Buz	282. 286
Pollak Leander	290	Preceditel	54. 212	Buzer Clara	238
Pollak Procop	80	Preifner	242	Buzer Nicolaus	33. 201
Pollander	40	Preyer	158. 196	Buz	235
Polly	182			Byro	68
Polifka	20. 75				

## Q.

Quap 82

## R.

Raab Heinrich	78	Raimann	239	Rasin	223
Raab Richard	223	Rajak	207	Rastner	252
Rabl	144	Rakusan	193	Rath Franz	47
Rack	106. 207	Ramer	242	Rath Rudolf	62. 190
Rada	293	Ramesch	54	Rathausky	157
Radici	232	Randi	7	Rathmayer	244
Radimerški	240	Ransauer	17. 22	Rathwallner	234
Raff	152	Rapp	273	Ragel	26. 103
Raffelsberger	265	Rappl	206	Ragmann	264
Raffl	166	Rappold	253	Rauch	140



	Seite		Seite		Seite
Rauchegger	275	Rebay	236	Rolleischeck	27. 46
Raue	230	Ribany	296	Röllinger	251
Rautenfranz	85. 184	Rickl	59. 189	Ronegg	52. 211
Reban	203	Richter	176. 189	Ronzal	270
Reder	240	Richter Paulus	224	Rofam	70
Redl	251	Ricker Adm.	246	Rosenberger	133
Regner	214	Ricker Anselm	21. 37.	Rosner	159. 299
Regnier	3		194	Rost	32. 195
Reichart	196	Ricker Theop.	278	Rothmann	277
Reichel	245	Rieder Georg	44	Rothmiller	39
Reider	40	Rieder Johann	73	Roth Amalia	236
Reidinger	79. 199	Riederer	44	Roth Franz	143
Reif Baptista	255	Riediger	44	Roth Hermann	114
Reif Ignaz	53	Riedler v.	230	Roth Sebastian	219
Reif Josepha	252	Riedl Hubert	65	Rothmaier	198
Reindl Coletta	254	Riedl Robert	290	Rothmüller	228
Reindl	74	Riedl Severina	236	Rott	80. 197
Reinhard	262	Riedling	39	Rotter Maria	279
Reinl	46	Riegel	259	Rotter Simona	239
Reischer	196	Rieger	206	Rottfert	47
Reiser	295	Riegler Anton	90	Rubey	115
Reisinger	206. 262	Riegler Johann	77	Rubner	202
Reis	239	Riener	244	Ruck	261
Reisb	278	Riesch	72. 187	Rudmich	205
Reisner	301	Riesenhuber	280	Rückert	268
Reiter Kath.	241	Rieß	258	Rudda	268
Reiter Marg.	231	Ritter	20. 33	Rudig	238
Reiterer Gertr.	251	Rittmann Anton	66	Rudigier	12
Reiterer Lidw.	251	Rittmann Benno	160.	Rueff	270
Reitner	256		195	Ruis	42
Remenarik	300	Rittner	255	Rumpf	277
Remy Angela	260	Rizi	260	Rumpfer	239
Remy Innocente	259	Roban	242	Rungger	208
Repphann	43	Römer	280	Rupp Georg	26. 286
Resch Jabella	264	Rösner Ambros	21. 184	Rupp Joh.	40. 130
Resch Marie	241		70.	Rupp Synzet.	247
Resch Lorenz	214	Rösner Anton	184	Ruprecht	122. 196
Reichauer	218	Rößler	270	Ruffold	215
Rejel	229	Roffler	163	Ruf	160
Reis	193	Rogorius	5	Ruthner	212
Reffel	300	Rohmann	215	Rutrich August.	42
Regl	301	Rohrer	134	Rutrich Ladisl.	189
Reudl	135	Rohrwasser	92	Ryba	64
Reuter	268	Roller	31	Rzija	44
Reutter	243	Roller Redemt.	214		

	Seite		Seite		Seite
Sacconi	1	Scherner	175	Schmid Salefia	278
Sailer	44	Schernberger	189	Schmidmayer	18. 27.
Sailer	26. 208	Schestaf	279		44. 298
Salfichy	243	Scheuer	273	Schmidt Gregor	149.
Salvatori	35	Schiffauer	230		187. 299
Salzer	99	Schiffer	38	Schmidt Heinrich	65
Sam	261	Schiffo	243	Schmidt Hugo	226
Samsfag	204	Schiestl	32	Schmidt Mar. v.	
Sandböck	290	Schimel	290	h. Joseph	267
Sanders	270	Schimmer	251	Schmidt Peregrina	229
Sandmaier	260	Schinagl	265	Schmied-Ildegarde	269
Saprun	297	Schindlauer	19. 47	Schmied Reinhart	40
Sardagna	271	Schindler Anton	286	Schmieg	265
Sarian	221	Schindler Antonia	246	Schmitt	82
Saltmann Ludovica	244	Schindler Basilia	263	Schmiß Mathäa	274
	244	Schindler Fidelis	262	Schmiß Jitta	274
Sattmann Maria	244	Schindler Luer.	263	Schnurger	93. 203
Saurma-Jeltsch	217	Schinhan Joseph	22.	Schnabel Carl	286
Sbarretti	7		118	Schnabel Joh. B.	132
Scala Johann	48	Schinhan Romuald	146. 193	Schnabl	249
Scala Julie	235			Schneeweiß	240
Schabraghty	111	Schipek	225	Schneiden	272
Schachinger Cajetana	231	Schirmer	286	Schneider Anna	259
	109. 213	Schirnhofner	290	Schneider Amella	253
		Schirv	277	Schneider Bonav.	81
Schaf	274	Schlachter	272	Schneider Firmin	184
Schäfer Agatha	279	Schlechtmilch	265	Schneider Franz	38
Schäfer Friedr.	117	Schleif	173. 185	Schneider Joh. 30. 37	
Schäfler	260	Schleimer	174. 186	Schneider Kadegund	
Schaffrath	269	Schleising	96. 197		244
Schafgotsch v.	276	Schlögl Hugo	203	Schneider Salefia	233
Schanz	261	Schlögl Joh.	105. 198	Schneider Spous.	245
Scharf	105	Schlor	220	Schnezingner	38
Schägl	247	Schloßgangl	248	Schnitzer	176
Schauer	207	Schlund Aurea	262	Schnurr	264
Schaufler	250	Schlund Ermelina	262	Schöber	128
Schauta	98	Schmelzing	248	Schöffmann	132
Scheel	272	Schmerak	54. 212	Schölzig	186
Scheibenreif	67	Schmid Carl, Coop.	56	Schön	211
Scheibl	135	Schmid Carl	22. 27. 35	Schönaid	171
Scheirich	296	Schmid Gottfr.	49. 195	Schönauer	112. 299
Scheller Anton	43	Schmid Jüder	192	Schönbein	259
Scheller Johann	115	Schmid Joseph	119	Schönfeld	229
Scherbaum	204	Schmid Juliana	253	Schönwaldt	274
		Schmid Magd.	280	Schöpfenthyner	44



	Seite		Seite		Seite
Schöppl	76	Schwarzenberg	2	Sevignani	188
Schödl	168	Schwarztopf	63	Seiwald	33
Scholl	262	Schwarzl	265	Sieber	190
Scholz	280	Schwarz Müller	270	Siegel	269
Schopf	235	Schwedrauer	302	Siegel Ludw.	18. 26.
Schottel	232	Schwehla	39	Siegel	302
Schogko	63	Schweiger 41. 208.	281	Siegl Magm.	31. 498
Schragl	256	Schweighofer Carol.		Sigmund	55
Schram	228		282	Sigray	270
Schranz	280	Schweighofer M.	224	Silbert	89
Schrauf	208	Schweigmann	274	Simader	251
Schreiner	40	Schweizer	260	Simeg	254
Schroll	164	Schwenke Jos. 180.	200	Simoni	5
Schropp	301	Schwenke Wolsfg.	84	Simor	4
Schubert Franz	138.	Schwentner	277	Sinzinger	242
	299	Schweg Augustin	208	Sirt	31
Schubert Herm. 32.	194	Schweg Johann	13.	Skobielski	297
Schuckert	262		292. 298	Skopek	163
Schüffler	42	Schwingschlögl	237	Střivaneš	223
Schüller	41	Schwöd	209	Slabi	243
Schüßling	250	Sebak 19. 23. 24.	184	Sladeczek	85. 230
Schüh	158. 192	Sebald	85. 186	Slapák	224
Schuh	257	Seckauer	270	Slafschek	243
Schulmeister	54. 213	Seemann	296	Slufa	258
Schultheß	85	Sedlaček	40	Smirnišky	167. 212
Schulz Franz, Coop.	49	Sedlmayer	70	Smolik	269
Schulz Franz	293	Seehuber	248	Socher	16. 17
Schupp	272	Sefersdžian	221	Sommer Barbara	250
Schuster	152	Seher Anton	163	Sommer Carlmann	196
Schwab	91. 204	Seher August	168	Sommer Cleta	265
Schwaiger Adalb.	218	Seher Franz	89	Sommer Zachaus	52.
Schwaiger Joh.	158	Seher Joseph	59		211
Schwandtner	42	Seher Michael	66	Sonnberger	40. 209
Schwarz Anton	154	Seidel Angelina	240	Sonnleitner	266
Schwarz Damian	21.	Seidel Clementine	244	Sokup	77
	26. 61	Seidel Joseph	290	Somodina	239
Schwarz Heinrich	69	Seidl	40. 75	Spath	115
Schwarz Ignaz	18. 27.	Seile	267	Spatt	229
	42. 298	Seiler	255	Spausta	276
Schwarz Joseph Cal.		Seiß	249	Spát	260
	16. 177. 298	Seiwald	248	Speer	238
Schwarz Joseph	18.	Senger	174. 187	Spelda	230
	139	Sentmischoschy	147	Spellerberg	271
Schwarz Rudolphina		Sentner	255	Spierer	281
	246	Sequard	240	Spiegel	242
Schwarz Santtes	203	Seraffini	6	Spinell	217
Schwarz, v.	50. 199	Setifowšky	264	Spinka	73

	Seite		Seite		Seite
Spinner	111	Stenzel	257	Strobl Joseph	73
Spitzhüttl	88	Stenzl	459. 290	Strobl Carl	210
Spohn	154	Stephanides	286	Stroff	244
Spraje	293	Stern	146. 193	Strohmayer	263
Springer	242	Sternberg	222	Strožka	267
Srb	262	Stewrer	210	Stuhlmann	274
Stadelberger	270	Stich	138	Stumpffoll	276
Stadlmann	39	Stift	66	Stürzl	83
Stanka	211	Stiglehner	206	Stupfa	188
Stara	61	Stilov	217	Stur	223
Staré	215	Stimpel	270	Sturm Anton	137
Starnbacher Lydia	260	Stiny	108	Sturm Maria Th.	270
Starnbacher Paul	224	Stok	32	Sturm Flora	262
Starzer	256	Stokauer	240	Sturja	286
Stašny	265	Stokmayer 20. 26.	102	Styřes	267
Stebel	227	Stöber	39	Süß Hildegard	255
Stebelski	297	Stöger Eduard 141. 212		Süß Ignaz	152
Stecher	217	Stöger Franz	39	Süß Norbert 70.	186
Stedronšky Josepha	255	Stöger Georg	167	Süß Vincenz	120
Stedronšky Ludm.	254	Stöger Leopold 13. 17.		Sudasch	231
Steiger	196		298	Sudmann	226
Steinacker	263	Stöger Leopoldina	229	Sujanský	294
Steinbach	121	Stöger Johann 25. 215		Sukup	57
Steinberg R. v.	39	Stögerer	281	Sulke	177
Steinböck	179	Stöhr	104	Suschikty	145
Steinbrod	275	Stößler	291	Suwald Antonia	253
Steiner Anton	34	Stoffer	218	Suwald Bernard.	229
Steiner Bonif. 51.	194	Stoiber	239	Swatschek Josepha	249
Steiner Capistrano	250	Stoll	274	Swatschek Magdal.	250
Steiner Franz	69	Storr	172	Swec	222
Steiner Jstronopa	243	Strachwitz, v.	236	Swoboda Agnes	257
Steiner Jacob 27.	192	Strahammer Berth.	227	Swoboda Joh. 39.	190
Steiner Philipp 30.	292	Strahammer Mart. 40		Swoboda Joseph	302
Steiner Stephanie	261	Strahowšky	262	Swoboda Sev. 54.	213
Steiniger	187	Strasser	260	Sylvester	189
Steinke	271	Strauß	283	Szeitl	71
Steinmeg Daria	262	Strebikšy Alph.	205	Szep	206
Steinmeg Octavia	243	Strebikšy Fr.	301	Szerlembegnyi	295
Steinmann	44	Streit	94	Szilvec	294
Stejskal	150	Streiß	89	Szmatlik	291
Stelzer	268	Střelček	201	Szoboslay 72.	185
Stenglmair	209	Strobl Bernh.	190	Szucs	294
Stenitzer	166				

T.

Tachezi	221	Talian	294	Tanzer Johann	153
Taserner	72	Tanzer Camilla	233	Tanzer Ottilia	234



	Seite		Seite		Seite
Danzer Rosalia	234	Dichy	39	Drestler	237
Seltfcher	209	Liefenbacher	156	Drettler	97
Demesvary	294	Liege, v.	236	Dreusensee	267
Dendler	54. 214	Lirojan	221	Dribl	241
Denschert	25. 50.	Lischler	251	Tripp	266
Derke	229	Littmayer	149	Trost	32
Denfel	166	Lasfal	124	Trnbridh	139
Dhaler	264	Lobiasch	207	Trummer	295
Dhalhammer	143	Lobisch	27. 72	Trunner	222
Dhallmayer Carl	52. 208	Lobler	88	Tschamarian	220
Dhallmayer Jos.	95	Loisl	78	Tschischka Marth.	258
Dham Alois	291	Lomet	224. 238	Tschischka Peregr.	255
Dham Friedr.	53	Lomisa	75	Tschök	239
Dhanner	228	Donar	223	Türk Fortunata	240
Dheewald	274	Dorre	262	Türk Josephine	272
Dhier	206	Doth	295	Tuma Gottfried	211
Dhoma Carl	208	Douvre	218	Tuma Ulrich	217
Dhoma Matth.	226	Drager	296	Turzja	220
Dhomassin	229	Drain	60. 189	Tursky	196
Dhülbendschian	221	Drapp	97. 211	Tuschel	261
Dhürschmidt	224	Draxler	269	Tudy	240
Dhumajan	221	Drenkler	198	Tynkos	224
Dhumiser	216				

## 21.

Uchazy	51	Umdasch	302	Unternierer	275
Ublagger	236	Uuden	225	Unzner	143. 192
Uherak	181	Unger	253	Urban	204
Ubricht	236	Ungváry	291	Urf	120
Utram	205	Unruh	226	Urwalek	177
Ulmann	242	Unser	260	Utth	162
Umdorf	58. 205				

## 23.

Vacet	168	Vidmar	123. 196	Voitl	228
Vaget	52. 211	Viershaus	236	Vojnits	295
Veaur	271	Viertler	218	Volarič	293
Veith	304	Vistan	224	Volbert	217
Velics	117	Vockenhuber	144	Voskötter	236
Vereš	295	Völser	113	Vrede	267
Vesely	222	Vötsch	293	Vybiral	291
Vešque	259	Vogl Anton	128	Vyšata	223
Vest, v.	81. 299	Vogel Timothea	263		

## 25.

	Seite		Seite		Seite
Wachalla	302	Wehinger	272	Weyer	229
Wache	185	Weichselbraun	234	Wichtl	85
Wadberty	203	Weidlich	175	Widl	40
Wäninger	214	Weigensam	267	Widmann	216
Wagner Engelbert	161	Weigl Adolf	160	Wiedemann	291
Wagner Leopoldine	237	Weigl Franz	167	Wiedermann 40.	163.
Wagner Martina	248	Weiglein	266		299
Wagner Ros.	242	Weigler	242	Widhalm	222
Waidinger	218	Wein	257	Wiegand sen.	108
Walcher	278	Weinmar	168	Wiegand jun.	134
Walenta	116	Weiniger	302	Wielend	266
Walter	272	Weintopf	68	Wieneroither	264
Wallenborn	272	Weiser	275	Wieninger	249. 264
Wallisch	171	Weiß Hieronyma	254	Wiesbauer	217
Wallner Alois	78	Weiß Joseph	185	Wieser Göstf.	257
Wallner Emerich	129	Weiß Peter	287	Wieser Joseph	141
Wallner Josepha	237	Weiß Sophronia	266	Wieser Placida	256
Walter Constantin	45	Weißenhofer	251	Wiesinger Albert	21. 32
Walter Ignaz	218	Weißhäupel	100	Wiesinger Hermip.	227
Walter Moriz	88	Weithofer	215	Wiesinger Johann	82
Walz	265	Welleba	193	Wiesinger Martin	81
Walzhofner	287	Welzwich	45	Wiesner	281
Wanek	103	Wendelster	238	Wild	269
Wania	124	Wenger	246	Wildt	227
Wanioch	233	Wenhart	173	Wilfing	189
Wanisch	160	Weninger	100	Wille	202
Wanka	218	Went	19. 27.	William Johann	32
Wanke	239	Wennes	188	William Joseph	18. 26. 32
Wappler	19. 36	Wenzl Ignaz	18. 28.	William Vincenz	300
Wafinger	287		283	Willinger	128
Wasmer	70	Wenzl Joseph	21. 64	Wimmer Beatrix	254
Wasseremann	280	Wenzlowsky	186	Wimmer Ferdinand	40
Waget	54	Wergifosse	291	Wimmer Joseph	39
Wager	224	Werle Alexia	232	Windbichler	173. 265
Wagger	135. 299	Werner Anton	132	Windisch Joseph	210
Wagl	165	Werner Carl	37	Windisch Siverina	242
Wajsh	21. 73	Werner Friedrich	92	Winkelhausen	274
Weber Anton	22. 94	Werner Ignaz	291	Winkelhofer	132
Weber Brigitta	260	Werner Joseph	65	Winkelmeyer	44
Weber Jacob	287	Werner Michaela	251	Winkler Fortunatus	
Weber Leopoldine	278	Werner Sarcand.	214		223
Weber Matthäus	179	Wesolowski	297	Winkler Joseph	176
Wečera	50	Weßelberger	96	Winkler Leopold	19. 42
Wegricht	168	Weßlsteiner	184	Winniger	247



	Seite		Seite		Seite
Winter Augustin	294	Wilsch	46	Wolf Rudolf	198
Winter Ernest 21.	105.	Witsche	264	Wolf Ver.	224
	197	Wismann	256	Wolf Wendelina	239
Winter Leopold	203	Wladika	97. 197	Wolfsgruber	196
Wintersteiger	263	Wlaschin	218	Womatjscha	195
Winzenhörlein		Wlezet	187	Worm	125
Amalia	262	Wochenalt	238	Wotipfa	203
Winzenhörlein		Wögerbauer	241	Woh	61. 189
Augustina	260	Wörndle, v.	229	Wranj	166
Winzenhörlein		Wörnhart Bened.	248	Wrtanik	149
Lidwina	263	Wörnhart Schola-		Würl	177
Winzenhörlein Ther.	260	fica	247	Würtenberg	271
Wirthumer	244	Wöröbörfer	280	Wüfinger	77
Wirtl	279	Wohlfeil	262	Wunsch	156. 299
Wiskirchen	274	Wois	26. 107	Wunderer	142
Wittmann Anast.	238	Wolf Augustin	218	Wurm	150
Wittmann Christine	229	Wolf Constantin	88	Wurzinger	277
Wittmann Marg.	250	Wolf Schwig	269	Wuschis	50

## 3.

Zabizar 18. 87.	184	Zeinhofner 19. 27.	48	Zimmermann Moiffa	
Zabransky	104	Zeff	266		237
Zacherau	228	Zelenka	223	Zimmermann Beata	
Zagerbauer Flor.	265	Zelinka	276		262
Zagerbauer Genov.	265	Zeller Crescentia	264	Zimmermann vom	
Zaigitz	237	Zeller Hedwig	261	göttl. Herzen	268
Zajic	224	Zeller Lucia	263	Zimmermann Jacob	287
Zanetti	198	Zemann	53. 214	Zimmermann Leop.	74
Zapletal	246	Zeman	169	Zimmermann Michaela	
Zaritsch	159	Zenker	215		230
Zaspl	263	Zenner	18. 104	Zimpel	256
Zauner Philippine	243	Zerboni, v.	235	Zinser	40
Zauner v. d. h.		Zett	256	Zipfmayer	49
Germania	269	Zettel	259	Zipperer	172
Zaunschirm	205	Zetfl	124	Zirnig	214
Zavabil	224	Ziatyf	297	Zirtl	255
Zebisch	211	Zieger	100	Zitta	258
Zecha	82	Ziegler Cordula	261	Zitterhofer	149. 194
Zechmeister	254	Ziegler Mathias	95	Ziwutschla	128
Zechner	215	Ziffer	42	Zurzlik	201
Zeckl	264	Zilek	244	Zöhrer Julius	122
Zehetbauer	256	Zilich	300	Zöhrer Leopold	120
Zeilinger	226	Zimmerhall	217	Zöhrer Pius	196
Zeiner	177	Zimmermann Agnes		Zöppler	123. 193
Zeinker	218		229	Zollner	278

	Seite		Seite		Seite
Zomborn	296	Zotty v. h. Vincenz		Zukrigl Anton	201
Zopf	240		267	Zukrigl Vinc.	140
Zorn	152. 273	Zschoffe	36	Züngl	254
Zotty Franz	68	Zudrung	50. 199	Zuna	236
Zotty Maria v.		Zugschwert	244	Zwettler	284
h. Franz	267				

## Erklärung der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.: alte Pfarre. — n. Pf.: neue Pfarre. — Loc.: Localcuratie. —  
 Localc.: Localcurat. — Vic.: Vicariat. — Berw.: Berweser. — prov.:  
 provisorisch. — Wpr.: Weltpriester. — Hr.: Herr. — P.: Pater. —  
 D.: Don. — Pr.: Priester. — Prof.: Profesch. — Fr.: Frater. —  
 M.: Mater. — Schw.: Schwester. — Coop.: Cooperator. — geb.: geboren.  
 Patr.: Patronat. — Szj.: Seelenzahl. — Entf.: Entfernung. —  
 St.: Stunde. — Fil.: Filiale.